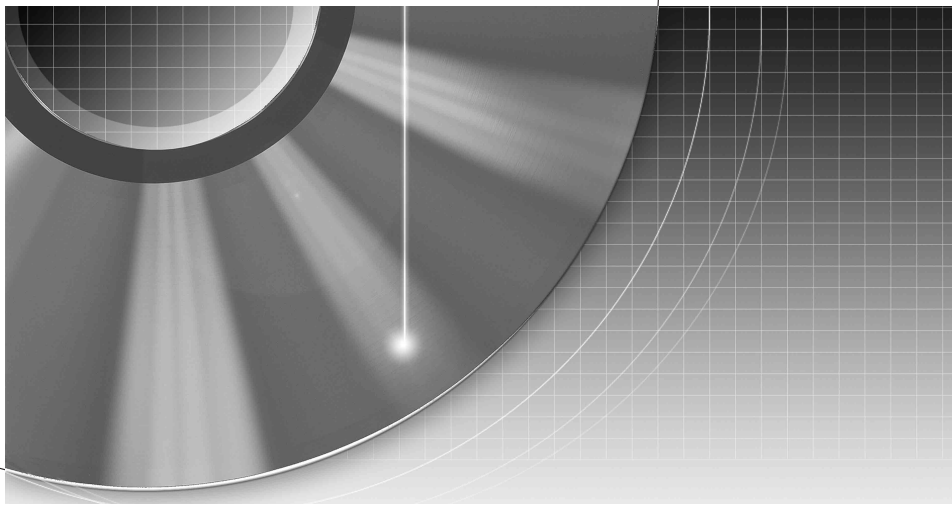
SONY

3-113-760-**32**(1)



DVD Recorder

Bedienungsanleitung

Weitere Hinweise, Tipps und Informationen über Sony Produkte und Dienstleistungen finden Sie unter: www.sony-europe.com/myproduct.

RDR-HXD870/HXD970/HXD1070

© 2007 Sony Corporation

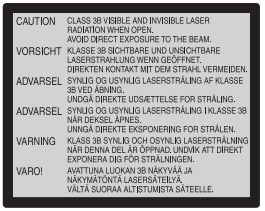
ACHTUNG

Um die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags zu reduzieren, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.
Das Netzkabel darf nur von einem qualifizierten Kundendienst ausgetauscht werden.
Batterien oder Geräte mit eingesetzten Batterien dürfen keiner übermäßigen Wärme, z. B. durch Sonnenbestrahlung, Feuer und dergleichen, ausgesetzt werden.

Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (LASER KLASSE 1) klassifiziert. Die KENNZEICHNUNG für ein PRODUKT der LASERKLASSE 1 befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.

VORSICHT

Die Verwendung optischer Instrumente zusammen mit diesem Produkt stellt ein Gesundheitsrisiko für die Augen dar. Der Laser-Strahl, den dieser DVD-Recorder erzeugt, kann die Augen schädigen. Versuchen Sie daher nicht, das Gerät zu zerlegen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.


CAUTION CLASS 3B VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID DIRECT EXPOSURE TO THE BEAM.
VORSICHT KLASSE 3B SICHTBARE UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG WENN GEÖFFNET. DIREKTEN KONTAKT MIT DEM STRAHL VERMEIDEN.
ADVARSEL SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING AF KLASSE 3B VED ÅBNING. UNDGÅ DIREKTE UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.
ADVARSEL SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING I KLASSE 3B NÅR DEKSEL ÅPNES. UNNGÅ DIREKTE EKSPONERING FOR STRÅLEN.
VARNING KLASS 3B SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. UNDVIK ATT DIREKT EXPONERA DIG FÖR STRÅLNINGEN.
VARO! AVATTUNA LUOKAN 3B NÄKYVÄÄ JA NÄKYMÄTÖNTÄ LASERSÄTEILYÄ. VÄLTÄ SUORAA ALTISTUMISTA SÄTEELLE.

Dieses Etikett befindet sich auf dem Laser-Schutzgehäuse innerhalb des Recorder-Gehäuses.

Sicherheitsmaßnahmen

- Dieses Gerät arbeitet mit 220 – 240 V Wechselstrom bei 50/60 Hz. Achten Sie darauf, dass die Betriebsspannung des Geräts der lokalen Stromversorgung entspricht.
- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z.B. Vasen, auf das Gerät.
- Installieren Sie dieses Gerät so, dass das Netzkabel im Störungsfall sofort von der Netzsteckdose abgezogen werden kann.

GUIDE Plus+ und G-LINK sind (1) eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der, (2) hergestellt unter Lizenz der und (3) Bestandteil verschiedener internationaler Patente und Patentanmeldungen im Eigentum oder lizensiert von, Gemstar-TV Guide International, Inc. und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN HAFTEN IN KEINSTER WEISE FÜR DIE GENAUIGKEIT DER PROGRAMMDATEN DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS. AUCH KANN GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINSTER WEISE FÜR ENSTEHENDE SCHADENSANSPRÜCHE AUS GEWINNVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN ODER ANDEREN SPEZIELLEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN, DIE AUFGRUND DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS ENTSTANDEN SIND, HAFTBAR GEMACHT WERDEN.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Europe Only

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden.

Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.

Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Sicherheits-maßnahmen

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die EMV-Richtlinie, sofern ein Verbindungskabel von unter 3 m Länge verwendet wird.

Sicherheit

Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, trennen Sie es von der Netzsteckdose. Lassen Sie den Recorder von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.

Das Festplattenlaufwerk

Dank ihrer hohen Speicherdichte bietet die Festplatte eine lange Aufnahmedauer und schnellen Zugriff auf die darauf aufgezeichneten Daten. Sie kann jedoch durch Stöße, Vibrationen oder Staub leicht beschädigt werden und muss von Magneten ferngehalten werden. Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Verlust wichtiger Daten zu vermeiden.

- Schützen Sie den Recorder vor heftigen Stößen.
- Stellen Sie den Recorder nicht an einem Ort auf, an dem er mechanischen Vibrationen ausgesetzt ist oder instabil steht.
- Stellen Sie den Recorder nicht auf eine heiße Unterlage, wie z.B. einen Videorecorder oder Verstärker (Receiver).
- Verwenden Sie den Recorder nicht an einem Ort, der extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt ist (Temperaturschwankungen von unter 10 °C/Stunde).
- Stellen Sie den Recorder nicht um, wenn das Netzkabel eingesteckt ist.
- Lösen Sie das Netzkabel nicht, solange der Recorder eingeschaltet ist.
- Bevor Sie das Netzkabel abtrennen, schalten Sie das Gerät aus, und vergewissern Sie sich, dass das Festplattenlaufwerk still steht (die Uhrzeit wird mindestens 30 Sekunden lang im Frontplattendisplay angezeigt, und alle Aufnahme- oder Überspielvorgänge sind gestoppt).
- Bewegen Sie den Recorder nach dem Lösen des Netzkabels eine Minute lang nicht.
- Versuchen Sie nicht, die Festplatte selbst auszuwechseln oder zu erweitern, weil dies zu einer Funktionsstörung führen kann.

Falls das Festplattenlaufwerk ausfällt, sind verlorene Daten nicht wiederherstellbar. Das Festplattenlaufwerk dient nur als Zwischenspeicher.

Reparatur des Festplattenlaufwerks

- Im Falle einer Reparatur oder Inspektion bei einer Funktionsstörung oder Modifizierung kann der Inhalt des Festplattenlaufwerks überprüft werden. Der Inhalt wird jedoch nicht von Sony gesichert oder gespeichert.
- Falls die Festplatte formatiert oder ausgewechselt werden muss, erfolgt dies auf Ermessen von Sony. Der gesamte Inhalt des Festplattenlaufwerks, auch Material, das gegen das Urheberrecht verstößt, wird gelöscht.

Stromversorgung

- Der Recorder bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Wenn Sie den Recorder längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie ihn von der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker des Netzkabels, niemals am Kabel selbst.

Aufstellung

- Stellen Sie den Recorder an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, sodass sich im Inneren des Geräts kein Wärmestau bildet.
- Stellen Sie den Recorder nicht auf eine weiche Oberfläche wie zum Beispiel einen Teppich. Dadurch könnten die Lüftungsöffnungen des Geräts blockiert werden.
- Stellen Sie den Recorder nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschrank u. ä. auf, wo eine ausreichende Belüftung nicht gegeben ist.

➡Fortsetzung

- Stellen Sie den Recorder nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, an denen er direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub oder mechanischen Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Recorder nicht in geneigter Position auf. Er darf nur in waagrechter Position benutzt werden.
- Halten Sie den Recorder und die Discs von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherden oder großen Lautsprechern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Recorder.

Aufnahme

Machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme.

Entschädigung für verlorene Aufnahmen

Sony übernimmt keine Haftung und leistet keine Entschädigung für verlorene Aufnahmen oder relevante Verluste, einschließlich Fällen, in denen aus bestimmten Gründen, wie z.B. Recorderausfall, keine Aufnahmen durchgeführt werden können, oder wenn der Inhalt einer Aufnahme aufgrund eines Recorderausfalls oder einer am Recorder vorgenommenen Reparatur verloren geht oder beschädigt wird. Unter keinen Umständen wird Sony den Aufnahmeinhalt wiederherstellen, wiedergewinnen oder wiederholen.

Urheberrechte

- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen, Discs und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen die Bestimmungen des Urheberrechts. Darüber hinaus bedarf die Verwendung dieses Recorders im Zusammenhang mit Kabelfernsehprogrammen unter Umständen der Genehmigung des Kabelfernsehsenders und/oder des Programmeigentümers.
- Dieses Produkt enthält eine Urheberrechtsschutztechnologie, die durch US-Patente und andere Rechte auf geistiges Eigentum geschützt ist. Diese Urheberrechtsschutztechnologie darf nur mit Genehmigung von Macrovision verwendet werden und ist nur für den Heimgebrauch und nichtöffentlichen Gebrauch bestimmt, es sei denn, es liegt eine Genehmigung von Macrovision vor. Reverse Engineering oder Zerlegung ist untersagt.
- Dieses Produkt enthält von der NEC Corporation lizenzierte FontAvenue®-Schriftarten. FontAvenue ist ein eingetragenes Warenzeichen der NEC Corporation.

Kopierschutzfunktion

Der Recorder verfügt über eine Kopierschutzfunktion. Programme, die über einen externen Tuner (nicht mitgeliefert) empfangen werden, enthalten möglicherweise Kopierschutzsignale und können daher je nach Signaltyp unter Umständen nicht aufgenommen werden.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht: Dieser Recorder kann ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige für unbegrenzte Zeit auf dem Fernsehschirm anzeigen. Wenn ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige aber sehr lange Zeit unverändert auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung der Mattscheibe. Plasmabildschirme und Projektionsfernsehgeräte sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich.

Sollten an Ihrem Recorder Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Zu dieser Bedienungsanleitung

Welches Modell haben Sie erworben?

Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf 3 Modelle: RDR-HXD870, RDR-HXD970 und RDR-HXD1070. Die Modellnummer befindet sich an der Vorderseite des Recorders.

- In dieser Anleitung wird das interne Festplattenlaufwerk als „HDD“ bezeichnet. „Disc“ wird als allgemeine Bezeichnung für das HDD, DVDs und CDs verwendet, es sei denn, im Text oder in Abbildungen wird explizit etwas anderes angegeben.
- Die am Anfang jeder Erläuterung aufgeführten Symbole, wie z.B. DVD, geben an, welche Medientypen mit der erläuterten Funktion verwendet werden können.
- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Bedienelemente auf der Fernbedienung. Sie können jedoch auch die Bedienelemente am Recorder verwenden, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung.
- Die Abbildungen der Bildschirmanzeigen in diesem Handbuch stimmen möglicherweise nicht mit den Anzeigen am Fernsehschirm überein.
- Die Erläuterungen zu DVDs in diesem Handbuch beziehen sich auf mit diesem Recorder bespielte DVDs. Sie gelten nicht für DVDs, die mit anderen Recordern bespielt wurden und auf diesem Recorder wiedergegeben werden.

Inhaltsverzeichnis

ACHTUNG 2
Sicherheits-maßnahmen 3
Kurzanleitung zu Disc-Typen 11
Bespielbare und abspielbare Discs 11
Abspielbare Discs 13

Anschlüsse und Einstellungen 16

Anschließen des Recorders 16
Überprüfen der Anschluss- und Einstellverfahren 16
Schritt 1: Anschließen des Antennenkabels und des Set-Top-Box-Controllers 17
Verwendung der Set-Top-Box-Receiver-Steuerfunktion 17
A: Empfang von digitalen und analogen terrestrischen Sendungen 18
B: Empfang von Kabel- oder Satellitenprogrammen (Für Analogsendung) 19
C: Empfang von terrestrischen Programmen (Für Analogsendung) 20
Schritt 2: Anschließen der Videokabel/des HDMI-Kabels 21
Die SMARTLINK-Funktionen (nur bei SCART-Anschlüssen) 23
Info zu den HDMI Control-Funktionen für ‚BRAVIA' Theatre Sync (nur für HDMI-Verbindungen) 24
Schritt 3: Anschließen der Audiokabel/des HDMI-Kabels 25
Schritt 4: Anschließen des Netzkabels 26
Schritt 5: Vorbereiten der Fernbedienung 27
Steuern von Fernsehgeräten mit der Fernbedienung 27
Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben 28
Ändern der Programmpositionen des Recorders mit der Fernbedienung 29
Schritt 6: Schnellkonfiguration 29
Einrichten Ihres Set-Top-Box-Receivers für das GUIDE Plus+® System (Für Analogsendung) 31
Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes 34
Anschließen an die Buchse LINE 1/DECODER 34
Anschließen an die Buchsen LINE 2 IN an der Frontplatte 35
Anschließen eines externen Decoders 36
Anschließen eines Decoders 36
Einstellen von analogen PAY-TV/Canal Plus-Programmpositionen eines externen Decoders 37

Acht grundlegende Bedienungsverfahren

— Kennenlernen Ihres DVD-Recorders

1. Einlegen einer Disc 39
2. Aufnehmen eines Programms 40
   Überprüfen des Disc-Status bei der Aufnahme. 41
3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste) 42
4. Anzeigen der Spielzeit und der Wiedergabe-Informationen 45
5. Umbenennen eines aufgenommenen Programms 46
6. Benennen und Schützen einer Disc 48
   Benennen einer Disc. 48
   Schützen einer Disc 48
7. Abspielen einer Disc auf anderen DVD-Geräten (Finalisieren) 49
   Entfinalisieren einer Disc. 51
8. Neuformatieren einer Disc 52

nur für digitale terrestrische Sendungen

Anleitung für Digitaldienste (nur für digitale terrestrische Sendungen) 53

EPG (Elektronischer Programmführer) 53
   Anzeigen einer Liste der verfügbaren Kanäle. 53
Programminformation 55
   Anzeigen der Programminformation 55
   Anzeigen von Videotext (in manchen Gebieten nicht verfügbar) 55

Timeraufnahme (Nur für digitale terrestrische Sendungen) 56

Vor dem Aufnehmen 56
   Aufnahmemodus. 56
   Nicht aufnehmbares Material 57
Timeraufnahme (Standard/EPG) 57
   Manuelles Einstellen des Timers (Standard) 57
   Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit dem EPG 60
   Verwendung der Schnelltimerfunktion 61
   Einstellen der Aufnahmebildqualität 62
   Erstellen von Kapiteln in einem Titel. 63
Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste) 63
Aufnehmen von angeschlossenen Geräten 65

GUIDE Plus+ (Nur für Analogsendung) 67
Einführung in das GUIDE Plus+ System 67
Kennenlernen der allgemeinen Elemente 67
Fehlersuchanleitung 68
Fernsehen mit dem GUIDE Plus+ System 69
Programmsuche mit dem GUIDE Plus+ System 71
Auflisten Ihrer bevorzugten Programminformationen (Mein TV) 72
Erstellen eines Profils 72
Auswählen und Ansehen eines Programms über Mein TV 73
Durchführen von Änderungen am GUIDE Plus+ System 74
Suchen nach dem GUIDE Plus+ Hostkanal 74
Manuelles Ändern des GUIDE Plus+ Hostkanals 74
Überprüfen der Programmpositionen 75
Deaktivieren von Programmpositionen 76

Timeraufnahme (Nur für Analogsendung) 77
Vor dem Aufnehmen 77
Aufnahmemodus 77
Aufnehmen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen 78
Nicht aufnehmbares Material. 79
Timeraufnahme (GUIDE Plus+/Manuell) 79
Ein-Tasten-Aufnahme (GUIDE Plus+). 80
Manuelles Einstellen des Timers. 81
Verwendung der Schnelltimerfunktion. 82
Einstellen der Aufnahmebildqualität 83
Erstellen von Kapiteln in einem Titel 84
Überprüfen/Ändern/Aufheben von Timereinstellungen 84
Ändern von Timereinstellungen. 84
Aufheben von Timereinstellungen. 85
Aufnehmen von angeschlossenen Geräten 86

Wiedergabe 88
Wiedergeben eines aufgenommenen Programms/einer DVD 88
Wiedergabeoptionen 91
Wiederholen eines bestimmten Abschnitts (A-B Wiederh.). 93
Wiederholte Wiedergabe (Wiederholung) 93
Zusammenstellen eines eigenen Programms (Programm). 94
Einstellen der Bildqualität 94
Unterbrechen einer Fernsehsendung (TV Pause/Pause Live TV) 96
Wiedergabe einer Aufnahme von Anfang an während der Aufnahme (Zeitversetzt) 97
Wiedergabe einer vorherigen Aufnahme während einer neuen Aufnahme (gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe) 98
Suchen nach Zeit/Titel/Kapitel/Track usw. 99

Nur für Analogsendung

Löschen und Bearbeiten 100
Vor dem Bearbeiten 100
Löschen und Bearbeiten eines Titels 102
Bearbeiten mehrerer Titel (Multi-Modus) 103
Löschen einer Passage in einem Titel (A-B Löschen) 103
Unterteilen eines Titels (Trennen) 104
Löschen und Bearbeiten eines Kapitels 105
Unterteilen eines Kapitels (Trennen) 105
Löschen eines Kapitels (Löschen) 106
Kombinieren mehrerer Kapitel (Verbinden) 106
Erstellen und Bearbeiten einer Playliste 106
Verschieben eines Playlistentitels (Verschieben) 107
Kombinieren mehrerer Playlistentitel (Verbinden) 107
Unterteilen eines Playlistentitels (Trennen) 107
Verschieben eines Kapitels (Verschieben) 107

Überspielen (HDD ⟷ DVD) 109
Vor dem Überspielen 109
HDD/DVD-Überspielung 110
Überspielen mithilfe der Überspielliste 111
Erstellen einer Sicherungsdisc (Disc Backup) 114

DV-Camcorder-Überspielung 116
Vor der DV-Camcorder-Überspielung 116
Vorbereitung für DV-Camcorder-Überspielung 116
Überspielen eines ganzen DV-Bands (DV-Ein-Tasten-Überspielung) 118
Überspielen ausgewählter Szenen (Manuelle Überspielung) 119
Wiedergabe von einem DV-Camcorder 120

Audiotracks 121
Wiedergabe der Audiotracks einer CD/DVD 121
Wiedergabeoptionen 121
Wiederholen eines bestimmten Abschnitts (A-B Wiederh.) 122
Wiederholte Wiedergabe (Wiederholung) 122
Zusammenstellen eines eigenen Programms (Programm) 123
Suchen nach einem Audiotrack 124
Info zu Jukebox 125
Vorbereitung zur Benutzung von Jukebox 126
Anschließen eines USB-Gerätes 126
Kopieren von Audiotracks (DISC → HDD) 126
Kopieren eines Albums (USB → HDD) 126
Wiedergabe von Audiotracks mit Jukebox/USB-Gerät 127
Wiedergabeoptionen 128
Wiederholte Wiedergabe (Wiederholung) 129
Zusammenstellen eines eigenen Programms (Programm) 129
Verwalten von Audiotracks auf der Musik-Jukebox 130

JPEG-Bilddateien 132
Info zur „Fotoalbum"-Funktion 132
Vorbereitung zur Benutzung der „Fotoalbum"-Funktion 132
Anschließen eines USB-Gerätes 132
Kopieren von JPEG-Bilddateien zur Festplatte (DISC/USB → HDD) 132
Kopieren aller JPEG-Bilddateien vom angeschlossenen USB-Gerät (USB → DVD-RW/DVD-R) 133
Kopieren von JPEG-Bilddateien oder Alben auf der Festplatte (HDD ↔ HDD) 134
Kopieren von JPEG-Bildalben zu einer Disc (HDD → DVD-RW/DVD-R) 134
Kopieren von JPEG-Bilddateien zu einer Disc (HDD → DVD-RW/DVD-R) 135
Verwendung der „Fotoalbum"-Liste 137
Betrachten einer JPEG-Bilddatei 138
Wiedergabe einer Diaschau 139
Verwalten von JPEG-Bilddateien auf der Festplatte 140
Drucken von JPEG-Bilddateien 141

Einstellen des Gerätes 143
Disc-Einstellungen (Disc Einstellungen) 143
Recorder-Einstellungen (Basis) 144
Antennenempfangs-Einstellungen (Digital Tuner) 147
Programm ersetzen 147
Neues Prog. hinzufügen 147
Programmsortierung 147
Programmoptionen 148
Autom. Überspringen 148
Signalprüfung 148
Sprache wählen 149
Antennenempfangs-Einstellungen (Analog Tuner) 149
Automat. Kanaleinst. 149
Manuelle Kanaleinst. 150
Programmwechsel 152
Bildeinstellungen (Video Ein/Aus) 153
Audioeingabe-Einstellungen (Audio-Eingang) 155
Audioausgabe-Einstellungen (Audio-Ausgang) 157
Spracheinstellungen (Sprache) 159
Aufnahmeeinstellungen (Aufnahme) 160
Wiedergabe-Einstellungen (Wiedergabe) 164
Beschränkungseinstellungen (Kindersicherung) 165
HDMI-Einstellungen (HDMI Ausgang) 167
Sonstige Einstellungen (Optionen) 169
Optionen 169
Optionen 2 171

→*Fortsetzung*

Zusatzinformationen 172
Störungsbehebung 172
Rücksetzen des Recorders 181
Hinweise zu diesem Recorder 182
Technische Daten 183
Hinweise zu MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien 184
Info zu i.LINK 186
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 188
Liste der Sprachencodes 193
Länder-/Gebietscodes 194
Index 195

Kurzanleitung zu Disc-Typen

Bespielbare und abspielbare Discs

Typ		Disc-Logo	In dieser Anleitung verwendetes Symbol	Formatieren (neue Discs)	Kompatibilität mit anderen DVD-Playern (Finalisierung)
Festplattenlaufwerk (intern)	VR-Modus	HDD	HDD	Wählen Sie „Video Mode Aus“ in „HDD Aufnahmeformat“ (Seite 163)	Überspielen des Festplatteninhalts auf eine DVD (VR-Modus) zur Wiedergabe auf anderen DVD-Playern
	Videomodus			Wählen Sie „Video Mode Ein“ (Vorgabe) in „HDD Aufnahmeformat“ (Seite 163)	Überspielen des Festplatteninhalts auf eine DVD (Videomodus) zur Wiedergabe auf anderen DVD-Playern
DVD+RW		DVD+ReWritable DVD+ReWritable High Speed	+RW	Automatische Formatierung im Modus +VR (DVD+RW VIDEO)	Abspielbar auf DVD+RW-kompatiblen Playern (automatische Finalisierung)
DVD-RW	VR-Modus	DVD RW	-RWVR	Formatierung im VR-Modus (Seite 39)	Abspielbar nur auf VR-Modus-kompatiblen Playern (Finalisierung unnötig)
	Videomodus	DVD RW RW 2	-RWVideo	Formatierung im Videomodus (Seite 39)	Abspielbar auf den meisten DVD-Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 49)
DVD+R DVD+R DL		DVD+R DVD+R DL	+R	Automatische Formatierung im Modus +VR (DVD+R VIDEO)	Abspielbar auf den meisten DVD-Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 49)

➡Fortsetzung

Typ		Disc-Logo	In dieser Anleitung verwendetes Symbol	Formatieren (neue Discs)	Kompatibilität mit anderen DVD-Playern (Finalisierung)
DVD-R	VR-Modus		-RVR	Formatierung im VR-Modus (Seite 39)*1 Die Formatierung erfolgt im Setup-Menü „Formatieren“ (Seite 52).	Abspielbar nur auf DVD-R in VR-Modus-kompatiblen Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 49)
DVD-R DL	Videomodus	R DL 4X/2X	-RVideo	Automatische Formatierung im Videomodus	Abspielbar auf den meisten DVD-Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 49)

Verwendbare Disc-Versionen (Stand: April 2007)

- DVD+RWs mit 8x-Geschwindigkeit oder niedriger
- DVD-RWs mit 6x-Geschwindigkeit oder niedriger (Ver. 1.1, Ver. 1.2 mit CPRM*2)
- DVD+Rs mit 16x-Geschwindigkeit oder niedriger
- DVD-Rs mit 16x-Geschwindigkeit oder niedriger (Ver. 2.0, Ver. 2.1 mit CPRM*2)
- DVD+R DL (Double Layer)-Discs mit 8x-Geschwindigkeit oder niedriger
- DVD-R DL (Dual Layer)-Discs mit 8x-Geschwindigkeit oder niedriger (Ver. 3.0 mit CPRM*2)

„DVD+RW“, „DVD-RW“, „DVD+R“, „DVD+R DL“, „DVD-R“ und „DVD-R DL“ sind Warenzeichen.

*1 Wenn eine unformatierte DVD-R in diesen Recorder eingelegt wird, wird diese automatisch im Videomodus formatiert. Um eine neue DVD-R im VR-Modus zu formatieren, verwenden Sie das Setup-Menü „Formatieren“ (Seite 52).

*2 CPRM (Content Protection for Recordable Media - Inhaltsschutz für beschreibbare Datenträger) ist eine Codiertechnologie zum Urheberrechtsschutz von Bildern.

Nicht bespielbare Discs

- DVD-RAMs

Abspielbare Discs

Typ	Disc-Logo	In dieser Anleitung verwendetes Symbol	Eigenschaften
DVD-VIDEO		DVD	Käuflich erhältliche oder leihbare Discs mit Filmen Dieser Recorder erkennt auch DVD-RAMs* als DVD-Video-kompatible Discs.
VIDEO-CD		VCD	VIDEO-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im VIDEO-CD/Super-VIDEO-CD-Format
CD		CD	Audio-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im Audio-CD-Format
DATA-DVD	—	DATA DVD	DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RAMs*, die MP3-Audiotracks oder DivX-Videodateien enthalten DVD-RWs/DVD-Rs/DVD-ROMs, die MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien oder DivX-Videodateien enthalten
DATA-CD	—	DATA CD	CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs, die entweder MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien oder DivX-Videodateien enthalten

„DVD VIDEO“ und „CD“ sind Warenzeichen.

DivX, DivX Certified und die zugehörigen Logos sind Warenzeichen von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.
DivX® ist ein von DivX, Inc. entwickeltes Videodatei-Komprimierungsverfahren.

* Besitzt die DVD-RAM eine abnehmbare Cartridge, entfernen Sie die Cartridge vor der Wiedergabe.

Nicht abspielbare Discs

- PHOTO-CDs
- CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs, die in einem anderen Format als den in der obigen Tabelle aufgeführten Formaten bespielt wurden.
- Datenbereiche auf CD-Extras
- BDs
- HD-DVDs
- Mit einer AVCHD-kompatiblen DVD-Videokamera bespielte Discs
- DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD-Rs, die keine DVD-Video-, DivX-Video-, JPEG-Bilddateien oder MP3-Audiotracks enthalten.
- Audio-DVDs
- Nur DVD-RAMs in Cartridge-Ausführung.
- HD-Schicht von Super Audio CDs
- DVD-VIDEOs mit einem anderen Regionalcode (Seite 14).
- DVDs, die auf einem anderen Recorder bespielt und nicht korrekt finalisiert wurden.

Maximalzahl der aufnehmbaren Titel

Disc	Titelanzahl
HDD*	999
DVD-RW/DVD-R	99
DVD+RW/DVD+R	49
DVD+R DL	49
DVD-R DL	99

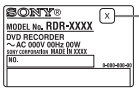
* Die maximale Länge für einen Titel beträgt 12 Stunden.

Hinweis zu Wiedergabefunktionen bei DVD-VIDEOs und VIDEO-CDs

Einige Wiedergabefunktionen von DVD-VIDEOs und VIDEO-CDs können von den Software-Herstellern absichtlich eingeschränkt werden. Dieser Recorder gibt DVD-VIDEOs und VIDEO-CDs so wieder, wie es von den Software-Herstellern vorgesehen ist. Deshalb stehen möglicherweise einige Wiedergabefunktionen nicht zur Verfügung. Siehe die Gebrauchsanweisung von DVD-VIDEOs und VIDEO-CDs.

Regionalcode (nur DVD-VIDEO)

Der Recorder hat einen aufgedruckten Regionalcode auf der Rückseite des Geräts und gibt nur DVD-VIDEOs (nur für Wiedergabe relevant) wieder, die mit einem identischen Regionalcode versehen sind. Dieses System dient dem Urheberrechtsschutz.
DVD-VIDEOs mit der Markierung ALL können mit diesem Recorder ebenfalls abgespielt werden.
Wenn Sie versuchen, eine andere DVD-VIDEO wiederzugeben, erscheint die Meldung „Wiedergabe durch Regionalcode gesperrt.“ auf dem Fernsehschirm. Einige DVD-VIDEOs sind möglicherweise nicht mit einem Regionalcode gekennzeichnet, können aber trotzdem nicht auf allen Geräten wiedergegeben werden.



Regionalcode

Musik-CDs mit Urheberrechtsschutzcodierung

Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen.
Seit neuestem bringen einige Schallplattenfirmen Musik-CDs mit Kopierschutztechnologien auf den Markt. Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

Hinweis zu DualDiscs

Eine DualDisc ist eine zweiseitig bespielte Disc, auf der DVD-Aufnahmen auf der einen und digitale Audiodaten auf der anderen Seite aufgezeichnet sind.
Da jedoch die Audiomaterialseite nicht dem Compact Disc (CD)-Standard entspricht, kann einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.

Hinweise

- Manche DVD+RWs/DVD+Rs, DVD-RWs/DVD-Rs, DVD-RAMs oder CD-RWs/CD-Rs können aufgrund der Aufnahmequalität oder des physischen Zustands der Disc bzw. der Eigenschaften des Aufnahmegerätes und der Authoring-Software nicht auf diesem Recorder abgespielt werden. Discs, die nicht korrekt finalisiert wurden, können ebenfalls nicht wiedergegeben werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem Aufnahmegerät.
- Sie können auf ein und derselben DVD-RW nicht Aufnahmen im VR-Modus und im Videomodus machen. Wenn Sie das Format einer Disc ändern wollen, müssen Sie sie neu formatieren (Seite 52). Beim Formatieren wird der gesamte Inhalt einer Disc jedoch gelöscht.
- Auch bei Discs, die eine hohe Geschwindigkeit unterstützen, können Sie die Aufnahme nicht beschleunigen.
- Es empfiehlt sich, Discs mit dem Aufdruck „Für Video“ auf der Verpackung zu verwenden.
- Sie können keine Aufnahmen zu DVD+Rs, DVD-Rs oder DVD-RWs (Videomodus) hinzufügen, die bereits mit einem anderen DVD-Gerät erstellte Aufnahmen enthalten.
- In manchen Fällen können auch zu DVD+RWs, die bereits mit einem anderen DVD-Gerät erstellte Aufnahmen enthalten, keine Aufnahmen hinzugefügt werden. Beachten Sie bitte, dass dieser Recorder das DVD-Menü neu schreibt, wenn Sie eine Aufnahme hinzufügen.

- Sie können Aufnahmen auf DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs oder DVD-Rs bearbeiten, die auf anderen DVD-Geräten erstellt wurden, nicht bearbeiten.
- Wenn die Disc PC-Daten enthält, die dieser Recorder nicht erkennen kann, werden die Daten unter Umständen gelöscht.
- Manche bespielbaren Discs lassen sich je nach dem Zustand der Disc eventuell nicht bespielen, bearbeiten oder überspielen.
- Legen Sie keine Discs ein, die auf diesem Recorder nicht bespielt oder abgespielt werden können. Dies könnte eine Funktionsstörung des Recorders verursachen.

Anschließen des Recorders

Folgen Sie den Schritten 1 bis 6, um den Recorder anzuschließen und die Einstellungen vorzunehmen. Schließen Sie das Netzkabel erst in „Schritt 4: Anschließen des Netzkabels“ auf Seite 26 an.

Hinweise

- Unter „Technische Daten“ (Seite 183) finden Sie eine Liste der mitgelieferten Zubehörteile.
- Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen, um unerwünschtes Rauschen zu vermeiden.
- Schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte nach.
- Sie können diesen Recorder nur an ein Fernsehgerät mit SCART-Anschluss oder Videoeingang anschließen.
- Achten Sie darauf, vor dem Anschließen die Netzkabel aller Komponenten abzuziehen.

Überprüfen der Anschluss- und Einstellverfahren

Der Recorder ist mit einem analogen und einem digitalen Tuner ausgestattet. Die Aufnahmeverfahren mit Programmführer und Timer sind unterschiedlich, je nachdem, welches Sie wählen. Wählen Sie je nach den empfangenen Sendungen und Ihrer Ausrüstung eine der folgenden Antennenanschlussarten. Setzen Sie „LINE 1 In“ NICHT auf „Decoder“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ (Seite 155), wenn Sie Anschluss B vornehmen.

Empfangene Sendung	Anschlussart	Programmführer	Timeraufnahme mit Programmführer
Digitale terrestrische Sendung	A (Seite 18)	Digitaler Dienst (Seite 53)	Siehe Seite 56.
Satellit, Kabel	B (Seite 19)	GUIDE Plus+ (Seite 67)	Siehe Seite 77.
Terrestrisch	C (Seite 20)	GUIDE Plus+ (Seite 67)	Siehe Seite 77.

Hinweis

Die geplanten Endzeiten des Analogsendebetriebs sind je nach Land/Gebiet unterschiedlich. Nachdem der Analogsendebetrieb in Ihrem Gebiet beendet worden ist, kann Anschlussart C nicht zur Wiedergabe von Fernsehsendungen verwendet werden. Wechseln Sie dann zu Anschlussart A, um Digitalsendungen zu sehen.

Schritt 1: Anschließen des Antennenkabels und des Set-Top-Box-Controllers

Wenn der Set-Top-Box-Receiver RGB-Signale ausgeben kann

Dieser Recorder unterstützt RGB-Signale. Wenn der Set-Top-Box-Receiver RGB-Signale ausgeben kann, verbinden Sie den TV SCART-Anschluss des Set-Top-Box-Receivers mit der Buchse LINE 1/DECODER, und setzen Sie „LINE 1 In“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ (Seite 155) auf „RGB (Rot-Grün-Blau)“. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Set-Top-Box-Receivers nach.

Verwendung der Set-Top-Box-Receiver-Steuerfunktion

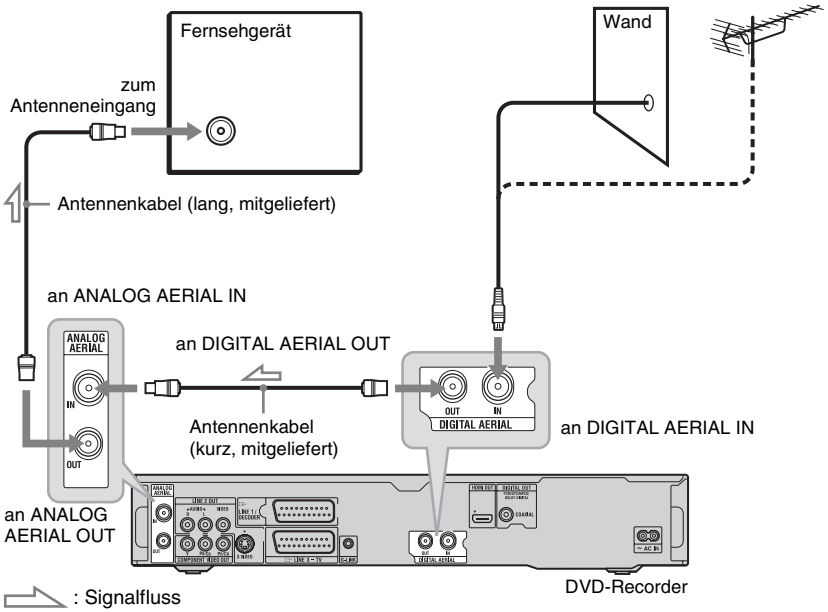
Die Set-Top-Box-Receiver-Steuerfunktion kann mit Anschlussart B verwendet werden. Sie gestattet dem Recorder, einen Set-Top-Box-Receiver über den mitgelieferten Set-Top-Box-Controller zu steuern. Der Recorder steuert die Programmpositionen am Set-Top-Box-Receiver für Timeraufnahme. Sie können auch die Fernbedienung des Recorders verwenden, um die Programmpositionen am Set-Top-Box-Receiver zu ändern, solange der Set-Top-Box-Receiver und der Recorder eingeschaltet sind.
Um die Set-Top-Box-Receiver-Steuerfunktion zu benutzen, müssen Sie den Set-Top-Box-Controller anschließen (Seite 19). Vergewissern Sie sich nach der Einrichtung der Set-Top-Box-Receiver-Steuerung, dass der Recorder den Set-Top-Box-Receiver korrekt steuert (Seite 31).

Hinweise

- Wenn Sie ein Flachkabel (300-Ohm-Doppellitze) als Antennenkabel verwenden, schließen Sie die Antenne über einen Außenantennenstecker (nicht mitgeliefert) an den Recorder an.
- Wenn Sie getrennte Kabel für AERIAL-Antennen verwenden, schließen Sie die Antenne über einen AERIAL UHF/VHF-Bandmixer (nicht mitgeliefert) an den Recorder an.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders abziehen, können die Signale vom angeschlossenen Set-Top-Box-Receiver nicht wiedergegeben werden.

A: Empfang von digitalen und analogen terrestrischen Sendungen

Dieser Recorder ist mit getrennten TV-Tunern für terrestrische digitale und terrestrische analoge Fernsehsendungen ausgestattet. Verwenden Sie diese Anschlussart, wenn Sie sowohl analoge als auch digitale terrestrische Sendungen sehen wollen.
Mit dieser Anschlussart können Sie jede Programmposition aufnehmen, indem Sie die gewünschte Programmposition am Recorder wählen.



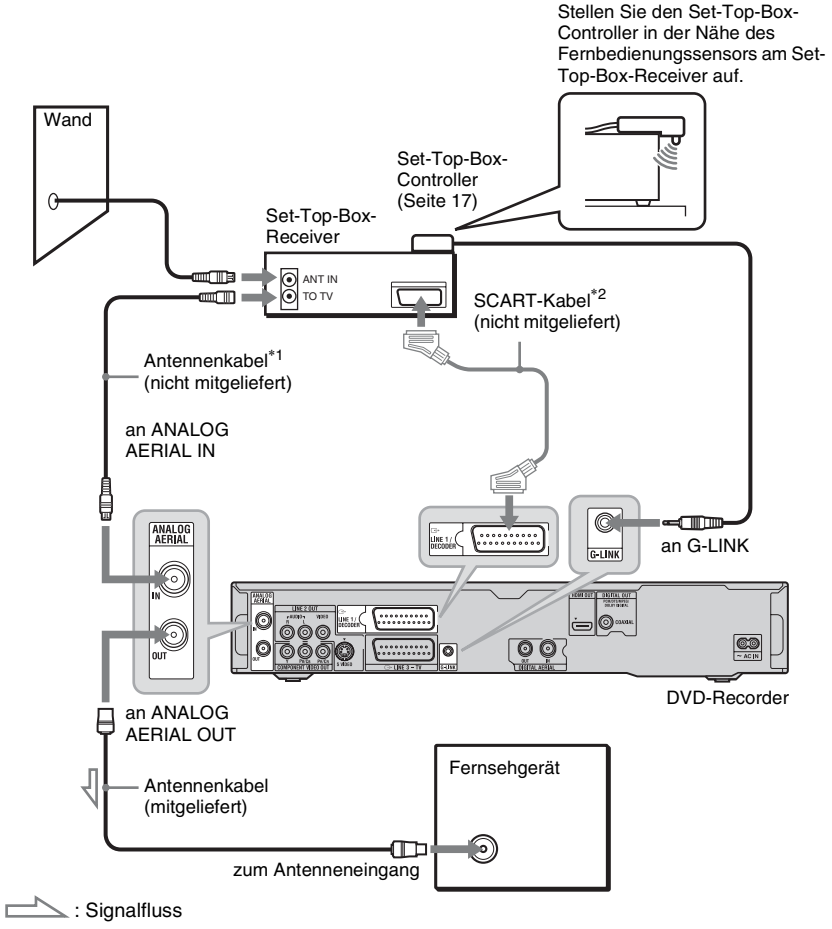
1 Trennen Sie das Antennenkabel von Ihrem Fernsehgerät ab, und schließen Sie es an die Buchse DIGITAL AERIAL IN an der Rückwand des Recorders an.

2 Verbinden Sie die Buchsen DIGITAL AERIAL OUT und ANALOG AERIAL IN mit dem mitgelieferten kurzen Antennenkabel.

3 Verbinden Sie die Buchse ANALOG AERIAL OUT des Recorders über das mitgelieferte lange Antennenkabel mit dem Antenneneingang Ihres Fernsehgerätes.

B: Empfang von Kabel- oder Satellitenprogrammen (Für Analogsendung)

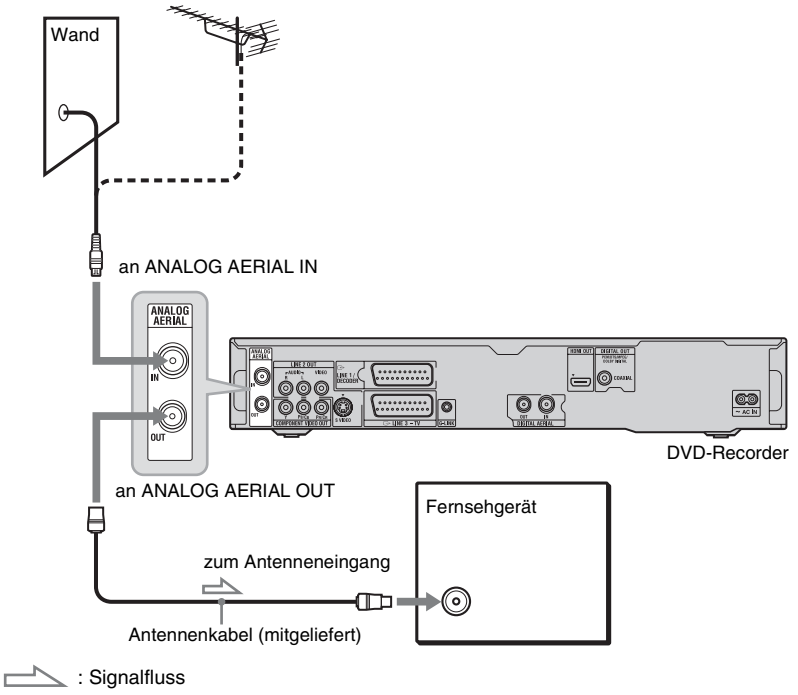
Mit dieser Anschlussart können Sie jede Programmposition des Set-Top-Box-Receivers aufnehmen.
Um Kabelprogramme zu sehen, müssen Sie die Programmposition am Recorder an die Antennenausgangs-Programmposition des Set-Top-Box-Receivers anpassen.



*1 Falls Ihr Set-Top-Box-Receiver keine Antennenausgangsbuchse besitzt, schließen Sie die Antenne an die Buchse ANALOG AERIAL IN des Recorders an.
*2 Nur anschließen, wenn der Set-Top-Box-Receiver einen SCART-Anschluss besitzt.

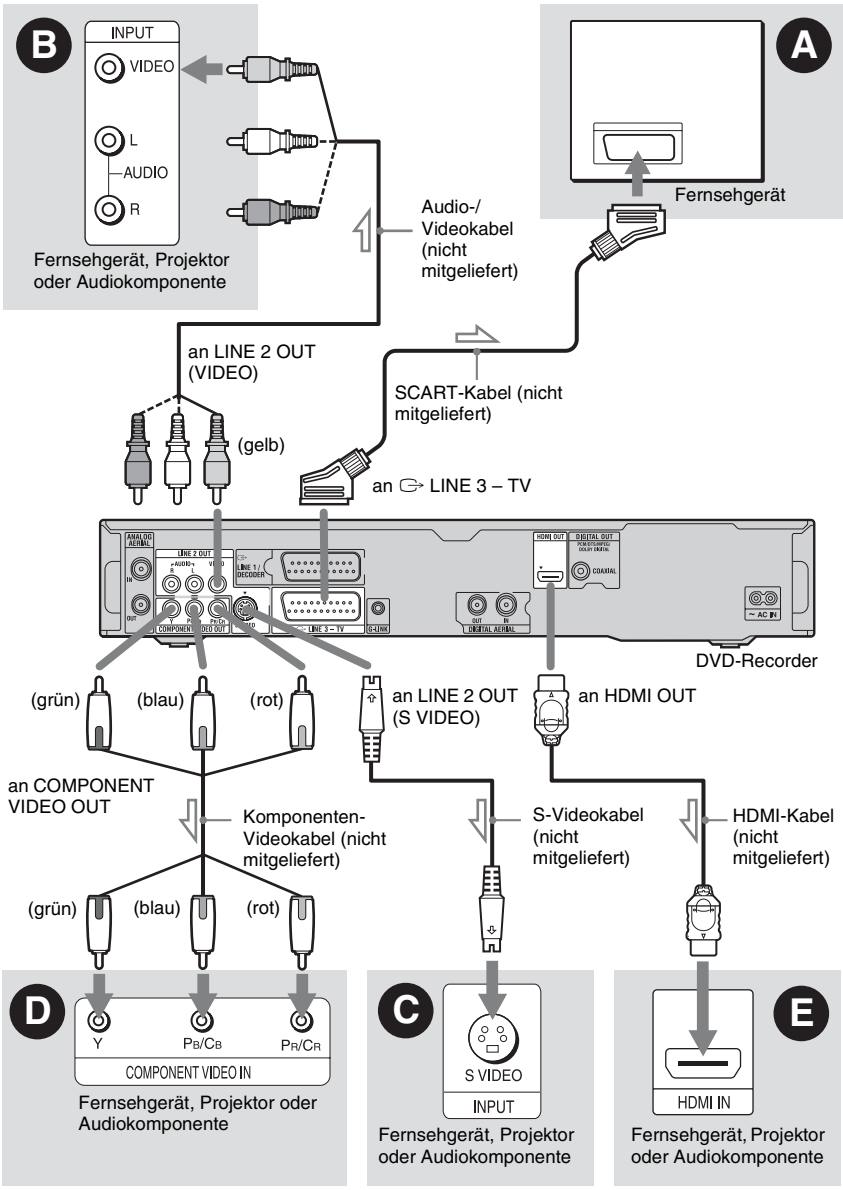
C: Empfang von terrestrischen Programmen (Für Analogsendung)

Verwenden Sie diese Anschlussart, wenn Sie Kabelprogrammpositionen ohne Set-Top-Box-Receiver sehen wollen. Verwenden Sie diese Anschlussart auch, wenn Sie nur eine Antenne anschließen.
Mit dieser Anschlussart können Sie jede Programmposition aufnehmen, indem Sie die gewünschte Programmposition am Recorder wählen.



Schritt 2: Anschließen der Videokabel/des HDMI-Kabels

Wählen Sie eine der folgenden Anschlussarten Ⓐ bis Ⓔ entsprechend der Eingangsbuchse an Ihrem TV-Monitor, Projektor oder der Audiokomponente, wie z. B. einem AV-Verstärker (Receiver). Damit ermöglichen Sie die Bildwiedergabe.



: Signalfluss

➡*Fortsetzung*

Ⓐ SCART-Eingangsbuchse
Wenn Sie „LINE 3-Ausgang“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ (Seite 154) auf „S-Video“ oder „RGB (Rot-Grün-Blau)“ setzen, verwenden Sie ein SCART-Kabel, das mit dem gewählten Signal kompatibel ist.

Ⓑ Videoeingangsbuchse
So erhalten Sie Bilder in Standardqualität.

Ⓒ S VIDEO-Eingangsbuchse
So erhalten Sie Bilder in hoher Qualität.

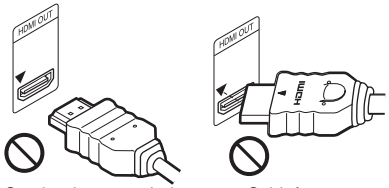
Ⓓ Komponenten-Videoeingangsbuchsen (Y, P_B/C_B, P_R/C_R)
So erzielen Sie eine genaue Farbreproduktion und Bilder hoher Qualität.
Wenn Ihr Fernsehgerät Signale des Progressivformats (525p/625p) akzeptiert, verwenden Sie diesen Anschluss, und setzen Sie „Progressive“ im Setup-Menü „Schnellkonfiguration“ (Seite 29) auf „Kompatibel“. Setzen Sie dann „Komponenten-Video“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf „Progressive“, um progressive Videosignale zu senden. Einzelheiten dazu, siehe „Komponenten-Video“ auf Seite 154.

Ⓔ HDMI-Eingangsbuchse
Verwenden Sie ein geprüftes HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert), um hochwertige digitale Bild- und Tonsignale über die Buchse HDMI OUT zu genießen.

Bei Anschluss eines Sony-Fernsehgerätes, das mit der HDMI Control-Funktion kompatibel ist, siehe Seite 24.
Um die Signale eines Set-Top-Box-Receivers wiederzugeben, der nur über ein SCART-Kabel angeschlossen ist, müssen Sie den Recorder einschalten.

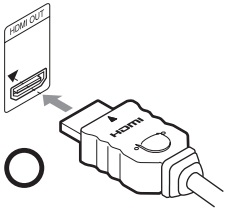
Bei Anschluss an die HDMI-Buchse
Gehen Sie dazu folgendermaßen vor. Durch unsachgemäße Behandlung können HDMI-Buchse und Stecker beschädigt werden.

1 Richten Sie den HDMI-Stecker unter Beachtung seiner Form genau auf die HDMI-Buchse an der Rückseite des Recorders aus.
Vergewissern Sie sich, dass der Stecker nicht umgedreht oder schief ist.



Stecker ist umgedreht Schief

2 Führen Sie den HDMI-Stecker gerade in die HDMI-Buchse ein.
Vermeiden Sie Biegen oder Druckausübung auf den HDMI-Stecker.



Hinweise
- Ziehen Sie das HDMI-Kabel vor dem Transportieren des Recorders ab.
- Drücken Sie den Recorder nicht zu fest gegen die Schrankwand, wenn Sie den Recorder mit angeschlossenem HDMI-Kabel in einen Schrank stellen. Anderenfalls kann die HDMI-Buchse oder das HDMI-Kabel beschädigt werden.
- Verdrehen Sie den HDMI-Stecker beim Anschließen an die bzw. Abziehen von der HDMI-Buchse nicht, um eine Beschädigung der HDMI-Buchse und des Steckers zu vermeiden.

Bei der Wiedergabe von Bildern im „Breitbildformat“
Einige aufgenommene Bilder passen möglicherweise nicht auf den Fernsehschirm. Angaben zum Ändern der Bildgröße, siehe Seite 164.

Bei Anschluss an einen Videorecorder
Schließen Sie den Videorecorder an die Buchse LINE 1/DECODER des Recorders an (Seite 34).

Hinweise

- Schließen Sie den Recorder immer nur mit einem Videokabeltyp an das Fernsehgerät an.
- Nehmen Sie die Anschlüsse A und E nicht gleichzeitig vor.
- Wenn Sie den Recorder über die SCART-Buchsen an das Fernsehgerät anschließen, gilt als Eingangsquelle für das Fernsehgerät beim Starten der Wiedergabe automatisch der Recorder. Drücken Sie nötigenfalls die Taste TV ⏎ an der Fernbedienung, um den Eingang auf TV umzuschalten.
- Wenn Sie den Recorder an ein Fernsehgerät mit SMARTLINK anschließen, setzen Sie „LINE 3-Ausgang“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf „Video“.
- Die Buchse HDMI OUT (Anschluss E) kann nicht mit DVI-Buchsen verbunden werden, die nicht HDCP-kompatibel sind (z. B. DVI-Buchsen an PC-Displays).
- Bei Verwendung der HDMI-Verbindung werden keine Komponentenvideo- und RGB-Signale ausgegeben.

* Dieser DVD-Recorder ist mit High-Definition Multimedia Interface (HDMI™)-Technologie ausgestattet.
HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

Die SMARTLINK-Funktionen (nur bei SCART-Anschlüssen)

Wenn das angeschlossene Fernsehgerät (oder ein anderes angeschlossenes Gerät, wie z. B. eine Set-Top-Box) mit SMARTLINK, NexTView Link*3, MEGALOGIC*1, EASYLINK*2, CINEMALINK*2, Q-Link*3, EURO VIEW LINK*4 oder T-V LINK*5 kompatibel ist, stehen die folgenden SMARTLINK-Funktionen zur Verfügung.

- TV-Direktaufnahme (Seite 41)
- Sofortwiedergabe (Seite 90)
- Laden der Kanaldaten
  Sie können die Tuner-Vorwahldaten von Ihrem Fernsehgerät zu diesem Recorder herunterladen und den Recorder anhand dieser Daten in „Schnellkonfiguration“ einstellen.
- Herunterladen von NexTView-Informationen
  Sie können den Timer mit der Funktion zum Herunterladen von NexTView-Informationen auf das Fernsehgerät problemlos einstellen.

Vorbereitung auf die SMARTLINK-Funktionen

Setzen Sie „LINE 3-Ausgang“ auf „Video“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ (Seite 154) und „SMARTLINK“ auf „Nur dieser Recorder“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 170).

Hinweise

- Für eine korrekte SMARTLINK-Verbindung benötigen Sie ein SCART-Kabel mit allen 21 Stiften. Schlagen Sie bei dieser Verbindung auch in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät nach.
- Nicht alle Fernsehgeräte unterstützen die oben genannten Funktionen.

*1 „MEGALOGIC“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Grundig Corporation.
*2 „EASYLINK“ und „CINEMALINK“ sind Warenzeichen der Philips Corporation.
*3 „Q-Link“ und „NexTView Link“ sind Warenzeichen der Panasonic Corporation.
*4 „EURO VIEW LINK“ ist ein Warenzeichen der Toshiba Corporation.
*5 „T-V LINK“ ist ein Warenzeichen der JVC Corporation.

Info zu den HDMI Control-Funktionen für ‚BRAVIA‘ Theatre Sync (nur für HDMI-Verbindungen)

Wenn Sie Sony-Komponenten, die mit der HDMI Control-Funktion kompatibel sind, mit einem HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) anschließen, vereinfacht sich die Bedienung wie folgt:

- Sofortwiedergabe (Seite 90)
- Systemausschaltung
  Wenn Sie das Fernsehgerät mit der Ein-Aus-Taste an der Fernbedienung des Fernsehgerätes ausschalten, schalten sich die mit der HDMI Control-Funktion kompatiblen Komponenten automatisch aus.

Vorbereitung auf die ‚BRAVIA‘ Theatre Sync-Funktionen

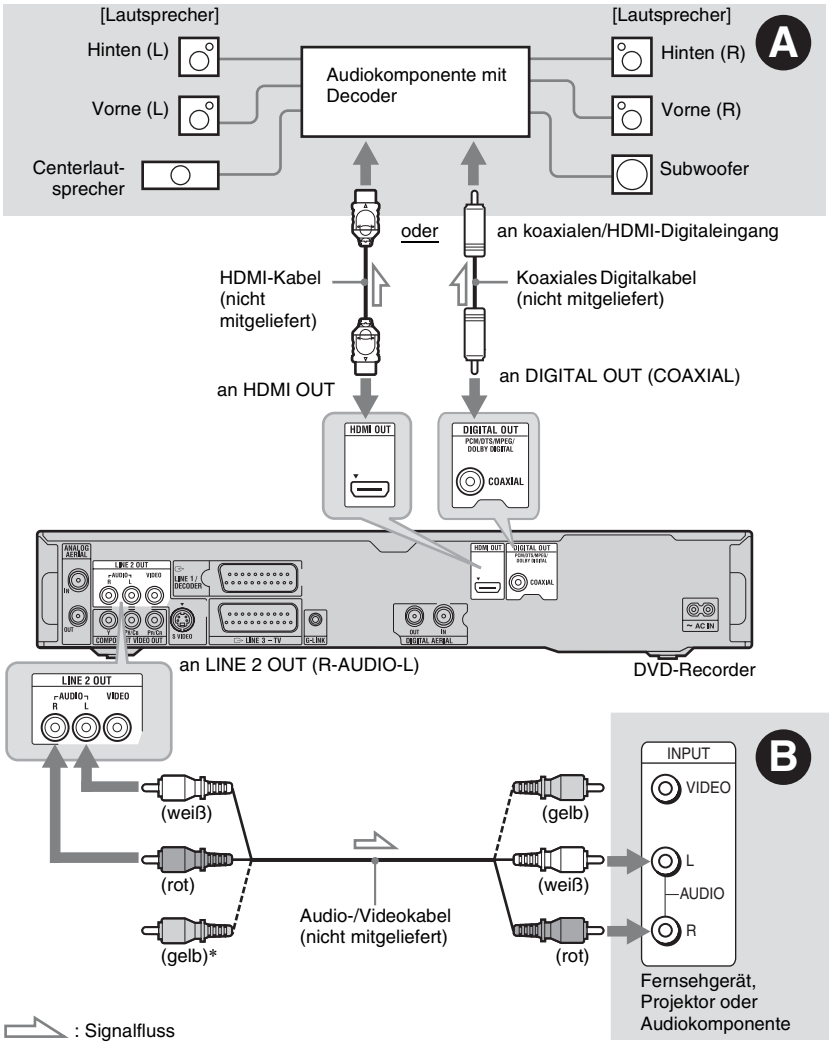
Setzen Sie „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ (Seite 169). Einzelheiten zu den Einstellungen Ihres Fernsehgerätes entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.

Hinweise

- Je nach der angeschlossenen Komponente ist die HDMI Control-Funktion eventuell unwirksam. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung der Komponente nach.
- Der Recorder unterstützt nur die Wiedergabeoption von HDMI Control. Bei Verwendung der HDMI-Control-Funktionen erscheint „Player“ (Spieler) auf dem Fernsehschirm.

Schritt 3: Anschließen der Audiokabel/des HDMI-Kabels

Wählen Sie eine der folgenden Anschlussarten Ⓐ oder Ⓑ entsprechend der Eingangsbuchse an Ihrem TV-Monitor, Projektor oder der Audiokomponente, wie z. B. einem AV-Verstärker (Receiver). Damit ermöglichen Sie die Tonwiedergabe.



* Über den gelben Stecker werden Videosignale übertragen (Seite 21).

Ⓐ Digitale Audioeingangsbuchse

Wenn Ihre Audiokomponente einen Dolby*1 Digital-, DTS-*2 oder MPEG-Audiodecoder und eine digitale Eingangsbuchse besitzt, verwenden Sie diesen Anschluss. Die Surroundeffekte Dolby Digital (5.1 Kanäle), DTS (5.1 Kanäle) und MPEG Audio (5.1 Kanäle) sind verfügbar.

Wenn Sie eine Sony-Audiokomponente anschließen, die mit der HDMI-Control-Funktion kompatibel ist, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung der Audiokomponente nach.

Ⓑ Audioeingangsbuchsen L/R (links und rechts)

Bei diesem Anschluss werden die zwei Lautsprecher Ihres Fernsehgerätes bzw. Ihrer Audiokomponente für die Tonwiedergabe verwendet.

Tipp

Informationen zur korrekten Lautsprecheraufstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Komponenten.

Hinweise

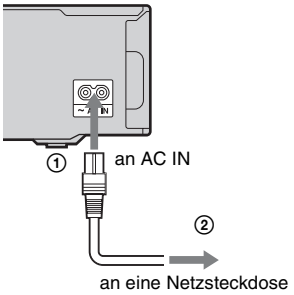
- Verbinden Sie nicht gleichzeitig die Buchsen LINE IN (R-AUDIO-L) mit den Audioausgangsbuchsen am Fernsehgerät. Anderenfalls werden über die Lautsprecher des Fernsehgerätes unerwünschte Störgeräusche ausgegeben.
- Verbinden Sie die Buchsen LINE IN (R-AUDIO-L) und LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) beim Anschlussverfahren Ⓑ nicht gleichzeitig mit den Audioausgangsbuchsen Ihres Fernsehgerätes. Anderenfalls werden über die Lautsprecher des Fernsehgerätes unerwünschte Störgeräusche ausgegeben.
- Nehmen Sie beim Anschlussverfahren Ⓐ nach der Ausführung der Anschlüsse die entsprechenden Einstellungen im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ (Seite 157) vor. Anderenfalls wird über die Lautsprecher kein Ton oder lautes Störrauschen ausgegeben.
- Wenn Sie den Recorder mit einem HDMI-Kabel an eine Audiokomponente anschließen, müssen Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
  – Schließen Sie die Audiokomponente mit dem HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an, oder
  – Schließen Sie den Recorder mit einem anderen Videokabel außer einem HDMI-Kabel (Komponenten-Videokabel, S-Video-Kabel oder Audio/Video-Kabel) an das Fernsehgerät an.

*1 Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
„Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

*2 „DTS“ und „DTS Digital Out“ sind eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc.

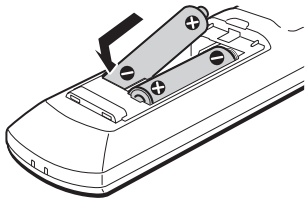
Schritt 4: Anschließen des Netzkabels

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Anschluss AC IN am Recorder. Schließen Sie dann die Netzkabel des Recorders und des Fernsehgerätes an das Stromnetz an. **Warten Sie bitte ein bisschen, bevor Sie den Recorder bedienen**, nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen haben. Sie können den Recorder bedienen, sobald das Frontplattendisplay aufleuchtet und der Recorder in den Bereitschaftsmodus wechselt.
Wenn Sie zusätzliche Geräte an diesen Recorder anschließen (Seite 34), schließen Sie das Netzkabel unbedingt erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse vorgenommen wurden.



Schritt 5: Vorbereiten der Fernbedienung

Sie können den Recorder mit der mitgelieferten Fernbedienung steuern. Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polarität: Plus- (⊕) und Minus-Pol (⊖) der Batterien müssen den Markierungen + und – im Batteriefach entsprechen. Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, richten Sie sie auf den Fernbedienungssensor ▣ am Recorder.



Hinweise

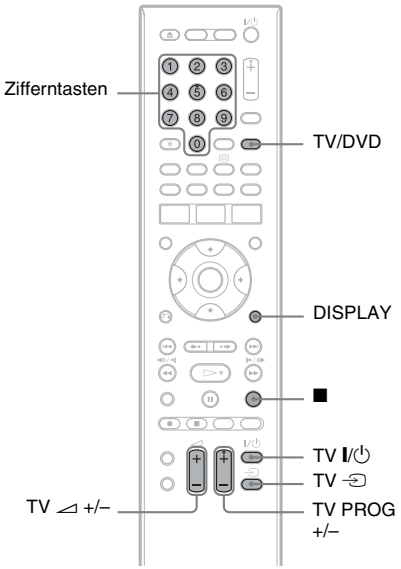
- Falls die mitgelieferte Fernbedienung andere Sony DVD-Recorder oder -Player beeinflusst, ändern Sie die Befehlsmodusnummer für diesen Recorder (Seite 28).
- Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Handhabung der Batterien, um Schäden durch auslaufende oder korrodierte Batterien zu vermeiden. Berühren Sie eventuell ausgelaufene Batterieflüssigkeit nicht mit bloßen Händen. Beachten Sie folgende Hinweise:
  – Verwenden Sie keine alten Batterien zusammen mit neuen und verwenden Sie nicht Batterien von unterschiedlichen Herstellern zusammen.
  – Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen.
  – Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen wollen, nehmen Sie die Batterien heraus.
  – Falls eine Batterie ausläuft, wischen Sie das Batteriefach zunächst sorgfältig trocken und legen Sie dann neue Batterien ein.
- Setzen Sie den Fernbedienungssensor (an der Vorderseite mit ▣ gekennzeichnet) keinem direkten Sonnen- oder Lampenlicht aus. Andernfalls reagiert der Recorder möglicherweise nicht auf die Fernbedienung.
- Wenn Sie die Batterien der Fernbedienung auswechseln, werden Codenummer und Befehlsmodus möglicherweise auf die Vorgaben zurückgestellt. Stellen Sie die korrekte Codenummer und den Befehlsmodus erneut ein.

Steuern von Fernsehgeräten mit der Fernbedienung

Sie können das Fernbedienungssignal so einstellen, dass Sie damit Ihr Fernsehgerät steuern können.

Hinweise

- Je nach dem angeschlossenen Gerät sind Sie eventuell nicht in der Lage, Ihr Fernsehgerät mit einigen oder allen der nachstehenden Tasten zu steuern.
- Wenn Sie eine neue Codenummer eingeben, wird die zuvor eingegebene Codenummer gelöscht.



1 Halten Sie die Taste TV I/⏻ am unteren Ende der Fernbedienung gedrückt.

Drücken Sie nicht die Taste I/⏻ am oberen Ende der Fernbedienung.

2 Während Sie TV I/⏻ gedrückt halten, geben Sie den Herstellercode des Fernsehgerätes mithilfe der Zifferntasten ein.

Um beispielsweise „09“ einzugeben, drücken Sie erst „0“, dann „9“. Lassen Sie die Taste TV I/⏻ nach Eingabe der letzten Ziffer los.

Codenummern der steuerbaren Fernsehgeräte

Sind mehrere Codenummern aufgelistet, probieren Sie sie nacheinander aus, bis Sie diejenige gefunden haben, die bei Ihrem Fernsehgerät funktioniert.

Hersteller	Codenummer
Sony	01 (Standard)
Grundig	11
Hitachi	24
ITT/Nokia	15, 16
JVC	33
Loewe	45
Nokia	69, 73
Panasonic	17, 49
Philips	06, 07, 08, 72
Saba	12, 13, 74
Samsung	22, 23, 71
Sanyo	25
Sharp	29
Telefunken	36
Thomson	43, 75
Toshiba	38

Die Fernbedienung führt die folgenden Funktionen aus:

Taste	Funktion
TV I/⏻	Ein- bzw. Ausschalten des Fernsehgerätes.
TV ◿ (Lautstärke) +/–	Einstellen der Lautstärke am Fernsehgerät.
TV PROG +/–	Auswählen der Programmposition am Fernsehgerät.
TV ⏎ (Eingangswahl)	Wechseln der Eingangsquelle am Fernsehgerät.

So verwenden Sie die Taste TV/DVD (nur bei SCART-Anschlüssen)

Die Taste TV/DVD schaltet zwischen TV-Modus und DVD-Modus um. Drücken Sie die Taste TV/DVD, wenn sich der Recorder im Stoppmodus befindet oder kein Menü auf dem Fernsehschirm erscheint. Richten Sie die Fernbedienung auf den Recorder, wenn Sie diese Taste drücken.
TV-Modus: Wählen Sie diese Position, wenn Sie hauptsächlich den Tuner des Fernsehgerätes verwenden. Wenn Sie die Wiedergabe starten, wird die Eingangssignalquelle für das Fernsehgerät automatisch auf den Recorder eingestellt.
DVD-Modus: Wählen Sie diese Position, wenn Sie hauptsächlich den Tuner des Recorders verwenden.
Um den aktuellen Modus zu überprüfen, drücken Sie DISPLAY (Seite 45).

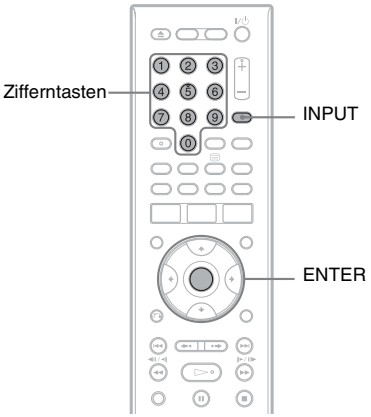
Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben

Falls die mitgelieferte Fernbedienung einen anderen Sony DVD-Recorder oder -Player beeinflusst, stellen Sie die Befehlsmodusnummer für diesen Recorder und die mitgelieferte Fernbedienung auf eine Nummer ein, die sich von derjenigen des anderen Sony DVD-Recorders oder -Players unterscheidet, nachdem Sie „Schritt 6: Schnellkonfiguration“ beendet haben.
Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus DVD3 eingestellt.
Sie können den aktuellen Befehlsmodus auf dem Frontplattendisplay überprüfen. Einzelheiten dazu, siehe Seite 170.

Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus DVD3 eingestellt.
Die Fernbedienung funktioniert nicht, falls unterschiedliche Befehlsmodi für den Recorder und die Fernbedienung eingestellt werden. Stellen Sie denselben Befehlsmodus ein.

Ändern der Programmpositionen des Recorders mit der Fernbedienung

Sie können die Programmpositionen des Recorders mithilfe der Zifferntasten ändern.

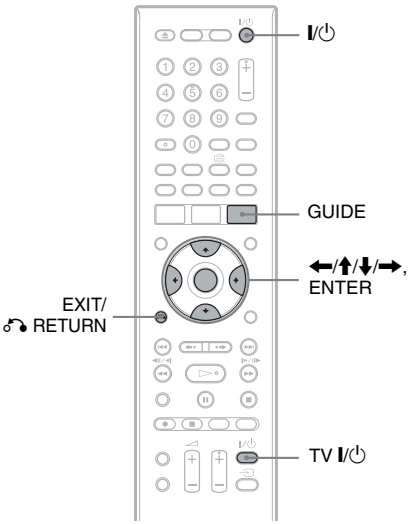


Beispiel: für Kanal 50
Drücken Sie „5“, „0“ und dann ENTER.

Tipp
Wenn Sie Antennenkabel an beide Buchsen DIGITAL AERIAL IN und ANALOG AERIAL IN anschließen, können Sie mit der Taste INPUT zwischen Digital- und Analogmodus umschalten.

Schritt 6: Schnellkonfiguration

Nehmen Sie die Grundeinstellungen vor, indem Sie die Bildschirmanweisungen unter „Schnellkonfiguration“ befolgen.
Achten Sie darauf, dass während dieses Vorgangs keine Kabel abgetrennt werden und die „Schnellkonfiguration“-Funktion nicht beendet wird.



1 Schalten Sie den Recorder und Ihr Fernsehgerät ein. Stellen Sie dann den Eingang Ihres Fernsehgerätes so ein, dass das Signal des Recorders auf dem Fernsehschirm erscheint.

Die Anzeige „Sprache“ erscheint.
- Falls die Anzeige „Sprache“ nicht erscheint, wählen Sie „Schnellkonfiguration“ im Setup-Menü „Basis“ unter „Grundeinstellungen“ im Systemmenü (Seite 146).

2 Wählen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER.

Die Meldung bezüglich der Anfangseinstellungen erscheint.

3 Wählen Sie „Start“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Führen Sie die folgenden Einstellungen gemäß den Bildschirmanweisungen durch.

◆ **Automatische Sendersuche Digital-TV**

Ist das Antennenkabel an die Buchse DIGITAL AERIAL IN angeschlossen (Anschlussart A), wählen Sie „Automat. Scannen“. Wählen Sie dann Ihr Land/Ihre Region mit ←/→, und drücken Sie ENTER. Der Recorder führt eine automatische Erfassung und Speicherung der verfügbaren Fernseh- und Radiokanäle durch.

Ist das Antennenkabel an die Buchse ANALOG AERIAL IN angeschlossen (Anschlussart B oder C), wählen Sie „Nicht einstellen“.

Einzelheiten dazu, siehe Seite 17.

◆ **Automatische Sendersuche Analog-TV**

Ist das Antennenkabel an die Buchse ANALOG AERIAL IN angeschlossen (Anschlussart B oder C) und das Fernsehgerät nicht mittels SMARTLINK mit diesem Recorder verbunden, wählen Sie „Automat. Scannen“. Wählen Sie dann Ihr Land/Ihre Region mit ←/→, und drücken Sie ENTER. Die Programmpositionsreihenfolge wird entsprechend dem eingestellten Land/Gebiet festgelegt.

Ist das Antennenkabel an die Buchse ANALOG AERIAL IN angeschlossen (Anschlussart B oder C) und das Fernsehgerät mittels SMARTLINK mit diesem Recorder verbunden, wählen Sie „Herunterladen vom TV“ (Einzelheiten dazu in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes). Wählen Sie dann Ihr Land/Ihre Region mit ←/→, und drücken Sie ENTER. Die Tuner-Vorwahldaten werden von Ihrem Fernsehgerät zu diesem Recorder heruntergeladen.

Einzelheiten dazu, siehe Seite 17.

Ist das Antennenkabel nur an die Buchse DIGITAL AERIAL IN angeschlossen (Anschlussart A), oder um diese Einstellung zu überspringen, wählen Sie „Nicht einstellen“. Wählen Sie dann Ihr Land/Ihre Region mit ←/→, und drücken Sie ENTER.
Um die Programmpositionen manuell einzustellen, siehe Seite 147.

◆ **Zeiteinstellung**

Der Recorder stellt automatisch die Uhr ein, wenn digitale Kanäle vorgefunden und gespeichert worden sind. Gehen Sie zur Einstellung von „Auswahl EPG-Typ“.

Wählen Sie „Automatisch“, wenn eine Programmposition in Ihrem Gebiet ein Zeitsignal sendet. Die Anzeige „Automat. Zeiteinst.“ erscheint.

1. Wählen Sie die Programmposition des Senders, der ein Uhrsignal ausstrahlt, mit ←/→.
2. Wählen Sie „Start“ mit ↓, und drücken Sie dann ENTER.
   Falls kein Uhrsignal auffindbar ist, drücken Sie ↩ RETURN, und stellen Sie die Uhr manuell ein.

Wählen Sie „Manuell“, um die Uhr manuell einzustellen. Die Anzeige „Manuelle Zeiteinst.“ erscheint.

1. Wählen Sie die Zeitzone für Ihr Gebiet mit ←/→ aus, und drücken Sie ↓.
2. Wählen Sie „Ein“, wenn momentan Sommerzeit besteht, und drücken Sie ENTER.
3. Stellen Sie Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute mit ←/↑/↓/→ ein, und drücken Sie ENTER, um die Uhr zu starten.

◆ **Auswahl EPG-Typ**
Wählen Sie den zu verwendenden EPG-Typ (Electronic Program Guide = Elektronischer Programmführer). Falls bei der Abtastung keine Programmpositionen für Digitalsendungen gefunden werden, erscheint die Anzeige „Auswahl EPG-Typ“ nicht. Der EPG-Typ wird bei der Festlegung der Programmpositionen automatisch auf das ausgewählte Land/Gebiet eingestellt.

Wählen Sie „GUIDE Plus+“, um den elektronischen Programmführer GUIDE Plus+ von Gemstar zu benutzen (siehe „GUIDE Plus+ (Nur für Analogsendung)“ auf Seite 67).

Wählen Sie „Führer (Digital)“, um den digitalen elektronischen Programmführer zu benutzen (siehe „Anleitung für Digitaldienste (nur für digitale terrestrische Sendungen)“ auf Seite 53).

◆ **Bildschirmformat (Seite 164)**
Wenn Sie ein Breitbild-Fernsehgerät haben, wählen Sie „16:9 Breitbild“. Wenn Sie ein Standard-Fernsehgerät haben, wählen Sie „4:3 Standard“. Damit wird festgelegt, wie „Breitwand“-Bilder auf Ihrem Fernsehgerät angezeigt werden.

◆ **Progressive**
Wenn Sie ein mit dem Progressivformat kompatibles Fernsehgerät über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an diesen Recorder anschließen, wählen Sie „Kompatibel“.

◆ **Festplatten-Warnmeldungen**
Lesen Sie die Festplatten-Warnmeldungen durch, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Setup beenden“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
„Schnellkonfiguration“ ist beendet.

So gehen Sie zum vorherigen Schritt zurück

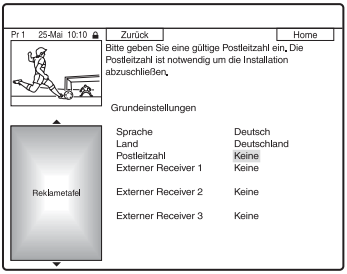
Drücken Sie ↩ RETURN.

Tipp
Wenn Sie „Schnellkonfiguration“ erneut ausführen wollen, wählen Sie „Schnellkonfiguration“ im Setup-Menü „Basis“ unter „Grundeinstellungen“ im Systemmenü (Seite 146).

Einrichten Ihres Set-Top-Box-Receivers für das GUIDE Plus+® System (Für Analogsendung)

Richten Sie Ihren Set-Top-Box-Receiver nach dem folgenden Verfahren für das GUIDE Plus+ System ein. Beachten Sie, dass OSD-Sprache, Uhr und Land nach Abschluss von „Schnellkonfiguration“ für das GUIDE Plus+ System festgelegt werden.

1 Drücken Sie GUIDE.
Das Menü „Grundeinstellungen“ des GUIDE Plus+ Systems erscheint.



2 Wählen Sie „Postleitzahl“, und drücken Sie ENTER.

3 Geben Sie Ihre Postleitzahl mit ←/↑/↓/→ ein, und drücken Sie ENTER.
Wenn Sie „Land“ auf „Andere“ einstellen, können Sie keine Postleitzahl eingeben, und das GUIDE Plus+ System sucht keinen Hostkanal auf.

4 Wählen Sie „Externer Receiver 1“, und drücken Sie ENTER.
Sie können auch „Externer Receiver 2“ oder „Externer Receiver 3“ wählen, wenn Sie zusätzliche Set-Top-Box-Receiver angeschlossen haben.

5 Drücken Sie ENTER zur Wahl von „Weiter“.

6 Wählen Sie den Set-Top-Box-Receivertyp mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

7 Wählen Sie den Diensteanbieter mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

8 Wählen Sie die Receivermarke mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie „Verschiedene Anbieter“ wählen, können Sie die Receivermarke aus der Liste aller verfügbaren Marken auswählen.
Falls Ihre Receivermarke nicht in der Liste enthalten ist, wählen Sie „???“.
Da die Receivermarkenliste automatisch aktualisiert wird, kann Ihr Receiver u. U. zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar sein. Wählen Sie Ihre Marke, wenn sie verfügbar ist. Verwenden Sie bis dahin „???“.

9 Wählen Sie die für Ihren Set-Top-Box-Receiver verwendete Verbindung mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Wenn der Set-Top-Box-Receiver nach Anschlussart B sowohl mit einem Antennenkabel als auch mit einem SCART-Kabel an den Recorder angeschlossen ist, wählen Sie entweder „AV-Eingang1“ oder „Antenne“.
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

10 Drücken Sie ENTER zur Wahl von „Weiter“.

Das Video-Fenster schaltet auf die angegebene Programmposition um.

11 Wählen Sie „JA“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.
Falls das Video-Fenster nicht auf die angegebene Programmposition umschaltet, wählen Sie „NEIN“ und drücken ENTER, bis das Video-Fenster auf die angegebene Programmposition umschaltet.

Um GUIDE Plus+ Systemdaten zu empfangen, muss Ihr Recorder ausgeschaltet sein, wenn er nicht benutzt wird. Wenn Ihr Recorder an einen Set-Top-Box-Receiver angeschlossen ist, lassen Sie den Set-Top-Box-Receiver eingeschaltet. Nach der Ersteinstellung kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die Fernsehprogramminformationen empfangen werden.

Hinweis

Sie können das Tunersystem oder „Menü-Sprache“ nicht auf ein Land/eine Region oder eine Sprache einstellen, die nicht vom GUIDE Plus+ System unterstützt wird.

Falls sich Ihr Set-Top-Box-Receiver nicht mit dem Recorder steuern lässt

Überprüfen Sie den Anschluss und die Position des Set-Top-Box-Controllers (Seite 19).
Falls Ihr Set-Top-Box-Receiver noch immer nicht mit diesem Recorder funktioniert, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Set-Top-Box-Receivers nach, und wenden Sie sich an Ihre Kabel- oder Satellitenfernsehgesellschaft, um zu erfahren, ob sie Ihnen einen kompatiblen Set-Top-Box-Receiver bereitstellen kann.

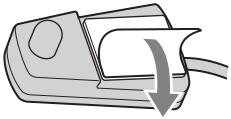
Hinweise

- Die Liste der mit dem GUIDE Plus+ System steuerbaren externen Receiver wird ständig aktualisiert und über die Datensignale des GUIDE Plus+ Systems verteilt. Seit dem Zeitpunkt der Herstellung Ihres Recorders und seiner ersten Installation sind möglicherweise wieder neue Codes für externe Receiver hinzugefügt worden.
- Sollte der externe Receiver dennoch nicht in der Liste enthalten sein oder nicht richtig vom Recorder gesteuert werden, rufen Sie bitte den Kundendienst an, um die Marke und das Modell Ihres externen Receivers zu melden.

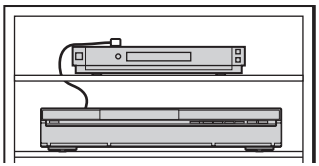
So befestigen Sie den Set-Top-Box-Controller an Ihrem Set-Top-Box-Receiver

Nachdem Sie geprüft haben, dass der Set-Top-Box-Controller Ihren Set-Top-Box-Receiver einwandfrei steuert, sollten Sie ihn befestigen.

1 Entfernen Sie die Schutzfolie vom doppelseitigen Klebeband.



2 Bringen Sie es so an, dass sich der Set-Top-Box-Controller direkt über dem Fernbedienungssensor Ihres Set-Top-Box-Receivers befindet.



So ändern Sie die grundlegenden GUIDE Plus+ Einstellungen

1 Drücken Sie GUIDE.
Der „Home“-Bildschirm des GUIDE Plus+ Systems erscheint.

2 Wählen Sie „Installation“ in der Menüleiste mit ↑/→, und drücken Sie ENTER.
Das GUIDE Plus+ Setup-Menü erscheint.

3 Wählen Sie „Grundeinstellungen“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

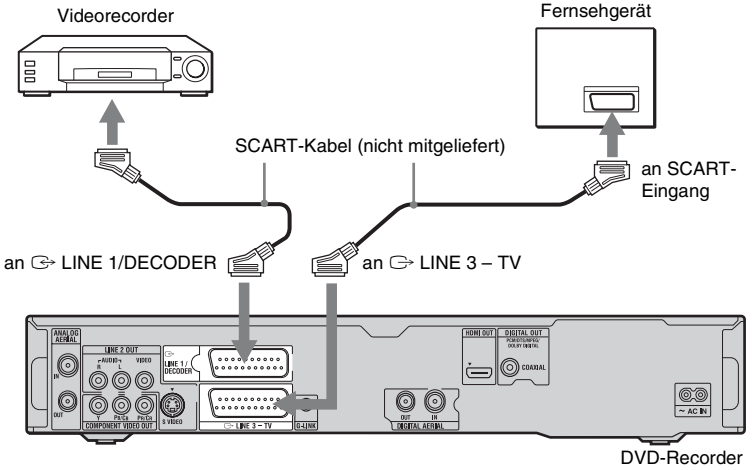
4 Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2 von „Einrichten Ihres Set-Top-Box-Receivers für das GUIDE Plus+® System (Für Analogsendung)“ auf Seite 31.

Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes

Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, und schließen Sie dann einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchsen LINE IN an diesem Recorder an.
Verwenden Sie die Buchse DV IN an der Frontplatte, wenn das anzuschließende Gerät über eine DV-Ausgangsbuchse (i.LINK-Buchse) verfügt (Seite 116).
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes.
Informationen zum Aufnehmen mit diesem Recorder, siehe „Aufnehmen von angeschlossenen Geräten“ auf Seite 86.

Anschließen an die Buchse LINE 1/DECODER

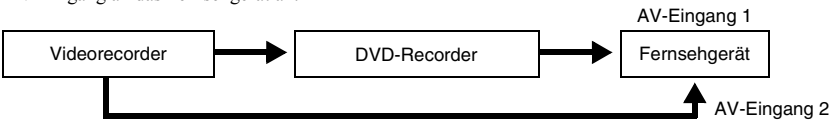
Schließen Sie einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchse LINE 1/DECODER an diesem Recorder an.



Hinweise

- Bilder mit Kopierschutzsignalen, die jegliches Kopieren verhindern, können nicht aufgenommen werden.
- Wenn Sie die Signale des Recorders über einen Videorecorder leiten, wird auf dem Fernsehschirm möglicherweise kein scharfes Bild ausgegeben.

Schließen Sie Ihren Videorecorder in der unten gezeigten Reihenfolge an den DVD-Recorder und Ihr Fernsehgerät an. Wenn Sie Videos sehen möchten, schließen Sie den Videorecorder über einen zweiten AV-Eingang an das Fernsehgerät an.

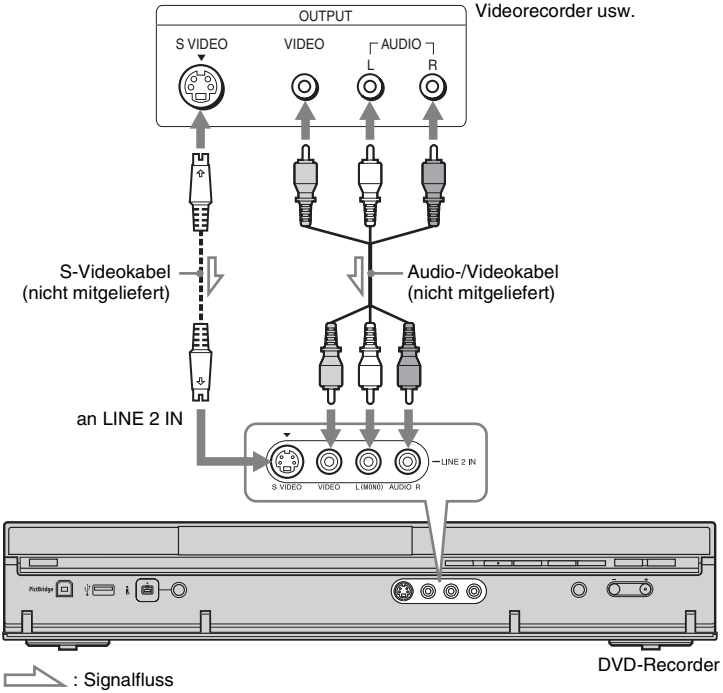


- Die SMARTLINK-Funktionen stehen nicht zur Verfügung bei Geräten, die über die Buchse LINE 1/DECODER des DVD-Recorders angeschlossen sind.
- Um die Bilder des angeschlossenen Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes über den Recorder anzusehen, während sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet, setzen Sie „Energiesparmodus“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 146) auf „Aus“ (Vorgabe).

- Wenn Sie mit diesem DVD-Recorder auf einen Videorecorder aufnehmen, schalten Sie die Eingangsquelle nicht auf TV um, indem Sie die Taste TV/DVD an der Fernbedienung drücken.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Videorecorder nicht angezeigt.

Anschließen an die Buchsen LINE 2 IN an der Frontplatte

Schließen Sie einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchsen LINE 2 IN dieses Recorders an. Wenn das anzuschließende Gerät über eine S-Videobuchse verfügt, können Sie ein S-Videokabel anstelle eines Audio-/Videokabels verwenden.



Tipp

Wenn das anzuschließende Gerät nur monauralen Ton ausgibt, nehmen Sie den Anschluss nur an die Eingangsbuchsen L(MONO) und VIDEO an der Frontplatte des Recorders vor. Lassen Sie die Eingangsbuchse R unbenutzt.

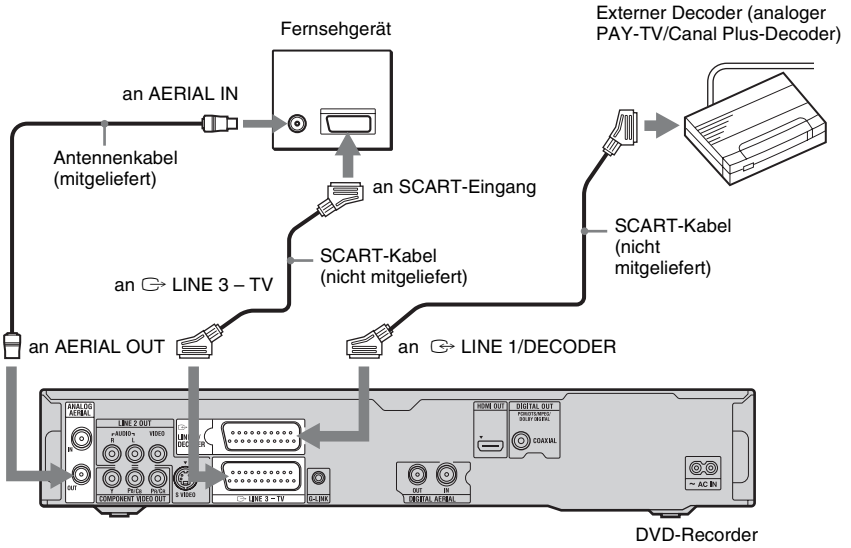
Hinweise

- Schließen Sie die gelbe Buchse LINE IN (VIDEO) nicht an, wenn Sie ein S-Videokabel verwenden.
- Schließen Sie die Ausgangsbuchse an diesem Recorder nicht an eine Eingangsbuchse am anderen Gerät an, wenn dessen Ausgangsbuchse bereits mit der Eingangsbuchse an diesem Recorder verbunden ist. Anderenfalls kann es zu Störgeräuschen (Rückkopplung) kommen.
- Schließen Sie den Recorder immer nur mit einem Videokabeltyp an das Fernsehgerät an.

Anschließen eines externen Decoders

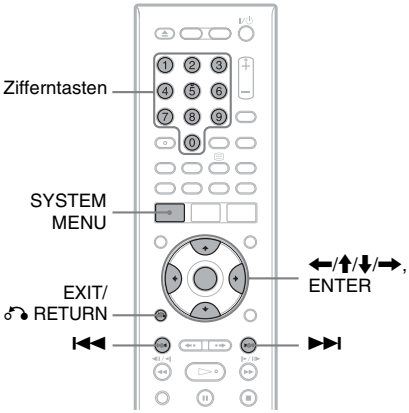
Sie können analoge PAY-TV/Canal Plus-Programme sehen oder aufnehmen, wenn Sie einen externen Decoder (nicht mitgeliefert) an den Recorder anschließen. Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, wenn Sie den Decoder anschließen. Beachten Sie, dass, wenn Sie „LINE 1 In“ in Schritt 7 unter „Einstellen von analogen PAY-TV/Canal Plus-Programmpositionen eines externen Decoders“ (Seite 37) auf „Decoder“ setzen, Sie „L1“ nicht wählen können, weil Line 1 als dedizierte Leitung für den Decoder reserviert wird.

Anschließen eines Decoders



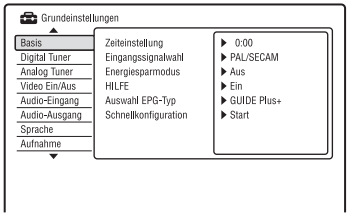
Einstellen von analogen PAY-TV/Canal Plus-Programmpositionen eines externen Decoders

Um analoge PAY-TV/Canal Plus-Programme zu sehen oder aufzunehmen, stellen Sie Ihren Recorder mithilfe der Bildschirmanzeige auf Empfang der Programmpositionen ein.
Um die Programmpositionen korrekt einzustellen, führen Sie unbedingt alle nachstehenden Schritte aus.

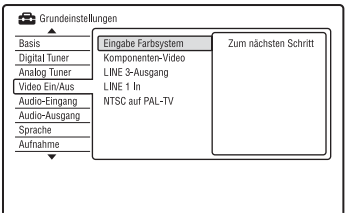


1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.

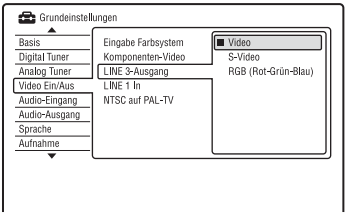
2 **Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.**



3 **Wählen Sie „Video Ein/Aus“, und drücken Sie ENTER.**

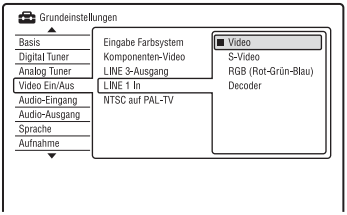


4 **Wählen Sie „LINE 3-Ausgang“, und drücken Sie ENTER.**



5 **Wählen Sie „Video“ oder „RGB (Rot-Grün-Blau)“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.**

6 **Wählen Sie „LINE 1 In“, und drücken Sie ENTER.**

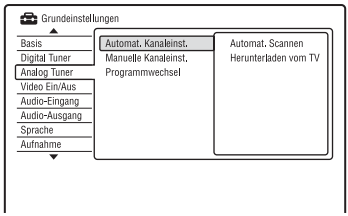


7 **Wählen Sie „Decoder“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.**

8 **Drücken Sie ↶ RETURN, um den Cursor wieder in die linke Spalte zu stellen.**

➡Fortsetzung

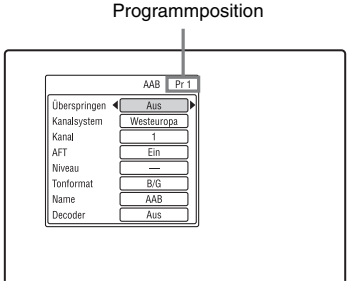
9 Wählen Sie „Analog Tuner“, und drücken Sie ENTER.



10 Wählen Sie „Manuelle Kanaleinst.“, und drücken Sie ENTER.

11 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.

12 Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, und drücken Sie ENTER.



13 Wählen Sie die gewünschte Programmposition mit I◄◄/►►I oder den Zifferntasten aus.

14 Wählen Sie „Kanal“ mit ↑/↓.

15 Wählen Sie die Programmposition des externen Decoders mit ←/→.

16 Wählen Sie „Tonformat“ mit ↑/↓.

17 Wählen Sie mit ←/→ ein verfügbares TV-System unter B/G, D/K, I und L aus.
Zum Empfangen französischer Sender wählen Sie „L“.

18 Wählen Sie „Decoder“ mit ↑/↓.

19 Wählen Sie „Ein“ mit ←/→ und drücken Sie dann ENTER.

So gehen Sie zum vorherigen Schritt zurück

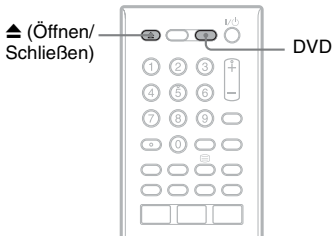
Drücken Sie ↶ RETURN.

Hinweise

- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Decoder nicht angezeigt.
- Um die Programme des angeschlossenen externen Decoders (analoger PAY-TV/Canal Plus-Decoder) während der Aufnahme anzusehen, drücken Sie die Taste PROGRAM + am Recorder („SCART THRU“ erscheint auf dem Frontplattendisplay). Um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste PROGRAM – am Recorder („SCART NORM“ erscheint auf dem Frontplattendisplay). Der Recorder schaltet automatisch auf das vom eingebauten Tuner empfangene Programm um, nachdem die Aufnahme beendet ist. Um die Programme eines angeschlossenen externen Decoders (analoger PAY-TV/Canal Plus-Decoder) anzusehen, während sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet, setzen Sie „Energiesparmodus“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 146) auf „Aus“ (Vorgabe).

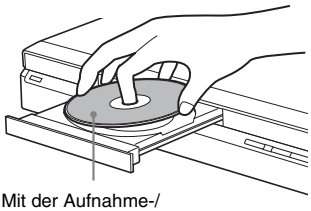
1. Einlegen einer Disc

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR
-RVideo DVD VCD CD DATA DVD
DATA CD



1 Drücken Sie DVD.

2 Drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen), und legen Sie eine Disc auf die Disclade.



Mit der Aufnahme-/
Wiedergabeseite nach unten

3 Drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen), um die Disclade einzufahren.

Warten Sie, bis „LOAD“ im Frontplattendisplay ausgeblendet wird. Eine unbenutzte DVD wird automatisch formatiert.

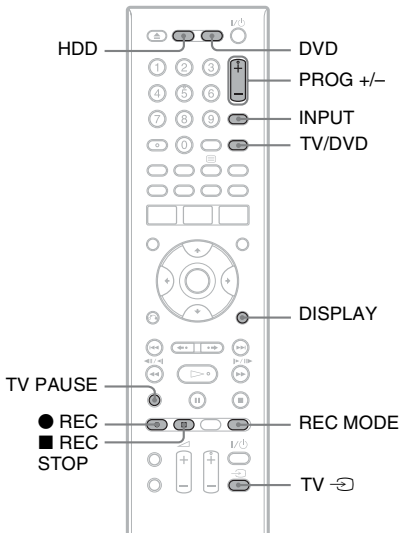
- Für DVD-RW-Discs
  DVD-RWs werden in dem Aufnahmeformat (VR-Modus oder Videomodus) formatiert, das mit „DVD-RW formatieren“ unter „Basis“ im Setup-Menü „Disc Einstellungen“ (Seite 143) eingestellt wurde.
- Für DVD-R-Discs
  DVD-Rs werden automatisch im Videomodus formatiert. Um eine unbenutzte DVD-R im VR-Modus zu formatieren, formatieren Sie die Disc im Setup-Menü „Formatieren“ (Seite 52) **, bevor** Sie eine Aufnahme durchführen.

Wenn die Disc auf diesem Recorder bespielbar ist, können Sie die Disc manuell neu formatieren, um sie zu löschen (Seite 52).

2. Aufnehmen eines Programms

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Dieser Abschnitt stellt die grundlegende Bedienung zum Aufnehmen des aktuellen Fernsehprogramms auf die Festplatte (HDD) oder eine Disc (DVD) vor. Für eine Erläuterung der Durchführung von Timeraufnahmen siehe Seite 56 (Digitalmodus) oder Seite 77 (Analogmodus).



1 Drücken Sie HDD oder DVD.

Wenn Sie auf eine DVD aufnehmen wollen, legen Sie eine bespielbare DVD ein.

2 Wählen Sie mit PROG +/– die Programmposition oder Eingangsquelle, die Sie aufzeichnen wollen.

3 Drücken Sie REC MODE mehrmals, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Bildschirmanzeige folgendermaßen:

HQ → HSP → SP → LSP → ESP → MN* → SEP → SLP → EP → LP →

* Verfügbar, wenn „Manueller Aufn.modus“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 160) auf „Ein (zum Setup)“ gesetzt wird.

Für nähere Erläuterungen zum Aufnahmemodus, siehe Seite 77.

4 Drücken Sie ● REC.

Die Aufnahme beginnt.

Wenn Sie auf die Festplatte aufnehmen, stoppt die Aufnahme nach 12 Stunden Daueraufnahme, oder wenn die Festplatte voll ist.

Wenn Sie auf eine DVD aufnehmen, stoppt die Aufnahme, wenn die DVD voll ist.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP.

Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis der Recorder die Aufnahme stoppt.

So können Sie während einer Aufnahme ein anderes Fernsehprogramm ansehen

Wenn das Fernsehgerät an die Buchse LINE 3 – TV angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät mit dem Taste TV/DVD auf Fernsehempfang ein und wählen Sie dann das Programm aus, das Sie sehen wollen. Wenn das Fernsehgerät an die Buchsen LINE 2 OUT oder COMPONENT VIDEO OUT angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät mit der Taste TV (Seite 27) auf Fernsehempfang ein.

TV-Direktaufnahme (nur für SMARTLINK-Verbindungen)

Wenn das Fernsehgerät eingeschaltet und der Recorder ausgeschaltet ist, drücken Sie TV PAUSE. Der Recorder schaltet sich automatisch ein und beginnt mit der Aufnahme des aktuellen Fernsehprogramms auf die Festplatte. Setzen Sie „TV Pause“ auf „TV-Tuner“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 171).

Tipp

Wenn Sie Antennenkabel an beide Buchsen DIGITAL AERIAL IN und ANALOG AERIAL IN anschließen, können Sie mit der Taste INPUT zwischen Digital- und Analogmodus umschalten.

Hinweise

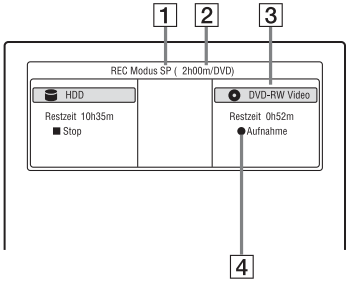
- Um die TV-Direktaufnahmefunktion abzuschalten, setzen Sie „SMARTLINK“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 170) auf „Signal weiterleiten“.
- Manche Tasten, wie z. B. die Taste TITLE LIST oder ▷, sind funktionsunfähig, wenn „TV“ im Frontplattendisplay erscheint.
- Falls Sie die Taste I/⏻ während der Aufnahme drücken, stoppt der Recorder die Aufnahme und schaltet sich aus.
- Nach dem Drücken der Taste ● REC kann es einen Moment dauern, bis die Aufnahme beginnt.
- Der Aufnahmemodus kann nicht während der Aufnahme geändert werden.
- Bei einem Stromausfall wird das Programm, das gerade aufgezeichnet wird, möglicherweise gelöscht.
- Es ist nicht möglich, eine PAY-TV-/Canal Plus-Sendung anzusehen und dabei eine andere PAY-TV-/Canal Plus-Sendung aufzuzeichnen.
- Um die Funktion TV-Direktaufnahme zu benutzen, müssen Sie zuerst die Uhr des Recorders korrekt einstellen.

Überprüfen des Disc-Status bei der Aufnahme

Sie können Aufnahmeinformationen wie Aufnahmedauer oder Disc-Typ anzeigen lassen.

Drücken Sie DISPLAY während der Aufnahme.

Die Aufnahmeinformationen werden angezeigt.



1 Aufnahmemodus

2 Aufnahmezeit

3 Disc-Typ und Format

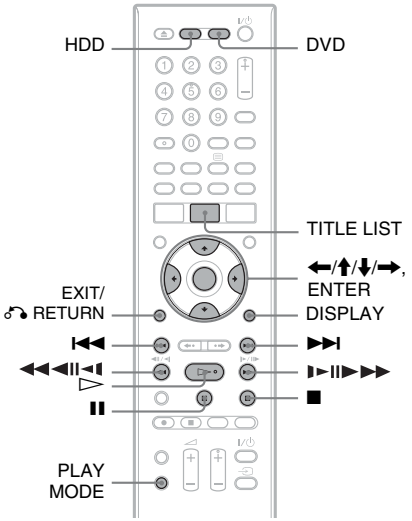
4 Aufnahmestatus

Blenden Sie mit DISPLAY die Anzeige aus.

3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste)

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Um einen aufgenommenen Titel abzuspielen, wählen Sie den Titel in der Titelliste aus.



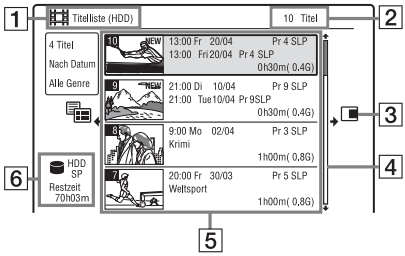
1 Drücken Sie HDD oder DVD.

Wenn Sie DVD wählen, legen Sie eine DVD ein (siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 39).
Je nach dem Disctyp beginnt die Wiedergabe automatisch.

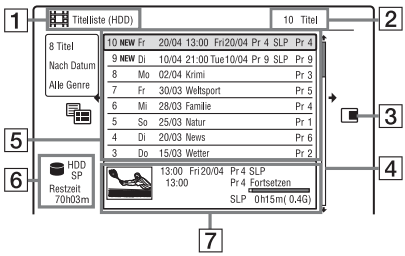
2 Drücken Sie TITLE LIST.

Um die 8-Titel-Liste anzuzeigen, wählen Sie „Titelansicht“ mit ←, und drücken Sie ENTER. Wählen Sie dann „8 Titel“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

4-Titel-Liste (Beispiel: HDD)



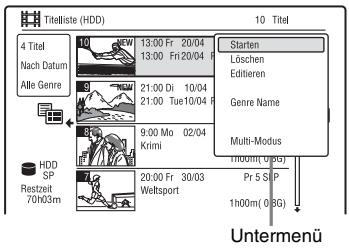
8-Titel-Liste



1 Disc-Typ:
Hier wird der Datenträgertyp angezeigt (HDD oder DVD).

2 Gesamtzahl der Titel

3 Untermenü:
Drücken Sie →, um das Untermenü anzuzeigen.
Das Untermenü enthält ausschließlich die Optionen zu dem ausgewählten Element. Die angezeigten Optionen sind je nach Modell, Situation und Disctyp unterschiedlich.



4 Bildlaufleiste:
Erscheint, wenn nicht alle Titel in der Liste angezeigt werden können. Um die nicht angezeigten Titel anzuzeigen, drücken Sie ↑/↓.

5 Titelinformationen:
Hier werden Nummer und Miniaturbild des Titels (Wiedergabebild für ausgewählten Titel, Standbilder für andere Titel), Aufnahmedatum, Sendername (oder Programmpositionsnummer), Aufnahmemodus, Titelname und Titelgröße angezeigt.

„Aufnahme“: Zeigt an, dass der Titel gerade aufgenommen wird.
🔒: Kennzeichnet einen geschützten Titel.
„NEW“: Zeigt an, dass der Titel neu aufgenommen und noch nicht wiedergegeben wurde (nur HDD).
COPY: Drücken Sie DISPLAY, um „ COPY “ anzuzeigen. „ COPY “ kennzeichnet Titel, die „Copy-Once“-Kopierschutzsignale enthalten (nur Festplatte) (Seite 110).
🔄: Zeigt an, dass der Titel mit der Update-Funktion aufgenommen wurde.
Genresymbole: Kennzeichnen das Genre des Titels (nur HDD).

6 Restzeit der aktuellen Disc im gegenwärtigen Aufnahmemodus (Beispiel: Modus SP)

7 Ausführliche Informationen für den ausgewählten Titel
Die Zeit des Fortsetzungspunkts wird in der 8-Titel-Liste angezeigt.

3 Wählen Sie einen Titel mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

So stoppen Sie die Wiedergabe
Drücken Sie ■ (Stopp).

So blättern Sie seitenweise durch die Liste (Seitenmodus)
Drücken Sie I◄◄ /►►I, während die Titelliste angezeigt wird. Mit jedem Drücken von I◄◄ /►►I wechselt die Titelliste zur nächsten/vorherhegenden Seite mit Titeln.

Info zur Titelliste für DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)
Die Titelliste kann zur Anzeige von Original- oder Playlistentiteln umgeschaltet werden.

1 Drücken Sie ←, während die Titelliste angezeigt wird.

2 Wählen Sie „Play List“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Original“ oder „Play List“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

So ändern Sie die Titelreihenfolge auf der Festplatte (Sortierung)

1 Drücken Sie ←, während die Titelliste angezeigt wird.

2 Wählen Sie „Sortierung“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie den gewünschten Posten mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Sortier-kriterium	Sortierung
Nach Datum	Erfolgt in der Reihenfolge des Datums, an dem die Titel aufgezeichnet wurden. Der zuletzt aufgezeichnete Titel wird oben in der Liste angezeigt.
Unges. Titel	Erfolgt in der Reihenfolge des Datums, an dem die Titel aufgezeichnet wurden. Der Titel, der zuletzt aufgenommen und noch nicht wiedergegeben worden ist, steht ganz oben auf der Liste. Playlistentitel werden nicht angezeigt.
nach Titel	Erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.
Nach Nummer	Erfolgt in der Reihenfolge der Titelnummer.

➡Fortsetzung

So suchen Sie einen Titel nach Genre (nur HDD)

1. Drücken Sie ←, während die Titelliste angezeigt wird.
2. Wählen Sie „Genre“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie ein Genre mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

So ändern Sie das Miniaturbild für einen Titel (Miniaturbild)

Nach der Aufnahme wird die erste Szene der Aufnahme (des Titels) automatisch als Miniaturbild festgelegt.
Sie können eine bevorzugte Szene für das in der Titelliste angezeigte Miniaturbild auswählen.

1. Drücken Sie TITLE LIST.
   Für DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus) wechseln Sie nötigenfalls die Titelliste.
2. Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie →.
   Das Untermenü erscheint.
3. Wählen Sie „Editieren“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
4. Wählen Sie „Standbild“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
   Die Anzeige zur Einstellung des Indexbildpunkts erscheint, und der Titel wird wiedergegeben.
5. Schauen Sie auf das Wiedergabebild, und wählen Sie mit ▷, II oder ◀II I◀ ◀◀/▶▶ I▶ II▶ die Szene aus, die Sie als Miniaturbild verwenden möchten. Drücken Sie dann II.
   Die Wiedergabe wird unterbrochen.
   Sie können eine Szene auch mit der Taste PLAY MODE auswählen (Seite 99).
6. Wählen Sie „OK“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
   Die Szene wird als Miniaturbild für den Titel festgelegt.
   Um zur Titelliste zurückzukehren, drücken Sie ↩ RETURN.

So ändern Sie den Miniaturbild-Vorschaumodus (Vorschau einstellen) (nur HDD)

Sie können „Vorschau“ oder „Film ab Beginn“ für den Miniaturbild-Vorschaumodus in der Titelliste wählen. Stellen Sie „Vorschau einstellen“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 170) ein.

So blenden Sie die Titelliste aus

Drücken Sie TITLE LIST.

Tipp

Sie können „Titelliste“ im Systemmenü wählen.

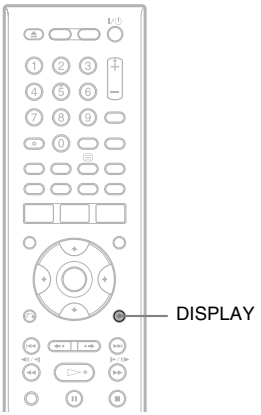
Hinweise

- Für DVDs, die auf anderen DVD-Recordern erzeugt wurden, werden eventuell keine Titelnamen angezeigt.
- Es kann einige Sekunden dauern, bis die Indexbilder angezeigt werden.
- Nach dem Bearbeiten wird das Miniaturbild möglicherweise durch die erste Szene der Aufnahme (des Titels) ersetzt.
- Nach dem Überspielen gilt ein am Zuspielgerät für die Aufnahme festgelegtes Miniaturbild nicht mehr als Miniaturbild.

4. Anzeigen der Spielzeit und der Wiedergabe-Informationen

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R
-RVR -RVideo DVD VCD CD
DATA DVD DATA CD

Sie können die Spielzeit des aktuellen Titels, Kapitels, Tracks oder der Disc überprüfen. Außerdem können Sie den auf der DVD/CD aufgezeichneten Discnamen überprüfen.

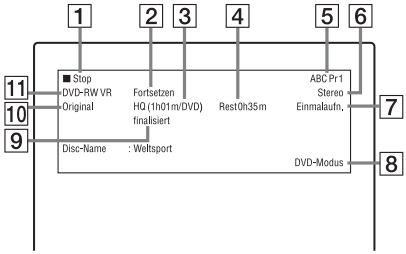


Drücken Sie mehrmals DISPLAY.

Die Anzeige hängt vom Disc-Typ sowie vom Wiedergabestatus ab.

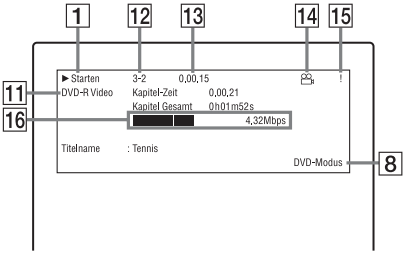
Im Stoppmodus

Beispiel: DVD-RW im VR-Modus



Während der Wiedergabe

Beispiel: DVD-R im Videomodus



1 Wiedergabestatus

2 Zeigt an, dass Resume Play verfügbar ist (Seite 89).

3 Gegenwärtig gewählter Aufnahmemodus (restliche DVD-Aufnahmezeit/Disctyp) (Seite 77)

4 Restspieldauer

5 Sendername und Programmpositionsnummer

6 Audio-Einstellung für das aktuelle Programm

7 Aufnahmebeschränkungen für das aktuelle Programm

8 TV-Modus oder DVD-Modus (Seite 28)

9 Disc-Information

10 Titeltyp (Original oder Playliste) für DVD-RW/DVD-R im VR-Modus

11 Disc-Typ und Format (Seite 11)
Eine finalisierte Disc im Videomodus wird als „DVD-Video“ angezeigt.

12 Titelnummer-Kapitelnummer (Seite 99)

13 Spielzeit

14 Multi-Angle-Anzeige (Seite 89)

15 Kopierschutzanzeige (Seite 110)

16 Datenübertragungsbalken und -rate

➡Fortsetzung

Tipps

- Wenn „On-Screen-Display“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 169) auf „Ein“ (Vorgabe) gesetzt wird, erscheinen Informationen bei der Bedienung des Recorders automatisch auf dem Bildschirm.
- Für Informationen zum Vergrößern des Discplatzes siehe „So setzen Sie Discplatz frei“ (Seite 101).

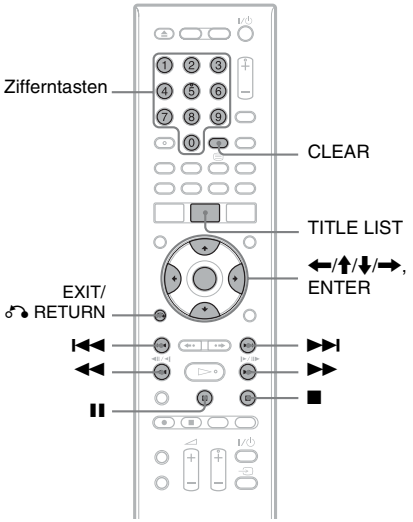
Hinweis

Die Spieldauer von MP3-Audiotracks wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

5. Umbenennen eines aufgenommenen Programms

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Sie können eine DVD, einen Titel oder ein Programm benennen, indem Sie die entsprechenden Zeichen eingeben. Sie können bis zu 64 Zeichen für einen auf HDD/DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) aufgenommenen Titel, 40 Zeichen für einen auf DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus) aufgenommenen Titel eingeben, aber die tatsächliche Anzahl der Zeichen, die in Menüs, wie z. B. der Titelliste, angezeigt werden, ist unterschiedlich. Die folgenden Schritte erläutern das Verfahren zum Umbenennen eines aufgenommenen Programms.



1 Drücken Sie TITLE LIST.

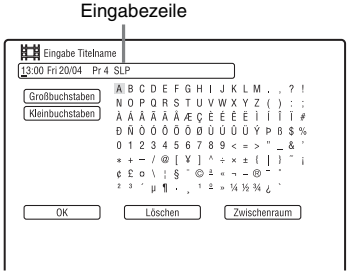
2 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Editieren“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Titelname“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben von Zeichen erscheint.
Der aktuelle Name wird in der Eingabezeile angezeigt.



5 Bewegen Sie den Cursor mit ◄◄/►► zu dem Punkt, an dem Sie das Zeichen eingeben wollen.

Um alle Zeichen zu löschen, halten Sie CLEAR mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

6 Wählen Sie „Großbuchstaben“ oder „Kleinbuchstaben“ mit I◄◄ /►►I.

Die Zeichen des ausgewählten Typs werden angezeigt.
Der Zeichensatz ändert sich entsprechend der in „Schnellkonfiguration“ gewählten Sprache.

7 Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ das einzugebende Zeichen aus, und drücken Sie ENTER.

Das ausgewählte Zeichen erscheint in der Eingabezeile.
Um eine Leerstelle einzufügen, drücken Sie ❚❚ (oder wählen Sie „Zwischenraum“, und drücken Sie ENTER).

8 Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um die restlichen Zeichen einzugeben.

Um ein Zeichen zu löschen, bewegen Sie den Cursor zu dem Zeichen in der Eingabezeile, und drücken Sie CLEAR (oder wählen Sie „Löschen“, und drücken Sie ENTER).

Wenn Sie ein Zeichen einfügen wollen, stellen Sie den Cursor rechts neben die Stelle, an der Sie das Zeichen einfügen wollen. Wählen Sie dann das Zeichen aus, und drücken Sie ENTER.
Um alle Zeichen zu löschen, halten Sie CLEAR mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

9 Drücken Sie ■ (oder wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER).

Um die Einstellung zu annullieren, drücken Sie ↶ RETURN.

So verwenden Sie die Zifferntasten

Sie können Zeichen auch mit den Zifferntasten eingeben. Nehmen Sie auf die Nummer neben jeder Buchstabenreihe auf Ihrem Fernsehschirm Bezug.

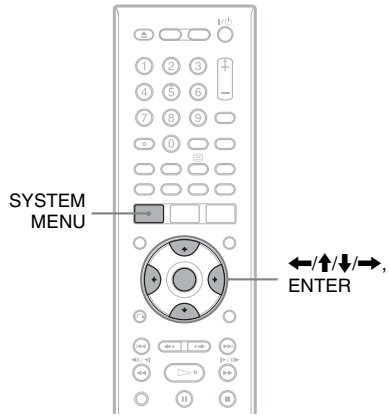
1 Drücken Sie in Schritt 7 oben eine Zifferntaste mehrmals, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.
Beispiel:
Drücken Sie einmal die Zifferntaste 3, um ein „D“ einzugeben.
Drücken Sie dreimal die Zifferntaste 3, um ein „F“ einzugeben.

2 Drücken Sie ENTER und wählen Sie das nächste Zeichen.

3 Drücken Sie ■ (oder wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER).

6. Benennen und Schützen einer Disc

Im Setup-Menü „Disc Einstellungen“ können Sie Optionen ausführen, die für die ganze Disc wirksam sind.



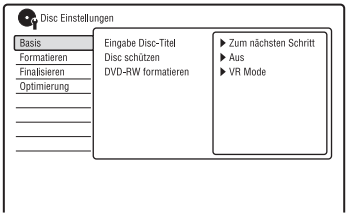
Benennen einer Disc

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

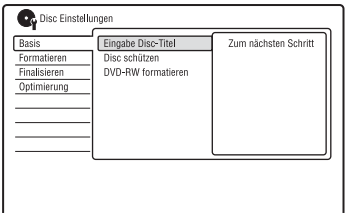
1 Legen Sie eine Disc ein.
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 39.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie „Basis“, und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie „Eingabe Disc-Titel“, und drücken Sie ENTER.

6 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.
Geben Sie den Discnamen ein (Seite 46).

Hinweis

Sie können bis zu 64 Zeichen für den Discnamen einer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus), und bis zu 40 Zeichen für den Discnamen einer DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus) eingeben. Der Disc-Name wird möglicherweise nicht angezeigt, wenn die Disc auf einem anderen DVD-Gerät wiedergegeben wird.

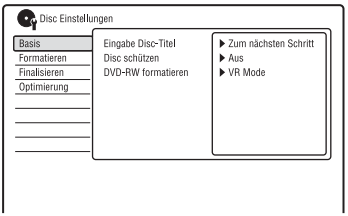
Schützen einer Disc

-RWVR -RVR

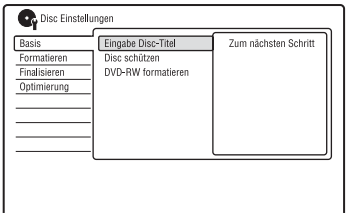
1 Legen Sie eine Disc ein.
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 39.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü erscheint.

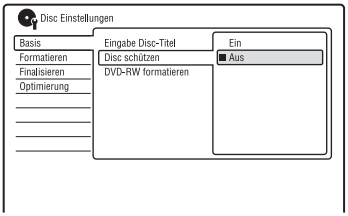
3 Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie „Basis“, und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie „Disc schützen“, und drücken Sie ENTER.



6 Wählen Sie „Ein“, und drücken Sie ENTER.

7 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.

So heben Sie den Schutz auf

Wählen Sie „Aus“ in Schritt 6.

Tipp

Sie können einzelne Titel schützen (Seite 102).

7. Abspielen einer Disc auf anderen DVD-Geräten (Finalisieren)

+RW -RW VR -RW Video +R -R VR -R Video

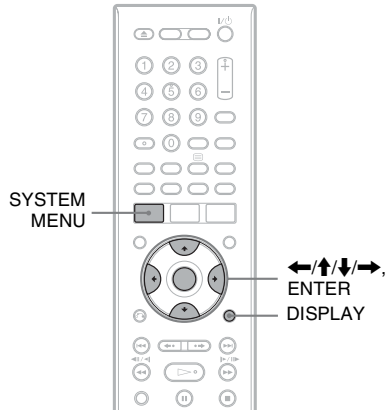
Eine Disc muss finalisiert werden, damit sie nach dem Bespielen mit diesem Recorder auf einem anderen DVD-Gerät wiedergegeben werden kann.
Wenn Sie eine DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R oder DVD-R (Videomodus) finalisieren, wird automatisch ein DVD-Menü erstellt, das auch auf einem anderen DVD-Gerät angezeigt werden kann.
Bitte informieren Sie sich vor dem Finalisieren in der folgenden Tabelle über die Unterschiede zwischen den einzelnen Disc-Typen.

Unterschiede zwischen den Disc-Typen

+RW	Die Disc wird automatisch finalisiert, wenn Sie sie aus dem Recorder nehmen. Zur Wiedergabe auf bestimmten DVD-Geräten oder bei einer sehr kurzen Aufnahmedauer muss die Disc jedoch möglicherweise finalisiert werden. Auch nach dem Finalisieren können Sie die Disc weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen.
-RW VR	Finalisieren ist nicht erforderlich, wenn Sie eine Disc auf einem VR-kompatiblen Gerät wiedergeben lassen. Doch auch wenn das andere DVD-Gerät mit dem VR-Format kompatibel ist, müssen Sie die Disc eventuell finalisieren, besonders bei einer kurzen Aufnahmedauer. Auch nach dem Finalisieren können Sie die Disc weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen.

➡Fortsetzung

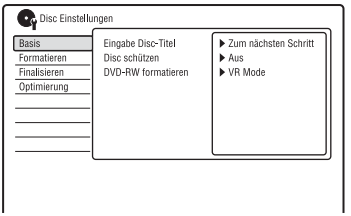
-RW Video	Finalisieren ist erforderlich, wenn Sie die Disc auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach dem Finalisieren kann die Disc nicht mehr bearbeitet oder bespielt werden. Um die Disc wieder bespielbar zu machen, muss sie entfinalisiert (Seite 51) oder neu formatiert werden (Seite 52). Bei einer Neuformatierung der Disc wird jedoch der gesamte Inhalt gelöscht.
-R VR	Finalisieren ist notwendig. Die Disc kann nur auf einem Gerät abgespielt werden, das DVD-R im VR-Modus unterstützt. Nach dem Finalisieren kann die Disc nicht mit diesem Recorder bearbeitet oder bespielt werden.
+R -R Video	Finalisieren ist erforderlich, wenn Sie die Disc auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach dem Finalisieren kann die Disc nicht mehr bearbeitet oder bespielt werden.



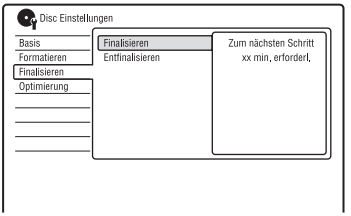
1 Legen Sie eine Disc ein.
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 39.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie „Finalisieren“, und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie „Finalisieren“, und drücken Sie ENTER.

6 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.
Für DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) beginnt der Recorder mit dem Finalisieren der Disc. Gehen Sie zu Schritt 9.

7 (nur DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus))
Wählen Sie den Titelmenüstil aus, und drücken Sie ENTER.
Das Menü erscheint im ausgewählten Titelmenüstil, wenn das „Hauptmenü“ (oder „Menü“ für eine DVD+RW/DVD+R) am DVD-Gerät gewählt wird.

8 (nur DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus))
Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.
Der Recorder beginnt mit dem Finalisieren der Disc.

9 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.

Tipp

Sie können überprüfen, ob die Disc bereits finalisiert wurde. Drücken Sie DISPLAY nach Schritt 1 (Seite 45).

Hinweise

- Je nach dem Zustand der Disc, der Aufnahme oder des DVD-Geräts lässt sich auch eine finalisierte Disc unter Umständen nicht abspielen.
- Der Recorder kann eine Disc, die auf einem anderen Recorder aufgenommen wurde, unter Umständen nicht finalisieren.
- Wird eine nicht finalisierte Disc in ein anderes DVD-Gerät eingelegt, kann der aufgezeichnete Inhalt beschädigt werden.
- Wenn Sie eine DVD+RW verwenden, können Sie die Disc auch nach der Finalisierung noch bearbeiten oder bespielen. Das Titelmenü wird jedoch nicht angezeigt. Finalisieren Sie die Disc erneut, um das Titelmenü anzuzeigen.

Entfinalisieren einer Disc

-RW VR -RW Video

Für DVD-RWs (Videomodus)

DVD-RWs (Videomodus), die finalisiert worden sind, um eine zusätzliche Aufnahme oder Bearbeitung zu verhindern, können entfinalisiert werden, um weitere Aufnahme oder Bearbeitung zu gestatten.

Für DVD-RWs (VR-Modus)

Falls sich eine DVD-RW (VR-Modus), die mit einem anderen DVD-Gerät finalisiert wurde, nicht bespielen oder bearbeiten lässt, entfinalisieren Sie die Disc.

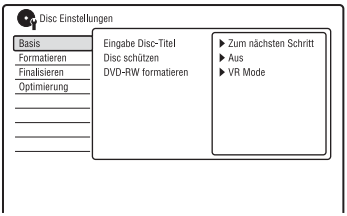
Hinweis

DVD-RWs (Videomodus), die auf einem anderen Recorder finalisiert wurden, können von diesem Recorder nicht entfinalisiert werden.

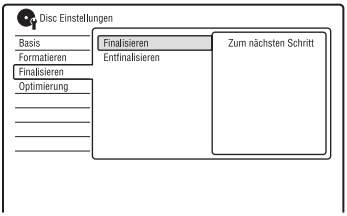
1 **Legen Sie eine Disc ein.**
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 39.

2 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.

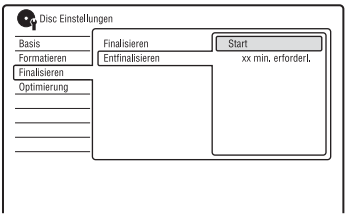
3 **Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.**



4 **Wählen Sie „Finalisieren“, und drücken Sie ENTER.**



5 **Wählen Sie „Entfinalisieren“, und drücken Sie ENTER.**

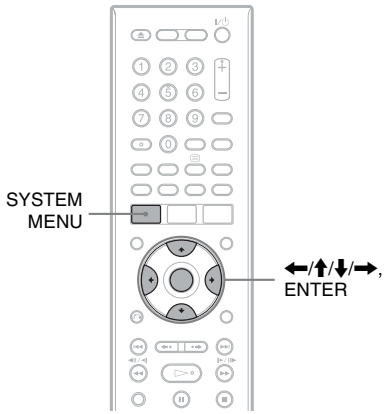


6 **Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.**
Der Recorder beginnt mit der Entfinalisierung der Disc.
Die Entfinalisierung kann mehrere Minuten dauern.

8. Neuformatieren einer Disc

+RW -RWVR -RWVideo -RVR -RVideo

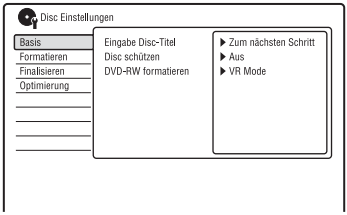
Neue Discs werden nach dem Einlegen automatisch formatiert. Erforderlichenfalls können Sie eine DVD+RW-, DVD-RW- oder DVD-R-Disc manuell neu formatieren, um die Disc zu löschen. Für DVD-RWs oder DVD-Rs können Sie je nach Ihren Bedürfnissen ein Aufnahmeformat (VR-Modus oder Videomodus) wählen.



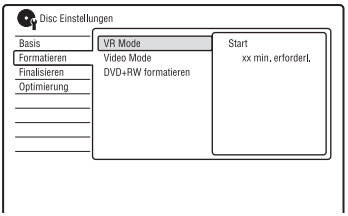
1 **Legen Sie eine Disc ein.**
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 39.

2 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.

3 **Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.**



4 **Wählen Sie „Formatieren“, und drücken Sie ENTER.**



5 **Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.**
„VR Mode“: Formatiert DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus oder unbespielte Discs) im VR-Modus.
„Video Mode“: Formatiert DVD-RWs/DVD-Rs im Videomodus.
„DVD+RW formatieren“: Formatiert DVD+RWs.

6 **Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.**
Der gesamte Inhalt der Disc wird gelöscht.

Tipp
Durch eine Neuformatierung können Sie das Aufnahmeformat von DVD-RWs ändern oder wieder auf DVD-RWs aufnehmen, die bereits finalisiert wurden.

Anleitung für Digitaldienste (nur für digitale terrestrische Sendungen)

EPG (Elektronischer Programmführer)

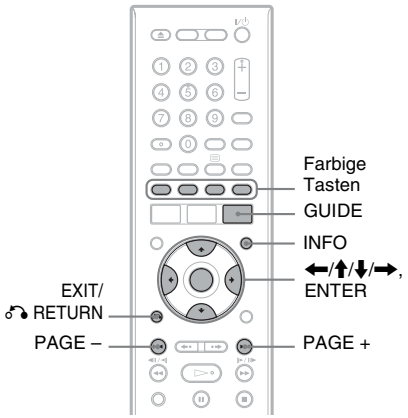
Der Elektronische Programmführer zeigt den Fernsehprogrammplan jeweils für einen Tag oder mehr auf Ihrem Fernsehgerät an (über den in diesen Recorder eingebauten digitalen terrestrischen Fernsehtuner).

Der EPG ermöglicht Folgendes auf schnelle und einfache Weise:
- Anzeigen einer vollständigen Liste aller verfügbaren Kanäle.
- Anzeigen einer Kanalliste für ein gewähltes Datum oder Genre.
- Einstellen des aufzunehmenden Programms (Seite 60).

Hinweis

Verfügbarkeit und Inhalt der Digitaldienste hängen vom jeweiligen Sender ab.
Beim ersten Einschalten des Recorders sind die Digitaldienste nicht sofort verfügbar.

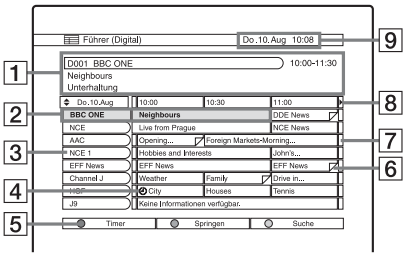
Anzeigen einer Liste der verfügbaren Kanäle



1 Drücken Sie GUIDE.

Diese Anzeige besteht aus einer Informationsbox und einer 8-Kanal-Programmliste, die einen Zeitraum von 30 Minuten umfasst.

Beispiel der EPG-Anzeige:



1 Zeigt die gegenwärtig gewählte Kanalnummer und den Sendernamen mit dem Programmtitel und Genre an.

2 Zeigt das gegenwärtig ausgewählte Programm an und gestattet die Navigation in der Liste.

3 Kanalname

4 Zeigt an, ob eine Timeraufnahme mit dem Programm verbunden ist (Seite 60).

5 Farbige Tasten

6 Zeigt an, dass kurze Programme, die nicht in der Liste aufgeführt sind, geplant sind.

7 Abgekürzter Programmtitel, falls der Name zu lang für die Anzeige in der Zelle ist.

8 Zeitfenster

9 Zeigt die aktuelle Uhrzeit und das Datum an.

➞Fortsetzung

2 Wählen Sie ein Programm mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER.

Sie können ein Programm auch mit der roten Taste auswählen.
Wenn Sie → drücken, nachdem Sie das letzte Programm auf der rechten Seite ausgewählt haben, wird der Plan für die nächsten 30 Minuten angezeigt (je nach Verfügbarkeit vom Sender).

Tipp

Sie können die Kanalliste anzeigen, indem Sie die Taste ENTER während der Wiedergabe eines Programms drücken. Um einen anderen Kanal anzusehen, wählen Sie einen Kanal mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER.

Verfügbare Tasten in der Programmliste

Taste	Funktion
PAGE +/–	Anzeigen der vorherigen/nächsten acht Kanäle.
INFO	Anzeigen von detaillierten Programminformationen (Seite 55).
↩ RETURN	Schließen der Anzeige.

So suchen Sie Programme nach Datum

1. Drücken Sie die grüne Taste, während die Programmliste angezeigt wird.
2. Wählen Sie das Datum in der Zeile „Datum“ aus.
3. Wählen Sie die Uhrzeit in der Zeile „Zeit“ aus.
4. Wählen Sie „Springen“, und drücken Sie ENTER.
   Die Programmliste für das angegebene Datum und die Uhrzeit wird angezeigt.

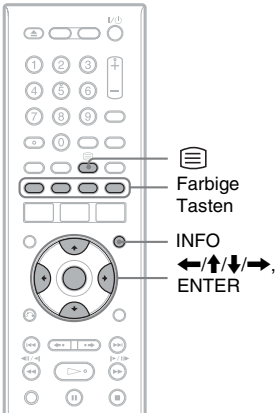
So suchen Sie Programme nach Genre

1. Drücken Sie die gelbe Taste, während die Programmliste angezeigt wird.
2. Wählen Sie das Datum in der Zeile „Datum“ aus.
3. Wählen Sie die Uhrzeit in der Zeile „Zeit“ aus.
4. Fahren Sie die Zeile „Genre“ an, und drücken Sie ENTER.
   Die Genreliste wird angezeigt.
5. Wählen Sie ein Genre mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER.
6. Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.
7. Wählen Sie „Suche“, und drücken Sie ENTER.
   Die Programmliste für das angegebene Genre wird angezeigt.

Programminformation

Die Programminformationsanzeige ermöglicht Folgendes auf schnelle und einfache Weise:

- Anzeigen von Beschreibungen der gegenwärtig und später gesendeten Programme auf dem aktuellen Kanal.
- Anzeigen von Beschreibungen der gegenwärtig und später gesendeten Programme auf anderen Kanälen.

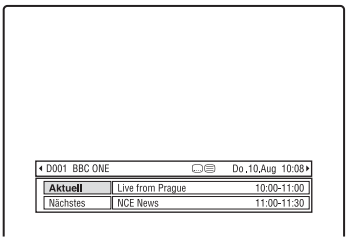


Anzeigen der Programminformation

1 Wählen Sie einen Kanal aus.

2 Drücken Sie INFO.

Die Informationsanzeige erscheint, um eine Beschreibung des aktuell gesendeten Programms anzuzeigen.



Für die Informationsanzeige verfügbare Tasten

Taste	Funktion
↑/↓	Umschalten der Anzeige zwischen den Beschreibungen des aktuellen/nächsten Programms
←/→	Anzeigen von Programminformationen für andere Kanäle
ENTER	Anzeigen des ausgewählten Kanals
INFO	Anzeigen der detaillierten Programminformation

Anzeigen von Videotext (in manchen Gebieten nicht verfügbar)

Sie können den mit bestimmten Programmen simultan gesendeten Videotext anzeigen.

Drücken Sie (Text).

Der Videotext-Bildschirm erscheint.
Sie können auch eine beliebige farbige Taste benutzen.

So beenden Sie den Videotext-Dienst

Drücken Sie (Text) erneut.

Timeraufnahme (Nur für digitale terrestrische Sendungen)

Vor dem Aufnehmen

Aufnahme-Vorbereitungen…

- Vergewissern Sie sich, dass auf der Disc genug Platz für die Aufnahme ist (Seite 45). Bei der HDD sowie bei DVD+RWs und DVD-RWs können Sie Platz freigeben, indem Sie Titel löschen (Seite 101).
- Stellen Sie erforderlichenfalls die Aufnahmebildqualität ein (Seite 62).

Hinweise

- Um eine bespielte Disc auf anderen DVD-Geräten abzuspielen, muss die Disc finalisiert werden (Seite 49).
- Wenn Sie digitalen Videotext während der Aufnahme anzeigen, wird dessen Inhalt auf die Disc aufgenommen.
- Falls die Untertitel während der Aufnahme angezeigt werden, werden sie auf die Disc aufgenommen.

Aufnahmemodus

Mit der Taste REC MODE können Sie, wie bei Videobändern (Standard ×3), den gewünschten Aufnahmemodus wählen. Aufnahmemodi mit höherer Qualitätsstufe liefern bessere Aufnahmen, aber die große Datenmenge führt auch zu kürzeren Aufnahmezeiten.
Dagegen sind mit einer längeren Dauer längere Aufnahmezeiten möglich, aber die kleinere Datenmenge führt zu einer schlechteren Bildqualität.

Drücken Sie REC MODE mehrmals, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Um weitere Optionen für den Aufnahmemodus (manueller Aufnahmemodus) zu wählen, setzen Sie „Manueller Aufn.modus“ auf „Ein (zum Setup)“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 160). Um Bilder in höherer Qualität als HQ-Modus auf der Festplatte aufzunehmen, setzen Sie „Manueller Aufn.modus“ auf „Ein (zum Setup)“, und wählen Sie dann „HQ+“. Für Einzelheiten zum manuellen Aufnahmemodus, siehe Seite 160.

Für Timeraufnahme können Sie auch „AUTO“ als Aufnahmemodus wählen, sodass die Aufnahmequalität für den auf der Disc verfügbaren Platz maximiert (bei Aufnahme auf DVD) oder das Material auf einer leeren Disc untergebracht wird (bei Aufnahme auf HDD).

Aufnahmemodus	Ungefähre Aufnahmezeit (Stunden)			
	HDD			DVD[*1]
	RDR-HXD870	RDR-HXD970	RDR-HXD1070	
HQ (Hohe Qualität)	34	53	105	1 Std. 1 Min.
HSP ↑	50	79	155	1 Std. 30 Min.
SP (Standardmodus)	68	105	210	2
LSP ↓	84	130	265	2 Std. 30 Min.
ESP ↓	100	155	315	3
LP ↓	135	210	420	4
EP ↓	200	315	635	6
SLP ↓	270	425	850	8
SEP[*2] (Lange Dauer)	340	530	1060	10

[*1] Die ungefähre Aufnahmezeit gilt für 12-cm-DVD-Discs.
Die ungefähren Aufnahmezeiten für DVD+R DL (Double Layer)-/DVD-R DL (Dual Layer)-Discs sind wie folgt:
HQ: 1 Stunde 51 Minuten
HSP: 2 Stunden 41 Minuten
SP: 3 Stunden 35 Minuten
LSP: 4 Stunden 29 Minuten
ESP: 5 Stunden 23 Minuten
LP: 7 Stunden 11 Minuten
EP: 10 Stunden 46 Minuten
SLP: 14 Stunden 21 Minuten
SEP: 17 Stunden 57 Minuten

[*2] Bei Aufnahme auf DVD+RW oder DVD+R wird mit SLP die längstmögliche Aufnahmezeit erzielt. Wenn Sie SEP wählen, wird der Aufnahmemodus automatisch auf SLP gesetzt.

Tipp

Um einen manuellen Aufnahmemodus bequem auszuwählen, drücken Sie REC MODE so oft, bis „MN“ angezeigt wird, und wählen Sie dann den gewünschten manuellen Aufnahmemodus mit ←/→ aus.

Hinweise

- Die maximale Daueraufnahmezeit auf die Festplatte beträgt 12 Stunden für einen einzelnen Titel. Ein Titel, der länger als 12 Stunden ist, wird unterteilt.
- In den unten genannten Situationen kann es zu kleinen Abweichungen bei der Aufnahmedauer kommen.
  - Aufnahme einer Sendung mit schlechter Empfangsqualität oder einer Sendung bzw. einer Videoquelle mit schlechter Bildqualität.
  - Aufnahme auf eine zuvor bereits bearbeitete Disc.
  - Aufnahme eines Standbilds oder Aufnahme von Ton ohne Bild.
- Programme werden im folgenden Seitenverhältnis aufgezeichnet.
  - Im Original-Seitenverhältnis bei Aufnahme auf die Festplatte (wenn „HDD Aufnahmeformat“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 163) auf „Video Mode Aus“ eingestellt ist)/DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus).
  - Im Verhältnis 4:3 bei Aufnahme auf DVD+RWs/DVD+Rs.
- Bei Aufnahme auf DVD-R DLs (Videomodus) wird der Titel beim Schichtwechsel unterteilt.

Nicht aufnehmbares Material

Kopiergeschütztes Material kann mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden.

Kopierschutz-signale	Bespielbare Discs
Copy-Free	HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo
Copy-Once	HDD -RWVR (CPRM*) -RVR (CPRM*)
Copy-Never	Keine

* Die bespielte Disc kann ausschließlich auf CPRM-kompatiblen Geräten wiedergegeben werden (Seite 11).

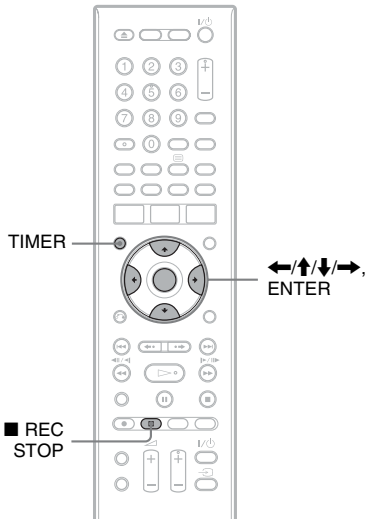
Timeraufnahme (Standard/EPG)

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Sie können den Timer bis zu 30 Tage im Voraus auf insgesamt 32 Programme einstellen.
Es gibt zwei Methoden zum Einstellen des Timers: Die Standardmethode und die EPG-Methode.

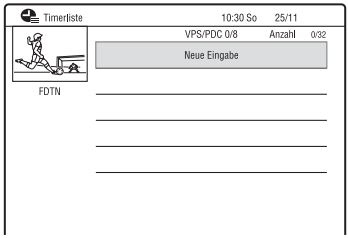
- Standard: Bei diesem Verfahren müssen Sie Datum, Uhrzeit und Programmposition für jede Aufnahme manuell einstellen.
- EPG: Stellen Sie das aufzunehmende Programm auf der Basis der vom EPG (Elektronischer Programmführer) bereitgestellten Informationen ein (Seite 60).

Manuelles Einstellen des Timers (Standard)

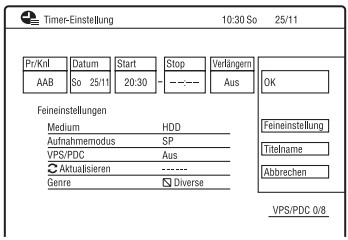


1 Drücken Sie TIMER.

Die Anzeige „Timerliste“ erscheint.



2 Wählen Sie die Reihe „Neue Eingabe“ und drücken Sie ENTER.



3 Wählen Sie mit ←/→ eine Option aus, und stellen Sie sie mit ↑/↓ ein. Drücken Sie dann ENTER.

Die einstellbaren Posten sind unten aufgelistet.

„Pr/Knl“: Damit stellen Sie die Programmposition und die Quelle ein.

„Datum“: Damit stellen Sie das Datum ein (bis zu 30 Tage im Voraus). Wählen Sie das Aufnahmemuster durch wiederholtes Drücken von ↑ aus, um den Timer auf dasselbe tägliche oder wöchentliche Programm einzustellen.

„Start“: Hiermit legen Sie die Anfangszeit fest.

„Stop“: Hiermit legen Sie die Endzeit fest.

„Verlängern“: Damit verlängern Sie die Dauer, während eine Timeraufnahme läuft. Falls die Zeit des für tägliche oder wöchentliche Aufnahme eingestellten Programms verlängert wird, wird die hier manuell eingestellte Verlängerungszeit zu den nachfolgenden Timeraufnahmezeiten hinzugefügt. Beachten Sie, dass bei Einstellung von „VPS/PDC“ auf „Ein“ die Einstellung „Verlängern“ nicht durchführbar ist.

- Wenn Sie detaillierte Einstellungen durchführen möchten, wählen Sie „Feineinstellung“, und drücken Sie ENTER. Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus und stellen Sie sie mit ←/→ ein.

  „Medium“: Dient zur Einstellung des Aufnahmeziels. Falls nicht genügend DVD-Discplatz für die Aufnahme verfügbar ist, nimmt der Recorder das Programm automatisch auf die Festplatte auf, selbst wenn Sie „DVD“ gewählt haben (Recovery Recording).

  „Aufnahmemodus“: Dient zum Auswählen des Aufnahmemodus (Seite 56).

  „VPS/PDC“: Hiermit stellen Sie die VPS/PDC-Funktion ein. Näheres dazu finden Sie unter „Info zur VPS/PDC-Funktion (Nur für Analogsendung)“ unten.

  „Aktualisieren“: Stellt den Recorder automatisch so ein, dass die vorherige Timeraufnahme durch die neue ersetzt wird.
- Um einen Titelnamen einzugeben, wählen Sie „Titelname“, und drücken Sie ENTER (Seite 46).
- Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, wählen Sie die Option erneut aus und ändern die Einstellung.

4 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Timerliste“ (Seite 63) erscheint.

Die Timeraufnahmeanzeige leuchtet auf dem Frontplattendisplay auf, und der Recorder wird auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.

Im Gegensatz zu einem Videorecorder brauchen Sie den Recorder nicht auszuschalten, bevor die Timeraufnahme beginnt.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird. Bildschirmanweisungen können nach dem Drücken von ■ REC STOP erscheinen. Folgen Sie in diesem Fall den Bildschirmanweisungen.

Info zur VPS/PDC-Funktion (Nur für Analogsendung)

Bei manchen Sendungen werden zusammen mit dem eigentlichen Fernsehprogramm VPS/PDC-Signale ausgestrahlt. Dank dieser Signale lassen sich Timeraufnahmen auch dann noch pünktlich starten und beenden, wenn sich Sendezeiten nach vorn oder hinten verschieben oder Sendungen unterbrochen werden.

◆So verwenden Sie die VPS/PDC-Funktion

Setzen Sie „VPS/PDC“ in Schritt 3 oben auf „Ein“.
Wenn Sie diese Funktion aktivieren, führt der Recorder vor Beginn der Timeraufnahme eine Kanalsuche durch.

Angepasste Aufnahme

Wenn auf der Disc nur wenig Platz für eine Aufnahme frei ist, stellt der Recorder den Aufnahmemodus automatisch so ein, dass die gesamte Aufnahme dennoch auf die Disc passt. Setzen Sie „Angepasste Aufnahme“ auf „Ein“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 162).

Wenn sich Timereinstellungen überschneiden

Der Bestätigungsbildschirm erscheint.
Um die Einstellung zu speichern, wählen Sie „Ja“.
Wenn Sie die überlappende Aufnahme nicht speichern wollen, wählen Sie „Nein“.

So bestätigen, ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)“ auf Seite 63.

Tipps

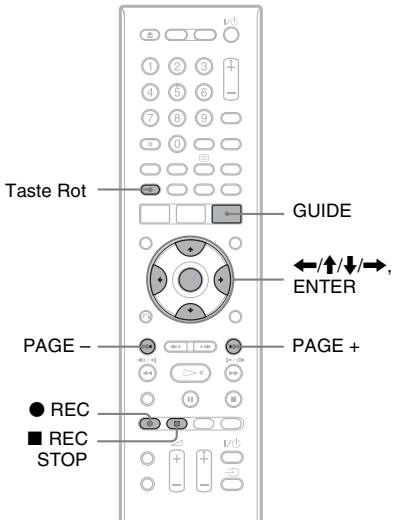
- Sie können die Timeranzeige auch aufrufen, indem Sie „Timer-Aufnahme“ im System-Menü wählen.
- Sie können den Titel während der Aufnahme wiedergeben, indem Sie den Programmtitel in der Titelliste auswählen (Seite 97).

Hinweise

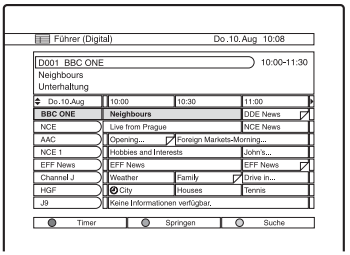
- Falls eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint, dass die Festplatte voll ist, ändern Sie das Aufnahmeziel zu „DVD“, oder schaffen Sie Platz für die Aufnahme (Seite 102).
- Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit korrekt eingestellt ist, bevor Sie eine Timeraufnahme programmieren. Andernfalls ist eine Timeraufnahme nicht möglich.
- Wenn Sie ein Satellitenprogramm aufnehmen wollen, schalten Sie den Satelliten-Tuner ein und wählen Sie das gewünschte Satellitenprogramm aus. Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet, bis die Aufnahme beendet ist.
- Auch wenn Sie mit dem Timer eine tägliche oder wöchentliche Aufnahme programmiert haben, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn eine überlappende Aufnahme programmiert ist, die Vorrang hat. „Überlagerung“ wird in der Timerliste neben der überlappenden Aufnahme angezeigt. Überprüfen Sie die Priorität der programmierten Aufnahmen (Seite 63).
- Auch wenn eine Timeraufnahme programmiert ist, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn gerade eine Sendung mit Vorrang aufgenommen wird.
- Bei einer Aufnahme, die mithilfe der VPS/PDC-Funktion erfolgt, kann unter Umständen der Anfang fehlen.
- Sie können die Aufnahmedauer nicht verlängern, wenn „VPS/PDC“ auf „Ein“ gesetzt ist.
- Die Funktion „Angepasste Aufnahme“ ist nur bei einer Timeraufnahme wirksam, wenn die Funktion VPS/PDC deaktiviert ist. Mit dem Schnelltimer ist diese Funktion unwirksam.
- Der Aufnahmemodus kann nicht auf „AUTO“ eingestellt werden, wenn „VPS/PDC“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit dem EPG

Die EPG-Funktion vereinfacht die Timereinstellung. Wählen Sie einfach das aufzunehmende Programm auf der EPG-Anzeige aus. Datum, Uhrzeit und Kanal des betreffenden Programms werden automatisch eingestellt.



1 Drücken Sie GUIDE.

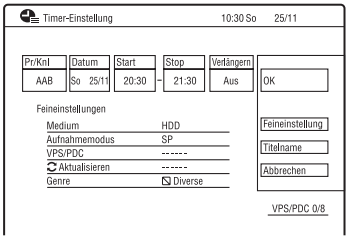


2 Wählen Sie ein Programm mit ←/↑/↓/→ aus.

Um mehr über die Navigationsoptionen der EPG-Funktion zu erfahren, siehe Seite 53.

3 Drücken Sie die rote Taste.

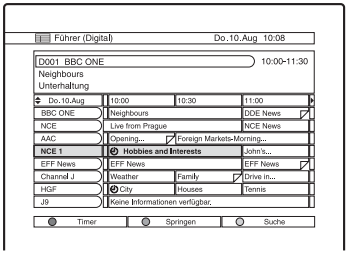
Die Einstellungen für Datum, Start- und Stoppzeiten, Programmposition, Aufnahmemodus usw. erscheinen.



- Wenn Sie eine Einstellung ändern wollen, wählen Sie die Option mit ←/→ aus und ändern die Einstellung dann mit ↑/↓ (Seite 58).

4 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

- Im Falle einer Timereinstellung für eine aktuelle Fernseh-/Radio-/Datensendung beginnt Ihr Recorder sofort mit der Aufnahme.



Ihr Recorder beginnt automatisch mit der Aufnahme, wenn das Programm gesendet wird.
Um die Timereinstellung zu ändern, siehe Seite 63.

◆ Einige Beispiele für Timerereignis-Symboltypen:

(rot): Zeigt an, dass das ganze Programm für Aufnahme eingestellt ist.

So scrollen Sie die EPG-Anzeige seitenweise (Seitenmodus)

Drücken Sie PAGE +/– bei sichtbarer EPG-Anzeige, um die vorherigen/nächsten acht Kanäle anzuzeigen.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird. Bildschirmanweisungen können nach dem Drücken von ■ REC STOP erscheinen. Folgen Sie in diesem Fall den Bildschirmanweisungen.

Wenn sich Timereinstellungen überschneiden

Siehe Seite 59.

So verlängern Sie die Aufnahmedauer während der Aufnahme

Siehe Seite 58.

So bestätigen, ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)“ (Seite 63).

Tipp

Die Funktion „Angepasste Aufnahme“ ist auch mit dieser Timermethode wirksam (Seite 59).

Hinweis

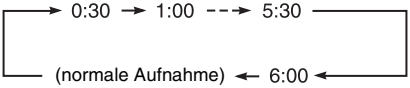
Dieser Recorder besitzt eine automatische EPG-Timer-Verlängerungsfunktion, die im Falle einer verfrühten Startzeit (vor der geplanten Startzeit) oder einer verspäteten Stoppzeit (nach der geplanten Stoppzeit) die Durchführung von EPG-Timeraufnahmen gestattet.

Verwendung der Schnelltimerfunktion

Sie können am Recorder die Aufnahmedauer in Schritten von 30 Minuten einstellen.

Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Aufnahmedauer mehrmals ● REC.

Mit jedem Tastendruck verlängert sich die Aufnahmedauer um 30 Minuten. Die Höchstaufnahmedauer beträgt sechs Stunden.



Der Zeitzählerwert verringert sich Minute um Minute bis 0:00, und dann beendet der Recorder die Aufnahme (der Recorder schaltet sich aus).

So deaktivieren Sie den Schnelltimer

Drücken Sie ● REC so oft, bis der Zähler im Display an erscheint. Der Recorder schaltet wieder in den normalen Aufnahmemodus. Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie ■ REC STOP.

Hinweis

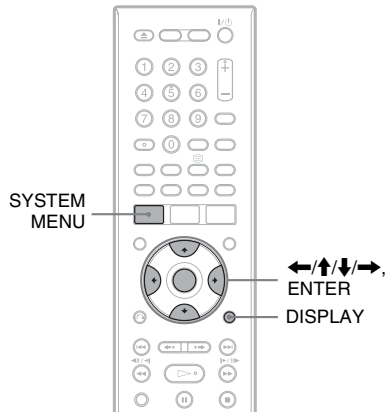
Falls Sie den Recorder während der Aufnahme ausschalten, wird die Aufnahme gestoppt.

Einstellen der Aufnahmebildqualität

Durch Auswählen einer Voreinstellung können Sie die Bildqualität der Programme von Digitalsendungen einstellen. Sie können die Bildqualität auch einstellen, indem Sie detaillierte Einstellungen ändern, und bis zu drei Einstellungen speichern.

Hinweis

Nur progressive Videosignale für Aufnahme können eingestellt werden.



1 Drücken Sie SYSTEM MENU im Stoppmodus.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Bildeinstellung“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie eine Vorgabe aus, und drücken Sie ENTER.

„Tuner“: TV-Sendungen
„Videorecorder“: Videokassetten
„DTV“: Digitalsendungen
„Speicher 1“/„Speicher 2“/„Speicher 3“: Ihre eigenen Einstellungen. Angaben zur Erstellung eigener Einstellungen finden Sie unter „So erstellen Sie Ihre eigenen Einstellungen“ auf Seite 62.
Um die detaillierten Einstellungen für die ausgewählte Vorgabe zu überprüfen, drücken Sie DISPLAY.

4 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.

So erstellen Sie Ihre eigenen Einstellungen

1 Wählen Sie „Speicher 1“, „Speicher 2“ oder „Speicher 3“ in Schritt 3.

2 Wählen Sie „Feineinstellungen“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zur Durchführung detaillierter Einstellungen erscheint.

3 Wählen Sie einen Posten mit ↑/↓ aus, und ändern Sie die Einstellungen mit ←/→.
Einzelheiten zur jeweiligen Einstellung finden Sie in der Erläuterung der Anzeige.
„Prog. Motion“: Dient der Einstellung des progressiven Videosignals, wenn „Komponenten-Video“ auf „Progressive“ eingestellt ist (Seite 154).
Wählen Sie „Bewegung“ für ein Bild, das sich dynamisch bewegende Objekte enthält.
Wählen Sie „Standb.“ für ein Bild mit wenig Bewegung.
„Cinema”: Dient der Anpassung des Progressiv-Videosignals an die Art der wiedergegebenen DVD-Software, wenn „Komponenten-Video“ auf „Progressive“ eingestellt ist (Seite 154).
Wählen Sie „Automatisch“, um den Softwaretyp (Film- oder Videobasis) automatisch zu erkennen und den geeigneten Umwandlungsmodus zu verwenden. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Wählen Sie „Aus“, um den Umwandlungsmodus auf denjenigen für Software auf Videobasis festzulegen.

4 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.
Die Einstellung wird automatisch als die in Schritt 1 gewählte Einstellung gespeichert.

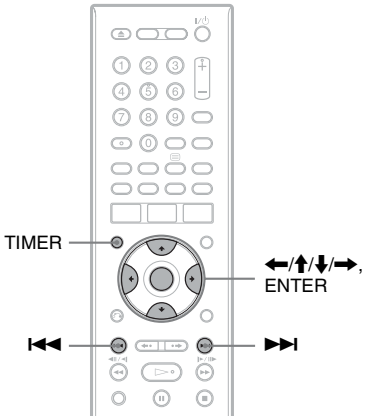
Erstellen von Kapiteln in einem Titel

Durch Einfügen von Kapitelmarkierungen kann der Recorder eine Aufnahme (einen Titel) automatisch in Kapitel unterteilen. Um die Abständen der Kapitelmarkierungen zu wählen oder diese Funktion zu deaktivieren, lesen Sie „Kapitelautom(HDD/VR)“, „Kapitelautomatik“ oder „Kapitelautomatik(+R/+RW)“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 162).
Wenn Sie auf die Festplatte, eine DVD-R (VR-Modus) oder eine DVD-RW (VR-Modus) aufnehmen, können Sie Kapitelmarkierungen bearbeiten (Seite 105).

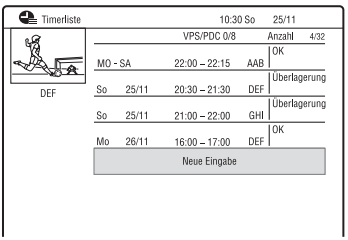
Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)

HDD +RW -RW VR -RW Video +R -R VR -R Video

Mithilfe der Timerliste können Sie die Timereinstellungen überprüfen, ändern oder annullieren.



1 Drücken Sie TIMER.
Die Anzeige „Timerliste“ erscheint.


Timerliste
10:30 So 25/11
VPS/PDC 0/8
Anzahl 4/32
MO - SA 22:00 – 22:15 AAB OK
So 25/11 20:30 – 21:30 DEF Überlagerung
So 25/11 21:00 – 22:00 GHI Überlagerung
Mo 26/11 16:00 – 17:00 DEF OK
Neue Eingabe
DEF

Als Timerinformationen werden Aufnahmedatum, Uhrzeit, Aufnahmemodus usw. angezeigt.

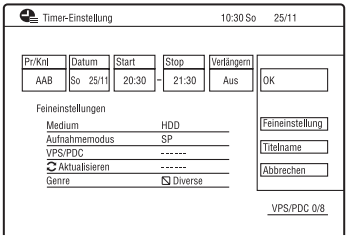
Wenn nicht alle Timereinstellungen auf die Liste passen, erscheint die Bildlaufleiste.
Um die verborgenen Timereinstellungen anzuzeigen, drücken Sie ↑/↓.

2 Wählen Sie die Timeraufnahme, die Sie überprüfen, ändern oder löschen wollen, und drücken Sie ➡.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.

„Ändern“:
Dient zum Ändern der Timereinstellung. Wählen Sie mit ⬅/➡ eine Option aus, und stellen Sie sie mit ⬆/⬇ ein. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.



„Löschen“:
Dient zum Löschen der Timereinstellung. Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

„1mal überspr“:
Die täglichen oder wöchentlichen Aufnahmen werden nur einmal aufgehoben. Nach der Aufhebung der Timereinstellung erscheint „1mal überspr“ neben der Timereinstellung in der Timerliste.

Weitere Timereinstellungen können Sie wie in Schritt 2 und 3 oben erläutert ändern oder löschen.

Wenn sich Timereinstellungen überschneiden

- Das Programm, das zuerst beginnt, hat den Vorrang, und das ganze Programm wird aufgezeichnet.
- Nach Abschluss der vorhergehenden Aufnahme beginnt die andere Aufnahme mit einer Verzögerung von mehreren zehn Sekunden (wenn die Endzeit der einen und die Startzeit der anderen Aufnahme identisch sind).
- Bei identischen Startzeiten wird nur eine der beiden Aufnahmen aufgezeichnet. Heben Sie die Timereinstellung für das Programm, das Sie nicht aufnehmen werden, auf.

Tipps

- Bei manuellen Timereinstellungen können Sie die Timereinstellung für die aktuelle Aufnahme nicht ändern, aber Sie können die Aufnahmedauer während der Aufnahme verlängern (Seite 61).
  Bei Timereinstellungen mit EPG können Sie die Timereinstellung für das aktuelle Programm während der Aufnahme ändern, aber Sie können die Aufnahmedauer nicht verlängern (selbst wenn die Aufnahme gestoppt wird).
- Mit ⏮/⏭ können Sie die erste/letzte Zeile der Timerliste anfahren, während die Liste angezeigt wird.

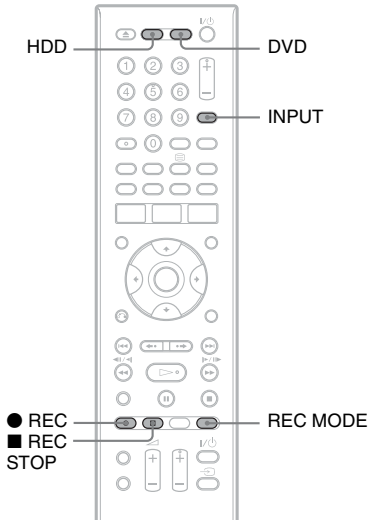
Hinweise

- Wenn für eine oder mehrere Timeraufnahmen „VPS/PDC“ auf „Ein“ gesetzt ist, kann sich die Startzeit einer programmierten Aufnahme verschieben, wenn die entsprechende Sendung verfrüht oder verspätet beginnt.
- Auch wenn eine Timeraufnahme programmiert ist, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn gerade eine Sendung mit Vorrang aufgenommen wird.
- Auch wenn Sie mit dem Timer eine tägliche oder wöchentliche Aufnahme programmiert haben, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn eine überlappende Aufnahme programmiert ist, die Vorrang hat. „Überlagerung“ wird in der Timerliste neben der überlappenden Aufnahme angezeigt. Überprüfen Sie die Priorität der programmierten Aufnahmen.

Aufnehmen von angeschlossenen Geräten

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Sie können von einem angeschlossenen Videorecorder oder einem ähnlichen Gerät aufnehmen. Informationen zum Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts, siehe „Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes“ auf Seite 34. Verwenden Sie die Buchse DV IN an der Frontplatte, wenn das anzuschließende Gerät über eine DV-Ausgangsbuchse (i.LINK-Buchse) verfügt.



1 Drücken Sie HDD oder DVD.

Wenn Sie DVD auswählen, legen Sie eine bespielbare DVD ein (siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 39).

2 Wählen Sie je nach der Verbindung, die Sie hergestellt haben, mit INPUT die Eingangsquelle aus.

Die Anzeige im Frontplattendisplay ändert sich wie folgt:

Programmposition → L1 → L2

3 Wählen Sie das gewünschte Audiosignal, wenn Sie ein zweisprachiges Programm auf die Festplatte oder auf eine DVD-RW/ DVD-R (Videomodus) aufnehmen wollen.

Setzen Sie „Externes Audio“ auf „Zweisprachiges Progr“ und „Zweisprachige Aufn.“ auf „A/L“ oder „B/R“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 156).

4 Drücken Sie REC MODE mehrmals, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Erläuterungen zum Aufnahmemodus, siehe Seite 56.

5 Legen Sie die Quellenkassette in das angeschlossene Gerät ein, und schalten Sie das Gerät auf Wiedergabepause.

6 Drücken Sie ● REC.

Dieser Recorder beginnt mit der Aufnahme.

7 Drücken Sie die Pausetaste (oder Wiedergabetaste) am angeschlossenen Gerät, um den Wiedergabepausenzustand aufzuheben.

Das angeschlossene Gerät beginnt mit der Wiedergabe, und das Wiedergabebild wird von diesem Recorder aufgezeichnet.

Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie ■ REC STOP an diesem Recorder.

Wenn Sie eine digitale Videokamera mit einer Buchse DV IN anschließen

Eine Erläuterung der Aufnahme über die Buchse DV IN finden Sie Siehe „DV-Camcorder-Überspielung“ auf Seite 116.

Tipp

Vor einer Aufnahme können Sie Einstellungen für das Aufnahmebild festlegen. Siehe „Einstellen der Aufnahmebildqualität“ auf Seite 62.

Hinweise

- Wenn Sie Bilder von einem Videospiel aufnehmen, ist das Bild möglicherweise nicht deutlich.
- Sendungen mit Copy-Never-Kopierschutzsignal können nicht aufgezeichnet werden.
- Wenn „Zweisprachige Aufn.“ in Schritt 3 auf „A/L“ oder „B/R“ gesetzt wird, ist die Wahl des Tonkanals bei der Wiedergabe in den folgenden Fällen nicht möglich.
  – Bei Aufnahme im Modus PCM.
  – Bei Aufnahme auf HDD („HDD Aufnahmeformat“ wird im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 163) auf „Video Mode Ein“ gesetzt)/DVD+RW/DVD+R/DVD-RW/DVD-R (Videomodus).
- Sie können nicht „L1“ in Schritt 2 wählen, wenn „LINE 1 In“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf „Decoder“ gesetzt wurde (Seite 155).

GUIDE Plus+ (Nur für Analogsendung)

Einführung in das GUIDE Plus+ System

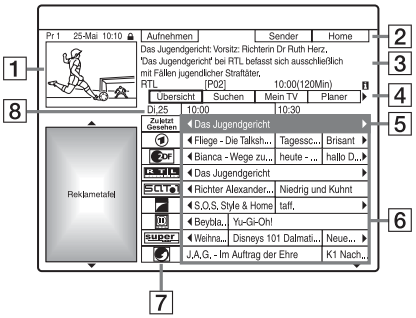
Das GUIDE Plus+® System ist ein kostenloser interaktiver elektronischer Programmführer. Es zeigt Programminformationen, einschließlich Programmtitel, Werbung und Sendeinformationen, für bis zu sieben Tage an. Die GUIDE Plus+ Daten für die Fernsehprogramminformationen werden auf dem Hostkanal Ihres lokalen Senders übertragen und über Ihre Antenne, den Set-Top-Box-Receiver oder die direkte Kabelverbindung aus der Steckdose empfangen.
Besuchen Sie www.europe.guideplus.com, um eine Liste aller europäischen Hostkanäle zu erhalten.

Das GUIDE Plus+ System bietet verschiedene Nutzungsmöglichkeiten.
– Sie können das gewünschte Programm suchen, indem Sie die Programme nach Kategorien (z. B. Filme oder Sport) auflisten oder die Schlüsselwort-Suchfunktion benutzen (Seite 71).
– Nachdem Sie das gewünschte Programm gefunden haben, können Sie mithilfe des GUIDE Plus+ Systems den Timer für die Aufnahme einstellen (Seite 79).
– Sie können das System so einstellen, dass Ihre Lieblingsprogramme gemäß den von Ihnen vorgegebenen Bedingungen, wie z. B. Kategorie und Schlüsselwort, angezeigt werden (Seite 72).

Für weitere Informationen, siehe „Fernsehen mit dem GUIDE Plus+ System“ (Seite 69).

Kennenlernen der allgemeinen Elemente

Drücken Sie GUIDE.
Der „Home“-Bildschirm des GUIDE Plus+ Systems erscheint .



1 Video-Fenster: Hier wird das Programm angezeigt, das Sie durch Drücken von GUIDE aufgerufen haben.

2 Aktionsleiste: Wenn Sie die gleichfarbige Taste an der Fernbedienung drücken, wird die Aktionsleiste funktionsfähig. Die Funktion der Aktionsleiste hängt vom jeweiligen Bildschirm ab.

3 Informationsbox: Zeigt Informationen zu dem ausgewählten Programm an, wenn der „Home“-Bildschirm angezeigt wird. Die Inhalte sind je nach dem angezeigten Bildschirm unterschiedlich.

4 Menüleiste: Drücken Sie die blaue Taste („Home“) und dann ↑, um den Cursor zur Menüleiste zu bewegen. Wählen Sie dann eine der folgenden Funktionen mit ←/→, und drücken Sie ENTER.
„Übersicht“: Hier werden die Programme für das aktuelle Zeitfenster und die nächsten 7 Tage angezeigt.

„Suchen“: Gestattet die Titelsuche nach Kategorie oder Schlüsselwort (Seite 71). Die angezeigte Kategorie hängt von den Programmdaten ab, die von diesem Recorder empfangen werden. Filme, Sport und Kinder sind Beispiele möglicher Kategorien.
„Mein TV“: Damit stellen Sie das Profil für Ihre Lieblingsprogramme ein (Seite 72).
„Planer“: Zeigt die Liste der Timereinstellungen an (Seite 84).
„Info“: Zeigt Information an, sofern verfügbar.
„Sender“: Gestattet Ihnen, die Kanalliste und Kanalanzeige zu bearbeiten (Seite 75).
„Installation“: Gestattet Ihnen, Sprache, Land/Region, Postleitzahl, Eingangssignalquelle oder Hostkanal zu ändern.

5 „Home“-Position: Wenn Sie die blaue Taste („Home“) drücken, springt der Cursor zur letzten Programmposition auf dem „Übersicht“.

6 Kacheln: Zeigt die Programmtitel und Kategorien an: grün (Sport), lila (Filme), blau (Kinderprogramme), aquamarin (Sonstiges).

7 Senderlogo: Zeigt das Senderlogo an.

8 Zeitfenster: Zeigt das gegenwärtig gewählte Zeitfenster an. Benutzen Sie ←/→, um ein anderes Zeitfenster zu wählen.

Tipp
Sie können den Cursor auch durch Drücken von MENU zur Menüleiste bewegen.

Fehlersuchanleitung

Falls Sie Probleme haben, die Fernsehprogrammliste anzuzeigen, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte:

- Ihr Land/Ihre Region muss korrekt eingestellt sein (Seite 29).
- Die Uhr muss richtig eingestellt sein. Falls die Uhr nicht richtig eingestellt ist, nehmen Sie eine manuelle Einstellung vor (Seite 145).
- Dieser Recorder lädt die GUIDE Plus+ Daten mehrmals täglich herunter, wenn er ausgeschaltet ist (Bereitschaftsmodus). Schalten Sie den Recorder aus, wenn Sie ihn nicht benutzen (z. B. nachts). Nach der Ersteinstellung (Seite 29) kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis der Recorder Programminformationen empfängt. Es kann bis zu einem Tag dauern, um Fernsehprogramminformationen für volle sieben Tage zu empfangen.
- Überprüfen Sie die folgenden Punkte, falls die Programmführerdaten nach einer Wartezeit von einem Tag nicht empfangen worden sind:
  – „Schnellkonfiguration“ (Seite 29) ist beendet.
  – Der Hostkanal ist nicht deaktiviert (siehe „Deaktivieren von Programmpositionen“ auf Seite 76).
  – Der Timer ist nicht eingestellt.

  Falls die Programmführerdaten nach der Überprüfung der obigen Punkte noch immer nicht empfangen werden, suchen Sie den Hostkanal auf der folgenden Website auf, und stellen Sie ihn manuell ein (Seite 74):
  www.europe.guideplus.com
- Falls der Hostkanal geändert oder verschoben wurde, können die Programmführerdaten nicht empfangen werden. Führen Sie in diesem Fall die Schritte unter „Suchen nach dem GUIDE Plus+ Hostkanal“ (Seite 74) aus, um die Hostkanal-Einstellung zu aktualisieren.

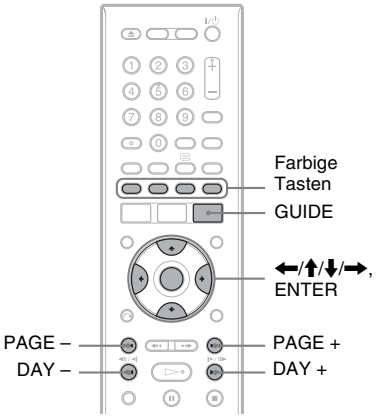
- Wenn der Set-Top-Box-Receiver nur mit einem SCART-Kabel an den Recorder angeschlossen ist, gehen Sie folgendermaßen vor:
  – Schalten Sie Ihren Set-Top-Box-Receiver ein.
  – Schließen Sie den Set-Top-Box-Controller an.
  – Führen Sie die Schritte unter „Manuelles Ändern des GUIDE Plus+ Hostkanals“ (Seite 74) aus, um den Hostkanal manuell einzustellen. Stellen Sie Ihren Set-Top-Box-Receiver (Tuner) als Signalquelle ein.

Hinweise

- Die Programmposition Ihres Set-Top-Box-Receivers kann sich plötzlich ändern, selbst wenn der Recorder ausgeschaltet ist. Dies liegt daran, dass der Set-Top-Box-Controller die Programmposition geändert hat, um die GUIDE Plus+ Daten zu empfangen.
- Wenn Sie eine Rückstellung des Recorders durchführen (Seite 181), werden die folgenden Einstellungen des GUIDE Plus+ Systems zurückgesetzt:
  – Land/Region-Einstellung in „Schnellkonfiguration“
  – „Land“ unter „Installation“ - „Grundeinstellungen“ in der Menüleiste
  – „Postleitzahl“ unter „Installation“ - „Grundeinstellungen“ in der Menüleiste

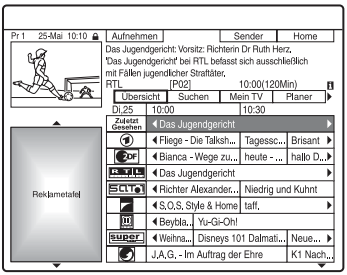
  Beachten Sie, dass das GUIDE Plus+ System ebenfalls zurückgesetzt wird, wenn Sie Änderungen an den Hostkanal-Einstellungen vornehmen.
- Das GUIDE Plus+ System kann nicht benutzt werden, wenn „Eingangssignalwahl“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 145) auf „NTSC“ gesetzt wird.

Fernsehen mit dem GUIDE Plus+ System



1 Drücken Sie GUIDE.

Der „Home“-Bildschirm des GUIDE Plus+ Systems erscheint.



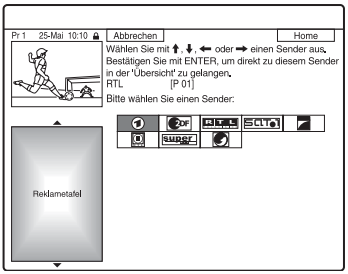
2 Wählen Sie ein Programm mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER.

Das GUIDE Plus+ System wird ausgeblendet, und die Programmposition wechselt zum ausgewählten Programm.

So führen Sie eine schnelle Wahl der Programmposition mit dem Fernsehsenderlogo durch

1 Drücken Sie GUIDE.
Der „Home“-Bildschirm des GUIDE Plus+ Systems erscheint.

2 Drücken Sie die gelbe Taste („Sender“).


Pr 1 25-Mai 10:10
Abbrechen
Home
Wählen Sie mit ↑, ↓, ← oder → einen Sender aus.
Bestätigen Sie mit ENTER, um direkt zu diesem Sender in der 'Übersicht' zu gelangen.
RTL [P 01]
Bitte wählen Sie einen Sender:
Reklametafel

3 Fahren Sie das Fernsehsenderlogo mit ←/↑/↓/→ an, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige kehrt zu „Übersicht“ zurück, und das gegenwärtig vom ausgewählten Fernsehsender ausgestrahlte Programm wird gewählt.

4 Wählen Sie ein Programm mit ←/→ aus, und drücken Sie dann ENTER.

So kehren Sie zur „Home“-Position zurück

Drücken Sie die blaue Taste („Home“).
Der Cursor kehrt zur Ausgangsposition in „Übersicht“ zurück.

So stellen Sie ein Programm für Timeraufnahme ein

Siehe „Ein-Tasten-Aufnahme (GUIDE Plus+)“ (Seite 80).

So schließen Sie das GUIDE Plus+ System

Drücken Sie GUIDE.

Tipps

- Drücken Sie die Tasten PAGE +/–, um die Programmliste nach Seiten zu wechseln.
- Drücken Sie die Tasten DAY +/–, um die Programmliste nach Tagen zu wechseln.

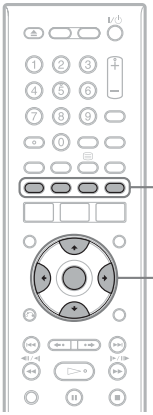
So geben Sie das Video-Fenster frei

Das Video-Fenster ist verriegelt, damit es die Programmpositionen nicht ändert, wenn Sie den Cursor über andere Titel bewegen. Wählen Sie über „Übersicht“ das Logo der verriegelten Programmposition aus, und drücken Sie die rote Taste („Lösen“). „🔒“ wechselt zu „🔓“, und das Video-Fenster wird freigegeben. Um das Video-Fenster wieder zu verriegeln, wählen Sie das Logo der zu verriegelnden Programmposition aus, und drücken Sie die rote Taste („Fixieren“).

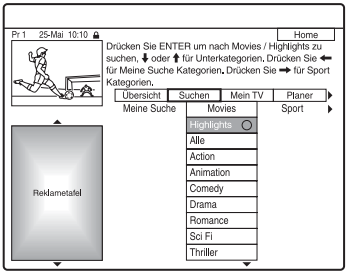
Hinweise

- Während der Aufnahme ist das Video-Fenster verriegelt, was durch Erscheinen des Schlosssymbols angezeigt wird. Das Video-Fenster kann während der Aufnahme nicht freigegeben werden.
- Wenn Sie Programme über einen Set-Top-Box-Receiver sehen, ändert sich das Video-Fenster möglicherweise nicht so schnell, wie Sie den Cursor bewegen. Verriegeln Sie in diesem Fall das Video-Fenster (Seite 70).

Programmsuche mit dem GUIDE Plus+ System



1 Wählen Sie „Suchen“ in der Menüleiste, und drücken Sie ENTER.



2 Wählen Sie eine Kategorie mit ←/→ aus.

Um ein Programm nach Schlüsselwort zu suchen, wählen Sie „Meine Suche“. Sie können nach allen Programmen suchen, die das Schlüsselwort im Programmtitel und in der Informationsbox enthalten. Falls keine Schlüsselwörter angezeigt werden, geben Sie das Schlüsselwort ein. Näheres dazu finden Sie unter „So geben Sie ein neues Schlüsselwort ein“ unten.

3 Wählen Sie eine Unterkategorie mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Alle Programme, welche die Bedingungen erfüllen, werden aufgelistet.
Die Unterkategorien sind je nach Land/Region unterschiedlich.

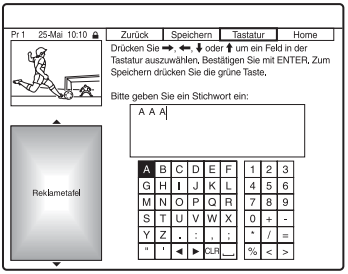
4 Wählen Sie ein Programm mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

So geben Sie ein neues Schlüsselwort ein

1 Wählen Sie „Suchen“ in der Menüleiste, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie „Meine Suche“ mit ←/→.

3 Drücken Sie die gelbe Taste („Hinzufügen“).
Die Anzeige zum Eingeben von Zeichen erscheint.


Pr 1 25-Mai 10:10
Zurück
Speichern
Tastatur
Home
Drücken Sie →, ←, ↓ oder ↑ um ein Feld in der Tastatur auszuwählen. Bestätigen Sie mit ENTER. Zum Speichern drücken Sie die grüne Taste.
Bitte geben Sie ein Stichwort ein:
A A A
Reklametafel

4 Wählen Sie das gewünschte Zeichen im Zeichensatz mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER.
Um zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben oder Zeichen mit Akzent umzuschalten, drücken Sie die gelbe Taste („Tastatur“) wiederholt.
Um die Eingabe eines neuen Schlüsselworts abzubrechen, drücken Sie die rote Taste („Zurück“).

5 Wiederholen Sie Schritt 4, um das Schlüsselwort einzugeben.

6 Drücken Sie die grüne Taste („Speichern“).
Das eingegebene Schlüsselwort wird registriert.
Um das Schlüsselwort zu löschen, wählen Sie das zu löschende Schlüsselwort aus, und drücken Sie die rote Taste („Löschen“).
Um das Schlüsselwort zu ändern, wählen Sie das zu ändernde Schlüsselwort aus, und drücken Sie die grüne Taste („Bearbeiten“).

So stellen Sie ein Programm für Timeraufnahme ein

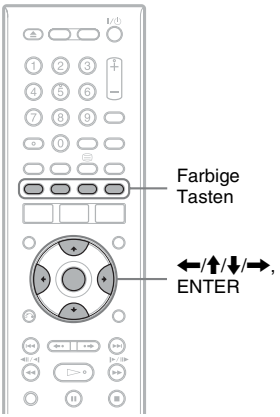
Siehe „Ein-Tasten-Aufnahme (GUIDE Plus+)“ (Seite 80).

Tipp

Wenn zwei oder mehr Schlüsselwörter für „Meine Suche“ festgelegt werden, können Sie „Alle“ als Unterkategorie wählen.

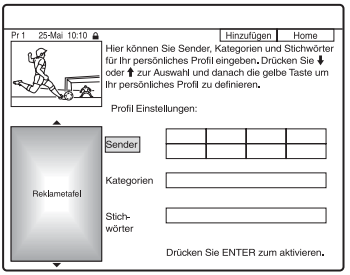
Auflisten Ihrer bevorzugten Programminformationen (Mein TV)

Sie können ein Profil erstellen und nur Ihre bevorzugten Programminformationen auflisten lassen.



Erstellen eines Profils

1 Wählen Sie „Mein TV“ in der Menüleiste, und drücken Sie die gelbe Taste („Profil“).


Pr 1 25-Mai 10:10
Hinzufügen
Home
Hier können Sie Sender, Kategorien und Stichwörter für Ihr persönliches Profil eingeben. Drücken Sie ↓ oder ↑ zur Auswahl und danach die gelbe Taste um Ihr persönliches Profil zu definieren.
Profil Einstellungen:
Sender
Kategorien
Stich-wörter
Reklametafel
Drücken Sie ENTER zum aktivieren.

2 Wählen Sie „Sender“, „Kategorien“ oder „Stichwörter“, und drücken Sie die gelbe Taste („Hinzufügen“).

„Sender“: Wählen Sie die Programmposition mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER. Um weitere Programmpositionen hinzuzufügen, drücken Sie die gelbe Taste („Hinzufügen“). Sie können bis zu 16 Programmpositionen registrieren.
Um die Registrierung aufzuheben, wählen Sie die Programmposition aus, und drücken Sie die rote Taste („Löschen“).
„Kategorien“: Wählen Sie die Kategorie mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER. Um weitere Kategorien hinzuzufügen, drücken Sie die gelbe Taste („Hinzufügen“). Sie können bis zu 4 Kategorien registrieren.
Um die Registrierung aufzuheben, wählen Sie die Kategorie aus, und drücken Sie die rote Taste („Löschen“).
„Stichwörter“: Geben Sie ein Schlüsselwort ein. Siehe „So geben Sie ein neues Schlüsselwort ein“ auf Seite 71. Um weitere Schlüsselwörter hinzuzufügen, drücken Sie die gelbe Taste („Hinzufügen“). Sie können bis zu 16 Schlüsselwörter registrieren.
Um die Registrierung aufzuheben, wählen Sie das Schlüsselwort aus, und drücken Sie die rote Taste („Löschen“).

3 Drücken Sie ENTER.

So ändern Sie die Profileinstellungen

Wiederholen Sie den Vorgang ab dem obigen Schritt 1.

Auswählen und Ansehen eines Programms über Mein TV

1 Wählen Sie „Mein TV“ in der Menüleiste, und drücken Sie ENTER.

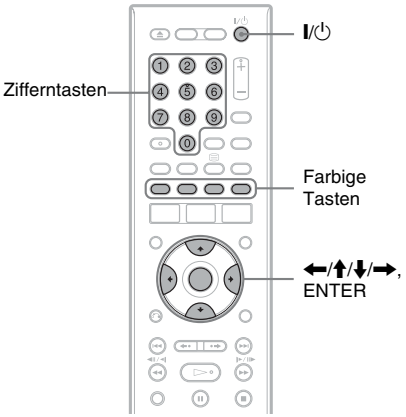
Die Programme, die den Profilbedingungen entsprechen werden angezeigt.

2 Wählen Sie ein Programm mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER.

So stellen Sie ein Programm für Timeraufnahme ein

Siehe „Ein-Tasten-Aufnahme (GUIDE Plus+)“ (Seite 80).

Durchführen von Änderungen am GUIDE Plus+ System



Suchen nach dem GUIDE Plus+ Hostkanal

Da die Hostkanal-Einstellung standardmäßig auf „Automatisch“ gesetzt wird, sollte sich eine Änderung der Hostkanal-Einstellung erübrigen. Wenn jedoch der Hostkanal geändert oder verschoben wurde, aktualisieren Sie die Hostkanal-Einstellung. Wenn der Set-Top-Box-Receiver nur mit einem SCART-Kabel an den Recorder angeschlossen ist (Seite 19), siehe „Manuelles Ändern des GUIDE Plus+ Hostkanals“ auf Seite 74.

1 Wählen Sie „Installation“ in der Menüleiste.
Das GUIDE Plus+ Setup-Menü erscheint.

2 Wählen Sie „Host Channel Einstellungen“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

3 Drücken Sie die gelbe Taste („Reset“).

4 Drücken Sie I/⏻, um den Recorder auszuschalten.

5 Warten Sie einen Tag, bis die Programmführerdaten empfangen werden können.
Falls die Programmführerdaten nach einer Wartezeit von einem Tag noch immer nicht empfangen werden, suchen Sie den Hostkanal auf der folgenden Website auf, und stellen Sie ihn manuell ein („Manuelles Ändern des GUIDE Plus+ Hostkanals“ (Seite 74)).
www.europe.guideplus.com

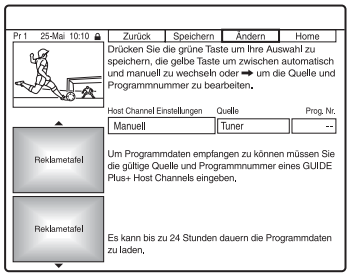
Manuelles Ändern des GUIDE Plus+ Hostkanals

Wenn der Set-Top-Box-Receiver nur mit einem SCART-Kabel an den Recorder angeschlossen ist und Sie die Programmführerdaten von Ihrem Set-Top-Box-Receiver empfangen wollen, suchen Sie den Hostkanal auf der folgenden Website, und stellen Sie ihn nach dem folgenden Verfahren für Ihr Gebiet ein:
www.europe.guideplus.com

1 Wählen Sie „Installation“ in der Menüleiste.
Das GUIDE Plus+ Setup-Menü erscheint.

2 Wählen Sie „Host Channel Einstellungen“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

3 Drücken Sie die gelbe Taste („Ändern“) zweimal.
„Manuell“ erscheint.


Pr.1 25-Mai 10:10
Zurück
Speichern
Ändern
Home
Drücken Sie die grüne Taste um Ihre Auswahl zu speichern, die gelbe Taste um zwischen automatisch und manuell zu wechseln oder ➡ um die Quelle und Programmnummer zu bearbeiten.
Host Channel Einstellungen
Quelle
Prog. Nr.
Manuell
Tuner
--
Reklametafel
Um Programmdaten empfangen zu können müssen Sie die gültige Quelle und Programmnummer eines GUIDE Plus+ Host Channels eingeben.
Reklametafel
Es kann bis zu 24 Stunden dauern die Programmdaten zu laden.

4 Wählen Sie „Quelle“ mit →.

5 Drücken Sie die gelbe Taste („Quelle“) mehrmals zur Wahl der Eingangssignalquelle.

6 **Wählen Sie „Prog. Nr.“ mit →.**

7 **Geben Sie die Programmpositionsnummer mit den Zifferntasten ein.**

8 **Drücken Sie die grüne Taste („Speichern“).**
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

9 **Wählen Sie „Bestätigen“ mit ←/→ und drücken Sie dann ENTER.**
Das Display schaltet auf das GUIDE Plus+ Einrichtungsmenü zurück.

10 **Warten Sie einen Tag, bis die Programmführerdaten empfangen werden können.**

So heben Sie die Einstellungen auf

Drücken Sie die rote Taste („Zurück“).

So kehren Sie zur „Home“-Position zurück

Drücken Sie die blaue Taste („Home“). Der Cursor kehrt zur Ausgangsposition in „Übersicht“ zurück.

So überprüfen Sie die GUIDE Plus+ Systeminformationen

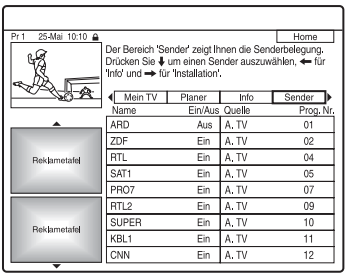
1 Wählen Sie „Installation“ in der Menüleiste, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie „GUIDE Plus+ System Informationen“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Überprüfen der Programmpositionen

Prüfen Sie, ob die Programmpositionsnummern mit den im Setup-Menü „Analog Tuner“ eingestellten übereinstimmen.
Wenn Sie die Kanaleinstellungen korrigieren oder den Kanalnamen ändern wollen, siehe „Antennenempfangs-Einstellungen (Analog Tuner)“ (Seite 149).

1 **Wählen Sie „Sender“ in der Menüleiste.**



Name	Ein/Aus	Quelle	Prog. Nr.
ARD	Aus	A. TV	01
ZDF	Ein	A. TV	02
RTL	Ein	A. TV	04
SAT1	Ein	A. TV	05
PRO7	Ein	A. TV	07
RTL2	Ein	A. TV	09
SUPER	Ein	A. TV	10
KBL1	Ein	A. TV	11
CNN	Ein	A. TV	12

2 **Drücken Sie ENTER.**

3 **Drücken Sie →, um den Cursor zur rechten Spalte zu bewegen.**

4 **Wählen Sie die zu überprüfende Programmposition mit ↑/↓ aus.**
Um die Eingangssignalquelle zu ändern, drücken Sie die rote Taste („Quelle“). Um die Programmposition zu ändern, drücken Sie die grüne Taste („Prog. Nr.“), geben Sie dann mithilfe der Zifferntasten eine Programmpositionsnummer ein, und drücken Sie ENTER.

Hinweis

Um vom Recorder eine Programmposition zu empfangen, die entweder vom Set-Top-Box-Receiver oder vom Recorder empfangen werden kann, ändern Sie die Eingangssignalquelle in Schritt 4.

Deaktivieren von Programmpositionen

Programmpositionen, die unbenutzt sind oder unerwünschte Kanäle enthalten, können verborgen werden.

1 Wählen Sie „Sender“ in der Menüleiste, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie in der linken Spalte die Programmposition, die Sie aus- oder einblenden wollen, mit ↑/↓ aus.

3 Drücken Sie die rote Taste („Ein/Aus“).

Die deaktivierten Positionen werden ausgegraut.
Um die deaktivierten Positionen anzuzeigen, drücken Sie die rote Taste („Ein/Aus“) erneut.

Hinweise

- Sie können eine Programmposition nicht aufzeichnen, wenn sie nicht unter „Antennenempfangs-Einstellungen (Analog Tuner)“ (Seite 149) eingestellt wurde, selbst wenn sie unter „Sender“ in der Menüleiste auf „Ein“ gesetzt worden ist.
- Wenn Sie Ihren Set-Top-Box-Receiver für den Empfang von Programmen verwenden (wenn der Set-Top-Box-Receiver nur mit einem SCART-Kabel an den Recorder angeschlossen ist, Seite 19) und in der Lage sind, dasselbe Programm sowohl mit dem Set-Top-Box-Receiver als auch mit dem Recorder zu empfangen, ändern Sie die Einstellung von „Quelle“, um das Programm mit dem Tuner des Recorders zu empfangen.

Vor dem Aufnehmen

Aufnehme-Vorbereitungen…

- Vergewissern Sie sich, dass auf der Disc genug Platz für die Aufnahme ist (Seite 45). Bei der HDD sowie bei DVD+RWs und DVD-RWs können Sie Platz freigeben, indem Sie Titel löschen (Seite 101).
- Stellen Sie erforderlichenfalls die Aufnahmebildqualität ein (Seite 83).

Hinweis

Um eine bespielte Disc auf anderen DVD-Geräten abzuspielen, muss die Disc finalisiert werden (Seite 49).

Aufnahmemodus

Mit der Taste REC MODE können Sie, wie bei Videobändern (Standard ×3), den gewünschten Aufnahmemodus wählen. Aufnahmemodi mit höherer Qualitätsstufe liefern bessere Aufnahmen, aber die große Datenmenge führt auch zu kürzeren Aufnahmezeiten.
Dagegen sind mit einer längeren Dauer längere Aufnahmezeiten möglich, aber die kleinere Datenmenge führt zu einer schlechteren Bildqualität.

Drücken Sie REC MODE mehrmals, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Um weitere Optionen für den Aufnahmemodus (manueller Aufnahmemodus) zu wählen, setzen Sie „Manueller Aufn.modus“ auf „Ein (zum Setup)“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 160). Um Bilder in höherer Qualität als HQ-Modus auf der Festplatte aufzunehmen, setzen Sie „Manueller Aufn.modus“ auf „Ein (zum Setup)“, und wählen Sie dann „HQ+“. Für Einzelheiten zum manuellen Aufnahmemodus, siehe Seite 160.

Für Timeraufnahme können Sie auch „AUTO“ als Aufnahmemodus wählen, sodass die Aufnahmequalität für den auf der Disc verfügbaren Platz maximiert (bei Aufnahme auf DVD) oder das Material auf einer leeren Disc untergebracht wird (bei Aufnahme auf HDD).

Aufnahmemodus	Ungefähre Aufnahmezeit (Stunden)			
	HDD			DVD*1
	RDR-HXD870	RDR-HXD970	RDR-HXD1070	
HQ (Hohe Qualität)	34	53	105	1 Std. 1 Min.
HSP ↑	50	79	155	1 Std. 30 Min.
SP (Standardmodus)	68	105	210	2
LSP ↓	84	130	265	2 Std. 30 Min.
ESP ↓	100	155	315	3
LP ↓	135	210	420	4
EP ↓	200	315	635	6
SLP ↓	270	425	850	8
SEP*2 (Lange Dauer)	340	530	1060	10

*1 Die ungefähre Aufnahmezeit gilt für 12-cm-DVD-Discs.
Die ungefähren Aufnahmezeiten für DVD+R DL (Double Layer)-/DVD-R DL (Dual Layer)-Discs sind wie folgt:
HQ: 1 Stunde 51 Minuten
HSP: 2 Stunden 41 Minuten
SP: 3 Stunden 35 Minuten
LSP: 4 Stunden 29 Minuten
ESP: 5 Stunden 23 Minuten
LP: 7 Stunden 11 Minuten
EP: 10 Stunden 46 Minuten
SLP: 14 Stunden 21 Minuten
SEP: 17 Stunden 57 Minuten

*2 Bei Aufnahme auf DVD+RW oder DVD+R wird mit SLP die längstmögliche Aufnahmezeit erzielt. Wenn Sie SEP wählen, wird der Aufnahmemodus automatisch auf SLP gesetzt.

Tipp

Um einen manuellen Aufnahmemodus bequem auszuwählen, drücken Sie REC MODE so oft, bis „MN“ angezeigt wird, und wählen Sie dann den gewünschten manuellen Aufnahmemodus mit ←/→ aus.

Hinweise

- Die maximale Daueraufnahmezeit auf die Festplatte beträgt 12 Stunden für einen einzelnen Titel. Ein Titel, der länger als 12 Stunden ist, wird unterteilt.
- In den unten genannten Situationen kann es zu kleinen Abweichungen bei der Aufnahmedauer kommen.
  - Aufnahme einer Sendung mit schlechter Empfangsqualität oder einer Sendung bzw. einer Videoquelle mit schlechter Bildqualität.
  - Aufnahme auf eine zuvor bereits bearbeitete Disc.
  - Aufnahme eines Standbilds oder Aufnahme von Ton ohne Bild.
- Programme werden im folgenden Seitenverhältnis aufgezeichnet.
  - Im Original-Seitenverhältnis bei Aufnahme auf die Festplatte (wenn „HDD Aufnahmeformat“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 163) auf „Video Mode Aus“ eingestellt ist)/DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus).
  - Im Verhältnis 4:3 bei Aufnahme auf DVD+RWs/DVD+Rs.
- Bei Aufnahme auf DVD-R DLs (Videomodus) wird der Titel beim Schichtwechsel unterteilt.

Aufnehmen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen

Dieser Recorder kann automatisch Stereo- und Zweikanaltonsendungen empfangen und aufzeichnen, die im ZWEITON-System oder im NICAM-System ausgestrahlt werden. Haupt- und Nebenton können auf die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ auf „Video Mode Aus“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 163)) und eine DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus) aufgenommen werden. Bei der Wiedergabe der Disc können Sie zwischen Haupt- und Nebenton umschalten.
Nur jeweils eine Tonspur (Haupt- oder Nebenton) kann auf die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ auf „Video Mode Ein“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 163)) und eine DVD+RW, DVD+R, DVD-RW (Videomodus) oder DVD-R (Videomodus) aufgenommen werden. Wählen Sie die Tonspur vor Aufnahmebeginn im Setup-Menü „Audio-Eingang“ aus. Setzen Sie „Zweisprachige Aufn.“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 156) auf „A/L“ (Vorgabe) oder „B/R“.
Für Informationen zum HDD-Aufnahmeformat siehe Seite 163.

ZWEITON-System (deutsches Stereo- bzw. Zweikanaltonsystem)

Wenn ein Stereo-Programm empfangen wird, erscheint „Stereo“.
Wenn ein zweisprachiges ZWEITON-Programm empfangen wird, erscheint „L“, „R“ oder „L+R“.

NICAM System

Um ein NICAM-Programm aufzunehmen, setzen Sie „NICAM Auswahl“ auf „NICAM“ (Vorgabe) im Setup-Menü „Audio-Eingang“. Wenn der Ton von NICAM-Sendungen nicht klar ist, setzen Sie „NICAM Auswahl“ auf „Standard“ (Seite 155).

Tipp

Sie können den Ton (Haupt- oder Nebenkanalton) bei der Aufnahme einer Sendung im Zweikanalton auch mit der Taste AUDIO einstellen. Dies hat keinen Einfluss auf den aufgenommenen Ton.

Nicht aufnehmbares Material

Kopiergeschütztes Material kann mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden.

Kopierschutz-signale	Bespielbare Discs
Copy-Free	HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo
Copy-Once	HDD -RWVR (CPRM*) -RVR (CPRM*)
Copy-Never	Keine

* Die bespielte Disc kann ausschließlich auf CPRM-kompatiblen Geräten wiedergegeben werden (Seite 11).

Timeraufnahme (GUIDE Plus+/Manuell)

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

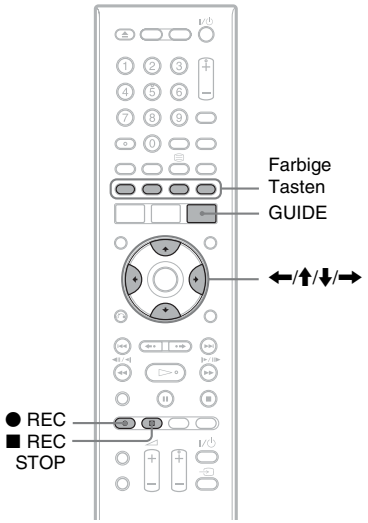
Es gibt zwei Methoden zur Einstellung des Timers innerhalb des GUIDE Plus+ Systems: Ein-Tasten-Aufnahme und manuelle Einstellung des Timers. Sie können den Timer bis zu 30 Tage im Voraus auf insgesamt 32 Programme (8 Programme bei Verwendung der VPS/PDC-Funktion) einstellen.

Hinweise

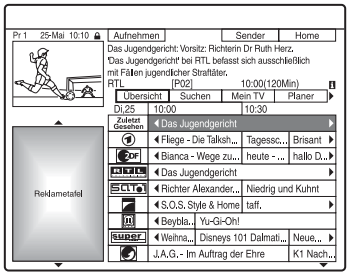
- Wenn der Recorder an einen Set-Top-Box-Receiver angeschlossen ist und Sie mit dem GUIDE Plus+ System aufnehmen wollen, schalten Sie den Set-Top-Box-Receiver ein, und schließen Sie den Set-Top-Box-Controller an.
- Bedienen Sie Ihren Set-Top-Box-Receiver nicht unmittelbar vor oder während einer Timeraufnahme. Dies könnte die genaue Aufzeichnung eines Programms verhindern.

Ein-Tasten-Aufnahme (GUIDE Plus+)

Mit dem GUIDE Plus+ System können Sie den Timer auf die Aufnahme eines Programms bis zu sieben Tage im Voraus einstellen.



1 Drücken Sie GUIDE.



2 Wählen Sie ein Programm mit ←/↑/↓/→ aus.

Um ein Programm nach Kategorie oder Schlüsselwort aufzusuchen, wählen Sie „Suchen“ in der Menüleiste. Siehe „Programmsuche mit dem GUIDE Plus+ System“ auf Seite 71 für weitere Informationen über die Suche nach einem Programm.
Sie können ein Programm über „Mein TV“ auswählen (Seite 72).

3 Drücken Sie die rote Taste („Aufnehmen“) oder ● REC.

Die Farbe des eingestellten Programms und des Zeitfensters ändert sich, und der Recorder wird auf Aufnahmebereitschaft geschaltet. Wenn Sie über einen Set-Top-Box-Receiver aufnehmen wollen, denken Sie daran, diesen einzuschalten. Im Gegensatz zu einem Videorecorder brauchen Sie den Recorder nicht auszuschalten, bevor die Timeraufnahme beginnt.

- So nehmen Sie auf eine DVD auf Siehe „Überprüfen/Ändern/Aufheben von Timereinstellungen“ auf Seite 84.
- So nehmen Sie detailliertere Timereinstellungen vor Siehe „Überprüfen/Ändern/Aufheben von Timereinstellungen“ auf Seite 84.

So bestätigen, ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Überprüfen/Ändern/Aufheben von Timereinstellungen“ auf Seite 84.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird. Bildschirmanweisungen können nach dem Drücken von ■ REC STOP erscheinen. Folgen Sie in diesem Fall den Bildschirmanweisungen.

Angepasste Aufnahme

Wenn auf der Disc nur wenig Platz für eine Aufnahme frei ist, stellt der Recorder den Aufnahmemodus automatisch so ein, dass die gesamte Aufnahme dennoch auf die Disc passt. Setzen Sie „Angepasste Aufnahme“ auf „Ein“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 162).

Wenn sich Timereinstellungen überschneiden

Falls sich eine oder mehrere Timereinstellungen überschneiden, erscheint eine Meldung. Um die Timereinstellungen zu ändern, siehe „Überprüfen/Ändern/Aufheben von Timereinstellungen“ auf Seite 84.

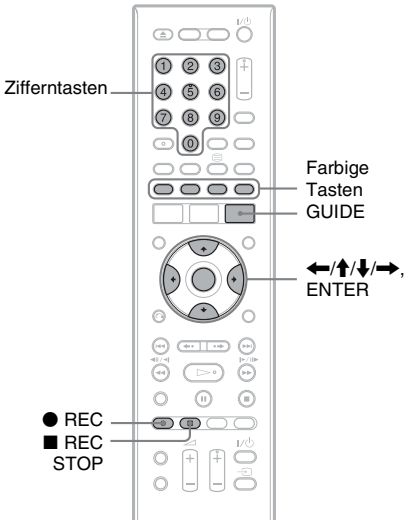
Tipp

Wenn Sie auf die Festplatte aufnehmen, können Sie den Titel während der Aufnahme wiedergeben, indem Sie den Programmtitel in der Titelliste auswählen (Seite 97).

Hinweise

- Falls eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint, dass die Festplatte voll ist, ändern Sie das Aufnahmeziel zu „DVD“, oder schaffen Sie Platz für die Aufnahme (Seite 102).
- Falls nicht genügend DVD-Discplatz für die Aufnahme verfügbar ist, nimmt der Recorder das Programm automatisch auf die Festplatte auf, selbst wenn Sie „DVD“ gewählt haben (Recovery Recording).
- Der letzte manuell gewählte Aufnahmemodus wird zum Standard-Aufnahmemodus für Timeraufnahmen, die mit dem GUIDE Plus+ System durchgeführt werden.
- Die Aufnahmequalität (HDD oder DVD) kann nach dem Aufnahmestart nicht mehr eingestellt werden.
- Bei einer Aufnahme, die mithilfe der VPS/PDC-Funktion erfolgt, kann unter Umständen der Anfang fehlen.
- Die Aufnahmezeit kann nicht verlängert werden, wenn „VPS/PDC“ gewählt wird (Seite 85).
- Die Funktion „Angepasste Aufnahme“ ist nur bei Timeraufnahme auf DVD wirksam, wenn die Funktion VPS/PDC deaktiviert ist.
- Der Aufnahmemodus kann nicht auf „AUTO“ eingestellt werden, wenn „VPS/PDC“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Manuelles Einstellen des Timers

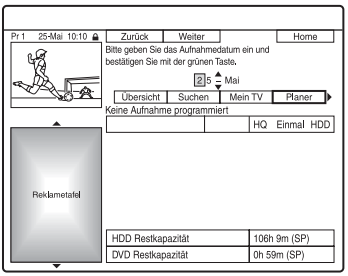


1 Drücken Sie GUIDE.

2 Wählen Sie „Planer“ in der Menüleiste.

Die PLANER-Liste erscheint.

3 Drücken Sie die grüne Taste („Manuell“).



4 Stellen Sie das Datum mit den Zifferntasten und mit ←/↑/↓/→ ein. Drücken Sie dann die grüne Taste („Weiter“).

5 Stellen Sie die Startzeit mit den Zifferntasten und mit ←/↑/↓/→ ein. Drücken Sie dann die grüne Taste („Weiter“).

6 Stellen Sie die Stoppzeit mit den Zifferntasten und mit ←/↑/↓/→ ein. Drücken Sie dann die grüne Taste („Weiter“).

7 Wählen Sie erst die Eingangssignalquelle mit ↑/↓, und dann die Programmposition mit den Zifferntasten oder mit ↑/↓.
Sie können die Programmposition auch mit der gelben Taste („Sender“) wählen.

8 Drücken Sie die grüne Taste („Weiter“).
Die Anzeige zum Eingeben von Zeichen erscheint.
Um den Titelnamen zu ändern, wählen Sie ein Zeichen mit ←/↑/↓/→ auf der Tastatur aus, und drücken Sie ENTER.
Um zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben oder Zeichen mit Akzent umzuschalten, drücken Sie die gelbe Taste („Tastatur“).

9 Drücken Sie die grüne Taste („Speichern“).
Die Einstellungen für Datum, Start- und Stoppzeiten, Programmposition usw. erscheinen.
Der Recorder ist aufnahmebereit.

So bestätigen, ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Überprüfen/Ändern/Aufheben von Timereinstellungen“ auf Seite 84.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird. Bildschirmanweisungen können nach dem Drücken von ■ REC STOP erscheinen. Folgen Sie in diesem Fall den Bildschirmanweisungen.

Angepasste Aufnahme

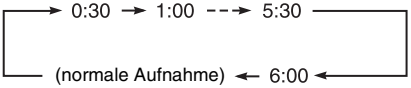
Wenn auf der Disc nur wenig Platz für eine Aufnahme frei ist, stellt der Recorder den Aufnahmemodus automatisch so ein, dass die gesamte Aufnahme dennoch auf die Disc passt. Setzen Sie „Angepasste Aufnahme“ auf „Ein“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 162).

Verwendung der Schnelltimerfunktion

Sie können am Recorder die Aufnahmedauer in Schritten von 30 Minuten einstellen.

Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Aufnahmedauer mehrmals ● REC.

Mit jedem Tastendruck verlängert sich die Aufnahmedauer um 30 Minuten. Die Höchstaufnahmedauer beträgt sechs Stunden.



Der Zeitzählerwert verringert sich Minute um Minute bis 0:00, und dann beendet der Recorder die Aufnahme (der Recorder schaltet sich aus).

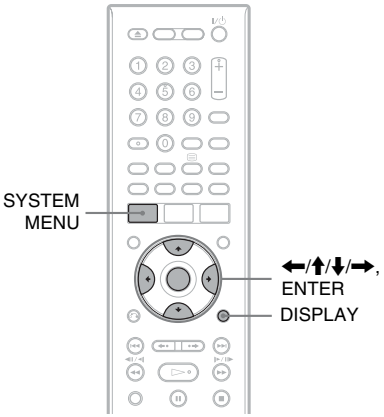
So deaktivieren Sie den Schnelltimer

Drücken Sie ● REC so oft, bis der Zähler im Display an erscheint. Der Recorder schaltet wieder in den normalen Aufnahmemodus. Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie ■ REC STOP.

Hinweis
Falls Sie den Recorder während der Aufnahme ausschalten, wird die Aufnahme gestoppt.

Einstellen der Aufnahmebildqualität

Durch Auswählen einer Voreinstellung können Sie die Bildqualität einstellen. Sie können die Bildqualität auch einstellen, indem Sie detaillierte Einstellungen ändern, und bis zu drei Einstellungen speichern.



1 Drücken Sie SYSTEM MENU im Stoppmodus.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Bildeinstellung“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie eine Vorgabe aus, und drücken Sie ENTER.

„Tuner“: TV-Sendungen
„Videorecorder“: Videokassetten
„DTV“: Digitalsendungen
„Speicher 1“/„Speicher 2“/„Speicher 3“: Ihre eigenen Einstellungen. Angaben zur Erstellung eigener Einstellungen finden Sie unter „So erstellen Sie Ihre eigenen Einstellungen“ auf Seite 83.
Um die detaillierten Einstellungen für die ausgewählte Vorgabe zu überprüfen, drücken Sie DISPLAY.

4 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.

So erstellen Sie Ihre eigenen Einstellungen

1 Wählen Sie „Speicher 1“, „Speicher 2“ oder „Speicher 3“ in Schritt 3.

2 Wählen Sie „Feineinstellungen“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zur Durchführung detaillierter Einstellungen erscheint.

3 Wählen Sie einen Posten mit ↑/↓ aus, und ändern Sie die Einstellungen mit ←/→.
Einzelheiten zur jeweiligen Einstellung finden Sie in der Erläuterung der Anzeige.
„Prog. Motion“: Dient der Einstellung des progressiven Videosignals, wenn „Komponenten-Video“ auf „Progressive“ eingestellt ist (Seite 154).
Wählen Sie „Bewegung“ für ein Bild, das sich dynamisch bewegende Objekte enthält.
Wählen Sie „Standb.“ für ein Bild mit wenig Bewegung.
„Cinema“: Dient der Anpassung des Progressiv-Videosignals an die Art der wiedergegebenen DVD-Software, wenn „Komponenten-Video“ auf „Progressive“ eingestellt ist (Seite 154).
Wählen Sie „Automatisch“, um den Softwaretyp (Film- oder Videobasis) automatisch zu erkennen und den geeigneten Umwandlungsmodus zu verwenden. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Wählen Sie „Aus“, um den Umwandlungsmodus auf denjenigen für Software auf Videobasis festzulegen.
„3-D Y/C“: Dient der Einstellung der Helligkeit/Farbtrennung für Videosignale.
Wählen Sie „Bewegung“ für ein Bild, das sich dynamisch bewegende Objekte enthält.
Wählen Sie „Standb.“ für ein Bild mit wenig Bewegung.
„YNR“ (Unterdrückung des Luminanzrauschens): Dient zum Reduzieren von Störrauschen im Luminanzelement des Videosignals.
„CNR“ (Unterdrückung des Chromarauschens): Reduziert das im Chroma-Element des Videosignals enthaltene Rauschen.

→Fortsetzung

„Detailschärfe“: Dient der Einstellung der Schärfe von Bildkonturen.
„Weiß-AGC“: Aktivieren Sie diese Option für automatische Weißpegelregulierung.
„Weißanhebung“: Dient der Einstellung der Intensität von Weiß.
„Schwarzanhebung“: Dient der Einstellung der Intensität von Schwarz.
„Schwarzpegel“: Dient der Wahl des Schwarzpegels (Schwarzabhebung) für NTSC-Videosignale.
Wählen Sie „ON“, um den Standard-Schwarzpegel anzuheben. Wählen Sie diese Option, wenn das Bild zu dunkel erscheint.
Wählen Sie „OFF“, um den Schwarzpegel der Eingangssignals auf den Standardpegel einzustellen. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
„Farbton“: Dient der Einstellung der Farbbalance.
„Farbpegel“: Dient zum Anzeigen kräftigerer oder schwächerer Farben.

4 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.
Die Einstellung wird automatisch als die in Schritt 1 gewählte Einstellung gespeichert.

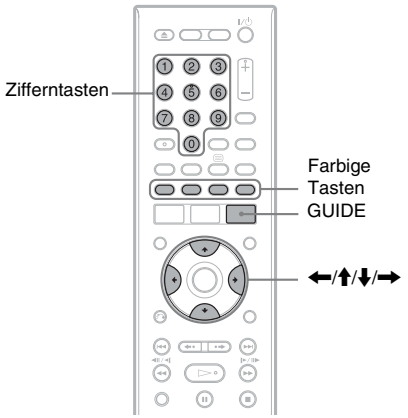
Erstellen von Kapiteln in einem Titel

Durch Einfügen von Kapitelmarkierungen kann der Recorder eine Aufnahme (einen Titel) automatisch in Kapitel unterteilen. Um die Abstände der Kapitelmarkierungen zu wählen oder diese Funktion zu deaktivieren, lesen Sie „Kapitelautom(HDD/VR)“, „Kapitelautomatik“ oder „Kapitelautomatik(+R/+RW)“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 162).
Wenn Sie auf die Festplatte, eine DVD-R (VR-Modus) oder eine DVD-RW (VR-Modus) aufnehmen, können Sie Kapitelmarkierungen bearbeiten (Seite 105).

Überprüfen/Ändern/Aufheben von Timereinstellungen

HDD +RW -RW VR -RW Video +R -R VR -R Video

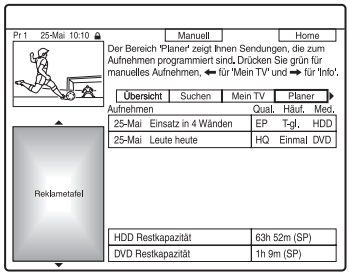
Mithilfe der SCHEDULE-Liste können Sie Timereinstellungen ändern oder aufheben.



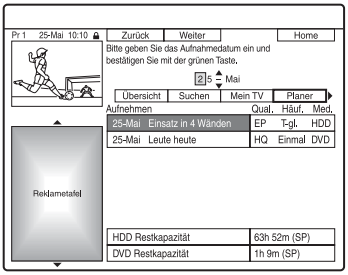
Ändern von Timereinstellungen

1 Drücken Sie GUIDE.

2 Wählen Sie „Planer“ in der Menüleiste.
Die SCHEDULE-Liste erscheint.



3 Fahren Sie die zu ändernde Timereinstellung mit ↑/↓ an, und drücken Sie die grüne Taste („Bearbeiten“).



4 Wählen Sie in der linken Spalte einen Posten mit der roten („Zurück“) oder der grünen Taste („Weiter“) aus, und nehmen Sie die Einstellung mit den Zifferntasten oder mit ←/↑/↓/→ vor.

Sie können Datum, Startzeit, Stoppzeit, Programmposition und Eingangssignalquelle ändern.
Der Cursor springt zur rechten Spalte.

5 Drücken Sie die entsprechende Farbentaste mehrmals, um die Einstellungen zu ändern.

- Gelbe Taste („Medium“): Dient zur Einstellung des Aufnahmeziels. Falls nicht genügend DVD-Discplatz für die Aufnahme verfügbar ist, nimmt der Recorder das Programm automatisch auf die Festplatte auf, selbst wenn Sie „DVD“ gewählt haben (Recovery Recording). Wenn Sie den Timer auf ein tägliches oder wöchentliches Ereignis einstellen, gestattet „HDDr“ Ihnen, die vorherige Timeraufnahme automatisch durch die neue zu ersetzen (nur HDD).
- Grüne Taste („Häufigkeit“): Damit wählen Sie das Aufnahmemuster.
- Rote Taste („Qualität“): Dient zum Auswählen des Aufnahmemodus (Seite 77).

6 Drücken Sie →, um „Zeit“ anzuzeigen.

7 Drücken Sie die grüne Taste („Zeit“) mehrmals, um die Zeitdauer zu wählen oder die VPS/PDC-Funktion zu aktivieren.

Näheres dazu finden Sie unter „Info zur VPS/PDC-Funktion“ unten.

- Wenn Sie auf ein bestimmtes Festplatte-Genre aufnehmen wollen, drücken Sie die gelbe Taste („Genre“) wiederholt.

Hinweise

- Die neuen Einstellungen werden wirksam, wenn Sie das GUIDE Plus+ System verlassen.
- Wenn Sie das Aufnahmeziel auf „HDDr“ einstellen, wird die vorherige Timeraufnahme durch die neue ersetzt, selbst wenn Sie sie noch nicht gesehen haben.

Info zur VPS/PDC-Funktion

Bei manchen Sendungen werden zusammen mit dem eigentlichen Fernsehprogramm VPS/PDC-Signale ausgestrahlt. Dank dieser Signale lassen sich Timeraufnahmen auch dann noch pünktlich starten und beenden, wenn sich Sendezeiten nach vorn oder hinten verschieben oder Sendungen unterbrochen werden.

◆So verwenden Sie die VPS/PDC-Funktion

Wählen Sie „VPS/PDC“ im obigen Schritt 7. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, führt der Recorder vor Beginn der Timeraufnahme eine Kanalsuche durch.

Aufheben von Timereinstellungen

1 Drücken Sie GUIDE.

2 Wählen Sie „Planer“ in der Menüleiste.

Die SCHEDULE-Liste erscheint.

3 Fahren Sie die zu annullierende Timereinstellung mit ↑/↓ an, und drücken Sie die rote Taste („Löschen“).

So schließen Sie die SCHEDULE-Liste

Drücken Sie GUIDE.

Wenn sich Timereinstellungen überschneiden

- Das Programm, das zuerst beginnt, hat den Vorrang, und das ganze Programm wird aufgezeichnet.
- Nach Abschluss der vorhergehenden Aufnahme beginnt die andere Aufnahme mit einer Verzögerung von mehreren zehn Sekunden (wenn die Endzeit der einen und die Startzeit der anderen Aufnahme identisch sind).
- Bei identischen Startzeiten wird nur eine der beiden Aufnahmen aufgezeichnet. Heben Sie die Timereinstellung für das Programm, das Sie nicht aufnehmen werden, auf.

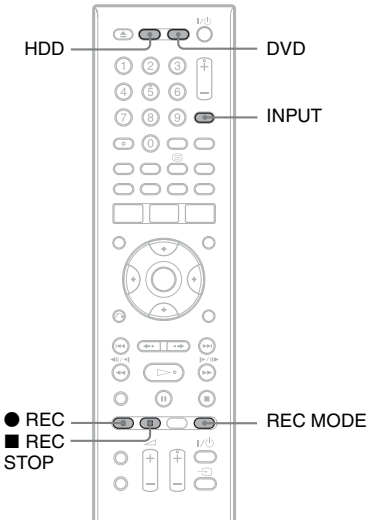
Hinweis

Wenn „VPS/PDC“ auf eine oder mehrere Timeraufnahmen eingestellt wird, können sich die Startzeiten im Falle einer Verzögerung oder Vorverlegung des Sendetermins ändern.

Aufnehmen von angeschlossenen Geräten

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Sie können von einem angeschlossenen Videorecorder oder einem ähnlichen Gerät aufnehmen. Informationen zum Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts, siehe „Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes“ auf Seite 34. Verwenden Sie die Buchse DV IN an der Vorderseite, wenn das anzuschließende Gerät über eine DV-Ausgangsbuchse (i.LINK-Buchse) verfügt.

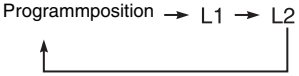


1 Drücken Sie HDD oder DVD.

Wenn Sie DVD auswählen, legen Sie eine bespielbare DVD ein (siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 39).

2 Wählen Sie je nach der Verbindung, die Sie hergestellt haben, mit INPUT die Eingangsquelle aus.

Die Anzeige im Frontplattendisplay ändert sich wie folgt:



3 Wählen Sie das gewünschte Audiosignal, wenn Sie ein zweisprachiges Programm auf die Festplatte oder auf eine DVD-RW/DVD-R (Videomodus) aufnehmen wollen.

Setzen Sie „Externes Audio“ auf „Zweisprachiges Progr“ und „Zweisprachige Aufn.“ auf „A/L“ oder „B/R“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 156).

4 Drücken Sie REC MODE mehrmals, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Erläuterungen zum Aufnahmemodus, siehe Seite 77.

5 Legen Sie die Quellenkassette in das angeschlossene Gerät ein, und schalten Sie das Gerät auf Wiedergabepause.

6 Drücken Sie ● REC.

Dieser Recorder beginnt mit der Aufnahme.

7 Drücken Sie die Pausetaste (oder Wiedergabetaste) am angeschlossenen Gerät, um den Wiedergabepausenzustand aufzuheben.

Das angeschlossene Gerät beginnt mit der Wiedergabe, und das Wiedergabebild wird von diesem Recorder aufgezeichnet.
Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie ■ REC STOP an diesem Recorder.

Wenn Sie eine digitale Videokamera mit einer Buchse DV IN anschließen

Eine Erläuterung der Aufnahme über die Buchse DV IN finden Sie Siehe „DV-Camcorder-Überspielung“ auf Seite 116.

Tipp

Vor einer Aufnahme können Sie Einstellungen für das Aufnahmebild festlegen. Siehe „Einstellen der Aufnahmebildqualität“ auf Seite 83.

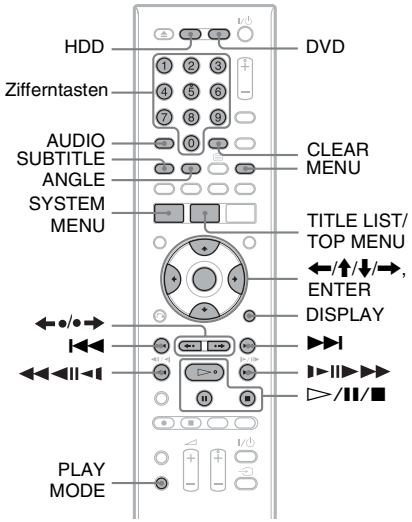
Hinweise

- Wenn Sie Bilder von einem Videospiel aufnehmen, ist das Bild möglicherweise nicht deutlich.
- Sendungen mit Copy-Never-Kopierschutzsignal können nicht aufgezeichnet werden.
- Wenn „Zweisprachige Aufn.“ in Schritt 3 auf „A/L“ oder „B/R“ gesetzt wird, ist die Wahl des Tonkanals bei der Wiedergabe in den folgenden Fällen nicht möglich.
  – Bei Aufnahme im Modus PCM.
  – Bei Aufnahme auf HDD („HDD Aufnahmeformat“ wird im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 163) auf „Video Mode Ein“ gesetzt)/DVD+RW/DVD+R/DVD-RW/DVD-R (Videomodus).
- Sie können nicht „L1“ in Schritt 2 wählen, wenn „LINE 1 In“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf „Decoder“ gesetzt wurde (Seite 155).

Wiedergeben eines aufgenommenen Programms/einer DVD

HDD +RW -RW VR -RW Video +R -R VR -R Video DVD VCD DATA DVD * DATA CD *

* Nur DivX-Videodatei



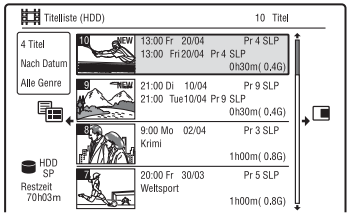
1 Drücken Sie HDD oder DVD.

- Wenn Sie DVD wählen, legen Sie eine Disc ein (siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 39).
- Wenn Sie eine DVD-VIDEO, eine VIDEO-CD, eine DATA-DVD, oder eine DATA-CD, eingelegt haben, drücken Sie ▷. Die Wiedergabe beginnt.

2 Drücken Sie TITLE LIST.

Für Einzelheiten über die Titelliste, siehe „3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste)“ auf Seite 42.

Beispiel: HDD



3 Wählen Sie einen Titel mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

So verwenden Sie das DVD-Menü

Wenn Sie eine DVD-VIDEO oder eine finalisierte DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R bzw. DVD-R (Videomodus) wiedergeben, können Sie mit TOP MENU oder MENU das DVD-Menü aufrufen.

Hinweis

Die Taste ▷ ist im Discmenü nicht verfügbar.

So geben Sie VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs mit PBC-Funktionen wieder

PBC-Funktionen (Playback Control) ermöglichen die interaktive Wiedergabe von VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs mithilfe eines Menüs auf dem Fernsehschirm.
Wenn Sie die Wiedergabe einer VIDEO-CD/Super-VIDEO-CD mit PBC-Funktionen starten, wird das Menü angezeigt.
Wählen Sie mit den Zifferntasten eine Option aus, und drücken Sie ENTER. Gehen Sie dann nach den Anweisungen im Menü vor. (Drücken Sie ▷, wenn „SELECT drücken“ angezeigt wird.)

Hinweis

Manche Wiedergabeoptionen, wie Suche, Wiederholungswiedergabe oder Programmwiedergabe, sind mit der PBC-Funktion nicht verfügbar. Um die Wiedergabeoptionen zu benutzen, starten Sie die Wiedergabe ohne PBC-Funktionen unter Verwendung der Titelliste.

So ändern Sie den Blickwinkel

Wenn verschiedene Blickwinkel (Multi-Angle) für eine Szene auf der Disc aufgezeichnet sind, erscheint „ “ auf dem Bildschirm. Drücken Sie ANGLE während der Wiedergabe.
Um die Blickwinkelanzeige abzuschalten, setzen Sie „Winkelanzeige“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ (Seite 165) auf „Aus“.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■.

So führen Sie eine Zeitrafferwiedergabe mit Ton durch (Scan Audio)

Durch Drücken von ►► während der Wiedergabe können Sie eine schnelle Wiedergabe mit Dialog oder Ton durchführen (außer VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs).
Wenn Sie ►► zur Erhöhung der Suchgeschwindigkeit zweimal oder öfter drücken, erfolgt keine Tonausgabe.

So zeigen Sie den Registrierungscode für diesen Recorder an

Wählen Sie „DivX Registrierung“ unter „DivX“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 170).

So setzen Sie die Wiedergabe ab der Stoppposition fort (Wiedergabefortsetzung)

Wenn Sie die Wiedergabe stoppen und dann erneut ▷ drücken, setzt der Recorder die Wiedergabe an der Stelle fort, an der Sie ■ gedrückt hatten.

Um die Wiedergabe ab dem Anfang zu starten, drücken Sie ■ erneut und dann ▷. Die Wiedergabe startet automatisch am Anfang des Titels, des Track bzw. der Szene.

Die Stelle, an der Sie die Wiedergabe unterbrochen haben, bleibt nicht gespeichert, wenn Sie:
– das Disc-Fach öffnen (mit Ausnahme der Festplatte).
– einen anderen Titel wiedergeben (mit Ausnahme der Festplatte).
– die Titelliste auf Original oder Playliste umschalten (nur DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus).
– den Titel nach Beendigung der Wiedergabe bearbeiten.
– die Einstellungen des Recorders ändern.
– eine Aufnahme durchführen (außer bei HDD/DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus).
– das Netzkabel abziehen.

Hinweise

- Während der TV-Pause kann die Wiedergabe nicht fortgesetzt werden.
- Resume Play ist für Super-VIDEO-CDs nicht verfügbar.

So geben Sie DVDs mit eingeschränkter Wiedergabe wieder (Kindersicherung)

Wenn Sie eine DVD mit Wiedergabeeinschränkung abspielen wollen, erscheint die Anzeige zur Eingabe Ihres Passworts auf dem Fernsehschirm.
Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe beginnt.

Informationen zum Speichern und Ändern des Kennworts, siehe „Beschränkungseinstellungen (Kindersicherung)“ auf Seite 165.

So sperren Sie den Recorder (Kindersicherung)

Sie können alle Tasten am Recorder sperren, damit die Einstellungen nicht versehentlich aufgehoben werden.
Halten Sie ■ am Recorder bei ausgeschaltetem Recorder gedrückt, bis „LOCKED“ auf dem Frontplattendisplay erscheint. Während die Kindersicherung aktiviert ist, funktioniert der Recorder nicht, außer für Timeraufnahmen.

Um die Recordersperre wieder aufzuheben, halten Sie ■ am Recorder gedrückt, bis „UNLOCKED“ auf dem Frontplattendisplay erscheint.

Sofortwiedergabe (nur für SCART/HDMI-Verbindungen)

Drücken Sie ▷. Durch einfaches Antippen der Taste ▷ können Sie den Recorder und Ihr Fernsehgerät automatisch einschalten und den Eingang des Fernsehgerätes auf den Recorder umschalten. Die Wiedergabe beginnt automatisch.

Tipp

Sie können die Wiedergabe in Schritt 3 (Seite 88) auch mit ▷ starten.

Hinweis

Bei Verwendung der HDMI-Verbindung kann eine Verzögerung auftreten, bevor das Wiedergabebild auf dem Fernsehschirm erscheint, und der Anfang des Wiedergabebilds wird möglicherweise nicht angezeigt.

Wiedergabeoptionen

Sie können die Anordnung der nachstehenden Tasten anhand der Abbildung auf Seite 88 feststellen.

Taste	Funktion
AUDIO HDD -RWVR -RVR DVD VCD DATA DVD * DATA CD * * Nur DivX-Videodatei	Durch mehrmaliges Drücken im Normalwiedergabemodus können Sie damit eine der auf der Disc aufgezeichneten Tonspuren wählen. DVD DATA DVD * DATA CD *: Auswählen der Sprache. HDD -RWVR -RVR : Wechseln zwischen Haupt- oder Nebenkanalton. VCD : Wechseln zwischen Stereo- und Monotonspuren.
SUBTITLE DVD DATA DVD * DATA CD * * Nur DivX-Videodatei	Durch mehrmaliges Drücken können Sie hiermit eine Sprache für die Untertitel auswählen.
←•/•→ (Sofortwiederholung/ Weiterschaltung)	Mit jedem Drücken von ←• wird die Szene um den folgenden Betrag wiederholt. 5 Sekunden → 15 Sekunden → 30 Sekunden → 1 Minute → 2 Minuten → 3 Minuten → 5 Minuten → 10 Minuten → 20 Minuten → Verlängern der Zeit in 10-Minuten-Schritten → 2 Stunden Mit jedem Drücken von •→ wird die aktuelle Szene um den folgenden Betrag vorgespult. 30 Sekunden → 1 Minute → 1 Minute 30 Sekunden → 2 Minuten → 3 Minuten → 5 Minuten → 10 Minuten → 20 Minuten → Verlängern der Zeit in 10-Minuten-Schritten → 2 Stunden
⏮ (Zurück)/ ⏭ (Weiter)	Sprung an den Anfang des vorhergehenden/nächsten Titels/ Kapitels/Szene/Tracks bei Betätigung während der Wiedergabe. Sprung an den Anfang des ersten Titels/Tracks bei Betätigung im Stoppmodus.
◀◀ ◀II ◀◀/▶▶ II▶ ▶▶ (Schnelle Rückwärts-/ Vorwärtssuche)	Schnelle Rückwärts- bzw. Vorwärtssuche während der Wiedergabe. Die Suchgeschwindigkeit wechselt, wie folgt: Rückwärtssuche Vorwärtssuche ◀◀Rücklauf1 *1 ← → ▶▶Vorlauf1 *2 ◀◀Rücklauf2 ← ← → → ▶▶Vorlauf2 ◀◀Rücklauf3 *3 ← ← ← → → → ▶▶Vorlauf3 *3 ◀◀Rücklauf4 *3 ← ← ← ← → → → → ▶▶Vorlauf4 *3 Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die schnelle Vorwärts- bzw. Rückwärtssuche fortgesetzt, bis Sie die Taste loslassen. *1 Durch Antippen von ◀◀ während der Wiedergabe können Sie eine Rückwärtswiedergabe durchführen (nicht verfügbar für VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs/DivX-Videodateien). *2 Durch Antippen von ▶▶ während der Wiedergabe können Sie eine schnelle Wiedergabe mit Ton durchführen (nicht verfügbar für VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs). *3 Nicht verfügbar für VIDEO-CDs/Super-VIDEO-CDs. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.

Taste	Funktion
◀◀ ◀II ◀❚/❚▶ II▶ ▶▶ (Zeitlupe, Einzelbildwiedergabe) HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo DVD VCD *1 DATA DVD *1*2 DATA CD *1*2 *1 Nur Wiedergaberichtung *2 Nur DivX-Videodatei	Halten Sie die Taste im Pausenmodus mehr als eine Sekunde lang gedrückt, um auf Zeitlpenwiedergabe umzuschalten. Drücken Sie die Taste im Pausenmodus kurz, um auf Einzelbildwiedergabe umzuschalten. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.
❚❚ (Pause)	Unterbrechen der Wiedergabe. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.

Hinweise

- Blickwinkel und Untertitel von Titeln, die auf diesem Recorder aufgenommen wurden, können nicht geändert werden.
- Mit einem DVD-Camcorder erzeugte JPEG-Bilddateien können nur als Diaschau wiedergegeben werden. Bei Videodateien, die JPEG-Bilddateien und Filme enthalten, kann der Recorder nur die Filmteile wiedergeben.

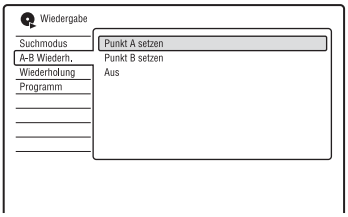
Hinweise zur Wiedergabe von DVDs mit DTS-Tonspur

DTS-Audiosignale werden nur durch die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) ausgegeben.
Wenn Sie eine DVD mit DTS-Tonspuren abspielen, setzen Sie „DTS-Ausgang“ im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ auf „Ein“ (Seite 157).

Wiederholen eines bestimmten Abschnitts (A-B Wiederh.)

1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.
Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie „A-B Wiederh.“, und drücken Sie ENTER.
„Punkt A setzen“ ist ausgewählt.



3 Während Sie den Ton mithören, drücken Sie ENTER am Anfangspunkt (Punkt A) des zu wiederholenden Abschnitts.
„Punkt B setzen“ ist ausgewählt.

4 Setzen Sie die Wiedergabe fort, um den Endpunkt (Punkt B) aufzusuchen, und drücken Sie ENTER.
Die A-B-Wiederholung beginnt.

So brechen Sie die A-B-Wiederholung ab

Drücken Sie CLEAR. Oder setzen Sie „A-B Wiederh.“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Aus“.

Tipp

Sie können „A-B Wiederh.“ unter „Wiedergabe“ im Systemmenü auswählen.

Hinweis

Wenn Sie Material von HDD/DVD-VIDEO/DVD-RW (Videomodus)/DVD-R (Videomodus) wiedergeben, stellen Sie Start- und Stopppunkt innerhalb desselben Titels ein.

Wiederholte Wiedergabe (Wiederholung)

Sie können alle Titel/Tracks/Dateien oder einzelne Titel/Kapitel/Tracks auf der Festplatte oder einer Disc wiederholen.

1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.
Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Wiederholung“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie den zu wiederholenden Posten mit ↑/↓ aus.
„Titel wiederholen“ (für HDD/DVDs/DATA-DVDs[*1]/DATA-CDs[*1]): Der aktuelle Titel wird wiederholt.
„Kapitel wiederholen“ (für HDD/DVDs): Das aktuelle Kapitel wird wiederholt.
„Titel wiederholen“ (für VIDEO-CDs[*2]): Der aktuelle Track wird wiederholt.
„Programm wiederholen“: Das aktuelle Programm wird wiederholt (Seite 94).
„Disc wiederholen“ (für VIDEO-CDs[*2]/DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)): Alle Tracks auf einer Disc werden wiederholt.
[*1] Nur DivX-Videodatei
[*2] Verfügbar nur bei Wiedergabe ohne PBC-Funktionen

4 Drücken Sie ENTER.
Repeat Play beginnt.

So heben Sie Repeat Play auf

Drücken Sie CLEAR. Oder setzen Sie „Wiederholung“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Wiederholung Aus“.

Tipp

Sie können „Wiederholung“ unter „Wiedergabe“ im Systemmenü auswählen.

Hinweis

„Programm wiederholen“ kann nicht gewählt werden, wenn kein Programm mehr vorhanden ist.

Zusammenstellen eines eigenen Programms (Programm)

HDD -RW Video * -R Video * VCD

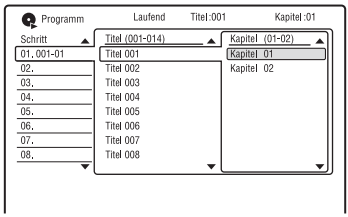
* Nur finalisierte Disc

Sie können den Inhalt der Festplatte oder einer Disc in der gewünschten Reihenfolge wiedergeben, indem Sie die Reihenfolge der Titel/Kapitel/Alben/Tracks auf der Festplatte oder Disc anordnen, um Ihr eigenes Programm zu erstellen. Sie können ein Programm mit bis zu 24 Schritten erstellen.

1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.
Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Programm“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Eingabe/Bearbeiten Programm“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige „Eingabe/Bearbeiten Programm“ hängt vom jeweiligen Disctyp ab.
Beispiel: DVD



4 Wählen Sie einen Titel oder ein Album (Beispiel: Titel 001) mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

5 Wählen Sie ein Kapitel oder einen Track (Beispiel: Kapitel 01) mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Das Kapitel bzw. der Track wird programmiert.
Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, wählen Sie die Schrittnummer (Beispiel: 01.) mit ←/↑/↓ aus, und drücken Sie CLEAR.

6 Um weitere Kapitel oder Tracks zu programmieren, wählen Sie die Schrittnummer mit ←/↑/↓/→ aus, und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

7 Drücken Sie ▷.
Die Programmwiedergabe beginnt.

So heben Sie die Programmwiedergabe auf

Drücken Sie CLEAR während der Wiedergabe. Oder setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe annulieren“.

So löschen Sie das Programm

Drücken Sie CLEAR im Stoppmodus. Oder setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe löschen“.

Tipps

- Das von Ihnen erstellte Programm bleibt nach Abschluss der Programmwiedergabe erhalten. Um dasselbe Programm erneut abzuspielen, setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe“. Das Programm wird jedoch gelöscht, wenn Sie die Disc herausnehmen oder I/⏻ drücken.
- Sie können die Programmwiedergabe wiederholen. Setzen Sie „Wiederholung“ im Menü „Wiedergabe“ (Seite 93) auf „Programm wiederholen“.
- Sie können „Programm“ unter „Wiedergabe“ im Systemmenü auswählen.

Einstellen der Bildqualität

HDD +RW -RW VR -RW Video +R -R VR -R Video DVD VCD DATA DVD * DATA CD *

* Nur DivX-Videodatei

Sie können die Bildqualität der Signale vom angeschlossenen Gerät (z. B. Fernsehgerät oder Projektor) einstellen, indem Sie eine Vorgabe wählen. Sie können die Bildqualität auch einstellen, indem Sie detaillierte Einstellungen ändern, und bis zu drei Einstellungen speichern.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU während der Wiedergabe oder im Pausenmodus.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Bildeinstellung“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie eine Vorgabe mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.

Dynamisch: Erzeugt ein kräftigeres, dynamischeres Bild durch Erhöhen des Bildkontrasts und der Farbsättigung.
Standard: Zeigt ein Standardbild an.
Professionell: Zeigt ein Originalbild an.
Speicher 1/Speicher 2/Speicher 3: Ihre eigenen Einstellungen. Um Ihre eigenen Einstellungen zu erstellen, siehe „So erstellen Sie Ihre eigenen Einstellungen“ weiter unten.

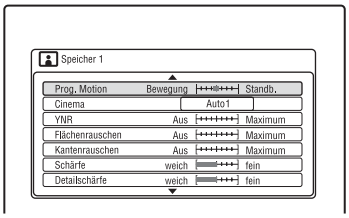
Um die detaillierten Einstellungen für die ausgewählte Vorgabe zu überprüfen, drücken Sie DISPLAY.

4 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.

So erstellen Sie Ihre eigenen Einstellungen

1 Wählen Sie „Speicher 1“, „Speicher 2“ oder „Speicher 3“ in Schritt 3.

2 Wählen Sie „Feineinstellungen“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zur Durchführung detaillierter Einstellungen erscheint.



3 Wählen Sie einen Posten mit ↑/↓ aus, und ändern Sie die Einstellungen mit ←/→.
Einzelheiten zur jeweiligen Einstellung finden Sie in der Erläuterung der Anzeige.

„Prog. Motion“: Dient der Einstellung des progressiven Videosignals, wenn „Komponenten-Video“ auf „Progressive“ eingestellt ist (Seite 154).
Wählen Sie „Bewegung“ für ein Bild, das sich dynamisch bewegende Objekte enthält.
Wählen Sie „Standb.“ für ein Bild mit wenig Bewegung.
„Cinema“: Dient der Anpassung des Progressiv-Videosignals an die Art der wiedergegebenen DVD-Software, wenn „Komponenten-Video“ auf „Progressive“ eingestellt ist (Seite 154).
Wählen Sie „Auto1“, um den Softwaretyp (Film- oder Videobasis) automatisch zu erkennen und den geeigneten Umwandlungsmodus zu verwenden. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Falls das Bild unnatürlich wirkt, wählen Sie „Auto2“, „Ein“ oder „Aus“.
„YNR“ (Unterdrückung des Luminanzrauschens): Dient zum Reduzieren von Störrauschen im Luminanzelement des Videosignals.
„Flächenrauschen“ (Unterdrückung der Blockbildung): Dient zum Reduzieren von „Bildstörungen“ oder mosaikartigen Mustern im Bild.
„Kantenrauschen“ (Moskito-Rauschunterdrückung): Reduziert das schwache Rauschen, das an den Konturen von Bildern auftritt. Die Rauschunterdrückungseffekte werden entsprechend der Videobitrate und anderen Faktoren innerhalb des jeweiligen Einstellbereichs automatisch justiert.
„Schärfe“: Dient zum Verstärken der Bildkonturen.
„Detailschärfe“: Dient der Einstellung der Schärfe von Bildkonturen.
„Weißanhebung“: Dient der Einstellung der Intensität von Weiß.
„Schwarzanhebung“: Dient der Einstellung der Intensität von Schwarz.
„Schwarzpegel“: Dient der Wahl des Schwarzpegels (Schwarzabhebung) für die Videosignale.

Wählen Sie „ON“, um den Standard-Schwarzpegel anzuheben. Wählen Sie diese Option, wenn das Bild zu dunkel erscheint.
Wählen Sie „OFF“, um den Schwarzpegel der Eingangssignals auf den Standardpegel einzustellen. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
„Gamma Korrektur“: Dient der Einstellung der Helligkeit von dunklen Bereichen.
„Farbton“: Dient der Einstellung der Farbbalance.
„Farbpegel“: Dient zum Anzeigen kräftigerer oder schwächerer Farben.

4 Drücken Sie SYSTEM MENU, um den Vorgang zu beenden.
Die Einstellung wird automatisch als die in Schritt 1 gewählte Einstellung gespeichert.

Hinweise

- Falls die Konturen der Bilder auf Ihrem Fernsehschirm verschwommen erscheinen, setzen Sie „Flächenrauschen“ und/oder „Kantenrauschen“ auf „Aus“.
- Bei einigen DVDs bzw. bei einigen Szenen sind die obigen Effekte von BNR bzw. MNR bei der Wiedergabe kaum wahrnehmbar. Bei manchen Bildschirmgrößen sind diese Funktionen eventuell unwirksam.
- Die folgenden Einstellungen sind für Signale, die über die HDMI-Buchse ausgegeben werden, nicht verfügbar.
  – „Schärfe“
  – „Weißanhebung“
  – „Schwarzanhebung“
  – „Schwarzpegel“
  – „Gamma Korrektur“
  – „Farbton“
  – „Farbpegel“

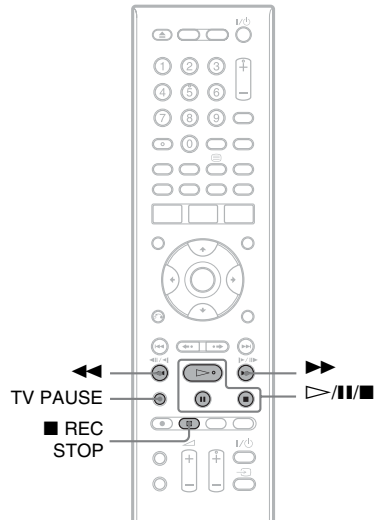
Unterbrechen einer Fernsehsendung (TV Pause/Pause Live TV)

HDD

Sie können die aktuelle Fernsehsendung unterbrechen, auf die Festplatte aufnehmen, und dann das Programm zu einem späteren Zeitpunkt weiter anschauen. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie während der Sendung einen unerwarteten Anruf oder Besuch erhalten.
Wenn der Recorder über die SCART-Buchse an Ihr Fernsehgerät angeschlossen ist, führen Sie die folgenden Schritte aus.

– Setzen Sie „SMARTLINK“ auf „Nur dieser Recorder“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 170).
– Setzen Sie „TV Pause“ auf „TV-Tuner“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 171).
– Speichern Sie Programmpositionen durch Herunterladen von Ihrem Fernsehgerät mittels „Herunterladen vom TV“ unter „Automat. Kanaleinst.“ im Setup-Menü „Analog Tuner“ (Seite 150).

Wenn Sie keine SCART-Verbindung verwenden, setzen Sie „TV Pause“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 171) auf „Recorder-Tuner“.



1 Drücken Sie TV PAUSE während der Wiedergabe einer Fernsehsendung.

Das Bild wird angehalten, und der Recorder beginnt, das Programm des aktuellen Fernsehkanals auf die Festplatte aufzunehmen.
Der Aufnahmestart kann sich um bis zu 10 Sekunden verzögern.

2 Drücken Sie ▷, um die Wiedergabe des Programms fortzusetzen.

Sie können das Programm mit ◀◀/▶▶, ❚❚ und ■ vor- und zurückspulen, unterbrechen oder stoppen, ohne die Aufnahme zu beeinflussen.

3 Drücken Sie ■ REC STOP, um die Aufnahme zu stoppen.

Hinweise

- In den folgenden Fällen wird das Bild nicht angehalten, und der Recorder startet nur die Aufnahme.
  – wenn die Programmpositionen am Recorder und am angeschlossenen Fernsehgerät unterschiedlich belegt sind.
  – wenn ein Programm von einem an Ihr Fernsehgerät angeschlossenen externen Gerät wiedergegeben wird.
- Das vom Recorder empfangene Bild wird angehalten, wenn „TV Pause“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 171) auf „Recorder-Tuner“ gesetzt wird.
- Mit manchen Fernsehgeräten kann die Funktion „TV Pause“ eventuell nicht benutzt werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Die Funktion „TV Pause“ funktioniert nicht richtig, wenn Sie eine Fernsehsendung über eine angeschlossene Komponente, wie z. B. einen Videorecorder oder einen Digitaltuner, ansehen. Die Funktion „TV Pause“ funktioniert nur mit dem am Fernsehgerät gewählten Kanal.
- Sie können die Funktion „TV Pause“ nicht als Aufnahmefunktion von der an die Buchse LINE 1/DECODER angeschlossenen Komponente (Videorecorder usw.) verwenden.
- Die Funktion „TV Pause“ funktioniert nicht, wenn das angeschlossene Fernsehgerät nicht mit SMARTLINK kompatibel ist. Um festzustellen, ob Ihr Fernsehgerät mit SMARTLINK kompatibel ist, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

Wiedergabe einer Aufnahme von Anfang an während der Aufnahme (Zeitversetzt)

HDD

„Zeitversetzt“ gestattet Ihnen, den bereits aufgenommenen Teil eines Programms auf der Festplatte wiederzugeben, während die Aufnahme noch läuft. Sie brauchen nicht abzuwarten, bis die Aufnahme beendet ist.

Drücken Sie ▷ während der Aufnahme.

Die Wiedergabe startet ab dem Anfang der laufenden Aufnahme.
Wenn Sie einen Schnellvorlauf bis zum aktuellen Aufnahmepunkt durchführen, wird „Zeitversetzt“ auf Normalwiedergabe umgeschaltet.

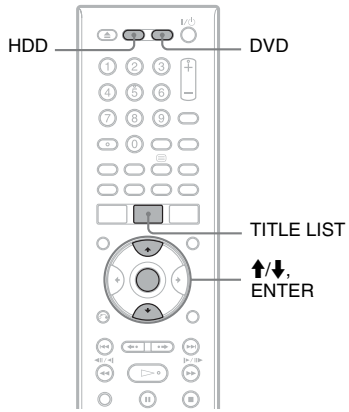
Wiedergabe einer vorherigen Aufnahme während einer neuen Aufnahme (gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe)

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo DVD VCD DATA DVD DATA CD

Dank der „gleichzeitigen Aufnahme und Wiedergabe“ können Sie eine zuvor erstellte Aufnahme wiedergeben und gleichzeitig eine andere Sendung aufnehmen. Die Wiedergabe wird auch dann fortgesetzt, wenn eine Timeraufnahme beginnt. Sie können diese Funktion folgendermaßen verwenden:

- Während der Aufnahme auf die HDD:
  Geben Sie einen anderen Titel auf der HDD wieder.
  Geben Sie ein zuvor aufgezeichnetes Programm auf einer DVD wieder, indem Sie die Taste DVD drücken.
- Während der Aufnahme auf eine DVD:
  Geben Sie ein zuvor aufgezeichnetes Programm auf der HDD wieder, indem Sie die Taste HDD drücken.

Sie können bei gleichzeitiger Aufnahme auf die HDD auch eine DVD VIDEO, eine VIDEO-CD, eine Super-VIDEO-CD, eine DATA-DVD oder eine DATA-CD wiedergeben.



Beispiel: Wiedergeben eines anderen Titels auf der HDD während der Aufnahme auf die HDD.

1. Rufen Sie während der Aufnahme mit TITLE LIST die Titelliste der HDD auf.
2. Wählen Sie den Titel, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER. Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

Beispiel: Wiedergeben einer DVD während der Aufnahme auf die HDD.

1. Drücken Sie während der Aufnahme DVD und legen Sie eine DVD in den Recorder ein.
2. Rufen Sie mit TITLE LIST die Titelliste der DVD auf.
3. Wählen Sie den Titel, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER. Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

Hinweis

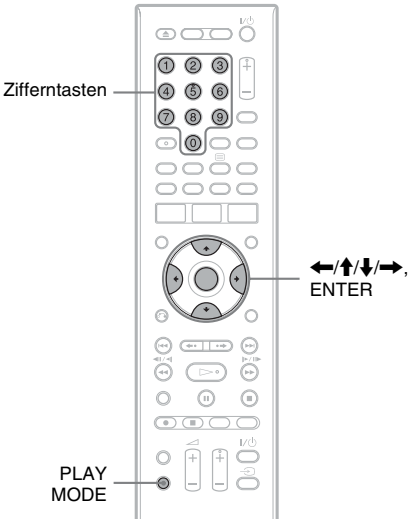
Die Wiedergabe einer im NTSC-Farbsystem aufgenommenen DVD, eines DivX-Videos oder einer VIDEO-CD während der Aufnahme auf die Festplatte im PAL/SECAM-Farbsystem ist nicht möglich.

Suchen nach Zeit/Titel/ Kapitel/Track usw.

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo DVD VCD DATA DVD * DATA CD *

* Nur DivX-Videodatei

Sie können eine Disc nach Titeln, Kapiteln, Szenen oder Tracks durchsuchen. Titel und Tracks haben eindeutige Nummern. Sie können einen Titel bzw. Track also durch Eingabe der jeweiligen Nummer auswählen. Oder Sie können anhand des Zeitcodes nach einer Szene suchen.



1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.

Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Suchmodus“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie die Suchmethode aus, und drücken Sie ENTER.

„Zeitsuche“ (für HDD/DVDs/DATA-DVDs[*1]/DATA-CDs[*1]/VIDEO-CDs[*2]): Durch Eingeben des Zeitcodes können Sie hiermit nach einem Startpunkt suchen.

„Titelsuche“ (für HDD/DVDs/DATA-DVDs[*1]/DATA-CDs[*1])

„Kapitelsuche“ (für HDD/DVDs)

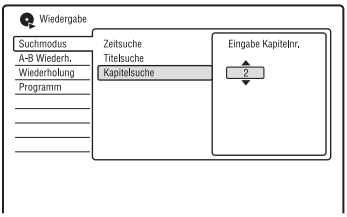
„Titelsuche“ (für VIDEO-CDs[*3])

[*1] Nur DivX-Videodatei

[*2] Außer Super-VIDEO-CDs

[*3] Verfügbar nur bei Wiedergabe ohne PBC-Funktionen

Die Anzeige zum Eingeben der Nummer bzw. des Zeitcodes erscheint.
Beispiel: Kapitelsuche



4 Geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des gewünschten Titels, Kapitels bzw. den Zeitcode usw. ein.

Beispiel: Zeitsuche
Geben Sie „21020“ ein, wenn Sie eine Szene suchen möchten, die sich 2 Stunden, 10 Minuten und 20 Sekunden nach dem Anfang befindet.
Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, wählen Sie eine andere Nummer.

5 Drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit der ausgewählten Nummer bzw. dem ausgewählten Zeitcode.

Vor dem Bearbeiten

Dieser Recorder bietet eine Vielzahl von Bearbeitungsfunktionen für verschiedene Disc-Typen.

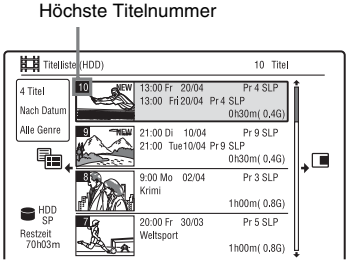
Hinweise

- Die bearbeiteten Inhalte gehen möglicherweise verloren, wenn Sie während der Bearbeitung die Disc herausnehmen oder eine Timeraufnahme beginnt.
- Mit DVD-Camcordern erzeugte DVD-Discs können nicht auf diesem Recorder bearbeitet werden.
- Falls eine Meldung erscheint, die besagt, dass der Steuerdatenbereich der Disc voll ist, löschen oder bearbeiten Sie unnötige Titel.
- Der auf dem Bildschirm angezeigte restliche Discplatz kann von dem tatsächlich vorhandenen Discplatz abweichen.
- Wenn Sie eine DVD+R oder DVD-R bearbeiten, führen Sie alle Bearbeitungsfunktionen aus, bevor Sie die Disc finalisieren. Eine finalisierte Disc kann nicht mehr bearbeitet werden.

Bearbeitungsfunktionen		HDD	+RW -RW Video +R -R Video	-RW VR -R VR	
				Original-titel	Play-listen-titel
Titel-bearbei-tung	Löschen (Seite 102)	Ja	Ja	Ja	Ja
	Titelname (Seite 102)	Ja	Ja	Ja	Ja
	Standbild (Seite 102)	Ja	Ja	Ja	Ja
	A-B Löschen (Seite 103)	Ja	Nein	Ja	Ja
	Trennen (Seite 104)	Ja	Nein	Nein	Ja
	Genre wählen (Seite 102)	Ja	Nein	Nein	Nein
	Schützen (Seite 102)	Ja	Ja	Ja	Nein
	Verschieben (Seite 107)	Nein	Nein	Nein	Ja
	Verbinden (Seite 107)	Nein	Nein	Nein	Ja
	Genre Name (Seite 102)	Ja	Nein	Nein	Nein
	Bearbeiten mehrerer Titel (Multi-Modus) (Seite 103)	Ja	Nein	Nein	Nein
	Erstellen einer Playliste (Seite 106)	Nein	Nein	Nein	Ja
	Rückg. (Seite 102)	Nein	Ja	Ja	Ja
Kapitel-bearbei-tung	Trennen (Seite 105)	Ja	Nein	Ja	Ja
	Löschen (Seite 106)	Ja	Nein	Ja	Ja
	Verschieben (Seite 107)	Nein	Nein	Nein	Ja
	Verbinden (Seite 106)	Ja	Nein	Ja	Ja

So setzen Sie Discplatz frei

Um Discplatz auf einer DVD+RW oder DVD-RW (Videomodus) freizusetzen, löschen Sie den Titel mit der höchsten Nummer in der Titelliste.



Um Discplatz auf der Festplatte oder einer DVD-RW (VR-Modus) freizusetzen, können Sie einen beliebigen Titel löschen.
Siehe „Löschen und Bearbeiten eines Titels“ auf Seite 102.
Der auf DVD-Rs und DVD+Rs verfügbare Discplatz nimmt nicht zu, selbst wenn Sie Titel löschen.

So schalten Sie zwischen Playliste und Originaltitelliste um (nur DVD-RW/DVD-R im VR-Modus)

Sie können die Playlistentitel in der Titelliste (Playliste), oder die Originaltitel in der Titelliste (Original) anzeigen.

1. Drücken Sie ←, während die Titelliste angezeigt wird.
2. Wählen Sie „Play List“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie „Original“ oder „Play List“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Info zur Bearbeitungsgenauigkeit

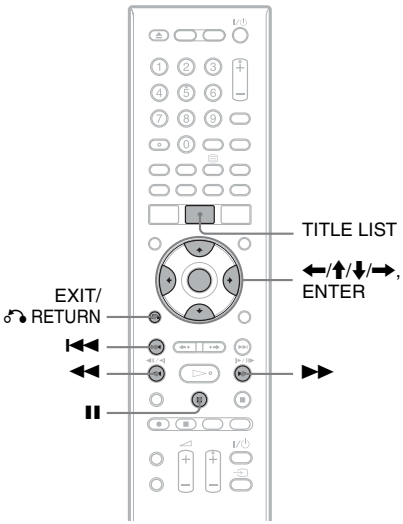
Wenn Sie die auf der Festplatte gespeicherten Titel bearbeiten wollen, können Sie die Bearbeitungsart wählen.
„Video Mode Compatible Editing“:
Diese Bearbeitungsart ist empfehlenswert, wenn Sie die Titel später mittels Hochgeschwindigkeits-Überspielung auf DVD-RWs/DVD-Rs (Videomodus) oder DVD+RWs/DVD+Rs überspielen wollen. Die Schnittpunkte und Kapitelmarkierungen können geringfügig von den ausgewählten abweichen.

„Frame Accurate Editing“:
Diese Bearbeitungsart ist empfehlenswert, wenn Sie Titel mit großer Genauigkeit bearbeiten wollen. Die Schnittpunkte können jedoch geringfügig von den ausgewählten Punkten abweichen, wenn Sie die Titel mittels Hochgeschwindigkeits-Überspielung überspielen.

Löschen und Bearbeiten eines Titels

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Im Folgenden werden die grundlegenden Bearbeitungsfunktionen erläutert. Beachten Sie, dass ausgeführte Bearbeitungsfunktionen nicht rückgängig gemacht werden können. Um den Inhalt einer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) zu bearbeiten, ohne die Originalaufnahmen zu verändern, erstellen Sie einen Playlistentitel (Seite 106).



1 **Drücken Sie TITLE LIST.**
Für DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus wechseln Sie nötigenfalls die Titelliste (Original oder Playliste).

2 **Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie →.**
Das Untermenü erscheint.

3 **Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.**
Sie können folgende Bearbeitungsfunktionen für den Titel ausführen.
„Löschen“: Löscht den ausgewählten Titel. Wählen Sie „Ja“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.
„Editieren“: Gestattet die Durchführung der folgenden Bearbeitungen.
- „Titelname“: Hier können Sie einen Titelnamen eingeben bzw. bearbeiten (Seite 46).
- „Standbild“: Hiermit können Sie das Indexbild des Titels festlegen, das in der Titelliste angezeigt wird (Seite 44).
- „A-B Löschen“: Löscht einen Abschnitt des Titels (Seite 103).
- „Trennen“: Unterteilt einen Titel in zwei Titel (Seite 104).
- „Kapitelmarken“: Bearbeiten von Kapiteln in einem Titel (Seite 105).
- „Genre wählen“: Dient der Zuweisung eines Genres zu einem Titel.
- „Schützen“: Schützt den Titel. „🔒“ wird neben dem geschützten Titel angezeigt.
- „Verschieben“: Ändert die Wiedergabereihenfolge des Titels (Seite 107).
- „Verbinden“: Kombiniert zwei Titel zu einem (Seite 107).

„Genre Name“: Gestattet die Eingabe eines Genrenamens (bis zu 12 Zeichen) (Seite 46).
„Multi-Modus“: Gestattet die Auswahl und Bearbeitung mehrerer Titel auf einmal (Seite 103).
„Erstellen“: Erstellen einer Playliste (Seite 106).
„Rückg.“: Macht die letzte Bearbeitung rückgängig.

Tipp
Sie können DVDs benennen und umbenennen (Seite 48).

Bearbeiten mehrerer Titel (Multi-Modus)

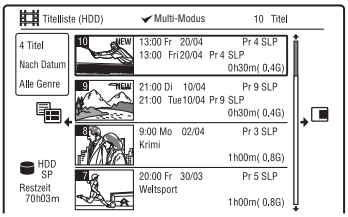
HDD

Sie können bis zu 24 Titel auf einmal auswählen und bearbeiten.

1 Drücken Sie TITLE LIST.

2 Drücken Sie ➡.
Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Multi-Modus“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zur Auswahl der zu bearbeitenden Titel erscheint.



4 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.
Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen.
Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.

5 Wiederholen Sie Schritt 4, um alle zu bearbeitenden Titel auszuwählen.

6 Wenn Sie mit der Auswahl der Titel fertig sind, drücken Sie ➡.
Das Untermenü erscheint.

7 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.
„Löschen“: Löscht die ausgewählten Titel.
„Schützen“: Schützt die Titel. „🔒“ wird neben dem geschützten Titel angezeigt.
„Ungeschützt“: Hebt den Titelschutz auf.
„Genre ändern“: Ändert das Genre der Titel.

Tipp
Sie können „Multi-Modus“ beenden, indem Sie während der Auswahl von Titeln ➡ drücken und „Einzel-Modus“ wählen.

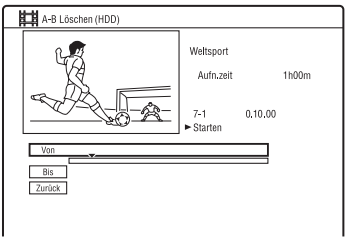
Löschen einer Passage in einem Titel (A-B Löschen)

HDD -RWVR -RVR

Sie können eine Passage (Szene) in einem Titel auswählen und löschen. Beachten Sie, dass das Löschen von Passagen in einem Titel nicht rückgängig gemacht werden kann.

1 Nach Schritt 2 von „Löschen und Bearbeiten eines Titels“, wählen Sie „Editieren“ und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie „A-B Löschen“, und drücken Sie ENTER.
Wählen Sie für die Festplatte die Bearbeitungsart, und drücken Sie ENTER. Einzelheiten dazu, siehe Seite 101.
Die Anzeige zum Einstellen von Punkt A erscheint.
Die Wiedergabe des Titels beginnt.



3 Wählen Sie Punkt A mit ◄◄/►► aus, und drücken Sie ❚❚.
- Um zum Anfang des Titels zurückzukehren, drücken Sie ❚❚ und dann ⏮.

4 Wählen Sie „Von“, und drücken Sie ENTER.
Die Position von Punkt A wird angezeigt, und die Wiedergabe des Titels wird erneut gestartet.

5 Wählen Sie Punkt B mit ◄◄/►► aus, und drücken Sie ❚❚.

6 Wählen Sie „Bis“, und drücken Sie ENTER.

Die Position von Punkt B wird angezeigt.

7 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Die Szene wird gelöscht.

So annullieren Sie „A-B Löschen“

Drücken Sie ↩ RETURN. Die Titelliste erscheint.

Tipp

Eine Kapitelmarkierung wird nach dem Löschen der Szene eingefügt. Die Kapitelmarkierung unterteilt den Titel zu beiden Seiten der Markierung in getrennte Kapitel.

Hinweise

- Das Bild oder der Ton setzt möglicherweise an der Stelle kurz aus, an der Sie eine Passage in einem Titel löschen.
- Passagen von weniger als fünf Sekunden Länge können Sie nicht löschen.

Unterteilen eines Titels (Trennen)

HDD -RW VR * -R VR *

Wenn Sie einen langen Titel ohne Einbuße der Bildqualität auf eine Disc überspielen wollen, unterteilen Sie den Titel in zwei kürzere Titel. Beachten Sie, dass die Unterteilung eines Titels nicht rückgängig gemacht werden kann.

* Nur Playlistentitel für DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus können unterteilt werden.

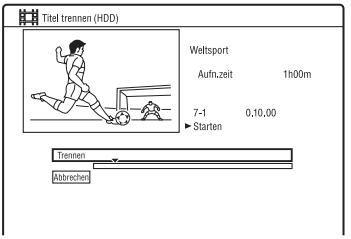
1 Nach Schritt 2 von „Löschen und Bearbeiten eines Titels“, wählen Sie „Editieren“ und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie „Trennen“, und drücken Sie ENTER.

Wählen Sie für die Festplatte die Bearbeitungsart, und drücken Sie ENTER. Einzelheiten dazu, siehe Seite 101.

Die Anzeige zum Festlegen des Trennpunkts erscheint.

Die Wiedergabe des Titels beginnt.



3 Wählen Sie den Trennpunkt mit ◄◄/►► aus, und drücken Sie II.

- Um zum Anfang des Titels zurückzukehren, drücken Sie II und dann I◄◄.

4 Drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

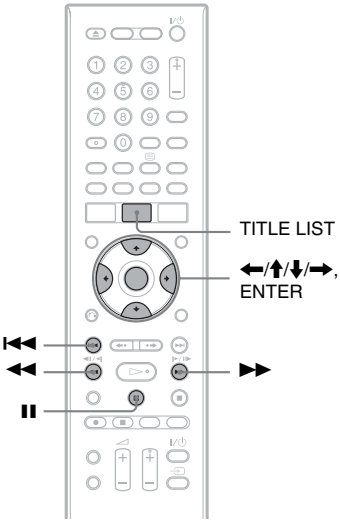
5 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Der Titel wird in zwei Teile unterteilt.

Löschen und Bearbeiten eines Kapitels

HDD -RWVR -RVR

Sie können einzelne Kapitel innerhalb eines Titels bearbeiten. Um den Inhalt einer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) zu bearbeiten, ohne die Originalaufnahmen zu verändern, erstellen Sie eine Playliste (Seite 106).



1 **Drücken Sie TITLE LIST.**
Für DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus wechseln Sie nötigenfalls die Titelliste (Original oder Playliste).

2 **Wählen Sie den Titel, der das zu bearbeitende Kapitel enthält, aus, und drücken Sie →.**
Das Untermenü erscheint.

3 **Wählen Sie „Editieren“, und drücken Sie ENTER.**

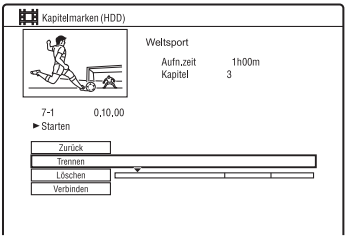
4 **Wählen Sie „Kapitelmarken“, und drücken Sie ENTER.**
Wählen Sie für die Festplatte die Bearbeitungsart, und drücken Sie ENTER. Einzelheiten dazu, siehe Seite 101.

5 **Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.**
Sie können die folgenden Bearbeitungen am Kapitel vornehmen.
„Trennen“: Unterteilt ein Kapitel in zwei Teile (Seite 105).
„Löschen/Verschieben“
- „Löschen“: Löscht das ausgewählte Kapitel (Seite 106).
- „Verschieben“ (für Playlistentitel auf DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus): Ändert die Wiedergabereihenfolge des Kapitels (Seite 107).

„Verbinden“: Kombiniert zwei Kapitel zu einem (Seite 106).

Unterteilen eines Kapitels (Trennen)

1 **Wählen Sie „Trennen“ nach Schritt 4 von „Löschen und Bearbeiten eines Kapitels“.**



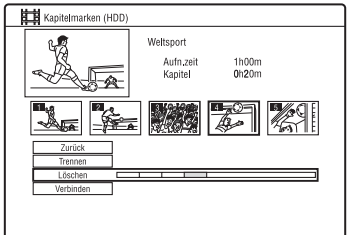
2 **Wählen Sie ein Kapitel mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.**
Die Wiedergabe des Kapitels beginnt.

3 **Wählen Sie den Trennpunkt mit ◀◀/▶▶ aus, und drücken Sie II.**
- Um zum Anfang des Kapitels zurückzukehren, drücken Sie II und dann ⏮.

4 **Drücken Sie ENTER.**
Das Kapitel wird in zwei Teile unterteilt.

Löschen eines Kapitels (Löschen)

1 Wählen Sie „Löschen/Verschieben“ nach Schritt 4 von „Löschen und Bearbeiten eines Kapitels“.



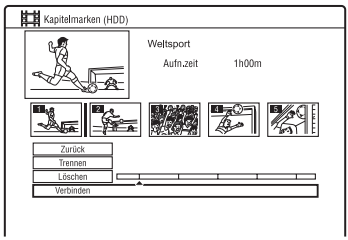
2 Wählen Sie ein Kapitel mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Löschen“, und drücken Sie ENTER.
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

4 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.
Das Kapitel wird gelöscht.

Kombinieren mehrerer Kapitel (Verbinden)

1 Wählen Sie „Verbinden“ nach Schritt 4 von „Löschen und Bearbeiten eines Kapitels“.



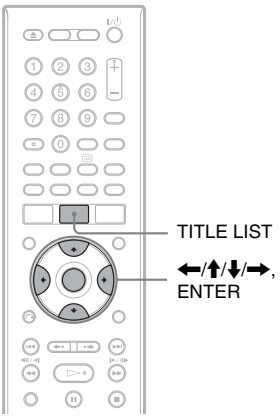
2 Verschieben Sie den Kombinierungsbalken mit ←/→, und drücken Sie ENTER.
Die beiden benachbarten Kapitel des Kombinierungsbalkens werden kombiniert.

Erstellen und Bearbeiten einer Playliste

-RW VR -R VR

In einer Playliste können Sie Bearbeitungsfunktionen ausführen, ohne die tatsächlichen Aufnahmen zu verändern. Sie können bis zu 99 Playlistentitel erstellen.

Hinweis
Playlistentitel, die mit dem „Copy-Once“-Kopierschutzsignal aufgezeichnet wurden, können nicht überspielt oder verschoben werden (Seite 110).



1 Drücken Sie TITLE LIST.
Schalten Sie auf die Playliste um (Seite 102).

2 Drücken Sie →.
Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Erstellen“, und drücken Sie ENTER.
Die Originaltitel in der Titelliste erscheinen.

4 Wählen Sie den zur Playliste hinzuzufügenden Originaltitel aus, und drücken Sie ENTER.
Der ausgewählte Titel wird zur Playliste hinzugefügt.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um alle der Playliste hinzuzufügenden Titel auszuwählen.

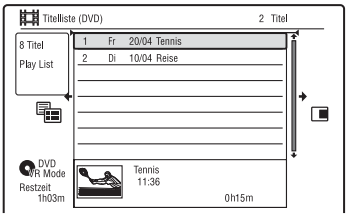
Verschieben eines Playlistentitels (Verschieben)

1 **Drücken Sie TITLE LIST.**
Schalten Sie auf die Playliste um (Seite 102).

2 **Wählen Sie einen Playlistentitel aus, und drücken Sie ➡.**
Das Untermenü erscheint.

3 **Wählen Sie „Editieren“, und drücken Sie ENTER.**

4 **Wählen Sie „Verschieben“, und drücken Sie ENTER.**



5 **Wählen Sie eine neue Position für den Titel mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.**
Der Titel wird zu der neuen Position verschoben.
- Um weitere Titel zu verschieben, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.

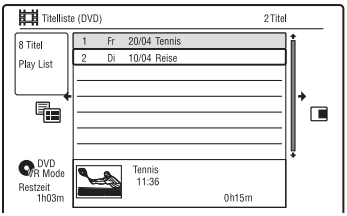
Kombinieren mehrerer Playlistentitel (Verbinden)

1 **Drücken Sie TITLE LIST.**
Schalten Sie auf die Playliste um (Seite 102).

2 **Wählen Sie einen Playlistentitel aus, und drücken Sie ➡.**
Das Untermenü erscheint.

3 **Wählen Sie „Editieren“, und drücken Sie ENTER.**

4 **Wählen Sie „Verbinden“, und drücken Sie ENTER.**



5 **Wählen Sie den zu kombinierenden Titel aus.**

6 **Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.**
Die Titel werden kombiniert.

Unterteilen eines Playlistentitels (Trennen)

Sie können einen Playlistentitel unterteilen. Für Anweisungen siehe Seite 104.

Verschieben eines Kapitels (Verschieben)

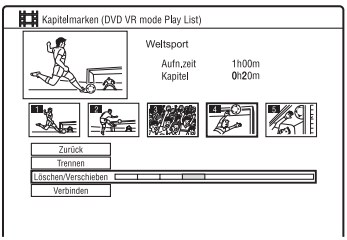
1 **Drücken Sie TITLE LIST.**
Schalten Sie auf die Playliste um (Seite 102).

2 **Wählen Sie den Playlistentitel, der das zu bearbeitende Kapitel enthält, aus, und drücken Sie ➡.**
Das Untermenü erscheint.

3 **Wählen Sie „Editieren“, und drücken Sie ENTER.**

4 **Wählen Sie „Kapitelmarken“, und drücken Sie ENTER.**

5 **Wählen Sie „Löschen/Verschieben“.**



6 **Wählen Sie ein Kapitel mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.**

7 **Wählen Sie „Verschieben“, und drücken Sie ENTER.**

8 **Wählen Sie eine neue Position für das Kapitel mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.**

Das Kapitel wird zur neuen Position verschoben.

Vor dem Überspielen

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

In diesem Kapitel bezeichnet der Begriff „Überspielen“ das Kopieren eines auf dem internen Festplattenlaufwerk (HDD) aufgenommenen Titels auf eine andere Disc und umgekehrt. Sie können den momentan laufenden Titel mit der Taste HDD/DVD DUB überspielen (siehe „HDD/DVD-Überspielung“ auf Seite 110) oder mehrere Titel auf einmal überspielen (siehe „Überspielen mithilfe der Überspielliste“ auf Seite 111). Sie können auch eine ganze DVD-Disc überspielen, um eine Sicherungskopie anzufertigen (siehe „Erstellen einer Sicherungsdisc (Disc Backup)“ auf Seite 114).
Bevor Sie beginnen, sollten Sie die folgenden Vorsichtshinweise durchlesen, die für alle Überspielmethoden gelten.

Wenn Sie von einer an die Buchse DV IN angeschlossenen digitalen Videokamera aufnehmen wollen, siehe „DV-Camcorder-Überspielung“ auf Seite 116.
Wenn Sie von einem an die Buchsen LINE IN angeschlossenen Gerät aufnehmen möchten, siehe „Aufnehmen von angeschlossenen Geräten“ auf Seite 86.

Vorbereitungen…

- Sie können nicht Haupt- und Nebenton auf die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ auf „Video Mode Ein“ im Setup-Menü „Aufnahme“), auf DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs oder DVD-Rs (Videomodus) aufnehmen. Setzen Sie für zweisprachige Programme „Zweisprachige Aufn.“ entweder auf „A/L“ (Vorgabe) oder „B/R“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 156). Für Informationen zum HDD-Aufnahmeformat siehe Seite 163.
- Ein in der Überspielquelle vorhandener Titelname wird mit überspielt. Beim Überspielen von der Festplatte auf eine DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/ DVD+R/DVD-R (Videomodus) werden jedoch nur bis zu 40 Zeichen eines Titelnamens übernommen.
- Die in der Überspielquelle enthaltenen Kapitelmarkierungen werden überspielt. Die Positionen der Kapitelmarkierungen können sich gegenüber dem Original geringfügig ändern. Beim Überspielen auf eine DVD-RW/DVD-R (Videomodus), DVD+RW oder DVD+R mit Normalgeschwindigkeit werden die in der Überspielquelle enthaltenen Kapitelmarkierungen jedoch nicht in den überspielten Titel übertragen. Die Kapitelmarkierungen werden entsprechend den Einstellungen von „Kapitelautomatik“ und „Kapitelautomatik(+R/+RW)“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 163) automatisch eingefügt.
- Die Einstellung von „Standbild wählen“ in der Überspielquelle wird als Miniaturbildmarkierung überspielt (außer beim Überspielen von einer DVD+RW/ DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus)). Die Positionen der Miniaturbildmarkierungen können sich gegenüber dem Original geringfügig ändern.

Tipp
Wenn Sie einen Playlistentitel überspielen, wird er als Originaltitel aufgezeichnet.

Hinweise
- Während des Überspielvorgangs kann keine Aufnahme durchgeführt werden.
- Bevor Sie eine überspielte Disc auf einem anderen DVD-Gerät abspielen, müssen Sie die Disc finalisieren (Seite 49, 112).
- Überspielen von DVD-VIDEOs oder finalisierten DVD-RWs/DVD-Rs (Videomodus) auf die Festplatte ist nicht möglich.
- Titel, die gemischte Seitenverhältnisse enthalten, können nicht durch Drücken der Taste HDD/ DVD DUB auf eine DVD+RW/DVD+R/DVD-RW/DVD-R (Videomodus) überspielt werden.
- Titel von mehr als 8 Stunden Länge können nicht auf einschichtige DVD+RWs/DVD+Rs überspielt werden.

- Titel des Formats 16:9 mit niedriger Auflösung (Modus SEP bis LP) können nicht auf eine DVD+RW/DVD+R/DVD-RW/DVD-R (Videomodus) überspielt werden.
- Beim Überspielen auf eine DVD+R DL, DVD-R DL (Videomodus) im Echtzeit-Überspielmodus wird der Überspielungsinhalt in Titel aufgeteilt.

Einschränkungen beim Überspielen

Überspielen von Filmen und anderen DVD-VIDEOs auf die Festplatte ist nicht möglich. Außerdem können beim Überspielen von einer DVD zur Festplatte keine Szenen aufgezeichnet werden, die ein Kopierschutzsignal enthalten.
Titel, die „Copy-Once"-Kopierschutzsignale enthalten, können nur von der Festplatte zu einer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus)* verschoben werden (nach der Verschiebung des Titels wird der Originaltitel auf der Festplatte gelöscht). Die Funktion „Verschieben" wird mithilfe der Überspielliste durchgeführt. Titel, die „Copy-Once"-Kopierschutzsignale enthalten, sind mit COPY gekennzeichnet.

Kopierschutz-signale	Überspielen
Copy-Free (kein Kopier-schutzsignal)	HDD → +RW, -RWVR, -RWVideo, +R, -RVR, -RVideo +RW, -RWVR, -RWVideo, +R, -RVR, -RVideo → HDD
Copy-Once	HDD → -RWVR *, -RVR *

* nur CPRM-kompatible DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus).
CPRM (Content Protection for Recordable Media - Inhaltsschutz für beschreibbare Datenträger) ist eine Codiertechnologie zum Urheberrechtsschutz von Bildern.

Hinweise
- Geschützte Titel auf der Festplatte können nicht verschoben werden.
- Die Funktion „Verschieben" ist nicht für HDD/DVD DUB-Überspielung verfügbar.
- Selbst wenn Sie eine Szene löschen, die ein Kopierschutzsignal enthält, bleiben die Aufnahmebeschränkungen für den betreffenden Titel bestehen.

HDD/DVD-Überspielung

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Sie können einen einzelnen Titel überspielen, indem Sie die Taste HDD/DVD DUB während der Wiedergabe drücken.

1 Starten Sie die Wiedergabe eines Titels.
Zum Wiedergeben eines Titels siehe „Wiedergeben eines aufgenommenen Programms/einer DVD" auf Seite 88.

2 Drücken Sie HDD/DVD DUB.
Der Recorder startet die Überspielung des momentan laufenden Titels ab dem Anfang.
Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn Sie den Recorder länger als 20 Minuten nach Abschluss des Überspielvorgangs nicht benutzen.

So brechen Sie die Überspielung ab

Halten Sie HDD/DVD DUB länger als eine Sekunde gedrückt.
Wenn der Überspielvorgang (Verschieben) vorzeitig gestoppt wird, wird kein Teil des Titels zum Überspielungsziel verschoben. Beachten Sie jedoch, dass dadurch der freie Platz für DVD+Rs/DVD-Rs abnimmt.

Info zum Überspielmodus

Titel auf der Festplatte werden mit hoher Geschwindigkeit auf eine Disc überspielt (Hochgeschwindigkeits-Überspielung).
Titel auf einer Disc werden mit normaler Geschwindigkeit auf die Festplatte überspielt (Echtzeit-Überspielung).

So wandeln Sie den Aufnahmemodus um (nur beim Überspielen von einer Disc auf die Festplatte)

Drücken Sie REC MODE nach Schritt 1, um den Aufnahmemodus zu wählen.

Hinweis

In den folgenden Fällen kann die Taste HDD/DVD DUB nicht benutzt werden. Überspielen Sie den Titel mithilfe der Überspielliste (Seite 111).

– Beim Überspielen eines im Modus MN6 oder einem Modus von längerer Dauer aufgenommenen Titels auf eine DVD+RW/ DVD+R.
– Beim Überspielen eines im Modus HQ+ aufgenommenen Titels auf eine DVD.

Überspielen mithilfe der Überspielliste

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Sie können die zu überspielenden Titel mithilfe der Überspielliste auswählen. Sie können Titel vor dem Überspielen auch bearbeiten, ohne die Originaltitel zu verändern.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Überspielen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie die Überspielrichtung, und drücken Sie ENTER.

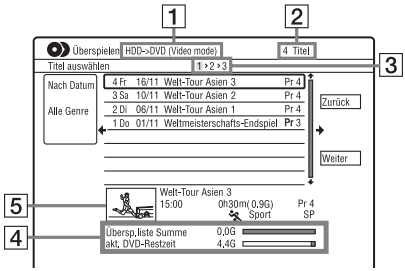
Um Titel von der Festplatte auf eine Disc zu überspielen, wählen Sie „Festplatte -> DVD“.

Um Titel von einer Disc auf die Festplatte zu überspielen, wählen Sie „DVD/CD -> Festplatte“.

4 Wählen Sie „Erzeugen einer neuen Kopienliste“, und drücken Sie ENTER.

Die Überspielliste erscheint.

• Wenn Sie bereits zuvor eine Überspielliste gespeichert haben und ihre Bearbeitung fortsetzen wollen, wählen Sie „Letzte Kopienliste weiter nutzen“, und gehen Sie zu Schritt 7.



1 Überspielrichtung

2 Gesamtzahl der zu überspielenden Titel

3 Überspielschrittnummer
Anzeige 1: Wählen Sie einen zu überspielenden Titel aus (Anzeige „Titel auswählen“).
Anzeige 2: Bearbeiten Sie einen Titel (Anzeige „Titel editieren“).
Anzeige 3: Bestätigen Sie die Einstellungen, und starten Sie den Überspielvorgang (Anzeige „Überspielen starten“).

4 Gesamtgröße der ausgewählten Titel und verfügbarer Platz am Überspielziel (Näherungswert)

5 Miniaturbild des ausgewählten Titels

5 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Die Farbe des ausgewählten Titels ändert sich.
Wenn Sie „Festplatte -> DVD“ in Schritt 3 wählen, können Sie die Titelreihenfolge ändern oder einen Titel nach Genre suchen (siehe „3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste)“ auf Seite 42).

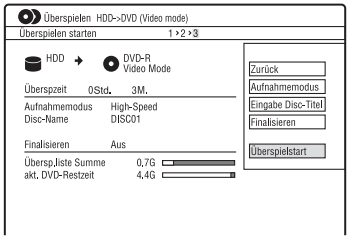
6 Wiederholen Sie Schritt 5, um alle Titel in der zu überspielenden Reihenfolge auszuwählen.

7 Wählen Sie „Weiter“ mit ➡ und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeige „Titel editieren“ erscheint. Für Einzelheiten zur Bearbeitung siehe „So bearbeiten Sie Titel in der Überspielliste“ auf Seite 113.

8 Wählen Sie „Weiter“ mit ➡ und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeige „Überspielen starten“ erscheint.



9 Wählen Sie eine Option mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Die Optionen sind je nach Überspielrichtung oder Disctyp unterschiedlich.
„Aufnahmemodus“: Ändert den Überspielmodus aller ausgewählten Titel auf einmal mittels ↑/↓ (Seite 77).
„Eingabe Disc-Titel“: Ändert den Discnamen (Seite 46).
„Finalisieren“: Wählen Sie „Ja“, um eine Disc nach dem Überspielen automatisch zu finalisieren (DVD-RW/DVD-R (Videomodus) oder DVD+R).

10 Wählen Sie „Überspielen starten“, und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie „Finalisieren“ in Schritt 9 auf „Ja“ setzen, wählen Sie den Titelmenüstil aus, und drücken Sie ENTER.
Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn Sie den Recorder länger als 20 Minuten nach Abschluss des Überspielvorgangs nicht benutzen.

So brechen Sie den Überspielvorgang ab

Halten Sie HDD/DVD DUB länger als eine Sekunde gedrückt.
Wenn der Überspielvorgang (Verschieben) vorzeitig gestoppt wird, wird kein Teil des Titels zum Überspielungsziel verschoben. Beachten Sie jedoch, dass dadurch der freie Platz für DVD+Rs/DVD-Rs abnimmt.

Info zum Überspielmodus

„ “ erscheint neben dem Titel, der mit hoher Geschwindigkeit (Hochgeschwindigkeits-Überspielung) überspielt werden kann, in der Anzeige „Titel editieren“. Die folgenden Titel werden mit normaler Geschwindigkeit überspielt (Echtzeit-Überspielung).
– Titel, die Haupt- und Nebenton enthalten (außer DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)).
– Titel, die mit gemischten Bildformaten (4:3 und 16:9 usw.) aufgenommen wurden (außer DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)).
– Titel, die auf DVD+RWs/DVD-RWs (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus) aufgenommen wurden.
– Auf DVD+RW/DVD+R aufgenommene Titel des Formats 16:9.

Im Folgenden ist die Mindestdauer für den Überspielvorgang angegeben (Näherungswert).

Erforderliche Zeiten für Hochgeschwindigkeits-Überspielen von Festplatte auf DVD (für 60-Minuten-Programm)[*1]

Geschwindigkeit[*2]	6x	2,4x	2x
Aufnahmemodus	DVD+RW/ DVD-RW/ DVD+R/ DVD-R hoher Geschwindigkeit	DVD+R (Double Layer)	DVD-R (Dual Layer)
HQ	Ca. 10 Min.	Ca. 25 Min.	Ca. 30 Min.
HSP	Ca. 6 Min. 40 Sek.	Ca. 16 Min. 40 Sek.	Ca. 20 Min.
SP	Ca. 5 Min.	Ca. 12 Min. 30 Sek.	Ca. 15 Min.
LSP	Ca. 4 Min.	Ca. 10 Min.	Ca. 12 Min.
ESP	Ca. 3 Min. 20 Sek.	Ca. 8 Min. 20 Sek.	Ca. 10 Min.
LP	Ca. 2 Min. 30 Sek.	Ca. 6 Min. 15 Sek.	Ca. 7 Min. 30 Sek.
EP	Ca. 1 Min. 40 Sek.[*3]	Ca. 60 Min.[*3]	Ca. 5 Min.
SLP	Ca. 1 Min. 15 Sek.[*3]	Ca. 60 Min.[*3]	Ca. 3 Min. 45 Sek.
SEP	Ca. 1 Min.[*3]	Ca. 60 Min.[*3]	Ca. 3 Min.[*3]

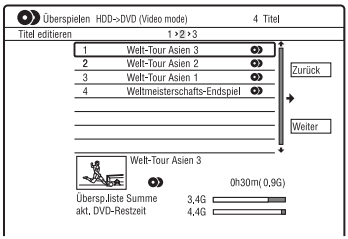
[*1] Die Werte in der obigen Tabelle dienen nur als Anhaltspunkte. Die tatsächlichen Überspielzeiten enthalten auch die Zeit zur Erstellung der Steuerdaten und anderer Daten der Disc.

[*2] Dies ist die maximale Aufnahmegeschwindigkeit dieses Recorders. Die Aufnahmegeschwindigkeit kann den in der obigen Tabelle angegebenen Wert nicht überschreiten, selbst wenn Discs verwendet werden, die höhere Aufnahmegeschwindigkeiten unterstützen. Außerdem ist der Recorder je nach dem Disczustand u. U. nicht in der Lage, mit der in der Tabelle angegebenen maximalen Aufnahmegeschwindigkeit aufzunehmen.

[*3] Für Titel, die im Modus SEP, SLP oder EP auf DVD+RWs und DVD+Rs aufgenommen wurden, ist Hochgeschwindigkeits-Überspielung nicht verfügbar.

So bearbeiten Sie Titel in der Überspielliste

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 7 unter „Überspielen mithilfe der Überspielliste“ auf Seite 111 aus.
Die Anzeige „Titel editieren“ erscheint.



2 Wählen Sie den zu bearbeitenden Titel aus, und drücken Sie ENTER.
Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.
Die Optionen sind je nach Überspielrichtung oder Disctyp unterschiedlich.
„Löschen“: Löscht den ausgewählten Titel.
„Titelname“: Dient dem Benennen oder Umbenennen eines Titels (Seite 46).
„A-B Löschen“: Löscht einen Abschnitt des Titels (Seite 103).
„Verschieben“: Ändert die Reihenfolge der Titel (Seite 107).
„Vorschau“: Gestattet die Überprüfung des Inhalts eines Titels.
„Trennen“: Unterteilt einen Titel in zwei Titel (Seite 104).
„Verbinden“: Kombiniert zwei Titel (Seite 107).

➡Fortsetzung

„Bearbeiten“: Dient der Bearbeitung von Kapiteln (Seite 105).
„Standbild“: Ändert das in der Titelliste angezeigte Miniaturbild des Titels (Seite 44).
„Aufnahmemodus“: Dient der Einstellung der Bildqualität der Überspielung.
„Zweisprachiges Progr“: Legt fest, wie ein zweisprachiges Programm überspielt wird.
„Abbrechen“: Beendet das Untermenü.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um alle Titel zu bearbeiten.

5 Gehen Sie zu Schritt 8 von „Überspielen mithilfe der Überspielliste“ auf Seite 111, um die bearbeiteten Titel zu überspielen.

Hinweise

- Die von Ihnen erstellte Überspielliste bleibt nach der Überspielung erhalten. Um die vorhandene Überspielliste zu bearbeiten, wählen Sie „Letzte Kopienliste weiter nutzen“ in Schritt 4. Die Überspielliste wird gelöscht, wenn Sie:
  – die Einstellung von „Eingangssignalwahl“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 145) ändern.
  – den Recorder zurückstellen (Seite 181).
  – die Disclade öffnen (außer beim Überspielen von der Festplatte).
  – die Titel auf einer Disc bearbeiten (außer beim Überspielen von der Festplatte).
  – die Titelliste auf Original oder Playliste umschalten (nur beim Überspielen von DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus).
  – die Disc finalisieren.
- Die bei der Bearbeitung anfallenden „Nahtstellen“ können nach dem Überspielen auf DVD+RWs/DVD-RWs (Videomodus)/ DVD+Rs/DVD-Rs (Videomodus) auf der Disc verbleiben.
- Die Finalisierung wird aufgehoben, falls eine Timeraufnahme beginnt, selbst wenn Sie „Finalisieren“ in Schritt 9 auf „Ja“ setzen.

Erstellen einer Sicherungsdisc (Disc Backup)

+RW -RW Video +R -R Video

Sie können den gesamten Inhalt einer finalisierten DVD+RW/DVD+R oder einer finalisierten DVD-RW/DVD-R (Videomodus) über die Festplatte als Sicherungskopie auf eine andere bespielbare DVD+RW/DVD-RW oder eine unbenutzte DVD+R/DVD-R überspielen.

Hinweis

Sicherungskopien von entfinalisierten Discs können nicht angefertigt werden.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Überspielen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Disc Backup“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Neuen DVD-Backup starten“, und drücken Sie ENTER.
- Wenn Sie zuvor bereits Sicherungsdaten auf die Festplatte überspielt haben, wählen Sie „Schreiben der Sicherungsdaten“, und gehen Sie zu Schritt 7.

5 Legen Sie die DVD ein, von der Sie eine Sicherungskopie erstellen wollen.

6 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.
Der Recorder beginnt, den gesamten Inhalt der DVD auf die Festplatte zu überspielen.

7 Drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen), und ersetzen Sie die DVD durch eine bespielbare DVD+RW/DVD-RW oder eine unbenutzte DVD+R/DVD-R.

Um eine Sicherungskopie von einer DVD+RW/DVD+R zu erstellen, legen Sie eine bespielbare DVD+RW oder eine unbenutzte DVD+R ein.
Um eine Sicherungskopie von einer DVD-RW/DVD-R zu erstellen, legen Sie eine bespielbare DVD-RW oder eine unbenutzte DVD-R ein.

8 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

Der Recorder beginnt mit der Hochgeschwindigkeits-Überspielung des in Schritt 6 auf die Festplatte überspielten Inhalts.

9 Wählen Sie „Abbrechen“, und drücken Sie ENTER.

Die Disc wird automatisch finalisiert.

- Um eine weitere Sicherungskopie zu erstellen, wechseln Sie die Disc aus, wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

10 Wählen Sie „Ja“ oder „Nein“, und drücken Sie ENTER.

Um die Sicherungsdaten auf der Festplatte zu löschen, wählen Sie „Ja“.
Um später eine weitere Sicherungsdisc zu erstellen, wählen Sie „Nein“.
Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn Sie den Recorder länger als 20 Minuten nach Abschluss des Überspielvorgangs nicht benutzen.

So zeigen Sie die Überspielinformationen an

Drücken Sie DISPLAY während des Überspielvorgangs.

So brechen Sie die DVD-Sicherung während der Überspielung ab

Halten Sie HDD/DVD DUB länger als eine Sekunde gedrückt.

So löschen Sie die Sicherungsdaten auf der Festplatte

1 Wählen Sie „Löschen der Sicherungsdaten“ in Schritt 4, und drücken Sie ENTER.
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

2 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Hinweise

- Wenn die Überspielung auf eine DVD+R/DVD-R in Schritt 8 vorzeitig abgebrochen wird, kann die Disc weder abgespielt noch bespielt werden.
- Das Anfertigen einer Sicherungsdisc von einer DVD+R DL/DVD-R DL ist nicht möglich.
- Je nach der Aufnahmequalität oder dem physischen Zustand der Disc bzw. den Eigenschaften des Aufnahmegerätes und der Authoring-Software ist die Funktion „Disc Backup“ eventuell unbrauchbar.

Vor der DV-Camcorder-Überspielung

Dieser Abschnitt erläutert das Überspielen mit einem DV-Camcorder und die Wiedergabe des Inhalts eines DV-Camcorders über die Buchse DV IN an der Frontplatte. Wenn Sie über die Buchsen LINE IN überspielen möchten, siehe „Aufnehmen von angeschlossenen Geräten“ auf Seite 86.
Die Buchse DV IN an diesem Recorder entspricht dem i.LINK-Standard.
Folgen sie den Anweisungen unter „Vorbereitung für DV-Camcorder-Überspielung“, und fahren Sie dann mit dem Abschnitt zum Überspielen fort. Weitere Informationen zu i.LINK, siehe „Info zu i.LINK“ auf Seite 186.

Automatische Erstellung von Kapiteln

Der auf die Festplatte oder DVD überspielte Inhalt wird als Einzeltitel aufgezeichnet. Dieser Titel wird in Kapitel unterteilt. Wenn Sie auf die Festplatte oder eine DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) überspielen und „Kapitelautom(HDD/VR)“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 162) auf „Ein“ eingestellt ist, wird jede Aufnahmesitzung auf dem Band in ein Kapitel auf der Disc umgewandelt. Bei anderen Discs unterteilt der Recorder die Titel in Kapitel entsprechend der Einstellung von „Kapitelautomatik“ oder „Kapitelautomatik(+R/+RW)“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 163).

Vorbereitung für DV-Camcorder-Überspielung

Sie können eine digitale Videokamera an die Buchse DV IN des Recorders anschließen, um Material von einem DV/Digital8-Band aufzunehmen oder zu bearbeiten. Dies ist problemlos möglich, da der Recorder die Kassette vor- und zurückspult – Sie müssen die digitale Videokamera dazu nicht bedienen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Funktionen von „Manuelle Überspielung“ dieses Recorders zu benutzen. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung zu der digitalen Videokamera nach, bevor Sie die Anschlüsse herstellen.

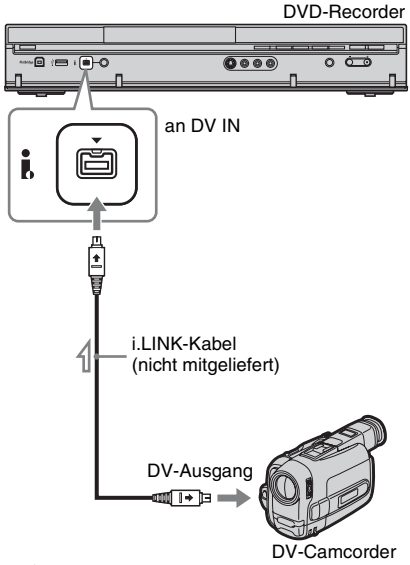
Tipp

Wenn Sie nach der ersten Überspielung eine zusätzliche Bearbeitung durchführen wollen, verwenden Sie die Buchse DV IN, und nehmen Sie auf eine DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) oder die Festplatte auf.

Hinweise

- Während der DV-Camcorder-Überspielung kann keine Aufnahme durchgeführt werden.
- Bei der Buchse DV IN handelt es sich ausschließlich um eine Eingangsbuchse. Es können keine Signale darüber ausgegeben werden.
- Die Buchse DV IN kann nicht benutzt werden, wenn:
  - bei Verwendung einer digitalen Videokamera die Signaleingabe in die Buchse DV IN an der Frontplatte oder die Recorderbedienung nicht korrekt durchgeführt werden kann (siehe „Info zu i.LINK“ auf Seite 186). Schließen Sie die Kamera an die Buchse LINE IN an, und gehen Sie wie unter „Aufnehmen von angeschlossenen Geräten“ auf Seite 86 erläutert vor.
  - das Eingangssignal weist nicht das DVC-SD-Format auf. Eine digitale Videokamera des MICRO MV-Formats können Sie nicht anschließen, auch wenn die Kamera mit einer i.LINK-Buchse ausgestattet ist.
  - die Bilder auf der Kassette enthalten Kopierschutzsignale, die die Aufnahme einschränken.
- Wenn Sie eine von einem DV-Camcorder überspielte DVD auf einem anderen DVD-Gerät abspielen wollen, müssen Sie die Disc finalisieren (Seite 49).
- Stellen Sie den Recorder und den DV-Camcorder auf dasselbe Farbsystem ein (Seite 145).

Anschlüsse



1 Drücken Sie HDD oder DVD zur Wahl des Aufnahmeziels.

Wenn Sie DVD wählen, legen Sie eine Disc ein (siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 39).

2 Legen Sie das Quellenband des DV/Digital8-Formats in Ihre digitale Videokamera ein.

Damit auf dem Recorder aufgenommen werden kann bzw. Aufnahmen bearbeitet werden können, muss die digitale Videokamera in den Videowiedergabemodus geschaltet werden.

3 Drücken Sie mehrmals REC MODE auf der Fernbedienung, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Der Aufnahmemodus wechselt folgendermaßen:

HQ → HSP → SP → LSP → ESP → MN ← SEP ← SLP ← EP ← LP

Erläuterungen zum Aufnahmemodus, siehe Seite 77. Beachten Sie, dass Sie den manuellen Aufnahmemodus nicht wählen können.

4 Stellen Sie den Posten „Externes Audio“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 156) ein.

5 Stellen Sie den Posten „DV-Eingang“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 156) ein.

Sie können das Überspielen nun starten. Wählen Sie einen der auf den folgenden Seiten erläuterten Überspielmodi.

So geben Sie Bänder des Formats DV/Digital8 wieder

Sie können den Inhalt eines DV/Digital8-Bands vor dem Überspielen überprüfen. Einzelheiten dazu, siehe „Wiedergabe von einem DV-Camcorder“ auf Seite 120.

Hinweise

- Sie können immer nur ein digitales Videogerät an den Recorder anschließen.
- Sie können den Recorder nicht mit einem anderen Gerät steuern, auch nicht mit einem anderen Recorder des gleichen Modells.
- Datum, Uhrzeit und der Inhalt des Kassettenspeichers können nicht auf die Disc aufgezeichnet werden.
- Wenn Sie von einem DV/Digital8-Band aufnehmen, das mehrere Tonspuren enthält, z. B. ein Band mit mehreren Abtastfrequenzen (48 kHz, 44,1 kHz oder 32 kHz), wird bei der Wiedergabe des Abtastfrequenz-Übergangspunkts auf der Disc kein Ton oder ein unnatürlicher Ton ausgegeben.
- Um die Einstellung von „Kapitelautomatik“ (Seite 116) dieses Recorders zu benutzen, müssen Sie die Uhr Ihrer digitalen Videokamera vor der Aufnahme korrekt einstellen.
- Das aufgezeichnete Bild kann vorübergehend beeinflusst werden, oder die Anfangs- und Endpunkte eines Titels können von Ihrer Einstellung abweichen, wenn das Quellenband im DV/Digital8-Format eine der folgenden Bedingungen aufweist: In diesem Fall, siehe „Aufnehmen von angeschlossenen Geräten“ (Seite 86).
  - Zwischen den Aufnahmen auf der Kassette befinden sich unbespielte Passagen.
  - Der Timecode des Bands ist nicht sequentiell.
  - Falls sich die Bildgröße oder der Aufnahmemodus auf dem für die Überspielung verwendeten Band ändert.

• Ein leeres oder schwarzes Bild wird überspielt, wenn der Recorder auf ein anderes Farbsystem als das des DV-Bandinhalts eingestellt ist. Stellen Sie „Eingangssignalwahl“ im Setup-Menü „Basis“ auf das gleiche Farbsystem wie das des DV-Bandinhalts ein (Seite 145).

Überspielen eines ganzen DV-Bands (DV-Ein-Tasten-Überspielung)

HDD +RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Sie können den gesamten Inhalt eines DV/Digital8-Bands mit einem einzigen Druck auf die Taste ONE-TOUCH DUB des Recorders auf eine Disc aufnehmen. Während des gesamten Vorgangs steuert der Recorder die digitale Videokamera, und die Aufnahme wird automatisch abgeschlossen.

Folgen Sie den Schritten 1 bis 5 unter „Vorbereitung für DV-Camcorder-Überspielung“ auf Seite 116, und drücken Sie ONE-TOUCH DUB am Recorder.

Der Recorder spult das Band zurück und startet dann die Aufnahme des Bandinhalts. Nach Abschluss der Aufnahme spult der Recorder das Band in der digitalen Videokamera zurück und finalisiert die bespielte Disc automatisch (außer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus)).

So brechen Sie die Aufnahme ab

Halten Sie ■ REC STOP länger als 3 Sekunden gedrückt.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

Tipp

Sie können die DV-Ein-Tasten-Überspielung auch starten, indem Sie „Ein-Tasten-Übersplg“ unter „DV“ im Systemmenü wählen.

Hinweise

- Falls ein Leerabschnitt von mehr als zwei Minuten Länge zwischen zwei Aufnahmen auf dem Band vorhanden ist, wird die DV-Ein-Tasten-Überspielung automatisch beendet.
- Der Recorder unterbricht die Aufnahme, wenn ein Leerabschnitt oder ein Bild mit Kopierschutzsignalen auf dem Band vorhanden ist. Der Recorder setzt die Aufnahme automatisch fort, sobald er ein aufnahmefähiges Signal empfängt.
- Die Finalisierung wird aufgehoben, wenn eine Timeraufnahme beginnt (außer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus)).
- Die DV-Ein-Tasten-Überspielung wird automatisch beendet, wenn Bilder mit Kopierschutzsignalen am Bandanfang vorhanden sind.

Überspielen ausgewählter Szenen (Manuelle Überspielung)

HDD +RW -RW VR -RW Video +R -R VR -R Video

Sie können Szenen während der Wiedergabe eines DV/Digital8-Bands auswählen und überspielen.

1 **Führen Sie die Schritte 1 bis 5 unter „Vorbereitung für DV-Camcorder-Überspielung“ auf Seite 116 aus.**

2 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.

3 **Wählen Sie „DV“, und drücken Sie ENTER.**

4 **Wählen Sie „Manuelle Überspielung“, und drücken Sie ENTER.**

5 **Wählen Sie das Aufnahmeziel „Aufnahme auf Festplatte“ oder „Aufnahme auf DVD“ aus, und drücken Sie ENTER.**

6 **Drücken Sie ▷.**
Die Wiedergabe der Szene beginnt.

7 **Suchen Sie mit ◀◀/▶▶ oder ◀II/II▶ den Punkt auf dem DV/Digital8-Band auf, ab dem Sie den Überspielvorgang starten wollen, und drücken Sie II.**

8 **Wählen Sie „Aufnahme Start“, und drücken Sie ENTER.**
Der Recorder beginnt mit der Überspielung.

9 **Wählen Sie „Aufnahme Pause“, und drücken Sie ENTER.**
Der Recorder unterbricht die Überspielung.

10 **Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 9, um weitere Szenen zu überspielen.**

11 Wählen Sie „Aufnahme Ende“, und drücken Sie ENTER.

Die ausgewählten Szenen werden als zusammenhängender Titel überspielt.

So brechen Sie „Manuelle Überspielung“ ab

Drücken Sie SYSTEM MENU.

Tipp

Sie können das Überspielmenü ausschalten, indem Sie vor dem Überspielen die Taste DISPLAY drücken. Drücken Sie die Taste DISPLAY erneut, um das Überspielmenü wieder anzuzeigen.

Hinweis

Sie können keine Szenen programmieren, die kürzer als eine Sekunde sind.

Wiedergabe von einem DV-Camcorder

1 Schließen Sie Ihren DV-Camcorder an die Buchse DV IN an der Frontplatte an.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

3 Wählen Sie „DV“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Wiedergabe“, und drücken Sie ENTER.

5 Starten Sie die Wiedergabe am DV-Camcorder.

Das Bild des DV-Camcorders erscheint auf dem Fernsehschirm.

So brechen Sie die Wiedergabe ab

Drücken Sie SYSTEM MENU.

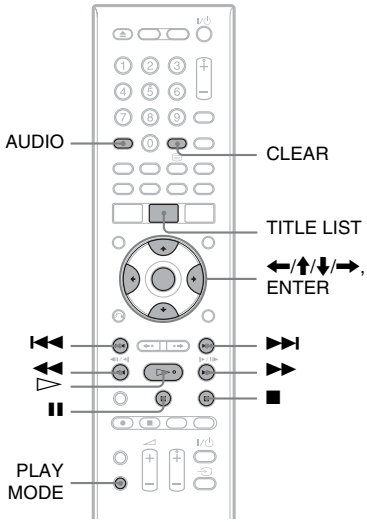
Tipp

Sie können den Inhalt des laufenden Bands überspielen. Drücken Sie HDD oder DVD während der Wiedergabe, um das Überspielziel zu wählen, und drücken Sie dann ● REC. Zum Stoppen des Überspielvorgangs drücken Sie ■ REC STOP.

Wiedergabe der Audiotracks einer CD/ DVD

CD DATA DVD DATA CD

Sie können Audiotracks auf CDs, DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD+Rs/ DVD-RWs/DVD-Rs/DVD-RAMs) oder DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) wiedergeben.



1 Legen Sie eine Disc ein.
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 39.

2 Drücken Sie ▷.
Die Wiedergabe beginnt.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■ (Stopp).

Tipp

Sie können Audiotracks mithilfe der Titelliste wiedergeben. Drücken Sie TITLE LIST. Wählen Sie dann einen Track aus, und drücken Sie ENTER.

Hinweis

Falls Videotitel auf einer DATA-DVD aufgezeichnet sind, können die MP3-Audiotracks auf der betreffenden DATA-DVD nicht wiedergegeben werden.

So sperren Sie den Recorder (Kindersicherung)

Sie können alle Tasten am Recorder sperren, damit die Einstellungen nicht versehentlich aufgehoben werden.
Halten Sie ■ am Recorder bei ausgeschaltetem Recorder gedrückt, bis „LOCKED“ auf dem Frontplattendisplay erscheint. Während die Kindersicherung aktiviert ist, funktioniert der Recorder nicht, außer für Timeraufnahmen.

Um die Recordersperre wieder aufzuheben, halten Sie ■ am Recorder gedrückt, bis „UNLOCKED“ auf dem Frontplattendisplay erscheint.

Wiedergabeoptionen

CD DATA DVD DATA CD

Taste	Funktion
AUDIO	Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste im Normalwiedergabemodus können Sie die auf der Disc aufgezeichneten Stereo- oder Mono-Audiotracks wählen.
⏮/⏭ (Zurück/ Weiter)	Die Taste bewirkt einen Sprung zum nächsten oder vorhergehenden Track, wenn sie während der Wiedergabe gedrückt wird. Bei MP3-Discs erfolgt ein Sprung zum nächsten oder vorhergehenden Album, wenn die Taste mehrmals gedrückt wird.

Taste	Funktion
◀◀/▶▶ (Schnelle Rück-wärts-/ Vorwärts-suche)	Schnelle Rückwärts- bzw. Vorwärtssuche während der Wiedergabe. Die Suchgeschwindigkeit wechselt, wie folgt: Rücklauf Vorlauf ◀◀FR1 ← → ▶▶FF1 ◀◀FR2 ← ← → → ▶▶FF2 Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die schnelle Vorwärts- bzw. Rückwärtssuche fortgesetzt, bis Sie die Taste loslassen. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.
❚❚ (Pause)	Unterbrechen der Wiedergabe. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.

Hinweise zur Wiedergabe von DTS-Tonspuren auf einer CD

- Bei der Wiedergabe von DTS-codierten CDs ist starkes Rauschen von den Buchsen LINE 3-TV/ LINE 1/DECODER/LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) zu hören. Um eine mögliche Beschädigung der Audioanlage zu vermeiden, sollten Sie entsprechende Vorkehrungen treffen, wenn Sie die Buchsen LINE 3-TV/LINE 1/DECODER/ LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) des Recorders mit einem Verstärkersystem verbinden. Um in den Genuss von DTS Digital Surround™ zu kommen, muss ein externer DTS-Decoder an die Buchse DIGITAL OUT des Recorders angeschlossen werden.
- Stellen Sie mit der Taste AUDIO für den Ton „Stereo“ ein, wenn Sie die DTS-Tonspuren auf einer CD wiedergeben (Seite 121).

Wiederholen eines bestimmten Abschnitts (A-B Wiederh.)

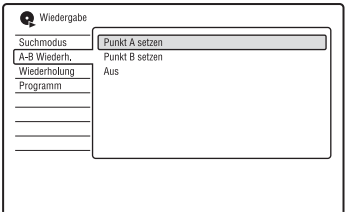
CD

1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.

Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie „A-B Wiederh.“, und drücken Sie ENTER.

„Punkt A setzen“ ist ausgewählt.



3 Während Sie den Ton mithören, drücken Sie ENTER am Anfangspunkt (Punkt A) des zu wiederholenden Abschnitts.

„Punkt B setzen“ ist ausgewählt.

4 Setzen Sie die Wiedergabe fort, um den Endpunkt (Punkt B) aufzusuchen, und drücken Sie ENTER.

Die A-B-Wiederholung beginnt.

So brechen Sie die A-B-Wiederholung ab

Drücken Sie CLEAR. Oder setzen Sie „A-B Wiederh.“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Aus“.

Tipp

Sie können „A-B Wiederh.“ unter „Wiedergabe“ im Systemmenü auswählen.

Hinweis

„A-B Wiederh.“ ist nicht für MP3-Audiotracks verfügbar.

Wiederholte Wiedergabe (Wiederholung)

CD DATA DVD DATA CD

Sie können entweder alle Tracks oder einen einzelnen Track in einem Album oder auf einer Disc wiederholen.

1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.

Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Wiederholung“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie den zu wiederholenden Posten mit ↑/↓ aus.

„Disc wiederholen“: Alle Tracks auf einer Disc werden wiederholt.
„Album wiederholen“ (außer CD): Das aktuelle Album wird wiederholt.
„Titel wiederholen“: Der aktuelle Track wird wiederholt.
„Programm wiederholen“: Das aktuelle Programm wird wiederholt (Seite 123).

4 Drücken Sie ENTER.

Repeat Play beginnt.

So heben Sie Repeat Play auf

Drücken Sie CLEAR. Oder setzen Sie „Wiederholung“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Wiederholung Aus“.

Tipp

Sie können „Wiederholung“ unter „Wiedergabe“ im Systemmenü auswählen.

Hinweis

„Programm wiederholen“ kann nur während der Programmwiedergabe gewählt werden.

Zusammenstellen eines eigenen Programms (Programm)

CD DATA DVD DATA CD

Sie können den Inhalt eines Albums oder einer Disc in der gewünschten Reihenfolge wiedergeben, indem Sie die Reihenfolge der Alben/Tracks auf der Disc anordnen, um Ihr eigenes Programm zu erstellen. Sie können ein Programm mit bis zu 24 Schritten erstellen.

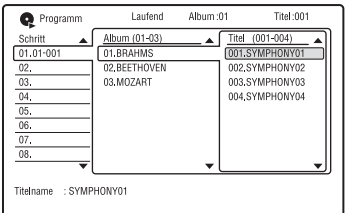
1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.

Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Programm“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Eingabe/Bearbeiten Programm“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Eingabe/Bearbeiten Programm“ hängt vom jeweiligen Disctyp ab.
Beispiel: DATA-DVD



4 Wählen Sie ein Album (Beispiel: 01.BRAHMS) mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.

5 Wählen Sie einen Track (Beispiel: 001.SYMPHONY01) mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Der Track wird programmiert.
Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, wählen Sie die Schrittnummer (Beispiel: 01-001) mit ←/↑/↓ aus, und drücken Sie CLEAR.

6 Um weitere Tracks zu programmieren, wählen Sie die Schrittnummer mit ←/↑/↓/→ aus, und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

7 Drücken Sie ▷.

Die Programmwiedergabe beginnt.

So heben Sie die Programmwiedergabe auf

Drücken Sie CLEAR während der Wiedergabe. Oder setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe annulieren“.

So löschen Sie das Programm

Drücken Sie CLEAR im Stoppmodus. Oder setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe löschen“.

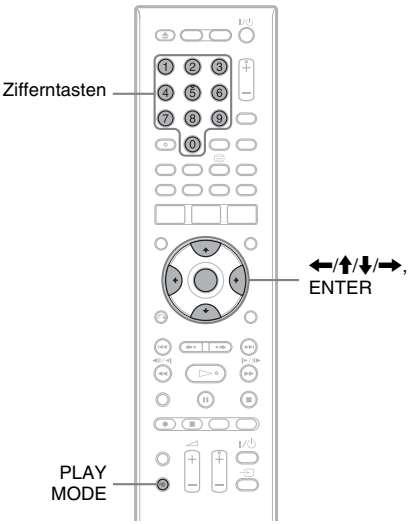
Tipps

- Das von Ihnen erstellte Programm bleibt nach Abschluss der Programmwiedergabe erhalten. Um dasselbe Programm erneut abzuspielen, setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe“. Das Programm wird jedoch gelöscht, wenn Sie die Disc herausnehmen oder I/⏻ drücken.
- Sie können die Programmwiedergabe wiederholen. Setzen Sie „Wiederholung“ im Menü „Wiedergabe“ (Seite 122) auf „Programm wiederholen“.
- Sie können „Programm“ unter „Wiedergabe“ im Systemmenü auswählen.

Suchen nach einem Audiotrack

CD DATA DVD DATA CD

Sie können eine Disc nach Alben oder Tracks durchsuchen. Da jedem Album und jedem Track eine eigene Nummer zugewiesen wird, können Sie ein Album oder einen Track durch Eingabe der betreffenden Nummer auswählen.



1 Drücken Sie PLAY MODE während der Wiedergabe.

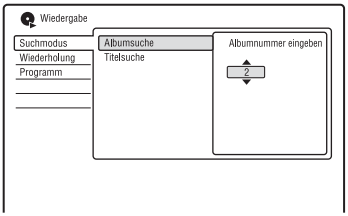
Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Suchmodus“, und drücken Sie ENTER.

3 **Wählen Sie die Suchmethode aus, und drücken Sie ENTER.**

„Albumsuche“ (außer CD)
„Titelsuche“

Die Anzeige zum Eingeben der Nummer bzw. des Zeitcodes erscheint.
Beispiel: Albumsuche



4 **Geben Sie die Nummer des gewünschten Albums oder Tracks mithilfe der Zifferntasten ein.**

Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, wählen Sie eine andere Nummer.

5 **Drücken Sie ENTER.**

Die Wiedergabe beginnt mit der ausgewählten Nummer bzw. dem ausgewählten Zeitcode.

Tipp

Sie können ein Album oder einen Track mit ↑/↓ in Schritt 4 auswählen.

Info zu Jukebox

Jukebox kann auf zwei Weisen verwendet werden:
Anschließen eines USB-Gerätes oder Kopieren von Audiotracks zur Festplatte.
Jukebox ermöglicht Folgendes:

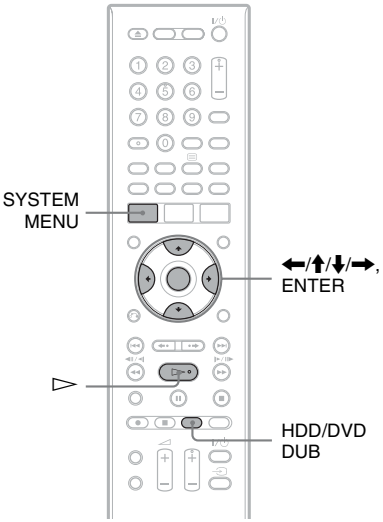
- Speichern von Audiotracks auf der Festplatte.
- Abspielen von Audiotracks mit verschiedenen Wiedergabemodi.
- Benennen von Tracks oder Alben.
- Zuweisen von Genres zu Alben.
- Ändern der Trackreihenfolge.

Hinweise zum Kopieren

- Auf der Festplatte gespeicherte Audiotracks können nicht zu Discs oder USB-Geräten kopiert werden.
- Manche Audiotracks werden je nach der Dateigröße eventuell nicht kopiert.
- Sie können keine Audiotracks kopieren, wenn die Festplatte voll oder nahezu voll ist.
- Namen von Alben und MP3-Audiotracks werden ebenfalls kopiert. Allerdings werden manche Namen eventuell nicht kopiert.
- Wenn Sie den Kopiervorgang vorzeitig abbrechen, verbleiben die vor dem Abbruch fertig kopierten Tracks als Album auf der Festplatte. Anhand der Albumliste können Sie feststellen, welche Alben kopiert worden sind (Seite 127).
- Wenn Sie Audiotracks von einer CD kopieren, erhalten Alben automatisch den Namen „F_***“ und Audiotracks den Namen „T_***“ zugewiesen.
- Während des Kopiervorgangs können keine anderen Operationen durchgeführt werden.
- Während des Kopierens sind keine Timeraufnahmen möglich. Fällt ein Timerstart mit dem Kopiervorgang zusammen, startet der Recorder die Timeraufnahme, nachdem der Kopiervorgang beendet ist.
- Kopiergeschützte CDs können nicht auf die Festplatte kopiert werden.

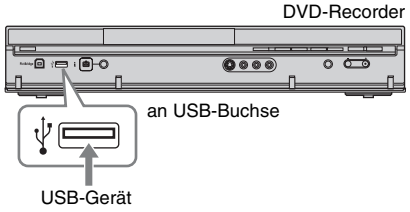
Vorbereitung zur Benutzung von Jukebox

Schließen Sie ein USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders an, oder kopieren Sie Audiotracks von CDs/DATA-CDs/DATA-DVDs oder dem angeschlossenen USB-Gerät zur Festplatte.



Anschließen eines USB-Gerätes

Sie können ein USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders anschließen, um MP3-Audiotracks wiederzugeben oder zur Festplatte zu kopieren. Schlagen Sie vor dem Anschluss in der Bedienungsanleitung des USB-Gerätes nach.



Hinweis

Manche USB-Geräte funktionieren eventuell nicht mit diesem Recorder.

Kopieren von Audiotracks (DISC → HDD)

1 **Legen Sie die Disc ein, die Sie zur Festplatte kopieren möchten.**

2 **Drücken Sie ▷, um die Wiedergabe zu starten.**

3 **Drücken Sie HDD/DVD DUB.**

Im Falle von CDs werden alle Tracks auf der Disc zur Festplatte kopiert.
Im Falle von DATA-CDs/DATA-DVDs wird das aktuelle Album zur Festplatte kopiert.

So brechen Sie den Kopiervorgang ab

Drücken Sie ENTER.

Tipp

Sie können den gesamten Inhalt der Disc kopieren, indem Sie „DVD/CD -> Festplatte“ unter „Überspielen“ im Systemmenü wählen.

Kopieren eines Albums (USB → HDD)

Sie können bis zu 99 Alben oder 999 Tracks im USB-Gerät zur Festplatte kopieren.

1 **Schließen Sie das USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders an (Seite 126).**

2 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**

Das Systemmenü erscheint.

3 **Wählen Sie „Musik-Jukebox“, und drücken Sie ENTER.**

4 **Wählen Sie „Musik von USB-Gerät hören“, und drücken Sie ENTER.**

Die Albumliste erscheint.

5 **Wählen Sie ein Album und drücken Sie →.**

6 **Wählen Sie „Editieren“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.**

Das Untermenü erscheint.

7 Wählen Sie „Album kopieren“, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

8 Wählen Sie „Ja“ mit ←/→ und drücken Sie dann ENTER.

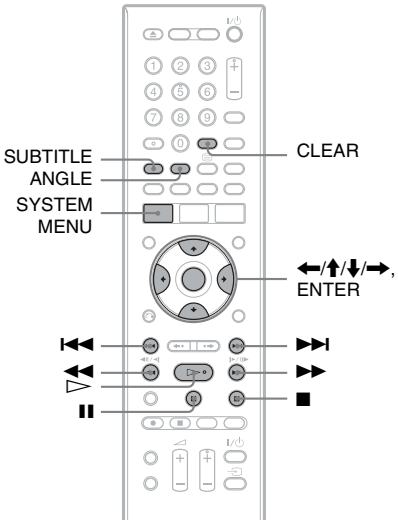
Das ausgewählte Album wird zur Festplatte kopiert.

- Um weitere Alben zu kopieren, gehen Sie zu Schritt 5.

So brechen Sie den Kopiervorgang ab

Drücken Sie ENTER.

Wiedergabe von Audiotracks mit Jukebox/USB-Gerät



1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

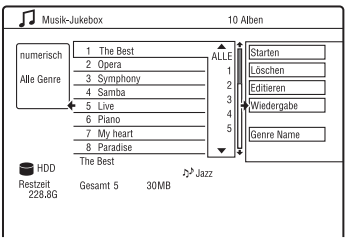
2 Wählen Sie „Musik-Jukebox“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Musik hören / bearbeiten“ oder „Musik von USB-Gerät hören“, und drücken Sie ENTER.

Um die auf der Festplatte gespeicherten Audiotracks wiederzugeben, wählen Sie „Musik hören / bearbeiten“.

Um die im angeschlossenen USB-Gerät gespeicherten MP3-Audiotracks wiederzugeben, wählen Sie „Musik von USB-Gerät hören“.

Die Albumliste erscheint.



4 Wählen Sie ein Album oder einen Track aus, und drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe beginnt ab dem ausgewählten Album oder Track.

So stoppen Sie die Wiedergabe
Drücken Sie ■ (Stopp).

So blättern Sie seitenweise durch die Liste (Seitenmodus)
Drücken Sie SUBTITLE (zurück)/ANGLE (weiter), während die Albumliste angezeigt wird. Mit jedem Drücken von SUBTITLE (zurück)/ANGLE (weiter) wird die gesamte Albumliste auf die nächste/vorhergehende Seite des Albums umgeschaltet.

So ändern Sie die Albumreihenfolge (Sortierung) (nur HDD)
1. Drücken Sie ←, während die Albumliste angezeigt wird.
2. Wählen Sie „Sortierung“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie den gewünschten Posten mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Sortier-kriterium	Sortierung
numerisch	In der Reihenfolge der Albumnummern.
Favoriten	In der Reihenfolge der Wiedergabezeiten. Das am häufigsten wiedergegebene Album wird am Anfang der Liste angezeigt.
nach Album	Erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

So suchen Sie ein Album nach Genre (Genre) (nur HDD)
1. Drücken Sie ←, während die Albumliste angezeigt wird.
2. Wählen Sie „Genre“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie das Genre mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Die Alben des ausgewählten Genres werden angezeigt.
Um alle Alben anzuzeigen, wählen Sie „Alle Genre“.

So überspringen Sie einen Track (Übersprung)
Wenn Sie die Wiedergabe eines bestimmten Tracks sperren wollen, stellen Sie den Track so ein, dass er übersprungen wird.
1. Wählen Sie den zu überspringenden Track aus.
2. Drücken Sie →, während die Albumliste angezeigt wird.
3. Wählen Sie „Editieren“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
4. Wählen Sie „Übersprung“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
„⤳“ erscheint neben dem ausgewählten Track. Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Übersprung“ und drücken ENTER erneut.

Wiedergabeoptionen

Taste	Funktion
⏮/⏭ (Zurück/ Weiter)	Die Taste bewirkt einen Sprung zum nächsten oder vorhergehenden Track, wenn sie während der Wiedergabe gedrückt wird.
◀◀/▶▶ (Schnelle Rückwärts-/ Vorwärts-suche)	Schnelle Rückwärts- bzw. Vorwärtssuche während der Wiedergabe. Die Suchgeschwindigkeit wechselt, wie folgt: Rücklauf Vorlauf ◀◀ ← → ▶▶ ◀◀ ← ← → → ▶▶ Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die schnelle Vorwärts- bzw. Rückwärtssuche fortgesetzt, bis Sie die Taste loslassen. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.
❚❚ (Pause)	Unterbrechen der Wiedergabe. Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.

Wiederholte Wiedergabe (Wiederholung)

Sie können entweder alle Tracks oder einen einzelnen Track im Album wiederholen.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe →.

2 Wählen Sie „Wiedergabe“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie „Wiederholung“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie den zu wiederholenden Posten mit ↑/↓ aus.
„Album wiederholen“: Das aktuelle Album wird wiederholt.
„Titel wiederholen“: Der aktuelle Track wird wiederholt.
„Programm wiederholen“: Das aktuelle Programm wird wiederholt (Seite 129).

5 Drücken Sie ENTER.
Repeat Play beginnt.

So heben Sie Repeat Play auf

Setzen Sie „Wiederholung“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Wiederholung Aus“.

Hinweise

- „Programm wiederholen“ kann nur während der Programmwiedergabe gewählt werden.
- „A-B Wiederh.“ ist nicht verfügbar, wenn „Musik-Jukebox“ verwendet wird.

Zusammenstellen eines eigenen Programms (Programm)

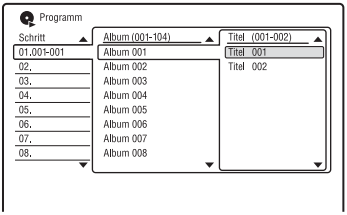
Sie können den Inhalt der Festplatte oder des angeschlossenen USB-Gerätes in der gewünschten Reihenfolge wiedergeben, indem Sie die Reihenfolge der Tracks auf der Festplatte oder dem angeschlossenen USB-Gerät anordnen, um Ihr eigenes Programm zu erstellen. Sie können ein Programm mit bis zu 24 Schritten erstellen.

1 Drücken Sie →, während die Albumliste angezeigt wird.

2 Wählen Sie „Wiedergabe“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Wiedergabe“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie „Programm“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Eingabe/Bearbeiten Programm“, und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie ein Album (Beispiel: Album 001) mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.

6 Wählen Sie einen Track (Beispiel: Titel 001) mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Der Track wird programmiert.
Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, wählen Sie die Schrittnummer (Beispiel: 01.) mit ←/↑/↓ aus, und drücken Sie CLEAR.

7 Um weitere Tracks zu programmieren, wählen Sie die Schrittnummer mit ←/↑/↓/→ aus, und wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.

8 **Drücken Sie ▷.**
Die Programmwiedergabe beginnt.

So heben Sie die Programmwiedergabe auf

Setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ während der Wiedergabe auf „Programmwiedergabe annulieren“.

So löschen Sie das Programm

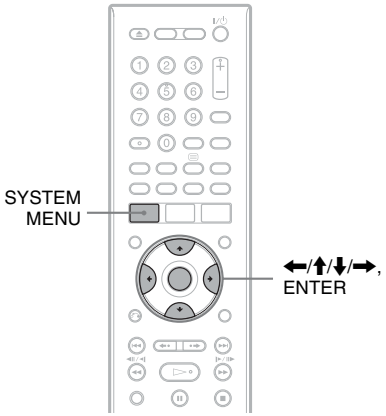
Setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe löschen“.

Tipps

- Sie können einen Track, der auf „Übersprung“ eingestellt wurde, auswählen und wiedergeben.
- Das von Ihnen erstellte Programm bleibt nach Abschluss der Programmwiedergabe erhalten. Um dasselbe Programm erneut abzuspielen, setzen Sie „Programm“ im Menü „Wiedergabe“ auf „Programmwiedergabe“. Das Programm wird jedoch gelöscht, wenn Sie I/⏻ drücken.
- Sie können die Programmwiedergabe wiederholen. Setzen Sie „Wiederholung“ im Menü „Wiedergabe“ (Seite 129) auf „Programm wiederholen“.

Verwalten von Audiotracks auf der Musik-Jukebox

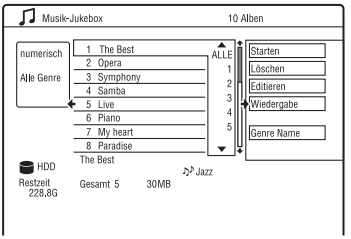
Sie können Alben/Tracks auf der Festplatte löschen oder benennen. Sie können einem Album auch ein Genre zuweisen.



1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.

2 **Wählen Sie „Musik-Jukebox“, und drücken Sie ENTER.**

3 **Wählen Sie „Musik hören / bearbeiten“, und drücken Sie ENTER.**
Die Albumliste erscheint.



4 **Wählen Sie ein Album oder einen Track aus, und drücken Sie →.**

5 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.

„Löschen“: Löscht den ausgewählten Album/Track. Wählen Sie „Ja“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.
„Editieren“: Gestattet die Durchführung der folgenden Bearbeitungen.

- „Albumname“: Gestattet die Eingabe oder Neueingabe eines Albumnamens (Seite 46).
- „Trackname“: Gestattet die Eingabe oder Neueingabe eines Tracknamens (Seite 46).
- „Genre wählen“: Weist einem Album ein Genre zu.
- „Übersprung“: Legt einen zu überspringenden Track fest (Seite 128).

„Wiedergabe“: Wählt Wiedergabemodi aus (Seite 129).
„Genre Name“: Gestattet die Eingabe eines Genrenamens (bis zu 12 Zeichen) (Seite 46).

Hinweis

Sie können keine Audiotracks auf dem angeschlossenen USB-Gerät bearbeiten.

JPEG-Bilddateien

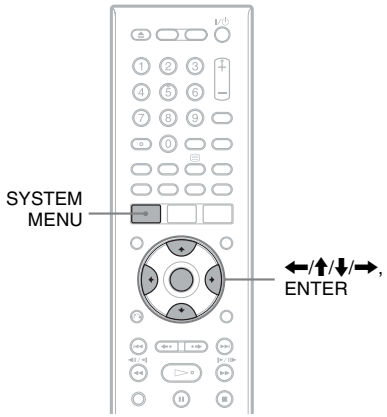
Info zur „Fotoalbum“-Funktion

Die „Fotoalbum“-Funktion ermöglicht Folgendes.

- Speichern von JPEG-Bilddateien auf der Festplatte.
- Betrachten von JPEG-Bilddateien auf der Festplatte, auf DATA-DVDs (DVD-RWs/DVD-Rs)/DATA-CDs oder auf dem angeschlossenen USB-Gerät.
- Bearbeiten von JPEG-Bilddateien.
- Drucken von JPEG-Bilddateien.
- Kopieren von JPEG-Bilddateien und Diaschau auf DVD-RWs/DVD-Rs.

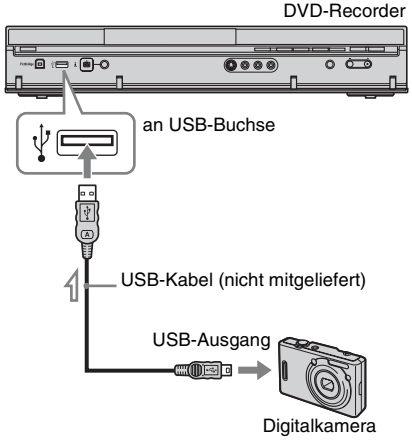
Vorbereitung zur Benutzung der „Fotoalbum“-Funktion

Schließen Sie ein USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders an, oder kopieren Sie JPEG-Bilddateien von DATA-CDs/DATA-DVDs oder dem angeschlossenen USB-Gerät zur Festplatte.



Anschließen eines USB-Gerätes

Sie können ein USB-Gerät (Digitalkamera, Speicherkartenleser, USB-Speicher) an die USB-Buchse des Recorders anschließen, um JPEG-Bilddateien zu betrachten oder zur Festplatte zu kopieren. Schlagen Sie vor dem Anschluss in der Bedienungsanleitung des USB-Gerätes nach.



Hinweis

Manche USB-Geräte funktionieren eventuell nicht mit diesem Recorder.

Kopieren von JPEG-Bilddateien zur Festplatte (DISC/USB → HDD)

1 Legen Sie eine Disc ein, die Sie zur Festplatte kopieren wollen, oder schließen Sie das USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders an.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.

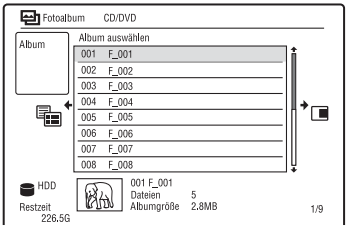
Das Systemmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

4 Wählen Sie den Posten aus, und drücken Sie ENTER.

Um von DATA CDs/DATA DVDs (DVD-RWs/DVD-Rs) zu kopieren, wählen Sie „Fotos auf CD/DVD ansehen“.
Um vom angeschlossenen USB-Gerät zu kopieren, wählen Sie „Fotos von USB-Gerät ansehen“.
Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.
Beispiel: CD/DVD



5 Wählen Sie ein Album oder JPEG-Bilddateien mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

6 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.

Um zwei oder mehr Alben oder JPEG-Bilddateien zu kopieren, wählen Sie „Multi-Modus“.
Um alle Alben und JPEG-Bilddateien zu kopieren, wählen Sie „Alles auf HDD kopieren“, und gehen Sie zu Schritt 11.
Um nur das/die in Schritt 5 ausgewählte Album/Datei zu kopieren, wählen Sie „Kopieren auf HDD“, und gehen Sie zu Schritt 11.

7 Wählen Sie ein Album oder eine JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie ENTER.

Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Posten.

- Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um alle Häkchen zu löschen, wählen Sie mit → „Einzel-Modus“ im Untermenü.

8 Wiederholen Sie Schritt 7, um alle zu kopierenden Alben oder JPEG-Bilddateien auszuwählen.

9 Drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

10 Wählen Sie „Kopieren auf HDD“, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

11 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Nein“.

Kopieren aller JPEG-Bilddateien vom angeschlossenen USB-Gerät (USB → DVD-RW/DVD-R)

1 Schließen Sie das USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders an.

2 Legen Sie eine leere DVD-RW/DVD-R (Videomodus) ein.

3 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

4 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

5 Wählen Sie „Fotos von Digitalkamera kopieren“, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

6 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Nein“.

Tipp

Siehe „8. Neuformatieren einer Disc“ (Seite 52), um DVD-RWs/DVD-Rs im Videomodus zu formatieren.

Hinweise

- Während des Kopiervorgangs können keine anderen Operationen durchgeführt werden.
- Während des Kopierens von JPEG-Bilddateien sind keine Timeraufnahmen möglich. Fällt ein Timerstart mit dem Kopiervorgang zusammen, startet der Recorder die Timeraufnahme, nachdem der Kopiervorgang beendet ist.

→Fortsetzung

Kopieren von JPEG-Bilddateien oder Alben auf der Festplatte (HDD ↔ HDD)

1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.

2 **Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.**
Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

3 **Wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“, und drücken Sie ENTER.**
Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.

4 **Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus.**
Um das ausgewählte Album zu kopieren, gehen Sie zu Schritt 6.
Um eine JPEG-Bilddatei zu kopieren, gehen Sie zu Schritt 5.

5 **Drücken Sie ENTER, und wählen Sie eine JPEG-Bilddatei mit ↑/↓ aus.**

6 **Drücken Sie →.**
Das Untermenü erscheint.

7 **Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.**
Um zwei oder mehr Alben oder Dateien zu kopieren, wählen Sie „Multi-Modus“.
Um das ausgewählte Album zu kopieren, wählen Sie „Albuminhalt kopieren“ unter „Album-Optionen“, und gehen Sie zu Schritt 12.
Um die ausgewählten Dateien zu kopieren, wählen Sie „Kopieren“ unter „Datei Optionen“, und gehen Sie zu Schritt 12.

8 **Wählen Sie ein Album oder eine JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie ENTER.**
Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Posten.
- Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um alle Häkchen zu löschen, wählen Sie „Einzel-Modus“.

9 **Wiederholen Sie Schritt 8, um alle zu kopierenden Alben oder JPEG-Bilddateien auszuwählen.**

10 **Drücken Sie →.**
Das Untermenü erscheint.

11 **Wählen Sie „Kopieren“, und drücken Sie ENTER.**

12 **Wählen Sie das Zielalbum mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.**
- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Nein“.

Hinweis

In den folgenden Fällen werden keine Alben oder JPEG-Bilddateien zur Festplatte kopiert.
– wenn der Festplattenplatz für den Kopiervorgang unzureichend ist.
– wenn die Festplatte bereits die maximale Anzahl von Dateien und/oder Alben enthält.

Kopieren von JPEG-Bildalben zu einer Disc (HDD → DVD-RW/DVD-R)

Sie können die bearbeiteten JPEG-Bildalben zu einer DVD-RW/DVD-R (Videomodus) kopieren.
Eine Diaschau wird ebenfalls als Videodatei auf der Disc aufgezeichnet. Sie können die Diaschau auf anderen DVD-Geräten wiedergeben, die möglicherweise nicht mit der Wiedergabe von JPEG-Bilddateien kompatibel sind.

1 **Legen Sie eine DVD-RW/DVD-R (im Videomodus) ein.**

2 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.

3 **Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.**
Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

4 **Wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“, und drücken Sie ENTER.**
Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.

5 **Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.**
Das Untermenü erscheint.

6 Wählen Sie „Multi-Modus“, und drücken Sie ENTER.

Um nur das in Schritt 5 ausgewählte Album zu kopieren, gehen Sie zu Schritt 10.

7 Wählen Sie ein Album und drücken Sie ENTER.

Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Posten.

- Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um alle Häkchen zu löschen, wählen Sie „Einzel-Modus“.

8 Wiederholen Sie Schritt 7, um alle Alben, die Sie kopieren möchten, auszuwählen.

9 Drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

10 Wählen Sie „Kopieren auf DVD“, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

11 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Die ausgewählten JPEG-Bildalben werden in den Ordner „PICTURE“ auf der Disc kopiert.
Die JPEG-Bildalben erhalten automatisch den Namen „***ALBUM“.
Wenn Sie die Disc auf anderen DVD-Geräten abspielen wollen, müssen Sie sie finalisieren (Seite 49).

- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Nein“.

Tipps

- Siehe „8. Neuformatieren einer Disc“ (Seite 52), um DVD-RWs/DVD-Rs im Videomodus zu formatieren.
- Anhand der „Fotoalbum“-Liste können Sie feststellen, welche Alben kopiert worden sind (Seite 137).

Hinweise

- Je nach dem DVD-Gerät kann die Diaschau eventuell nicht abgespielt werden.
- Sie können keine JPEG-Bilddateien zu einer bespielbaren DVD kopieren, die mit anderen Recordern/Geräten bespielt worden ist.
- Auf diesem Recorder finalisierte DATA-DVDs können eventuell nicht auf anderen Geräten wiedergegeben werden (Seite 49).
- Nicht mehr als 99 Diaschaus können auf einer Disc aufgezeichnet werden.
- Wenn Sie ein Album, das mehr als 99 JPEG-Bilddateien enthält, zu einer Disc kopieren, werden Diaschaus mit jeweils 99 JPEG-Bilddateien erstellt und auf der Disc aufgezeichnet.
- Der auf DVD-Rs verfügbare Discplatz nimmt nicht zu, selbst wenn Sie Diaschaus löschen.

Kopieren von JPEG-Bilddateien zu einer Disc (HDD → DVD-RW/DVD-R)

Sie können die bearbeiteten JPEG-Bilddateien zu einer DVD-RW/DVD-R (Videomodus) kopieren.
Eine Diaschau wird ebenfalls als Videodatei auf der Disc aufgezeichnet. Sie können die Diaschau auf anderen DVD-Geräten wiedergeben, die möglicherweise nicht mit der Wiedergabe von JPEG-Bilddateien kompatibel sind.

1 Legen Sie eine DVD-RW/DVD-R (im Videomodus) ein.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

4 Wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“, und drücken Sie ENTER.

Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.

5 Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Die Fotoliste erscheint.

6 Wählen Sie eine JPEG-Bilddatei mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

7 Wählen Sie „Multi-Modus“, und drücken Sie ENTER.

Um nur die in Schritt 6 ausgewählte JPEG-Bilddatei zu kopieren, gehen Sie zu Schritt 11.

8 Wählen Sie die gewünschte JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie ENTER.

Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Posten.

- Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um alle Häkchen zu löschen, wählen Sie „Einzel-Modus“.

9 Wiederholen Sie Schritt 8, um alle zu kopierenden JPEG-Bilddateien auszuwählen.

10 Drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

11 Wählen Sie „Kopieren auf DVD“, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

12 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.

Die ausgewählten JPEG-Bilddateien werden in den Ordner „PICTURE“ auf der Disc kopiert. Die JPEG-Bilddateien erhalten automatisch den Namen „PHOT****“.

Wenn Sie die Disc auf anderen DVD-Geräten abspielen wollen, müssen Sie sie finalisieren (Seite 49).

- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie „Nein“.

So wählen Sie eine JPEG-Bilddatei von einem anderen Album aus

1 Schalten Sie in Schritt 8 auf die Albumliste um.
Für Anweisungen siehe „So schalten Sie zwischen Albumliste und JPEG-Bilddateiliste um“ auf Seite 138.

2 Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ←.

3 Schalten Sie auf die JPEG-Bilddateiliste um.
Für Anweisungen siehe „So schalten Sie zwischen Albumliste und JPEG-Bilddateiliste um“ auf Seite 138.

4 Wählen Sie eine JPEG-Bilddatei mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Tipps

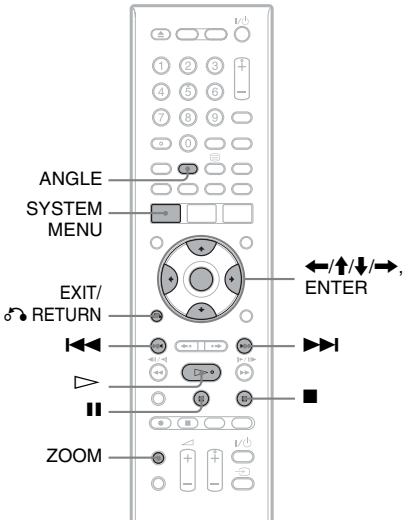
- Siehe „8. Neuformatieren einer Disc“ (Seite 52), um DVD-RWs/DVD-Rs im Videomodus zu formatieren.
- Anhand der „Fotoalbum“-Liste können Sie feststellen, welche Alben kopiert worden sind (Seite 137).

Hinweise

- Je nach dem DVD-Gerät kann die Diaschau eventuell nicht abgespielt werden.
- Sie können keine JPEG-Bilddateien zu einer bespielbaren DVD kopieren, die mit anderen Recordern/Geräten bespielt worden ist.
- Auf diesem Recorder finalisierte DATA-DVDs können eventuell nicht auf anderen Geräten wiedergegeben werden (Seite 49).
- Nicht mehr als 99 Diaschaus können auf einer Disc aufgezeichnet werden.
- Der auf DVD-Rs verfügbare Discplatz nimmt nicht zu, selbst wenn Sie Diaschaus löschen.

Verwendung der „Fotoalbum“-Liste

Mithilfe der „Fotoalbum“-Liste können Sie JPEG-Bilddateien auf der Festplatte, auf DATA-DVDs/DATA-CDs oder auf dem angeschlossenen USB-Gerät wiedergeben.



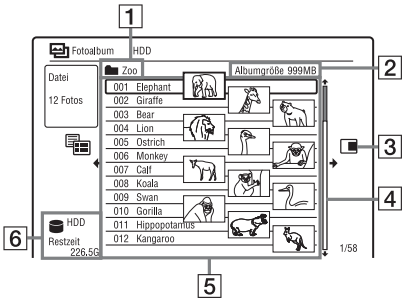
1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.

2 **Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.**
Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

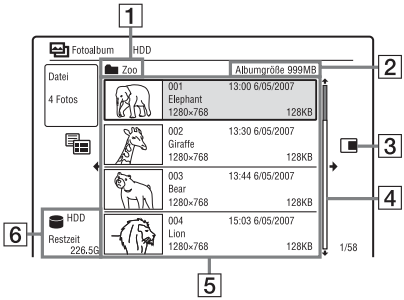
3 **Wählen Sie den Posten aus, und drücken Sie ENTER.**
Um JPEG-Bilddateien auf der Festplatte wiederzugeben, wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“.
Um JPEG-Bilddateien auf DATA-CDs/ DATA-DVDs wiederzugeben, wählen Sie „Fotos auf CD/DVD ansehen“.
Um im angeschlossenen USB-Gerät gespeicherte JPEG-Bilddateien wiederzugeben, wählen Sie „Fotos von USB-Gerät ansehen“.
Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.

4 **Wählen Sie ein Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.**
Um die 4-Foto-Liste oder die 1-Foto-Liste anzuzeigen, wählen Sie „Titelansicht“ mit ← und drücken ENTER. Anschließend wählen Sie „4 Fotos“ oder „1 Foto“ mit ↑/↓ und drücken ENTER.

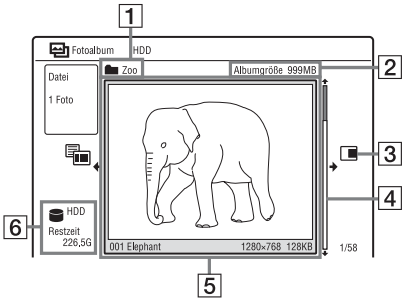
12-Foto-Liste (Beispiel: HDD)



4-Foto-Liste



1-Foto-Liste

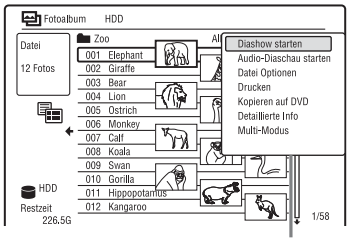


1 Albumname

2 Albumgröße

➡Fortsetzung

3 Untermenü:
Drücken Sie ➡, um das Untermenü anzuzeigen.
Das Untermenü enthält ausschließlich die Optionen zu dem ausgewählten Element. Die angezeigten Optionen sind je nach Modell, Situation und Disctyp unterschiedlich.



Untermenü

4 Bildlaufleiste:
Erscheint, wenn die Liste noch mehr JPEG-Bilddateien enthält. Um die verborgenen JPEG-Bilddateien anzuzeigen, drücken Sie ↑/↓.

5 Album- und JPEG-Bilddatei-Informationen:
Dieses Feld zeigt das Bild sowie Nummer, Datum und Uhrzeit der Aufnahme, Name und Größe der JPEG-Bilddatei an.

6 Disctyp und Restplatz der aktuellen Disc

So blättern Sie seitenweise durch die Liste (Seitenmodus)

Drücken Sie I◀◀ /▶▶I, während die „Fotoalbum"-Liste angezeigt wird. Mit jedem Drücken von I◀◀ /▶▶I wechselt die gesamte „Fotoalbum"-Liste zur nächsten/vorhergehenden Seite der Alben/JPEG-Bilddateien.

So schalten Sie zwischen Albumliste und JPEG-Bilddateiliste um

1 Drücken Sie ←, während die „Fotoalbum"-Liste angezeigt wird.

2 Wählen Sie „Anzeigemodus" mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Datei" oder „Album" mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

So schalten Sie die „Fotoalbum"-Liste aus

Drücken Sie SYSTEM MENU.

So laden Sie die Dateien oder Ordner neu

Wenn eine Disc oder das angeschlossene USB-Gerät 1.000 oder mehr Dateien und/oder 100 oder mehr Ordner enthält, wählen Sie „Weitere" in der „Fotoalbum"-Liste, und drücken Sie ENTER, um nicht geladene Dateien oder Ordner anzuzeigen.
Das Laden von Dateien oder Ordnern kann einige Minuten dauern.

Hinweis

Das Miniaturbild einer Datei, die nicht auf dem Recorder wiedergegeben werden kann, wird als „⚠" angezeigt.

Betrachten einer JPEG-Bilddatei

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „Verwendung der „Fotoalbum"-Liste" aus.
Die „Fotoalbum"-Liste erscheint. Schalten Sie nötigenfalls auf die Albumliste um.

2 Wählen Sie eine JPEG-Bilddatei mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Die ausgewählte JPEG-Bilddatei wird bildschirmfüllend angezeigt.

So zeigen Sie detaillierte Informationen an

1 Wählen Sie die gewünschte JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie ➡.

2 Wählen Sie „Detaillierte Info", und drücken Sie ENTER.
Die detaillierten Informationen für die ausgewählte JPEG-Bilddatei werden angezeigt.

Wiedergabe einer Diaschau

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „Verwendung der „Fotoalbum“-Liste“ aus.

Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.
Schalten Sie nötigenfalls zwischen der Albumliste und der JPEG-Bilddateiliste um.

2 Wählen Sie ein Album oder eine JPEG-Bilddatei mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ▷.

Die Diaschau beginnt.
Wenn Sie ▷ während der Auswahl einer JPEG-Bilddatei drücken, beginnt die Diaschau mit der ausgewählten JPEG-Bilddatei.

So geben Sie eine Diaschau mit Sound wieder (nur HDD)

Sie können eine Diaschau genießen, während Sie den auf der Festplatte gespeicherten Sound hören.

1. Wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“ in Schritt 3 von „Verwendung der „Fotoalbum“-Liste“ auf Seite 137.
   Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.
   Schalten Sie nötigenfalls zwischen der Albumliste und der JPEG-Bilddateiliste um.
2. Wählen Sie ein Album oder JPEG-Bilddateien mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.
3. Wählen Sie „Audio-Diaschau starten“, und drücken Sie ENTER.
4. Wählen Sie ein Genre mit ←/→ aus.
   Für Einzelheiten über die Zuweisung eines Genres siehe „Verwalten von Audiotracks auf der Musik-Jukebox“ auf Seite 130.
5. Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.
   Die Diaschau und die Soundwiedergabe beginnen ab dem ersten Track des ausgewählten Genres.

Hinweise

- Je nach dem Seitenverhältnis werden manche Bilder eventuell mit schwarzen Balken am oberen und unteren bzw. am linken und rechten Rand angezeigt.
- Die Anzeige von großen Bilddateien kann sich um einige Sekunden verzögern. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Während der Diaschau werden alle Alben oder Tracks des ausgewählten Genres angezeigt, selbst wenn einige Alben oder Tracks auf Überspringen eingestellt sind.

So stoppen Sie eine Diaschau

Drücken Sie ■ (Stopp) oder ↶ RETURN.

So unterbrechen Sie eine Diaschau

Drücken Sie ❚❚ (Pause).
Beachten Sie, dass nur die Diaschau angehalten wird, aber die Soundwiedergabe weiter läuft.

So zeigen Sie das nächste/vorhergehende Bild während einer Diaschau an

Drücken Sie ⏮/⏭.

So zoomen Sie ein Bild ein

Drücken Sie ZOOM mehrmals während einer Diaschau.
Mit jedem Drücken von ZOOM ändert sich der Vergrößerungsfaktor, wie unten angegeben.
2× → 4× → normale Vergrößerung
Mithilfe von ←/↑/↓/→ können Sie den zu zoomenden Ausschnitt verschieben.

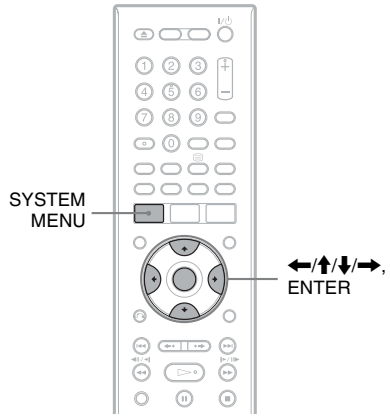
So drehen Sie ein Bild

Drücken Sie ANGLE mehrmals während einer Diaschau.
Mit jedem Drücken von ANGLE wird das Bild um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.

Tipp

Sie können eine Diaschau starten, indem Sie „Diashow starten“ im Untermenü wählen.

Verwalten von JPEG-Bilddateien auf der Festplatte



1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü erscheint.

2 **Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.**
Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

3 **Wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“, und drücken Sie ENTER.**
Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.

4 **Wählen Sie ein Album oder eine JPEG-Bilddatei aus, und drücken Sie →.**
Das Untermenü erscheint.

5 **Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.**
Sie können die folgenden Bearbeitungen am Album bzw. an der JPEG-Bilddatei vornehmen.

„Diashow starten“: Startet eine Diaschau (Seite 139).
„Audio-Diaschau starten“ (nur HDD): Startet eine Diaschau mit Sound (Seite 139).
„Neues Album“: Erstellt ein neues Album.

„Album-Optionen“
- „Album löschen“: Löscht das ausgewählte Album.
- „Albuminhalt kopieren“: Kopiert alle JPEG-Bilddateien im ausgewählten Album zur Festplatte (Seite 134).
- „Album umbenennen“: Ändert den Namen des ausgewählten Albums (Seite 46).
- „Albuminhalt schützen“: Schützt alle JPEG-Bilddateien im ausgewählten Album.
- „Schutz aufheben“: Hebt den Schutz aller JPEG-Bilddateien im ausgewählten Album auf.

„Kopieren auf DVD“: Kopiert das ausgewählte Album bzw. die JPEG-Bilddatei zu einer DVD (Seite 134).
„Multi-Modus“: Wählt mehrere Alben oder JPEG-Bilddateien zur Bearbeitung aus.
„Alles auf HDD kopieren“: Kopiert alle Alben und JPEG-Bilddateien zur Festplatte (Seite 132).
„Kopieren auf HDD“: Kopiert das ausgewählte Album bzw. die JPEG-Bilddatei zur Festplatte (Seite 132).

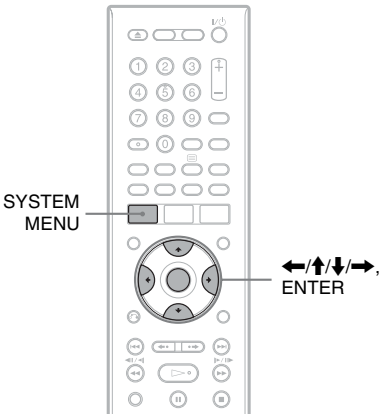
„Datei Optionen“
- „Löschen“: Löscht die ausgewählte JPEG-Bilddatei.
- „Kopieren“: Kopiert die ausgewählte JPEG-Bilddatei (Seite 134).
- „Datei umbenennen“: Ändert den Namen der ausgewählten JPEG-Bilddatei (Seite 46).
- „Schützen“: Schützt die ausgewählte JPEG-Bilddatei. Wählen Sie die Option erneut, um den Schutz aufzuheben.

„Drucken“: Druckt die ausgewählte JPEG-Bilddatei (Seite 141).
„Detaillierte Info“: Zeigt die detaillierten Informationen für die ausgewählte JPEG-Bilddatei an (Seite 138).

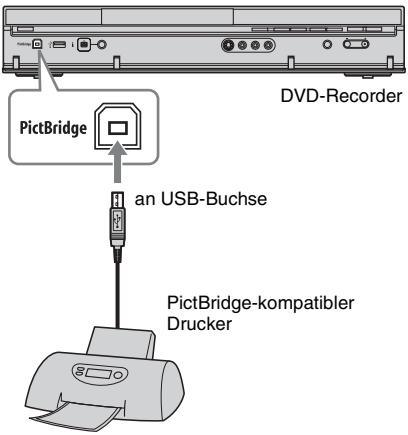
„Einzel-Modus“: Hebt den „Multi-Modus“.

Drucken von JPEG-Bilddateien

Sie können auf der Festplatte, auf DATA-DVDs/DATA-CDs oder auf dem angeschlossenen USB-Gerät gespeicherte JPEG-Bilddateien drucken, indem Sie einen PictBridge-kompatiblen Drucker an die USB-Buchse des Recorders anschließen. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.



1 Schließen Sie einen PictBridge-kompatiblen Drucker an die USB-Buchse des Recorders an.



2 Schließen Sie das USB-Gerät an die USB-Buchse des Recorders an.

Wenn Sie auf der Festplatte gespeicherte JPEG-Bilddateien drucken wollen, können Sie diesen Schritt überspringen.

3 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü erscheint.

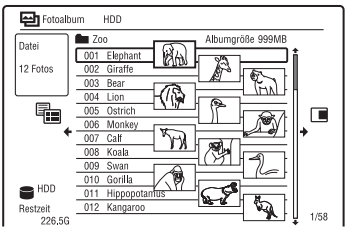
4 Wählen Sie „Fotoalbum“, und drücken Sie ENTER.

Das Menü „Fotoalbum“ wird angezeigt.

5 Wählen Sie den Posten aus, und drücken Sie ENTER.

Um auf der Festplatte gespeicherte JPEG-Bilddateien zu drucken, wählen Sie „Fotos auf HDD ansehen / bearbeiten“.
Um JPEG-Bilddateien auf einer DATA-DVD/DATA-CD zu drucken, wählen Sie „Fotos auf CD/DVD ansehen“.
Um im angeschlossenen USB-Gerät gespeicherte JPEG-Bilddateien zu drucken, wählen Sie „Fotos von USB-Gerät ansehen“.
Die „Fotoalbum“-Liste erscheint.

6 Wählen Sie ein Album und drücken Sie ENTER.



7 Wählen Sie eine Datei mit ↑/↓ aus, und drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

8 Wählen Sie den Posten aus, und drücken Sie ENTER.

Um zwei oder mehr Dateien zu drucken, wählen Sie „Multi-Modus“.
Um nur die in Schritt 7 ausgewählte Datei zu drucken, gehen Sie zu Schritt 12.

9 Wählen Sie eine Datei aus, und drücken Sie ENTER.

Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Posten.

- Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.
- Um alle Häkchen zu löschen, wählen Sie „Einzel-Modus“.

10 Wiederholen Sie Schritt 9, um alle Dateien, die Sie drucken wollen, auszuwählen.

11 Drücken Sie →.

Das Untermenü erscheint.

12 Wählen Sie „Drucken“, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

13 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

Sie können Papierformat und Layout festlegen. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

So brechen Sie den Druckvorgang ab

Drücken Sie ENTER.

So zeigen Sie den angeschlossenen Drucker an

Wählen Sie „Drucker prüfen“ unter „USB“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 171).

So starten Sie das angeschlossene USB-Gerät neu

Wählen Sie „USB-Gerät Neustart“ unter „USB“ im Setup-Menü „Optionen 2“ (Seite 171).

Tipp

Die Druckoptionen, wie z. B. Papierformat oder Layout, sind je nach Drucker unterschiedlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.

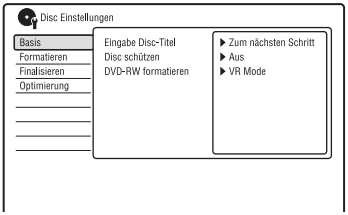
Disc-Einstellungen (Disc Einstellungen)

Das Setup-Menü „Disc Einstellungen“ gestattet die Durchführung von DVD-bezogenen Einstellungen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Disc Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.

Das Setup-Menü „Disc Einstellungen“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Basis

◆ Eingabe Disc-Titel

Sie können eine Disc benennen.
Einzelheiten dazu, siehe Seite 48.

◆ Disc schützen

Sie können eine Disc gegen Löschen schützen.
Einzelheiten dazu, siehe Seite 48.

◆ DVD-RW formatieren (nur DVD-RW)

Der Recorder startet die Formatierung automatisch im unten ausgewählten Modus (VR-Modus oder Videomodus), wenn eine neue, nicht formatierte DVD-RW eingelegt wird.

VR Mode	Die Disc wird automatisch im VR-Modus formatiert.
Video Mode	Die Disc wird automatisch im Videomodus formatiert.

Formatieren

Sie können eine DVD+RW-, DVD-RW- oder DVD-R-Disc manuell neu formatieren, um die Disc zu löschen.
Einzelheiten dazu, siehe Seite 52.

Finalisieren

Finalisiert eine Disc, um sie auf einem anderen DVD-Gerät wiederzugeben.
Einzelheiten dazu, siehe Seite 49.

Optimierung

Wenn Sie wiederholt Material aufnehmen, löschen und bearbeiten, wird das Dateisystem der Festplatte allmählich fragmentiert. Um alle fragmentierten Dateien zu bereinigen, sollten Sie die Festplatte regelmäßig optimieren. Wenn die Festplatte einer Optimierung bedarf, erscheint automatisch eine Meldung mit einer Optimierungsempfehlung.

1 Wählen Sie „Optimierung“ unter „Disc Einstellungen“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.
Ein Fortschrittsbalken erscheint, und die Optimierung beginnt.
Um die Optimierung abzubrechen, drücken Sie ENTER. Die Festplatte wird teilweise optimiert.

Hinweise

- Die Optimierung der Festplatte dauert etwa acht Stunden. Während der Optimierung können keine anderen Optionen, wie z. B. Aufnahme oder Wiedergabe, durchgeführt werden.
- Die Festplatte kann nicht optimiert werden, wenn der verfügbare Festplattenplatz für eine Optimierung unzureichend ist. Löschen Sie Titel, um Platz auf der Festplatte freizusetzen (Seite 102).

HDD-Formatier.

Wenn ein Festplattenfehler aufgetreten ist, können Sie die Festplatte formatieren, um das Problem zu beheben. „HDD-Formatier.“ kann nur gewählt werden, wenn die Festplatte einer Formatierung bedarf. Beachten Sie, dass der gesamte Inhalt der Festplatte gelöscht wird.

1 Wählen Sie „HDD-Formatier.“ unter „Disc Einstellungen“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.

Recorder-Einstellungen (Basis)

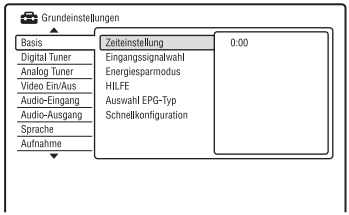
Das Setup-Menü „Basis“ hilft Ihnen dabei, die Uhr einzustellen und andere Recorder-Einstellungen durchzuführen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Basis“, und drücken Sie ENTER.

Das Setup-Menü „Basis“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.
Um die Anzeige abzuschalten, drücken Sie SYSTEM MENU.



Zeiteinstellung

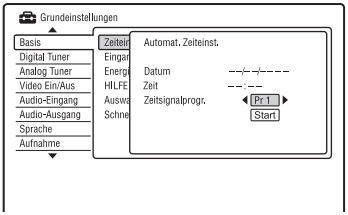
Der Recorder stellt automatisch die Uhr ein, wenn digitale Kanäle vorgefunden und gespeichert worden sind.

◆Automatisch (Automatische Uhreinstellung)

Damit wird die automatische Uhreinstellfunktion aktiviert, wenn eine Programmposition in Ihrem Gebiet ein Zeitsignal sendet.

1 Wählen Sie „Zeiteinstellung“ unter „Basis“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Automatisch“, und drücken Sie ENTER.



3 Drücken Sie ←/→ so oft, bis die Programmposition eines Senders erscheint, der ein Zeitsignal ausstrahlt.

4 Wählen Sie „Start“ mit ↓, und drücken Sie ENTER.

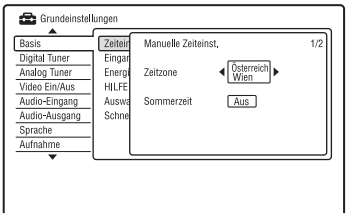
- Falls der Recorder kein Zeitsignal von einem Sender empfängt, drücken Sie ↩ RETURN, und stellen Sie die Uhr manuell ein.
- Wenn mit der automatischen Uhreinstellfunktion die Uhrzeit für Ihre Region nicht korrekt eingestellt wurde, stellen Sie für die automatische Uhreinstellfunktion einen anderen Sender ein oder stellen Sie die Uhr manuell ein.

◆Manuell (Manuelle Uhreinstellung)

Damit stellen Sie die Uhr manuell ein.

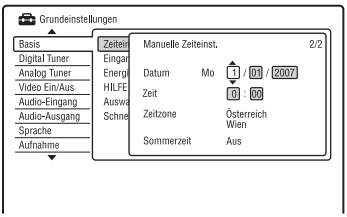
1 Wählen Sie „Zeiteinstellung“ unter „Basis“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Manuell“, und drücken Sie ENTER.



3 Wählen Sie mit ←/→ die Zeitzone für Ihr Gebiet aus, und drücken Sie ↓.

4 Wählen Sie „Ein“, wenn momentan Sommerzeit besteht, und drücken Sie ENTER.



5 Stellen Sie mit ↑/↓ den Tag ein, und drücken Sie →.
Stellen Sie nacheinander Monat, Jahr, Stunde und Minuten ein. Fahren Sie dazu mit ←/→ den einzustellenden Posten an, und stellen Sie mit ↑/↓ die entsprechende Zahl ein. Der Wochentag wird automatisch eingestellt.

Um eine Zahl zu korrigieren, schalten Sie mit ← auf den zu korrigierenden Posten zurück, und drücken Sie ↑/↓.

6 Drücken Sie ENTER, um die Uhr zu starten.

Eingangssignalwahl

Damit wählen Sie das Farbsystem, wenn Sie von einem angeschlossenen Gerät aufnehmen wollen.

NTSC	Die Aufnahme erfolgt im Farbsystem NTSC oder PAL-60.
PAL/SECAM	Die Aufnahme erfolgt im Farbsystem PAL oder SECAM.

Hinweise

- Falls Bildrauschen auftritt, nachdem Sie die Einstellung von „Eingangssignalwahl“ geändert haben, ändern Sie die Einstellung von „Eingabe Farbsystem“ (Seite 154). Falls noch immer Bildrauschen auftritt, drücken Sie INPUT am Recorder, während Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt halten.
- Wenn Sie die Einstellung von „Eingangssignalwahl“ ändern, wird die Überspielliste gelöscht.

Energiesparmodus

Damit wählen Sie, ob dieser Recorder beim Ausschalten (Bereitschaft) in den Stromsparmodus versetzt wird oder nicht.

Modus1	Wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet, werden nur Antennen-Eingangssignale an das angeschlossene Fernsehgerät ausgegeben.
Modus2	Es werden keine Eingangssignale ausgegeben, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.
Aus	Der Stromsparmodus wird nicht aktiviert. Wählen Sie normalerweise diese Einstellung.

Hinweis

In den folgenden Fällen funktioniert der Stromsparmodus nicht, selbst wenn „Energiesparmodus“ auf „Modus1“ oder „Modus2“ gesetzt wird.

– Eine Timereinstellung mit „VPS / PDC“ ist in der Liste SCHEDULE vorhanden.
– Die SMARTLINK-Funktionen sind nicht verfügbar, wenn „Energiesparmodus“ auf „Modus1“ oder „Modus2“ gesetzt wird.

HILFE

Ein	Hilfe-Informationen für GUI-Anzeigen werden angezeigt.
Aus	Es werden keine Hilfe-Informationen angezeigt.

Auswahl EPG-Typ

Damit wählen Sie den zu verwendenden EPG-Typ (Elektronischer Programmführer) aus.

GUIDE Plus+	Wählen Sie diese Option, um den elektronischen Programmführer GUIDE Plus+ von Gemstar (Seite 67) zu benutzen.
Führer (Digital)	Wählen Sie diese Option, um den digitalen elektronischen Programmführer (Seite 53) zu benutzen.

Schnellkonfiguration (Rücksetzen des Recorders)

Wählen Sie diese Option, um das Programm „Schnellkonfiguration“ auszuführen.

1. Wählen Sie „Schnellkonfiguration“ unter „Basis“, und drücken Sie dann ENTER.
2. Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.
3. Folgen Sie den Anweisungen für „Schnellkonfiguration“ (Seite 29) ab Schritt 2.

Antennenempfangs-Einstellungen (Digital Tuner)

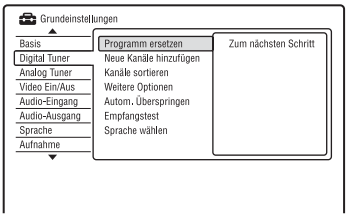
Das Setup-Menü „Digital Tuner“ hilft Ihnen dabei, Einstellungen für den Digitaltuner und die Programmpositionen am Recorder durchzuführen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Digital Tuner“, und drücken Sie ENTER.

Das Setup-Menüanzeige „Digital Tuner“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.
Um die Anzeige abzuschalten, drücken Sie SYSTEM MENU.



Programm ersetzen

Damit können Sie den Wellenbereich nach verfügbaren Digitalkanälen abtasten und alle bereits gespeicherten Kanäle in der Kanalliste durch die Scanergebnisse ersetzen.

1 Wählen Sie „Programm ersetzen“ unter „Digital Tuner“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.
Der Recorder tastet den Wellenbereich nach verfügbaren Digitalkanälen ab und speichert diese.
Um die Abtastung abzubrechen, drücken Sie SYSTEM MENU oder EXIT.
Wenn einige Programmpositionen nicht benutzt werden oder mit nicht gewünschten Kanälen belegt sind, können Sie sie löschen (Seite 148).

Hinweis
Die Timereinstellungen für die ersetzten Kanäle werden gelöscht.

Neues Prog. hinzufügen

Damit können Sie Digitalkanäle aufsuchen und die vorgefundenen Kanäle der Kanalliste hinzufügen.

1 Wählen Sie „Neues Prog. hinzufügen“ unter „Digital Tuner“, und drücken Sie dann ENTER.

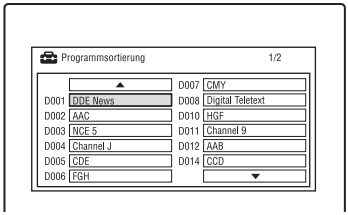
2 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.
Der Recorder sucht Kanäle auf und speichert diese.
Um die Abtastung abzubrechen, drücken Sie SYSTEM MENU oder EXIT.

Programmsortierung

Nachdem die Programmpositionen eingestellt worden sind, können Sie die Reihenfolge der einzelnen Programmpositionen in der angezeigten Liste ändern.

1 Wählen Sie „Programmsortierung“ unter „Digital Tuner“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.



3 Wählen Sie die zu verschiebende Programmposition mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
- Um weitere Seiten anzuzeigen, drücken Sie ↑/↓ mehrmals.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Programmpositionsnummer aus, die Sie mit der in Schritt 3 ausgewählten vertauschen wollen, und drücken Sie ENTER.
Die Programmpositionsnummern werden vertauscht.
- Um weitere Programmpositionen zu verschieben, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.

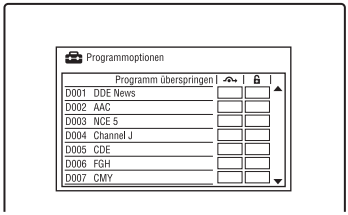
Programmoptionen

Sie können bestimmte Kanäle überspringen oder sperren.

1 Wählen Sie „Programmoptionen“ unter „Digital Tuner“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.

3 Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.
Zur Eingabe eines Passworts siehe Seite 165.



4 Wählen Sie die zu überspringende oder zu sperrende Programmposition mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

5 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.
- Um die Programmposition zu überspringen, wählen Sie ↷.
- Um die Programmposition zu sperren, wählen Sie 🔓.

Ein Häkchen erscheint im Kontrollkästchen neben der ausgewählten Programmposition.

Autom. Überspringen

Damit wählen Sie, ob Radio- oder Datenkanäle übersprungen werden oder nicht.

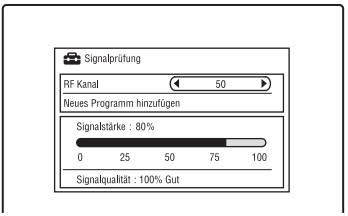
Aus	Es werden keine Kanäle übersprungen.
Radio	Radiokanäle werden übersprungen.
Daten	Datenkanäle werden übersprungen.
Radio & Daten	Radio- und Datenkanäle werden bei der Kanalwahl übersprungen.

Signalprüfung

Sie können die Signalstärke und -qualität des Kanals überprüfen.

1 Wählen Sie „Signalprüfung“ unter „Digital Tuner“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.



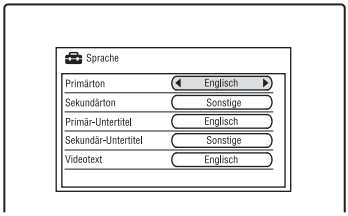
Um die Signalstärke und -qualität anderer Kanäle zu überprüfen, wählen Sie einen Kanal mit ←/→ aus.

Sprache wählen

Damit wählen Sie Haupt- und Nebenton/ Untertitelsprache oder Videotextsprache für zweisprachige Programme aus.

1 Wählen Sie „Sprache wählen“ unter „Digital Tuner“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.



3 Wählen Sie einen Posten mit ↑/↓ aus.

4 Wählen Sie die gewünschte Sprache mit ←/→ aus.

Antennenempfangs-Einstellungen (Analog Tuner)

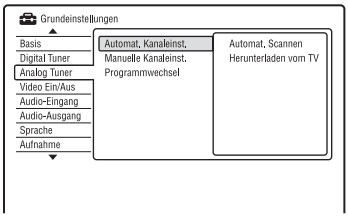
Das Setup-Menü „Analog Tuner“ hilft Ihnen dabei, Einstellungen für den Analogtuner und die Programmpositionen am Recorder durchzuführen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Analog Tuner“, und drücken Sie ENTER.

Das Setup-Menü „Analog Tuner“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.
Um die Anzeige abzuschalten, drücken Sie SYSTEM MENU.



Automat. Kanaleinst.

Automat. Scannen

Wenn Sie ein Fernsehgerät an diesen Recorder anschließen, das kein SMARTLINK verwendet, können Sie Programmpositionen mithilfe von „Automat. Scannen“ automatisch abspeichern.

1 Wählen Sie „Automat. Kanaleinst.“ unter „Analog Tuner“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Automat. Scannen“, und drücken Sie ENTER.

➞Fortsetzung

3 Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.
Die Programmpositionsreihenfolge wird entsprechend dem eingestellten Land/Gebiet festgelegt.
Wenn einige Programmpositionen nicht benutzt werden oder mit nicht gewünschten Kanälen belegt sind, können Sie sie löschen (Seite 150).

Herunterladen vom TV

Wenn Sie ein mit SMARTLINK kompatibles Fernsehgerät an diesen Recorder anschließen, können Sie Programmpositionen durch Herunterladen von Ihrem Fernsehgerät abspeichern. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

1 Wählen Sie „Herunterladen vom TV“, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.
Die Tuner-Vorwahldaten werden von Ihrem Fernsehgerät zu diesem Recorder heruntergeladen.
Wenn einige Programmpositionen nicht benutzt werden oder mit nicht gewünschten Kanälen belegt sind, können Sie sie löschen (Seite 150).

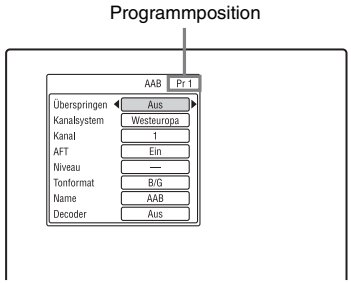
Manuelle Kanaleinst.

Damit können Sie die Programmpositionen manuell voreinstellen.
Falls einige Programmpositionen mit der Funktion „Schnellkonfiguration“ nicht eingestellt werden konnten, können Sie diese manuell einstellen.
Falls kein Ton vorhanden oder das Bild verzerrt ist, ist bei der „Schnellkonfiguration“ möglicherweise das falsche Tunersystem voreingestellt worden. Stellen Sie das korrekte Tunersystem manuell wie folgt ein.

1 Wählen Sie „Manuelle Kanaleinst.“ unter „Analog Tuner“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie mit I◄◄/►►I die Programmposition aus.

5 Wählen Sie den zu ändernden Posten mit ↑/↓ aus, ändern Sie die Einstellungen mit ←/→, und drücken Sie dann ENTER.
- Um eine weitere Programmposition voreinzustellen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.

Überspringen

Ein	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Programmposition unbenutzt ist oder unerwünschte Kanäle enthält. Die ausgewählte Position wird übersprungen, wenn Sie PROG +/– drücken.
Aus	Die ausgewählte Programmposition wird nicht übersprungen.

Kanalsystem

Wählen Sie die Region aus, um den besten Senderempfang zu erhalten.

FR	Wählen Sie diese Option für Frankreich.
Westeuropa	Wählen Sie diese Option für westeuropäische Länder.
UK & IE	Wählen Sie diese Option für Großbritannien/Irland.
Osteuropa	Wählen Sie diese Option für die Länder Osteuropas.

AFT

Ein	Zum Einschalten der automatischen Feinabstimmung. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Aus	Gestattet eine manuelle Bildeinstellung.

- Wenn das Ergebnis der automatischen Feinabstimmung nicht zufrieden stellend ist, wählen Sie „Aus“ und drücken ↓. Drücken Sie ←/→, bis das Bild scharf angezeigt wird. Drücken Sie anschließend ENTER.

Tonformat

Wählen Sie die verfügbare Fernsehnorm (Seite 151).

B/G	Wählen Sie diese Option für die Länder Westeuropas, mit Ausnahme der unter „Empfangbare Kanäle“ auf Seite 151 aufgelisteten.
D/K	Wählen Sie diese Option für die Länder Osteuropas.
I	Wählen Sie diese Option für Großbritannien/Irland.
L	Wählen Sie diese Option für Frankreich.

Name

Dient zum Ändern eines Sendernamens oder zum Eingeben eines neuen Namens (bis zu 5 Zeichen). Damit Sendernamen automatisch angezeigt werden, muss der Recorder Programmpositionsdaten (z. B. SMARTLINK-Daten) empfangen.
Drücken Sie →, dann ←/→ mehrmals, um ein Zeichen auszuwählen.
Um die Zeichen zu ändern, bewegen Sie den Cursor mit ↑/↓, und drücken Sie ←/→.

Decoder

Damit stellen Sie die Kanäle eines externen Decoders (analoger PAY-TV/Canal Plus-Decoder) ein.
Einzelheiten dazu, siehe Seite 37.

Kanal

Drücken Sie ←/→ so oft, bis der gewünschte Kanal angezeigt wird.
- Um eine Kabel- oder Satellitenprogrammposition zu wählen, drücken Sie ←/→, bis die gewünschte Programmposition angezeigt wird.

◆ Empfangbare Kanäle

Fernsehnorm	Kanalbereich
BG (westeuropäische Länder außer den unten aufgeführten)	E2 – E12 VHF
	Italien A – H VHF
	E21 – E69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
	S01 – S05 CATV
DK (osteuropäische Länder)	R1 – R12 VHF
	R21 – R69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
	S01 – S05 CATV
I (Großbritannien/ Irland)	Irland A – J VHF
	Südafrika 4 – 11, 13 VHF
	B21 – B69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
	S01 – S05 CATV
L* (Frankreich)	F2 – F10 VHF
	F21 – F69 UHF
	B – Q CATV
	S21 – S41 HYPER

* Zum Empfangen französischer Sender wählen Sie „L“.

◆Einstellen der französischen CATV-Kanäle

Dieser Recorder kann die CATV-Kanäle B bis Q und die HYPER-Frequenzkanäle S21 bis S41 abtasten. Im Kanalwahlmenü sind die Kanäle als CC1 bis CC44 gekennzeichnet. Kanal B wird beispielsweise durch die Kanalwahlnummer CC1, und Kanal Q durch die Kanalwahlnummer CC23 angezeigt (siehe nachstehende Tabelle). Falls der CATV-Kanal, den Sie voreinstellen wollen, durch seine Frequenz angezeigt wird (z. B. 152,75 MHz), suchen Sie die entsprechende Kanalnummer in der nachstehenden Tabelle.

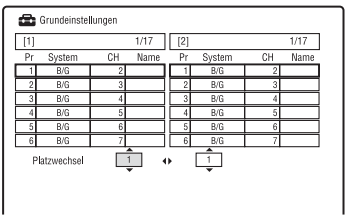
Entsprechender Kanal	Kanalwahlnummer	Empfangbarer Frequenzbereich (MHz)
B	CC1	116,75–124,75
C	CC2	124,75–132,75
D	CC3	132,75–140,75
D	CC4	140,75–148,75
E	CC5	148,75–156,75
F	CC6	156,75–164,75
F	CC7	164,75–172,75
G	CC8	172,75–180,75
H	CC9	180,75–188,75
H	CC10	188,75–196,75
I	CC11	196,75–204,75
J	CC12	204,75–212,75
J	CC13	212,75–220,75
K	CC14	220,75–228,75
L	CC15	228,75–236,75
L	CC16	236,75–244,75
M	CC17	244,75–252,75
N	CC18	252,75–260,75
N	CC19	260,75–268,75
O	CC20	268,75–276,75
P	CC21	276,75–284,75
P	CC22	284,75–292,75
Q	CC23	292,75–300,75
S21	CC24	299,25–307,25
S22	CC25	307,25–315,25
S23	CC26	315,25–323,25
S24	CC27	323,25–331,25
S25	CC28	331,25–339,25
S26	CC29	339,25–347,25
S27	CC30	347,25–355,25
S28	CC31	355,25–363,25
S29	CC32	363,25–371,25
S30	CC33	371,25–379,25
S31	CC34	379,25–387,25
S32	CC35	387,25–395,25
S33	CC36	395,25–403,25
S34	CC37	403,25–411,25
S35	CC38	411,25–419,25
S36	CC39	419,25–427,25
S37	CC40	427,25–435,25
S38	CC41	435,25–443,25
S39	CC42	443,25–451,25
S40	CC43	451,25–459,25
S41	CC44	459,25–467,25

Programmwechsel

Nachdem die Programmpositionen eingestellt worden sind, können Sie die Reihenfolge der einzelnen Programmpositionen in der angezeigten Liste ändern.

1 Wählen Sie „Programmwechsel“ unter „Analog Tuner“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.



3 Wählen Sie mit ↑/↓ die zu vertauschende Programmpositionsnummer aus, und drücken Sie →.
- Um weitere Seiten anzuzeigen, drücken Sie I◄◄ /►►I mehrmals.

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Programmpositionsnummer aus, die Sie mit der in Schritt 3 ausgewählten vertauschen wollen, und drücken Sie ENTER.
Die Programmpositionsnummern werden vertauscht.
- Um die Programmpositionsnummer eines anderen Senders zu vertauschen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.

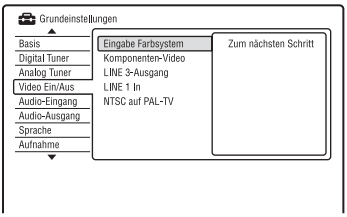
Bildeinstellungen (Video Ein/Aus)

Mit dem Menüposten „Video Ein/Aus“ können Sie auf das Bild bezogene Einstellungen, wie z. B. Größe und Farbe, durchführen.
Wählen Sie die Einstellungen entsprechend dem Typ des an den DVD-Recorder angeschlossenen Fernsehgerätes, Tuners oder Decoders aus.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Video Ein/Aus“, und drücken Sie ENTER.
Das Setup-Menü „Video Ein/Aus“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Eingabe Farbsystem

Damit wählen Sie das Farbsystem aus, falls Bildrauschen auftritt, nachdem Sie die Einstellung von „Eingangssignalwahl“ (Seite 145) geändert haben.

Automatisch	Der Recorder erkennt automatisch das Farbsystemsignal und wählt das geeignete Farbsystem aus.
PAL	Das PAL-Farbsystem wird gewählt, wenn „Eingangssignalwahl“ auf „PAL/SECAM“ gesetzt wird.
SECAM	Das SECAM-Farbsystem wird gewählt, wenn „Eingangssignalwahl“ auf „PAL/SECAM“ gesetzt wird.

Tipp

Wenn „Eingangssignalwahl“ auf „NTSC“ gesetzt wird, können Sie „Automatisch“, „3.58NTSC“ oder „PAL-60“ wählen.

Hinweis

„Eingabe Farbsystem“ kann nicht während der Wiedergabe von Digitalsendungen eingestellt werden.

Komponenten-Video

Damit wählen Sie das Signalformat, in dem der Recorder Videosignale ausgibt: Interlace oder Progressiv von den Buchsen COMPONENT VIDEO OUT.

Normal (Zeilensprung)	Signale werden im Interlace-Format ausgegeben.
Progressive	Signale werden im Progressiv-Format ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, wenn progressive Signale angezeigt werden sollen.

Hinweise

- Wenn Sie „LINE 3-Ausgang“ auf „RGB (Rot-Grün-Blau)“ setzen, kann „Komponenten-Video“ nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an einen Monitor oder Projektor anschließen wollen, setzen Sie „LINE 3-Ausgang“ nicht auf „RGB (Rot-Grün-Blau)“. Wenn Sie „LINE 3-Ausgang“ auf „RGB (Rot-Grün-Blau)“ setzen, erscheint in diesem Fall möglicherweise kein Bild.
- Falls nach der Einstellung des Recorders auf das Progressiv-Format Bildrauschen auftritt, halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) am Recorder.
- Bei Verwendung der HDMI-Verbindung werden keine Videosignale ausgegeben.

LINE 3-Ausgang

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 3 – TV ausgegeben werden sollen.

Video	Videosignale werden ausgegeben.
S-Video	S-Videosignale werden ausgegeben.
RGB (Rot-Grün-Blau)	RGB-Signale werden ausgegeben.

Hinweise

- Falls Ihr Fernsehgerät keine S-Video- oder RGB-Signale akzeptiert, wird das Bild nicht in der gewählten Methode auf dem Fernsehschirm angezeigt, selbst wenn Sie „S-Video“ oder „RGB (Rot-Grün-Blau)“ wählen. Schlagen Sie dazu bitte in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.
- SMARTLINK ist nur verfügbar, wenn „Video“ ausgewählt wird.
- Bei Verwendung der HDMI-Verbindung werden keine RGB-Signale ausgegeben.

LINE 1 In

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 1/DECODER eingespeist werden sollen. Das Bild ist nicht deutlich, wenn diese Einstellung nicht dem Typ des eingespeisten Videosignals entspricht.

Video	Videosignale werden eingespeist.
S-Video	S-Videosignale werden eingespeist.
RGB (Rot-Grün-Blau)	RGB-Signale werden ausgegeben.
Decoder	Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen externen Decoder (analoger PAY-TV/Canal Plus-Decoder) anschließen. Wählen Sie diese Option nicht, wenn Sie eine Kabelbox bzw. einen Satellitenempfänger, wie z. B. CanalSat, anschließen.

NTSC auf PAL-TV

Damit wird der Recorder so eingestellt, dass Signale des NTSC-Farbsystems in das PAL-Farbsystem umgewandelt werden, um NTSC-Discs auf reinen PAL-Fernsehgeräten wiederzugeben. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

Ein	NTSC-Discs werden auf reinen PAL-Fernsehgeräten wiedergegeben.
Aus	Wählen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Fernsehgerät ein Mehrnormengerät (NTSC-kompatibel) ist.

Audioeingabe-Einstellungen (Audio-Eingang)

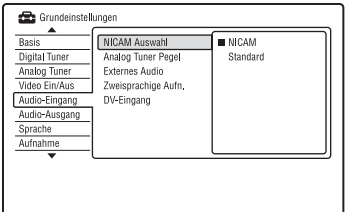
Das Setup-Menü „Audio-Eingang“ ermöglicht es Ihnen, den Ton entsprechend den Wiedergabe- und Anschlussbedingungen einzustellen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Audio-Eingang“, und drücken Sie ENTER.

Das Setup-Menü „Audio-Eingang“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



NICAM Auswahl (Seite 78)

NICAM	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Standard	Wählen Sie diese Option, wenn der Ton bei einer NICAM-Sendung von schlechter Qualität ist.

Analog Tuner Pegel

Wenn der Ton bei der Wiedergabe verzerrt ist, setzen Sie diese Option auf „Komprimierung“. Daraufhin reduziert der Recorder den Audioausgangspegel.
Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:
– Buchse LINE 2 OUT R-AUDIO-L
– Buchse LINE 3 – TV
– Buchse LINE 1/DECODER

Normal	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Komprimierung	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wiedergabeton der Lautsprecher verzerrt ist.

Externes Audio

Stereo	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Stereoprogramme von einem angeschlossenen Gerät empfangen.
Zweisprachiges Progr	Wählen Sie diese Option, wenn Sie zweisprachige Programme von einem angeschlossenen Gerät empfangen.

Hinweis

Wenn Audio-Eingangssignale über die DV-Eingangsbuchse eingespeist werden, wählt der Recorder automatisch „Stereo“ oder „Zweisprachiges Progr“ ohne Rücksicht auf die Einstellung von „Externes Audio“.

Zweisprachige Aufn.

Dient der Wahl des aufzunehmenden Tons.

A/L	Der Hauptkanalton der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.
B/R	Der Nebenkanalton der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.

Hinweis

Wenn Sie ein zweisprachiges Audiosignal auf die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ auf „Video Mode Aus“ (Seite 163) (außer im PCM-Modus)) oder eine DVD-RW/DVD-R im VR-Modus (außer im PCM-Modus) aufnehmen, werden beide Audiokanäle aufgenommen. Während der Wiedergabe können Sie dann den gewünschten Ton wählen.

DV-Eingang

Wählen Sie die Einstellung für den Audio-Eingang bei DV-Camcorder-Überspielung. Wählen Sie „Mix (Stereo1: 75%)“/„Mix (Stereo1: 50%)“/„Mix (Stereo1: 25%)“ oder „Stereo2“ nur, wenn Sie bei der Aufnahme mit Ihrer digitalen Videokamera einen zweiten Audiokanal hinzugefügt haben.

Stereo1	Nur der Originalton wird aufgenommen. Normalerweise wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie von einer Kassette im DV-Format aufnehmen.
Stereo2	Nur zusätzlicher Ton wird aufgenommen.
Mix (Stereo1: 75%)	Die Stereokanäle 1 und 2 werden aufgenommen.
Mix (Stereo1: 50%)	
Mix (Stereo1: 25%)	

Audioausgabe-Einstellungen (Audio-Ausgang)

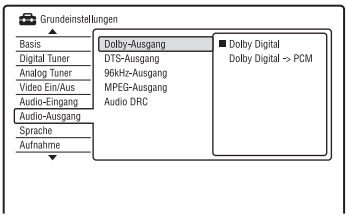
Das Setup-Menü „Audio-Ausgang“ gestattet die Umschaltung der Ausgabemethode von Audiosignalen, wenn Sie eine Komponente, wie z. B. einen Verstärker (Receiver) mit digitaler Eingangsbuchse, anschließen. Falls Sie eine Komponente anschließen, die das gewählte Audiosignal nicht akzeptiert, geben die Lautsprecher ein lautes Rauschen (oder keinen Ton) ab. Dies kann Ihr Gehör beeinträchtigen oder die Lautsprecher beschädigen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Audio-Ausgang“, und drücken Sie ENTER.

Das Setup-Menü „Audio-Ausgang“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Dolby-Ausgang (nur HDD/DVDs)

Wählt den Typ des Dolby Digital-Signals aus.

Dolby Digital	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist.
Dolby Digital -> PCM	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist.

Hinweis

Wenn die Buchse HDMI OUT mit Geräten verbunden wird, die nicht mit Dolby Digital-Signalen kompatibel sind, werden automatisch PCM-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „Dolby Digital“ wählen.

DTS-Ausgang (nur DVD-VIDEOs)

Legt fest, ob DTS-Signale ausgegeben werden.

Ein	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem DTS-Decoder angeschlossen ist.
Aus	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten DTS-Decoder angeschlossen ist.

Hinweis

Wenn der HDMI-Ausgang mit Geräten verbunden wird, die nicht mit DTS-Signalen kompatibel sind, erfolgt keine Signalausgabe ohne Rücksicht auf die Einstellung von „DTS-Ausgang“.

➡Fortsetzung

96kHz-Ausgang (nur DVD-VIDEOs)

Dient zur Wahl der Abtastfrequenz des Audiosignals.

96kHz -> 48kHz	Die Audiosignale von DVD-VIDEOs werden in 48 kHz umgewandelt und ausgegeben.
96kHz	Alle Signale, die 96 kHz enthalten, werden ohne Konvertierung ausgegeben. Die Signale werden jedoch mit 48 kHz ausgegeben, falls urheberrechtlich geschützte Signale enthalten sind.

Hinweise

- Die Einstellung „96kHz-Ausgang“ hat keinen Einfluss, wenn Audiosignale über die Buchsen LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) oder die Buchse LINE 3 – TV/LINE 1/DECODER ausgegeben werden. Bei einer Abtastfrequenz von 96 kHz werden die Signale einfach in Analogsignale umgewandelt und ausgegeben.
- Wenn die Buchse HDMI OUT mit Geräten verbunden wird, die nicht mit 96-kHz-Signalen kompatibel sind, werden automatisch 48-kHz-PCM-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „96kHz“ wählen.

MPEG-Ausgang (nur DVD-VIDEOs)

Wählt den Typ des MPEG-Audiosignals aus.

MPEG	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem MPEG-Decoder angeschlossen ist.
MPEG -> PCM	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten MPEG-Decoder angeschlossen ist. Wenn Sie MPEG-Tonspuren wiedergeben, gibt der Recorder über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) Stereosignale aus.

Hinweis

Wenn die Buchse HDMI OUT mit Geräten verbunden wird, die nicht mit MPEG-Audiosignalen kompatibel sind, werden automatisch PCM-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „MPEG“ wählen.

Audio DRC (Dynamikbereichsregelung) (nur DVDs)

Damit wählen Sie die Dynamikbereich-Einstellung (Unterschied zwischen leisen und lauten Klängen), wenn Sie eine mit „Audio DRC“ kompatible DVD abspielen. Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

– Buchse LINE 2 OUT R-AUDIO-L
– Buchse LINE 3 – TV
– Buchse LINE 1/DECODER
– Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL)/ HDMI OUT, nur wenn „Dolby-Ausgang“ auf „Dolby Digital -> PCM“ (Seite 157) gesetzt wird.

Ein	Auch bei geringer Lautstärke erfolgt eine klare Tonwiedergabe.
Aus	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.

Spracheinstellungen (Sprache)

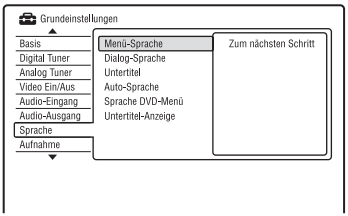
Das Setup-Menü „Sprache“ gestattet die Durchführung von Spracheinstellungen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Sprache“, und drücken Sie ENTER.

Das Setup-Menü „Sprache“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Menü-Sprache

Dient zum Wechseln der Sprache für die Bildschirmanzeigen.

Dialog-Sprache (nur DVD-VIDEO)

Dient zum Wechseln der Sprache für den Ton.

Untertitel (nur DVD-VIDEO)

Dient zum Wechseln der Sprache für die auf der Disc aufgezeichneten Untertitel.

Auto-Sprache

Die Funktion „Auto-Sprache“ ist verfügbar, wenn „Dialog-Sprache“ und „Untertitel“ auf dieselbe Sprache eingestellt und „Untertitel-Anzeige“ auf „Ein“ gesetzt wird.

Ein	Für DVD-VIDEOs, deren Haupttonspur die in „Dialog-Sprache“ und „Untertitel“ angegebene Sprache enthält, gibt der Recorder die Haupttonspur ohne Untertitel wieder. Für DVD-VIDEOs, deren Haupttonspur nicht die in „Dialog-Sprache“ und „Untertitel“ angegebene Sprache enthält, gibt der Recorder die Haupttonspur mit Untertiteln in der eingestellten Sprache wieder.
Aus	Die Funktion wird ausgeschaltet.

Sprache DVD-Menü (nur DVD-VIDEO)

Dient zum Auswählen bzw. Wechseln der Sprache für das DVD-Menü.
Wählen Sie „Mit Untertitel“, um dieselbe Sprache wie die in „Untertitel“ angegebene einzustellen.

Untertitel-Anzeige

Ein	Untertitel werden angezeigt.
Aus	Untertitel werden nicht angezeigt.
Hilfstexte	Spezielle Hilfs-Untertitel werden angezeigt, wenn verfügbar.

Tipp

Wenn Sie „Andere“ in „Dialog-Sprache“, „Untertitel“ oder „Sprache DVD-Menü“ wählen, drücken Sie ↓, und geben Sie einen Sprachencode aus der „Liste der Sprachencodes“ auf Seite 193 ein.

Hinweis

Wenn Sie unter „Sprache DVD-Menü“, „Untertitel“ oder „Dialog-Sprache“ eine Sprache auswählen, die nicht auf der DVD-VIDEO aufgezeichnet ist, wird automatisch eine der vorhandenen Sprachen ausgewählt.

Aufnahmeeinstellungen (Aufnahme)

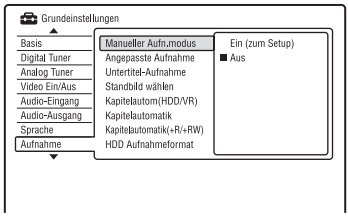
Das Setup-Menü „Aufnahme“ ermöglicht Ihnen die Durchführung von Aufnahmeeinstellungen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Aufnahme“, und drücken Sie ENTER.

Das Setup-Menü „Aufnahme“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Manueller Aufn.modus

Ein (zum Setup)	Gestattet die Wahl aller Aufnahmemodi. Wählen Sie diesen Posten aus, und drücken Sie ENTER. Wählen Sie dann den Aufnahmemodus mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.
Aus	Gestattet nur die Wahl der Standard-Aufnahmemodi.

◆Manueller Aufnahmemodus

Die folgende Tabelle gibt die ungefähren Aufnahmezeiten für die Festplatte und die verschiedenen DVD-Typen im jeweiligen manuellen Aufnahmemodus sowie die Entsprechungen im Standard-Aufnahmemodus an.

Aufnahmezeiten für HDD

Aufnahme-modus	Ungefähre Aufnahmezeit (Stunden)		
	RDR-HXD870	RDR-HXD970	RDR-HXD1070
HQ+[*1]	23	36	73
PCM[*2]	34	53	105
MN32 (HQ)	34	53	105
MN31	36	57	115
MN30	39	61	120
MN29	42	66	130
MN28	45	70	140
MN27	48	75	150
MN26 (HSP)	50	79	155
MN25	53	84	165
MN24	56	88	175
MN23	59	92	185
MN22	62	97	195
MN21 (SP)	68	105	210
MN20	73	115	230
MN19	79	120	245
MN18 (LSP)	84	130	265
MN17	90	140	280
MN16	96	150	300
MN15 (ESP)	100	155	315
MN14	105	165	335
MN13	110	175	350
MN12	115	185	370
MN11	120	190	390
MN10	125	200	405
MN9 (LP)	135	210	420
MN8	150	235	475

Aufnahmemodus	Ungefähre Aufnahmezeit (Stunden)		
	RDR-HXD870	RDR-HXD970	RDR-HXD1070
MN7	165	265	530
MN6 (EP)	200	315	635
MN5	235	370	745
MN4 (SLP)	270	425	850
MN3 (SEP)	340	530	1060
MN2	405	635	1275
MN1	455	710	1420

Aufnahmezeiten für DVDs

Aufnahmemodus	Ungefähre Aufnahmezeit (Stunden)	
	DVD+RW/ DVD-RW/ DVD+R/ DVD-R	DVD+R DL/ DVD-R DL
PCM[*2]	1 Std. 1 Min.	1 Std. 51 Min.
MN32 (HQ)	1 Std. 1 Min.	1 Std. 51 Min.
MN31	1 Std. 5 Min.	1 Std. 57 Min.
MN30	1 Std. 10 Min.	2 Std. 6 Min.
MN29	1 Std. 15 Min.	2 Std. 15 Min.
MN28	1 Std. 20 Min.	2 Std. 24 Min.
MN27	1 Std. 25 Min.	2 Std. 33 Min.
MN26 (HSP)	1 Std. 30 Min.	2 Std. 41 Min.
MN25	1 Std. 35 Min.	2 Std. 50 Min.
MN24	1 Std. 40 Min.	2 Std. 59 Min.
MN23	1 Std. 45 Min.	3 Std. 8 Min.
MN22	1 Std. 50 Min.	3 Std. 17 Min.
MN21 (SP)	2	3 Std. 35 Min.
MN20	2 Std. 10 Min.	3 Std. 53 Min.
MN19	2 Std. 20 Min.	4 Std. 11 Min.
MN18 (LSP)	2 Std. 30 Min.	4 Std. 29 Min.
MN17	2 Std. 40 Min.	4 Std. 47 Min.
MN16	2 Std. 50 Min.	5 Std. 5 Min.
MN15 (ESP)	3	5 Std. 23 Min.
MN14	3 Std. 10 Min.	5 Std. 41 Min.
MN13	3 Std. 20 Min.	5 Std. 59 Min.
MN12	3 Std. 30 Min.	6 Std. 17 Min.
MN11	3 Std. 40 Min.	6 Std. 35 Min.
MN10	3 Std. 50 Min.	6 Std. 53 Min.
MN9 (LP)	4	7 Std. 11 Min.
MN8	4 Std. 30 Min.	8 Std. 4 Min.
MN7	5	8 Std. 58 Min.
MN6[*3] (EP)	6	10 Std. 46 Min.
MN5[*3]	7	12 Std. 34 Min.
MN4[*3] (SLP)	8	14 Std. 21 Min.
MN3[*3*4] (SEP[*4])	10	17 Std. 57 Min.
MN2[*3*4]	12	21 Std. 32 Min.
MN1[*3*4]	13 Std. 22 Min.	24

[*1] Die Aufnahme erfolgt in höherer Qualität (15 Mbps). Der Modus HQ+ ist für DVDs nicht verfügbar. Bei der Aufnahme auf DVDs wird der Aufnahmemodus automatisch auf HQ umgeschaltet, selbst wenn Sie den Modus HQ+ gewählt haben.

[*2] Audiosignale werden im 48-kHz-PCM-Format, und Videosignale im Modus HQ aufgenommen. Wenn Sie ein zweisprachiges Programm aufnehmen wollen, wählen Sie den aufzunehmenden Ton (Seite 156).

[*3] Titel, die im Modus MN6 oder niedriger aufgenommen wurden, können nicht mit hoher Geschwindigkeit auf DVD+RWs/DVD+Rs überspielt werden.

[*4] Der Modus SEP, MN1, MN2 oder MN3 ist nicht für DVD+RWs/DVD+Rs/DVD+R DLs verfügbar. Bei der Aufnahme auf DVD+RWs/ DVD+Rs wird der Aufnahmemodus automatisch auf SLP umgeschaltet, selbst wenn Sie den Modus SEP, MN1, MN2 oder MN3 gewählt haben.

Tipp

Audiosignale werden im Format Dolby Digital 2 ch aufgenommen (außer PCM-Modus).

◆Auflösung

Die erste Zahl gilt für die Einstellung von „Eingangssignalwahl“ auf „NTSC“, die zweite für die Einstellung auf „PAL/SECAM“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 145).

Für HDD („HDD Aufnahmeformat“ ist auf „Video Mode Aus“ eingestellt)/DVD-RW (VR-Modus)/DVD-R (VR-Modus)

HQ+, PCM, MN32 bis MN16: 720 × 480 / 720 × 576
MN15 bis MN12: 544 × 480 / 544 × 576
MN11 bis MN9: 480 × 480 / 544 × 576
MN8 und MN7: 352 × 480 / 352 × 576
MN6 bis MN1: 352 × 240 / 352 × 288

Für HDD („HDD Aufnahmeformat“ ist auf „Video Mode Ein“ eingestellt)/DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus)

HQ+, PCM, MN32 bis MN9: 720 × 480 / 720 × 576
MN8 und MN7: 352 × 480 / 352 × 576
MN6 bis MN1: 352 × 240 / 352 × 288

Angepasste Aufnahme

Ein	Der Aufnahmemodus wird automatisch eingestellt, damit das ganze Programm aufgenommen werden kann (Seite 80).
Aus	Die Funktion wird ausgeschaltet.

Untertitel-Aufnahme

Ein	Untertitel von Digitalsendungen werden aufgenommen.
Aus	Es werden keine Untertitel von Digitalsendungen aufgenommen.

Standbild wählen

Damit können Sie eine Szene für das in der Titelliste angezeigte Miniaturbild auswählen.

0 Sekunden	Das erste Bild des Titels wird für das Miniaturbild verwendet.
30 Sekunden	Das Bild 30 Sekunden nach dem ersten Bild wird für das Miniaturbild verwendet.
3 Minuten	Das Bild 3 Minuten nach dem ersten Bild wird für das Miniaturbild verwendet.

Kapitelautom(HDD/VR) (nur HDD/DVD-RW/DVD-R im VR-Modus)

Ein	Der Recorder erkennt Änderungen im Bild- und Tonsignal und fügt automatisch Kapitelmarkierungen ein (bis zu 99 Kapitel für einen auf der Festplatte aufgenommenen Titel).
Aus	Es werden keine Kapitelmarkierungen gesetzt.

Hinweise

- Das tatsächliche Kapitelmarkierungsintervall kann je nach der im aufzunehmenden Videomaterial enthaltenen Datenmenge unterschiedlich sein.
- Während der DV-Überspielung auf die Festplatte oder eine DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) werden Kapitelmarkierungen an Bandstellen, an denen sich die Datums- oder Uhrzeitinformation ändert, automatisch eingefügt, wenn „Kapitelautom(HDD/VR)“ auf „Ein“ gesetzt wird.

Kapitelautomatik (nur DVD-RW/DVD-R im Videomodus)

Keine Trennung	Es werden keine Kapitelmarkierungen gesetzt.
10 Minuten	Kapitelmarkierungen werden in Intervallen von ungefähr 10 Minuten eingefügt.
15 Minuten	Kapitelmarkierungen werden in Intervallen von ungefähr 15 Minuten eingefügt.

Kapitelautomatik(+R/+RW) (nur DVD+RW/DVD+R)

Keine Trennung	Es werden keine Kapitelmarkierungen gesetzt.
10 Minuten	Kapitelmarkierungen werden in Intervallen von ungefähr 10 Minuten eingefügt.
15 Minuten	Kapitelmarkierungen werden in Intervallen von ungefähr 15 Minuten eingefügt.

HDD Aufnahmeformat

Damit können Sie das HDD-Aufnahmeformat wählen.

Video Mode Aus	Die Aufnahme auf die Festplatte erfolgt im VR-Modus. Bei der Aufnahme von Stereo- und Zweisprachen-Programmen können Haupt- und Nebenton aufgenommen werden.
Video Mode Ein	Die Aufnahme auf die Festplatte erfolgt im Videomodus. Bei der Aufnahme von Stereo- und Zweisprachen-Programmen wird nur eine Tonspur (Haupt- oder Nebenton) aufgenommen. Setzen Sie „Zweisprachige Aufn.“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 156) auf „A/L“ (Vorgabe) oder „B/R“.

Tipp

Der im Videomodus aufgenommene Festplatteninhalt kann mit hoher Geschwindigkeit auf eine Disc überspielt werden (Seite 109).

Wiedergabe-Einstellungen (Wiedergabe)

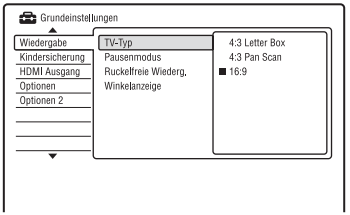
Das Setup-Menü „Wiedergabe“ gestattet die Durchführung von Wiedergabe-Einstellungen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Wiedergabe“, und drücken Sie ENTER.

Das Setup-Menü „Wiedergabe“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



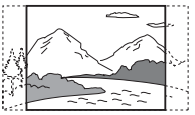
TV-Typ

Wählen Sie die Wiedergabebildgröße entsprechend dem Typ des angeschlossenen Fernsehgerätes (Breitbild/Breitmodus-Fernsehgerät oder herkömmliches Fernsehgerät des 4:3-Formats).

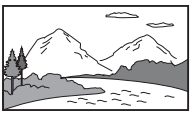
4:3 Letter Box	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden mit Balken am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt.
4:3 Pan Scan	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden automatisch so angezeigt, dass sie den Bildschirm füllen. Bereiche, die nicht auf den Bildschirm passen, werden abgeschnitten.
16:9	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Breitbildfernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen.

4:3 Letter Box

4:3 Pan Scan



16:9



Hinweis

Bei manchen Discs wird unter Umständen automatisch „4:3 Letter Box“ statt „4:3 Pan Scan“ und umgekehrt ausgewählt.

Pausenmodus

Dient zum Festlegen der Bildqualität für den Pausemodus.

Halbbild	Liefert ein stabiles, allgemein zitterfreies Bild.
Vollbild	Liefert ein scharfes Bild, kann aber anfällig für Zittern sein.
Automatisch	Liefert ein allgemein weniger scharfes, aber stabileres Standbild.

Ruckelfreie Wiederg. (nur HDD/DVD-RW/ DVD-R im VR-Modus)

Ein	Die Wiedergabe ist ruckfrei, aber die Schnittpunkte sind weniger genau.
Aus	Während der Wiedergabe einer Playliste im VR-Modus können kurzzeitige Unterbrechungen an Schnittpunkten feststellbar sein.

Winkelanzeige (nur DVD-VIDEOs)

Ein	Wenn verschiedene Blickwinkel (Multi-Angle) für eine Szene auf der Disc aufgezeichnet sind, erscheint „ “ auf dem Fernsehschirm.
Aus	„ “ erscheint nicht auf dem Fernsehschirm.

Beschränkungseinstellungen (Kindersicherung)

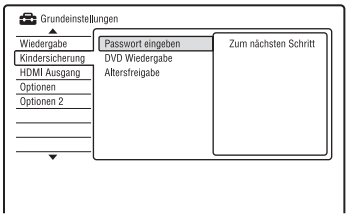
Das Setup-Menü „Kindersicherung“ gestattet Ihnen, das Passwort festzulegen und den Betrieb einzuschränken.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Kindersicherung“, und drücken Sie ENTER.

Das Setup-Menüanzeige „Kindersicherung“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.
Um die Anzeige abzuschalten, drücken Sie SYSTEM MENU.



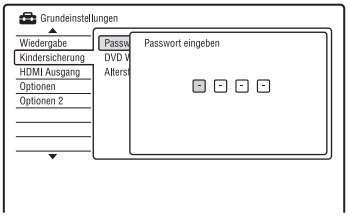
Passwort eingeben/Passwort ändern

Sie können das Passwort, das Zugriff auf die Einstellungen von „Programmoptionen“ im Setup-Menü „Digital Tuner“ und die Einstellungen von „Kindersicherung“ ermöglicht, registrieren oder ändern.

1 Wählen Sie „Passwort eingeben“ oder „Passwort ändern“ unter „Kindersicherung“, und drücken Sie ENTER.

➡Fortsetzung

2 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zur Registrierung eines Passworts erscheint.
Beispiel: Wenn Sie „Passwort eingeben“ in Schritt 1 wählen



3 Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.
- Um das Passwort zu ändern, geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten in die Zeile „Passwort“ ein, und drücken Sie ENTER. Geben Sie dann ein neues Passwort mithilfe der Zifferntasten in die Zeile „Neues Passwort“ ein.

Damit ist der Vorgang für die Passworteinstellung/Passwortänderung abgeschlossen.

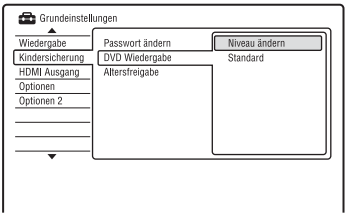
Hinweis

Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, nehmen Sie eine Rückstellung des Recorders vor (Seite 181).

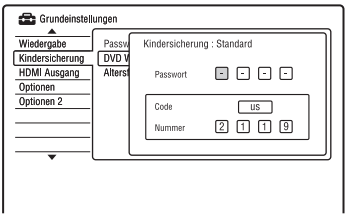
DVD Wiedergabe (nur DVD-VIDEO)

Manche DVD-VIDEOs sind mit einer voreingestellten Kindersicherung versehen, mit der verhindert werden kann, dass Kinder sich Filme oder Filmszenen ansehen, die nicht für ihr Alter geeignet sind. Solche Szenen werden dann nicht wiedergegeben oder durch andere Szenen ersetzt.

1 Wählen Sie „DVD Wiedergabe“ unter „Kindersicherung“, und drücken Sie dann ENTER.
Um ein neues Passwort zu registrieren, siehe „Passwort eingeben/Passwort ändern“ auf Seite 165.



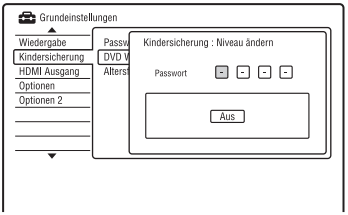
2 Wählen Sie „Standard“, und drücken Sie ENTER.



3 Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Code“ (geographisches Gebiet) als Wiedergabe-Beschränkungsstufe, und drücken Sie ENTER.
Das Gebiet wird ausgewählt.
- Wenn Sie „Nummer“ wählen, geben Sie mit den Zifferntasten einen Länder-/Gebietscode aus der Tabelle (Seite 194) ein, und drücken Sie ENTER.

5 Wählen Sie „Niveau ändern“, und drücken Sie ENTER.



6 Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.

7 Wählen Sie die Stufe.
Je niedriger der Wert, desto strenger ist die Kindersicherungsstufe.
Discs mit einer höheren Bewertung als die gewählte Stufe werden eingeschränkt.

8 Drücken Sie ENTER.
Damit ist die Einstellung für DVD-Wiedergabe abgeschlossen.
Um die Einstellung der DVD-Wiedergabe für die Disc aufzuheben, wählen Sie „Aus“ in Schritt 7.

Altersfreigabe

Die Wiedergabe bestimmter digitaler Fernsehprogramme kann entsprechend der von Ihnen eingestellten Altersgrenze beschränkt werden. Um Programme anzusehen, welche die von Ihnen eingestellte Altersgrenze überschreiten, ist Ihr Passwort erforderlich. (nur für Kunden in Frankreich/Dänemark/Finnland oder Schweden)

1 Wählen Sie „Altersfreigabe“ unter „Kindersicherung“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie „Zum nächsten Schritt“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige „Altersfreigabe“ erscheint.

3 Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie ein Alter als Beschränkungsstufe aus, und drücken Sie ENTER.
Damit ist die Einstellung beendet.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „Aus“.

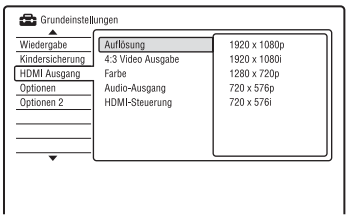
HDMI-Einstellungen (HDMI Ausgang)

Das Setup-Menü „HDMI Ausgang“ gestattet die Einstellung von Posten, die auf die HDMI-Verbindung bezogen sind.
„HDMI Ausgang“ ist nur dann verfügbar, wenn ein Gerät an die Buchse HDMI OUT angeschlossen ist.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „HDMI Ausgang“, und drücken Sie ENTER.
Das Setup-Menü „HDMI Ausgang“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.
Nach dem Anschluss des Gerätes an die Buchse HDMI OUT wählt der Recorder automatisch die geeigneten Einstellungen für „Auflösung“, „4:3 Video Ausgabe“ und „Farbe“.



Auflösung

Dient zur Wahl des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Videosignaltyps. Falls das Bild unscharf, unnatürlich oder nicht zufrieden stellend ist, probieren Sie eine andere Option aus, die für die Disc und Ihr Fernsehgerät bzw. Ihren Projektor usw. geeignet ist. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auch in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts/Projektors usw.

➡Fortsetzung

1920 x 1080p	Überträgt 1920×1080p Videosignale.
1920 x 1080i	Überträgt 1920×1080i Videosignale.
1280 x 720p	Überträgt 1280×720p Videosignale.
720 x 576p[*1]	Überträgt 720×576p Videosignale.
720 x 480p[*2]	Überträgt 720×480p Videosignale.
720 x 576i[*1]	Überträgt 720×576i Videosignale.
720 x 480i[*2]	Überträgt 720×480i Videosignale.

[*1] Ist nur verfügbar, wenn „Eingangssignalwahl“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 145) auf „PAL/SECAM“ gesetzt wird.

[*2] Ist nur verfügbar, wenn „Eingangssignalwahl“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 145) auf „NTSC“ gesetzt wird.

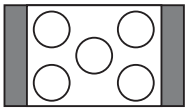
Hinweise

- Falls nach einer Änderung der Einstellung von „Auflösung“ Bildrauschen auftritt, halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) am Recorder.
- Wenn „Farbe“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ auf „YCbCr 4:2:2“ eingestellt wird, ist „720 x 576i“ (oder „720 x 480i“) nicht verfügbar.

4:3 Video Ausgabe

Diese Einstellung ist nur dann wirksam, wenn Sie „TV-Typ“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ auf „16:9“ einstellen.
Wählen Sie diese Einstellung, um Signale im Seitenverhältnis 4:3 wiederzugeben. Wenn Ihr Fernsehgerät eine Änderung des Seitenverhältnisses gestattet, ändern Sie die Einstellung an Ihrem Fernsehgerät, nicht an diesem Recorder.
Beachten Sie, dass diese Einstellung nur für eine HDMI-Verbindung wirksam ist.

Vollbild	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Seitenverhältnis an Ihrem Fernsehgerät ändern können.
Normal	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Seitenverhältnis an Ihrem Fernsehgerät nicht ändern können. Ein Video im Format 4:3 wird mit unverändertem Seitenverhältnis wiedergegeben.



Fernsehgerät mit 16:9-Seitenverhältnis

Farbe

Damit können Sie die Ausgabemethode von Videosignalen für die HDMI-Buchse wählen.

RGB (0-255)	RGB-Signale (0-255) werden ausgegeben. Wählen Sie diese Option bei Anschluss an ein RGB-Gerät (0-255).
RGB (16-235)	RGB-Signale (16-235) werden ausgegeben. Wählen Sie diese Option, wenn die Farben übersättigt sind und Schwarz zu intensiv aussieht.
YCbCr 4:2:2	10-Bit-YCbCr-4:2:2-Komponentensignale werden ausgegeben.
YCbCr 4:4:4	8-Bit-YCbCr-4:4:4-Komponentensignale werden ausgegeben.

Hinweise

- Je nach dem angeschlossenen Gerät sind manche Einstellungen eventuell nicht verfügbar.
- Wenn ein DVI-Gerät angeschlossen wird, ist „YCbCr 4:2:2“ oder „YCbCr 4:4:4“ nicht verfügbar.
- Wenn „Auflösung“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ auf „720 x 576i“ (oder „720 x 480i“) gesetzt wird, ist „YCbCr 4:2:2“ nicht verfügbar.

Audio-Ausgang

Dient zur Wahl des von der Buchse HDMI OUT ausgegebenen Audiosignaltyps.

Automatisch	Dolby Digital-, MPEG- und DTS-Audiosignale werden als Bitstreamsignal ausgegeben. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
PCM	Alle Audiosignale außer DTS-Signalen werden in PCM umgewandelt.
Bitstream Priorität	Wählen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät mit Bitstream-Audio kompatibel ist.

Hinweise

- Je nach den Einstellungen für „Audio-Ausgang“, der Anzahl der Audiokanäle und dem an die HDMI-Buchse angeschlossenen Gerät werden eventuell keine PCM-Signale ausgegeben, selbst wenn Sie „Automatisch“ gewählt haben.
- Die Funktion „Audio-Ausgang“ ist nicht verfügbar, wenn ein DVI-Gerät angeschlossen wird.

HDMI-Steuerung

Ein	Gestattet die Verwendung der HDMI Control-Funktionen (Seite 24).
Aus	Die Funktion wird ausgeschaltet.

Sonstige Einstellungen (Optionen)

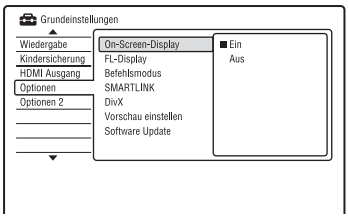
Die Setup-Menüs „Optionen“ und „Optionen 2“ ermöglichen Ihnen die Einrichtung zusätzlicher Betriebseinstellungen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „Grundeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Optionen“ oder „Optionen 2“, und drücken Sie ENTER.

Das Setup-Menü „Optionen“ oder „Optionen 2“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.
Beispiel: Einrichtung der „Optionen“



Optionen

On-Screen-Display

Ein	Auf dem Bildschirm werden automatisch Informationen angezeigt, wenn der Recorder eingeschaltet wird usw.
Aus	Informationen werden nur angezeigt, wenn Sie DISPLAY drücken.

➡Fortsetzung

FL-Display

Dient zum Einstellen der Helligkeit des Frontplattendisplays.

Ein	Das Display leuchtet hell.
Aus	Das Display leuchtet bei ausgeschaltetem Recorder nicht.

Befehlsmodus

Damit können Sie den Befehlsmodus des Recorders ändern, um Beeinträchtigung eines anderen Sony DVD-Recorders oder -Players zu vermeiden.

1 Wählen Sie „Befehlsmodus“ unter „Optionen“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie einen Befehlsmodus (DVD1, DVD2 oder DVD3) aus, und drücken Sie ENTER.

Hinweis

Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus DVD3 eingestellt.
Die Fernbedienung funktioniert nicht, falls unterschiedliche Befehlsmodi für den Recorder und die Fernbedienung eingestellt werden. Stellen Sie denselben Befehlsmodus ein.

3 Stellen Sie den Befehlsmodus an der Fernbedienung so ein, dass er mit dem oben für den Recorder eingestellten Befehlsmodus übereinstimmt.
Stellen Sie den Befehlsmodus an der Fernbedienung folgendermaßen ein.

① Halten Sie ENTER gedrückt.
② Während Sie ENTER gedrückt halten, geben Sie den Befehlsmoduscode mit den Zifferntasten ein.

Befehlsmodus	Codenummer
DVD1	Zifferntaste 1
DVD2	Zifferntaste 2
DVD3	Zifferntaste 3

③ Halten Sie die Zifferntaste und ENTER gleichzeitig länger als drei Sekunden gedrückt.

Tipp

Sie können den Befehlsmodus für den Recorder auf dem Frontplattendisplay überprüfen.

Befehls-modus	Auf dem Frontplattendisplay
DVD1	„1“ erscheint.
DVD2	„2“ erscheint.
DVD3	Entweder erscheint „1“ oder „2“ nicht.

SMARTLINK

Nur dieser Recorder	Gestattet die Verwendung der SMARTLINK-Funktion mit dem Recorder, wenn dieser sich im Bereitschaftsmodus befindet.
Signal weiterleiten	Gestattet die Verwendung der SMARTLINK-Funktion mit dem angeschlossenen Gerät, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.

Hinweis

Setzen Sie „Energiesparmodus“ im Setup-Menü „Basis“ (Seite 146) auf „Aus“, um „SMARTLINK“ auf „Signal weiterleiten“ einzustellen.

DivX

◆ DivX Registrierung

Der Registrierungscode von DivX-Videodateien für diesen Recorder wird angezeigt.
Weitere Informationen dazu finden Sie unter http://www.divx.com/vod auf dem Internet.

Vorschau einstellen (nur HDD)

Damit können Sie den Typ des in der Titelliste angezeigten Miniaturbilds wählen.

Vorschau	Kurze Ausschnitte aus dem ganzen ausgewählten Titel werden wiedergegeben.
Film ab Beginn	Der ausgewählte Titel wird von Anfang an wiedergegeben.

Software Update

Sie können die aktuelle Software-Version des eingebauten Digitaltuners überprüfen und mit der neusten Software auf dem neusten Stand halten.

◆Manuelles Update

Damit können Sie die Software manuell aktualisieren.

1. Wählen Sie „Software Update“ unter „Optionen“, und drücken Sie dann ENTER.
2. Drücken Sie erst „Zum nächsten Schritt“ und dann ENTER.
3. Wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.
4. Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.
   Die Aktualisierung beginnt.

Zum Abbrechen drücken Sie SYSTEM MENU.

Die neue Software steht beim nächsten Einschalten des Recorders zur Verfügung.

◆Autom. Update

Ein	Damit können Sie die Software automatisch aktualisieren. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Aus	Die Software wird nicht automatisch aktualisiert.

◆Technische Info.

Sie können die aktuelle Hardware- und Software-Version des Digitaltuners überprüfen.

Optionen 2

USB

◆USB-Gerät Neustart

Damit können Sie das angeschlossene USB-Gerät neu starten, falls es nicht auf den Recorder reagiert. Falls das angeschlossene USB-Gerät noch immer nicht richtig funktioniert, versuchen Sie Folgendes:

– Schalten Sie das angeschlossene USB-Gerät aus und wieder ein.
– Klemmen Sie das USB-Kabel ab und wieder an.

◆Drucker prüfen

Damit können Sie den Hersteller und die Modellbezeichnung des an den Recorder angeschlossenen Druckers anzeigen. Beachten Sie, dass diese Funktion je nach dem Drucker eventuell unwirksam ist.

TV Pause

Damit können Sie den Tuner für die TV-Pause wählen (Seite 96).

TV-Tuner	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Recorder über die SCART-Buchse an Ihr Fernsehgerät anschließen.
Recorder-Tuner	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Recorder nicht über die SCART-Buchse an Ihr Fernsehgerät anschließen.

Störungsbehebung

Sollten am Recorder Störungen auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Stromversorgung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

➡ Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.

Tuner

Der Kanal kann nicht aufgefunden, gespeichert oder ausgelassen werden.

➡ Vergewissern Sie sich, dass die Antenne korrekt an den Recorder angeschlossen ist.
➡ Fragen Sie Ihren Händler, ob Sie in Ihrem Gebiet ein Digitalsignal empfangen können.
➡ Überprüfen Sie Ihre Antenneninstallation.

Bild

Es wird kein Bild angezeigt.

➡ Schließen Sie alle Verbindungskabel erneut fest an.
➡ Die Verbindungskabel sind beschädigt.
➡ Überprüfen Sie die Verbindung zum Fernsehgerät (Seite 17).
➡ Stellen Sie den Eingang an Ihrem Fernsehgerät so ein (z. B. auf „VCR“ oder „AV 1“), dass das Signal des Recorders auf dem Fernsehschirm erscheint.
➡ Prüfen Sie, ob im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ der korrekte Posten eingestellt ist, der Ihrem System entspricht (Seite 153).
➡ Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an Ihr Fernsehgerät anschließen, setzen Sie „Komponenten-Video“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf „Progressive“ (Seite 154).
➡ Sie haben einen verschlüsselten Kanal gewählt.
➡ Beim Abspielen einer doppelschichtigen DVD kann es am Übergangspunkt zwischen den Schichten zu einer kurzen Bild- und Tonunterbrechung kommen.

Das Bild ist gestört.

➡ Wenn die vom Recorder ausgegebenen Bildsignale über den Videorecorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden oder wenn Sie den Recorder an ein kombiniertes Fernseh-/Videowiedergabegerät anschließen, kann der Kopierschutz, der bei einigen DVD-Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Wenn Sie den Recorder direkt an das Fernsehgerät anschließen und dieses Problem noch immer auftritt, schließen Sie den Recorder an den S-VIDEO-Eingang des Fernsehgeräts an, und versuchen Sie es erneut.
➡ Sie haben am Recorder das progressive Format eingestellt, obwohl das Fernsehgerät progressive Signale nicht unterstützt. Halten Sie in diesem Fall ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) am Recorder.
➡ Auch wenn das Fernsehgerät mit Signalen im progressiven Format (525p/625p) kompatibel ist, wird das Bild möglicherweise beeinträchtigt, wenn Sie am Recorder das progressive Format einstellen. Halten Sie in diesem Fall ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) am Gerät, sodass der Recorder auf das normale Format (Interlace) eingestellt wird.
➡ Sie geben einen Titel wieder, der in einem Farbsystem aufgenommen wurde, das von dem Ihres Fernsehgerätes abweicht.
➡ Im auf der Festplatte aufgenommenen Bild können Störungen auftreten. Dies geht auf die typischen Merkmale der Festplatte zurück und stellt keine Funktionsstörung dar.

➡ Beim Abspielen einer doppelschichtigen DVD kann es am Übergangspunkt zwischen den Schichten zu einer kurzen Bild- und Tonunterbrechung kommen.

Bei Anschluss an die Buchse DV IN erscheint kein Bild, oder Bildrauschen tritt auf.

➡ Versuchen Sie Folgendes: ①Schalten Sie den Recorder aus und wieder ein. ②Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und wieder ein. ③Klemmen Sie das i.LINK-Kabel ab und wieder an.

Bei Anschluss an die Buchse HDMI OUT erscheint kein Bild, oder Bildrauschen tritt auf.

➡ Versuchen Sie Folgendes: ①Schalten Sie den Recorder aus und wieder ein. ②Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und wieder ein. ③Klemmen Sie das HDMI-Kabel ab und wieder an.

➡ Wenn die Buchse HDMI OUT für Videoausgabe verwendet wird, kann das Problem möglicherweise durch Ändern der Einstellung von „Auflösung“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ gelöst werden (Seite 167). Verbinden Sie Fernsehgerät und Player über eine andere Videobuchse außer HDMI OUT, und schalten Sie den Eingang des Fernsehgerätes auf das angeschlossene Videogerät um, sodass Sie die Bildschirmanzeigen sehen können. Ändern Sie die Einstellung von „Auflösung“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“, und schalten Sie den Eingang des Fernsehgerätes wieder auf HDMI zurück. Falls noch immer kein Bild erscheint, wiederholen Sie die Schritte, und probieren Sie andere Optionen aus.

➡ Der Recorder ist an ein Eingabegerät angeschlossen, das nicht HDCP-kompatibel ist (Seite 21).

➡ Falls nach einer Änderung der Einstellung von „Auflösung“ Bildrauschen auftritt, halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) am Recorder.

Das empfangene Fernsehbild füllt den Bildschirm nicht aus.

➡ Stellen Sie den Kanal mit „Manuelle Kanaleinst.“ im Setup-Menü „Analog Tuner“ (Seite 150) manuell ein.

➡ Wählen Sie mit der Taste INPUT die korrekte Signalquelle aus oder wählen Sie mit den Tasten PROG +/– den Kanal eines Fernsehprogramms aus.

Bildstörungen treten auf.

➡ Die Signalstärke ist zu schwach.

➡ Überprüfen Sie die Antenneninstallation.

Die Fernsehbilder sind verzerrt.

➡ Ändern Sie die Ausrichtung der Fernsehantenne.

➡ Stellen Sie das Bild ein (siehe die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes).

➡ Stellen Sie den Recorder und das Fernsehgerät weiter voneinander entfernt auf.

➡ Das Fernsehgerät und gebündelte Antennenkabel, falls vorhanden, müssen sich weiter voneinander entfernt befinden.

➡ Das Antennenkabel ist an die Buchse AERIAL OUT des Recorders angeschlossen. Schließen Sie das Kabel an die Buchse AERIAL IN an.

➡ Das Farbsystem des Recorders stimmt nicht mit dem Ihres Fernsehgerätes überein. Halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie INPUT am Recorder, um das Farbsystem des Recorders umzuschalten.

Fernsehkanäle können nicht gewechselt werden.

➡ Der Kanal wird übersprungen (Seite 150).

➡ Eine Timeraufnahme, bei der der Kanal gewechselt wurde, hat begonnen.

➡ Die Kindersicherung ist aktiviert (Seite 165).

Das Bild von dem Gerät, das an die Eingangsbuchse des Recorders angeschlossen ist, erscheint nicht auf dem Bildschirm.

➡ Wenn das Gerät an die Buchse LINE 1/ DECODER angeschlossen ist, wählen Sie „L1“ im Frontplattendisplay durch Drücken von INPUT.
Wenn das Gerät an die Buchsen LINE 2 IN angeschlossen ist, wählen Sie „L2“ im Frontplattendisplay durch Drücken von INPUT.

Das Wiedergabe- oder Fernsehbild von dem Gerät, das über den Recorder angeschlossen ist, ist verzerrt.

➡ Wenn die von einem DVD-Player, Videorecorder oder Tuner ausgegebenen Wiedergabebilder über den Recorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden, kann der Kopierschutz, der bei einigen Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Trennen Sie das betreffende Gerät vom Recorder, und schließen Sie es direkt an das Fernsehgerät an.

Das Bild füllt den Bildschirm nicht aus.

➡ Stellen Sie „TV-Typ“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ entsprechend der Bildschirmgröße Ihres Fernsehgerätes ein (Seite 164).

Das Bild füllt den Bildschirm nicht aus, obwohl die Bildgröße mit „TV-Typ“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ eingestellt wurde.

➡ Die Bildgröße des Titels ist feststehend.

Das Bild ist schwarzweiß.

➡ Prüfen Sie, ob „LINE 3-Ausgang“ im Setup-Menü „Video Ein/Aus“ auf den korrekten Posten eingestellt ist, der Ihrem System entspricht (Seite 154).

➡ Achten Sie bei Verwendung eines SCART-Kabels darauf, dass bei dem Kabel alle 21 Stifte belegt sind.

GUIDE Plus+ System

Das GUIDE Plus+ System erscheint nicht.

➡ ①Selbst wenn Sie die „Schnellkonfiguration“ abgeschlossen haben, erscheinen die Fernsehprogramminformationen erst, wenn der Recorder die GUIDE Plus+ Daten empfängt. ②Schalten Sie den Recorder aus, ohne jedoch den Stecker abzuziehen. ③Warten Sie 24 Stunden lang. Es kann mehrere Tage dauern, bis der Recorder die GUIDE Plus+ Daten für alle Programmpositionen empfängt. Falls der Recorder die GUIDE Plus+ Daten nicht nach 24 Stunden empfängt, stellen Sie den Hostkanal manuell ein (Seite 74).

➡ Das Land/Gebiet oder die Postleitzahl ist falsch. Geben Sie Ihr Land/Gebiet und Ihre Postleitzahl korrekt ein (Seite 29).

➡ Wenn der Recorder an einen Set-Top-Box-Receiver angeschlossen ist, muss der Set-Top-Box-Receiver eingeschaltet sein, um die GUIDE Plus+ Daten herunterzuladen.

➡ Es sind Gebietsnummern eingestellt, die nicht mit GUIDE Plus+ empfangen werden können. Wählen Sie „Schnellkonfiguration“ im Setup-Menü „Basis“ unter „Grundeinstellungen“ im Systemmenü, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Einstellungen erneut durchzuführen (Seite 29).

➡ Die Funktion „Time Lock“ Ihrer Kabelbox ist aktiviert. Deaktivieren Sie diese Funktion.

➡ Falls der Hostkanal geändert oder verschoben wurde, können die Programmführerdaten nicht empfangen werden. Führen Sie in diesem Fall die Schritte unter „Suchen nach dem GUIDE Plus+ Hostkanal“ (Seite 74) aus, um die Hostkanal-Einstellung zu aktualisieren. Falls das Problem nach einer Wartezeit von einem Tag noch immer vorhanden ist, suchen Sie den Hostkanal auf der folgenden Website auf, und stellen Sie ihn manuell ein (Seite 74).
www.europe.guideplus.com

Die Programmpositionsnummer in der Programmliste stimmt nicht mit dem Sender überein.

➡ Für Ihr Gebiet gibt es möglicherweise mehr als nur eine Kanalliste. Um die Kanalliste zu ändern, wählen Sie „Sender“ in der Menüleiste des GUIDE Plus+ Systems (Seite 75).

Programmlisten für manche Programmpositionen fehlen.

➡ Die Programmführerdaten werden möglicherweise nicht aktualisiert. Schalten Sie den Recorder aus, und lassen Sie ihn die Programmführerdaten empfangen.

➡ Manche Sender liefern nur Daten für zwei Tage. Einzelheiten finden Sie auf der folgenden Website:
www.europe.guideplus.com

➡ Wegen schlechten Empfangs konnten nicht alle GUIDE Plus+ Daten empfangen werden.

Die Programmliste ist nicht aktuell.

➡ Der Recorder war während der für das Herunterladen der GUIDE Plus+ Daten geplanten Zeit in Betrieb.

➡ Wegen schlechten Empfangs konnten nicht alle GUIDE Plus+ Daten empfangen werden.

Ton

Es ist kein Ton zu hören.

➡ Überprüfen Sie nochmals, ob alle Kabel richtig und fest angeschlossen sind.

➡ Das Verbindungskabel ist beschädigt.

➡ Die Einstellung der Eingangssignalquelle an der Audiokomponente oder der Anschluss an die Audiokomponente ist falsch.

➡ Der Recorder ist auf Rücklauf, Vorlauf, Zeitlupe oder Pause geschaltet.

➡ Falls das Audiosignal nicht durch die Buchsen DIGITAL OUT (COAXIAL)/ HDMI OUT geleitet wird, überprüfen Sie die Einstellung im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ (Seite 157).

➡ Der Recorder unterstützt nur MP3-, Dolby Digital- und MPEG-Ton für DivX-Videodateien. Drücken Sie AUDIO, um MP3- oder MPEG-Ton zu wählen.

Es erfolgt keine Tonausgabe über die Buchse HDMI OUT.

➡ Versuchen Sie Folgendes: ①Schalten Sie den Recorder aus und wieder ein. ②Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und wieder ein. ③Klemmen Sie das HDMI-Kabel ab und wieder an.

➡ Die Buchse HDMI OUT ist mit einem DVI-Gerät verbunden (DVI-Buchsen akzeptieren keine Audiosignale).

➡ Das an die Buchse HDMI OUT angeschlossene Gerät ist nicht mit dem Audiosignalformat kompatibel. Setzen Sie in diesem Fall „Audio-Ausgang“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ (Seite 169) auf „PCM“.

Der Ton ist verzerrt.

➡ Setzen Sie „Analog Tuner Pegel“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ auf „Komprimierung“ (Seite 156).

Der Ton ist gestört.

➡ Wenn eine CD mit DTS-Soundtracks abgespielt wird, ist Rauschen über die Buchsen LINE 2 OUT R-AUDIO-L, die Buchse LINE 3 – TV, oder die Buchse LINE 1/DECODER zu hören (Seite 122).

Die Lautstärke ist gering.

➡ Bei einigen DVDs ist die Lautstärke gering. Das Klangvolumen kann verbessert werden, wenn Sie „Audio DRC“ im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ auf „Ein“ setzen (Seite 158).

➡ Setzen Sie „Analog Tuner Pegel“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ auf „Normal“ (Seite 156).

Eine andere Tonspur kann nicht aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.

➡ Wenn Sie von dem angeschlossenen Gerät aufnehmen wollen, setzen Sie „Externes Audio“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ (Seite 156) auf „Zweisprachiges Progr“.

➡ Mehrsprachige Tracks (Haupt- und Nebenkanal) können nicht auf die Festplatte (Videomodus „Ein“), DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs oder DVD-Rs (Videomodus) aufgenommen werden. Um die Sprache aufzunehmen, setzen Sie „Zweisprachige Aufn.“ im Setup-Menü „Audio-Eingang“ vor der Aufnahme auf „A/L“ oder „B/R“ (Seite 156). Um Haupt- und Nebenton auf eine Disc aufzuzeichnen, verwenden Sie DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus). Um auf die Festplatte aufzunehmen, setzen Sie „HDD Aufnahmeformat“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 163) auf „Video Mode Aus“.

➡ Wenn Sie eine Audiokomponente an die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) angeschlossen haben und die Tonspur für die Festplatte (bei Einstellung von „HDD Aufnahmeformat“ im Setup-Menü „Aufnahme“ (Seite 163) auf „Video Mode Aus“)/DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus) während der Wiedergabe wechseln wollen, setzen Sie „Dolby-Ausgang“ im Setup-Menü „Audio-Ausgang“ auf „Dolby Digital -> PCM“ (Seite 157).

Tonstörungen treten auf.

➡ Die Signalstärke ist zu schwach.

➡ Überprüfen Sie die Antenneninstallation.

Wiedergabe

Es lässt sich keine Disc (mit Ausnahme der Festplatte) wiedergeben.

➡ Die Disc wurde falsch herum eingelegt. Legen Sie die Disc mit der beschrifteten Seite nach oben ein.

➡ Die Disc wurde nicht korrekt eingelegt.

➡ Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Lassen Sie in diesem Fall den Recorder etwa eine Stunde lang eingeschaltet, wenn er eingeschaltet ist (bzw. ausgeschaltet, wenn er ausgeschaltet ist), bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

➡ Falls die Disc auf einem anderen Recorder bespielt und nicht finalisiert worden ist (Seite 49), kann der Recorder die Disc nicht abspielen.

Die Wiedergabe beginnt nicht am Anfang.

➡ Die Wiedergabefortsetzung wurde aktiviert (Seite 89).

➡ Sie haben eine DVD eingelegt, deren Titel- bzw. DVD-Menü automatisch auf dem Fernsehschirm erscheint, wenn die DVD eingelegt wird. Starten Sie die Wiedergabe über das Menü.

Die Wiedergabe beginnt automatisch.

➡ Die DVD-VIDEO ist mit einer automatischen Wiedergabefunktion ausgestattet.

Die Wiedergabe stoppt automatisch.

➡ Bei DVDs mit einem automatischen Pausesignal stoppt der Recorder die Wiedergabe an dem automatischen Pausesignal.

Einige Funktionen wie Stopp, Suchen oder Zeitlupe lassen sich nicht ausführen.

➡ Bei manchen DVDs sind nicht alle oben genannten Funktionen möglich. Schlagen Sie bitte in der mit der Disc gelieferten Gebrauchsanweisung nach.

Für den Ton lässt sich keine andere Sprache einstellen.

➡ Der Ton ist auf der DVD, die gerade wiedergegeben wird, nicht in mehreren Sprachen vorhanden.
➡ Auf der DVD-VIDEO ist das Wechseln der Sprache für die Tonspur nicht zulässig.
➡ Versuchen Sie, die Sprache über das Menü der DVD-VIDEO zu wechseln.

Für die Untertitel lässt sich keine andere Sprache einstellen oder die Untertitel lassen sich nicht ausschalten.

➡ Die Untertitel sind auf der DVD-VIDEO nicht in mehreren Sprachen vorhanden.
➡ Auf der DVD-VIDEO ist das Wechseln der Untertitel nicht zulässig.
➡ Versuchen Sie, die Sprache für die Untertitel über das Menü der DVD-VIDEO zu wechseln.
➡ Bei mit diesem Recorder aufgenommenen Titeln lässt sich die Sprache für die Untertitel nicht wechseln.

Der Blickwinkel kann nicht gewechselt werden.

➡ Die Szenen auf der DVD-VIDEO, die gerade wiedergegeben wird, sind nur in einem Blickwinkel vorhanden.
➡ Sie versuchen, den Blickwinkel zu wechseln, aber „ “ wird nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt (Seite 89). Um „ “ anzuzeigen, wenn mehrere Blickwinkel (Multi-Angle) für eine Szene auf der Disc aufgezeichnet sind, setzen Sie „Winkelanzeige“ im Setup-Menü „Wiedergabe“ (Seite 165) auf „Ein“.
➡ Auf der DVD-VIDEO ist das Wechseln der Blickwinkel nicht zulässig.
➡ Versuchen Sie, den Blickwinkel über das Menü der DVD-VIDEO zu wechseln.
➡ Bei mit diesem Recorder aufgenommenen Titeln lässt sich der Blickwinkel nicht wechseln.
➡ Der Blickwinkel kann während der Zeitlupenwiedergabe oder Wiedergabepause nicht geändert werden.

DivX-Videodateien werden nicht wiedergegeben.

➡ Die Datei wurde nicht im DivX-Format erzeugt.
➡ Die Datei hat eine andere Erweiterung als „.avi“ oder „.divx“.
➡ Die DATA-CD (DivX-Video)/DATA-DVD (DivX-Video) wurde nicht in einem DivX-Format erstellt, das ISO9660 Level 1/Level 2, Romeo, Joliet oder UDF (Universal Disk Format) 1.02, 1.50, 2.00 oder 2.01 entspricht.
➡ Das Format der DivX-Videodatei ist größer als 720 (Breite) × 576 (Höhe).

MP3-Audiotracks lassen sich nicht wiedergeben.

➡ Die MP3-Audiotracks sind in einem Format aufgezeichnet, das mit diesem Recorder nicht wiedergegeben werden kann (Seite 184).

JPEG-Bilddateien werden nicht wiedergegeben.

➡ Die JPEG-Bilddateien liegen nicht in einem Format vor, das der Recorder wiedergeben kann (Seite 184).
➡ Progressive JPEG-Bilder können nicht wiedergegeben werden.

TV Pause funktioniert nicht.

➡ Sie nehmen auf die Festplatte auf, oder die Festplatte ist voll.

Aufnahme/Timeraufnahme/ Bearbeitung

Die Programmposition kann nicht von der gegenwärtig aufgenommenen gewechselt werden.

➡ Schalten Sie den Fernseheingang auf „TV“.

Die Aufnahme startet nicht unmittelbar nach dem Drücken von ● REC.

➡ Bedienen Sie den Recorder erst, wenn „LOAD“, „FORMAT“ oder „INFO WRITE“ im Frontplattendisplay ausgeblendet wurde.

Die Timer-Einstellung war korrekt, aber es wurde nichts aufgenommen.

➡ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.
➡ Die interne Uhr des Recorders blieb aufgrund eines Stromausfalls von über 1 Stunde stehen. Stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 144).
➡ Der Kanal wurde nach dem Einstellen der Timeraufnahme deaktiviert. Siehe „Manuelle Kanaleinst.“ auf Seite 150.
➡ Die Programmposition war nach der Einstellung der Timeraufnahme verborgen. (Siehe „Deaktivieren von Programmpositionen“ auf Seite 76.)
➡ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und stecken Sie ihn wieder ein.
➡ Das Programm enthält Kopierschutzsignale zum Einschränken von Kopierfunktionen.
➡ Zwei Timereinstellungen überschneiden sich (Seite 64, 86).
➡ In den Recorder ist keine DVD eingelegt.
➡ Für die Aufnahme war nicht genügend Platz auf der Disc.
➡ Der Set-Top-Box-Receiver war ausgeschaltet.
➡ Der Set-Top-Box-Controller war falsch angeschlossen (Seite 17).
➡ Die Einstellungen unter „Installation“ in der Menüleiste sind geändert worden (Seite 74).
➡ Der Recorder befand sich im Überspielprozess.
➡ Sie haben einen verschlüsselten Kanal gewählt.
➡ Sie haben einen Kanal gewählt, für den die Kindersicherung aktiviert ist (Seite 167).

Die Aufnahme wird nicht sofort nach dem Drücken von ■ REC STOP gestoppt.

➡ Es dauert einige Sekunden, bis der Recorder die Disc-Daten einliest. Erst danach kann die Aufnahme gestoppt werden. Bildschirmanweisungen können nach dem Drücken von ■ REC STOP erscheinen. Folgen Sie in diesem Fall den Bildschirmanweisungen.

Die Aufnahme wird nach dem Drücken von ■ nicht gestoppt.

➡ Drücken Sie ■ REC STOP.

Die Timeraufnahme ist nicht vollständig bzw. wurde nicht am Anfang gestartet.

➡ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf. Wenn während einer Timeraufnahme die Stromversorgung wiederhergestellt wird, setzt der Recorder die Aufnahme fort.
Wenn der Stromausfall länger als 1 Stunde dauerte, stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 144).
➡ Zwei Timereinstellungen überschneiden sich (Seite 64, 86).
➡ Der Discplatz war unzureichend.
➡ Die VPS/PDC-Funktion ist aktiviert.

Frühere Aufnahmen wurden gelöscht.

➡ Daten auf einer DVD, die mit einem PC aufgenommen wurden, die aber auf diesem Recorder nicht abspielbar sind, werden beim Einlegen der Disc gelöscht.

Die VPS/PDC-Funktion funktioniert nicht.

➡ Überprüfen Sie, ob Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind.

➡ Prüfen Sie, ob die von Ihnen eingestellte VPS/PDC-Zeit korrekt ist (möglicherweise liegt ein Fehler im TV-Programmführer vor). Falls die Sendung, die Sie aufnehmen wollen, nicht die korrekten VPS/PDC-Daten enthält, kann der Recorder die Aufnahme nicht starten.

➡ Bei schlechtem Empfang wird das VPS/PDC-Signal möglicherweise verfälscht, und der Recorder startet die Aufnahme nicht.

➡ Die VPS/PDC-Funktion ist möglicherweise unwirksam, wenn die GUIDE Plus+-Hostkanal-Einrichtung nicht abgeschlossen ist.

➡ Die VPS/PDC-Funktion ist unwirksam, wenn die GUIDE Plus+-Daten heruntergeladen werden.

Überspielen

Sie haben einen Titel überspielt, aber der Titel ist nicht in der Festplatten-Titelliste erschienen.

➡ Der Titel enthielt ein Kopierschutzsignal, weshalb er verschoben wurde (Seite 110).

Hochgeschwindigkeits-Überspielung ist nicht möglich.

➡ Der Titel kann nicht mit hoher Geschwindigkeit überspielt werden (Seite 111). Selbst wenn A-B-Löschung durchgeführt wird, sodass ein Titel keine gemischten Bildgrößen enthält, wird er trotzdem als Titel mit gemischten Bildgrößen behandelt.

Festplatte/DVD-Überspielung ist nicht möglich.

➡ Der Titel kann nicht überspielt werden (Seite 110).

Display

Die Uhr ist stehen geblieben.

➡ Stellen Sie die Uhr erneut ein (Seite 144).

➡ Die Uhr blieb aufgrund eines Stromausfalls von über 1 Stunde stehen. Stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 144).

Die Timeranzeige blinkt.

➡ Auf der Disc ist nicht genug Platz.

➡ Legen Sie eine bespielbare Disc in den Recorder ein.

➡ Die eingelegte DVD ist geschützt (Seite 48).

Die Uhrzeit erscheint bei ausgeschaltetem Recorder nicht auf dem Frontplattendisplay.

➡ „FL-Display“ im Setup-Menü „Optionen“ (Seite 170) ist auf „Aus“ eingestellt.

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

➡ Für den Recorder und die Fernbedienung sind unterschiedliche Befehlsmodi eingestellt. Stellen Sie denselben Befehlsmodus ein (Seite 170). Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus **DVD3** eingestellt. Sie können den aktuellen Befehlsmodus auf dem Frontplattendisplay überprüfen (Seite 170).

➡ Die Batterien sind schwach.

➡ Die Fernbedienung ist zu weit vom Recorder entfernt.

➡ Der Herstellercode der Fernbedienung wurde auf die Standardeinstellung zurückgesetzt, als Sie die Batterien ausgetauscht haben. Stellen Sie den Code neu ein (Seite 27).

➡ Die Fernbedienung wird nicht auf den Fernbedienungssensor am Recorder gerichtet.

➡Fortsetzung

Sonstiges

Der Recorder erkennt ein angeschlossenes USB-Gerät nicht.

➡ Vergewissern Sie sich, dass das USB-Gerät einwandfrei an den Recorder angeschlossen ist (Seite 141).

➡ Prüfen Sie, ob das USB-Gerät oder ein Kabel beschädigt ist.

➡ Prüfen Sie, ob das USB-Gerät eingeschaltet ist.

Die Anzeigensprache auf dem Bildschirm ändert sich automatisch.

➡ Wenn „HDMI-Steuerung“ im Setup-Menü „HDMI Ausgang“ (Seite 169) auf „Ein“ gesetzt wird, wechselt die Anzeigensprache auf dem Bildschirm automatisch entsprechend der Spracheneinstellung des angeschlossenen Fernsehgerätes, falls Sie die Spracheneinstellungen an Ihrem Fernsehgerät usw. ändern.

Der Recorder funktioniert nicht ordnungsgemäß.

➡ Halten Sie I/⏻ am Recorder länger als fünf Sekunden gedrückt, bis sich der Recorder ausschaltet. Drücken Sie dann I/⏻ erneut, um den Recorder einzuschalten.

➡ Wenn der Recorder aufgrund statischer Elektrizität usw. nicht ordnungsgemäß funktioniert, schalten Sie ihn aus und warten Sie, bis die Uhrzeit im Display an der Vorderseite erscheint. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Recorders aus der Netzsteckdose, warten Sie eine Weile, und stecken Sie ihn wieder ein.

Die Disclade öffnet sich nicht, wenn Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) drücken.

➡ Beachten Sie, dass sich die Disclade möglicherweise mit einigen Sekunden Verzögerung öffnet, nachdem Sie eine DVD bespielt oder bearbeitet haben. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Recorder Daten zu der Disc hinzufügt.

Keine Taste funktioniert, und „LOCKED“ erscheint auf dem Frontplattendisplay.

➡ Der Recorder ist gesperrt. Deaktivieren Sie die Kindersperre (Seite 89, 121).

Die Disclade öffnet sich nicht, und „TRAYLOCKED“ erscheint auf dem Frontplattendisplay.

➡ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder einen lokalen autorisierten Sony-Kundendienst.

„REPAIR“ erscheint im Frontplattendisplay.

➡ Die Reparaturfunktion des Recorders wird aktiviert, um das Festplattenlaufwerk oder die Disc zu reparieren, wenn der Recorder eingeschaltet wird, nachdem ein Stromausfall während des Recorderbetriebs (z. B. Aufnahme) aufgetreten ist, oder wenn Fehler aufgetreten sind. Warten Sie, bis „REPAIR“ im Frontplattendisplay ausgeblendet wird.

„E01“ erscheint im Frontplattendisplay.

➡ Es liegt ein Problem mit der Festplatte vor. Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler. Beachten Sie, dass der Inhalt der Festplatte bei der Wartung dieses Gerätes gelöscht werden kann.

„E02“ erscheint im Frontplattendisplay.

➡ Ein Festplattenfehler ist aufgetreten, und neue Aufnahmen auf die Festplatte sind nicht möglich. Halten Sie I/⏻ am Recorder länger als fünf Sekunden gedrückt, um den Recorder auszuschalten, und schalten Sie ihn dann wieder ein. Falls „E02“ noch immer erscheint, formatieren Sie die Festplatte gemäß den Anweisungen unter „HDD-Formatier.“ (Seite 144). Beachten Sie, dass der gesamte Inhalt der Festplatte gelöscht wird. Falls das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.

„HDCP_ERR“ erscheint im Frontplattendisplay.

➡ Der Recorder ist an ein Eingabegerät angeschlossen, das nicht HDCP-kompatibel ist. Schließen Sie ein HDCP-kompatibles Gerät an (Seite 21).
Ignorieren Sie diese Fehlermeldung, falls das ausgegebene Bild korrekt angezeigt wird.

Die Kindersicherung funktioniert nicht.

➡ Überprüfen Sie die Einstellung von „Altersfreigabe“ im Setup-Menü „Kindersicherung“ (Seite 167).

Mechanische Geräusche sind bei ausgeschaltetem Recorder hörbar.

➡ Während der Recorder die EPG-Daten aktualisiert, können selbst im ausgeschalteten Zustand Betriebsgeräusche (z. B. vom internen Lüfter) hörbar sein. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

➡ Während der Recorder die Uhr für die automatische Uhreinstellfunktion einstellt oder die EPG-Daten aktualisiert, können auch bei ausgeschaltetem Recorder Betriebsgeräusche hörbar sein. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Rücksetzen des Recorders

Sie können alle Einstellungen des Recorders auf die Werksvorgaben zurücksetzen.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Recorder eingeschaltet ist, und nehmen Sie die Disc heraus.

2 Halten Sie ■ (Stopp) am Recorder gedrückt, und drücken Sie I/⏻ am Recorder.
Alle Einstellungen werden zurückgesetzt, und der Recorder schaltet sich aus.

Hinweise zu diesem Recorder

Betrieb

- Wird der Recorder direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf den Linsen im Recorder Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall funktioniert der Recorder möglicherweise nicht mehr richtig. Lassen Sie in diesem Fall den Recorder etwa eine Stunde lang eingeschaltet, wenn er eingeschaltet ist (bzw. ausgeschaltet, wenn er ausgeschaltet ist), bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Wenn Sie den Recorder transportieren, nehmen Sie vorher die eingelegte Disc heraus, und achten Sie darauf, dass der Recorder keinen Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt wird, um eine Beschädigung des Festplattenlaufwerks zu vermeiden (Seite 3).

Einstellen der Lautstärke

Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, wenn gerade eine sehr leise Passage oder eine Stelle ohne Tonsignale wiedergegeben wird. Andernfalls könnten die Lautsprecher beschädigt werden, wenn unversehens die Wiedergabe einer sehr lauten Passage beginnt.

Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel, wie Alkohol oder Benzin.

Info zum Reinigen von Discs und zu Disc/Linsen-Reinigungsmitteln

Verwenden Sie keine Reinigungsdiscs oder Disc/Linsen-Reiniger (einschließlich Nassreiniger oder Reinigungssprays). Diese könnten eine Funktionsstörung des Recorders verursachen.

Hinweise zu Discs

- Fassen Sie Discs nur am Rand an, damit sie nicht verschmutzen. Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc. Bei Staub, Fingerabdrücken oder Kratzern auf der Disc kann es zu Funktionsstörungen kommen.

- Setzen Sie Discs weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen, wie zum Beispiel Warmluftauslässen, aus. Lassen Sie sie nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen, denn die Temperaturen im Wageninneren können sehr stark ansteigen.
- Bewahren Sie Discs nach der Wiedergabe immer in ihrer Hülle auf.
- Reinigen Sie Discs mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie Benzin oder Verdünner, und keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.
- Verwenden Sie keine der folgenden Arten von Discs:
  - Discs in einer anderen als der Standardform (z. B. karten- oder herzförmig).
  - Discs mit aufgeklebtem Papier oder Aufklebern.
  - Discs mit Zellophanband oder Kleberückständen von Aufklebern.

Info zum Austausch von Teilen

Für den Fall, dass dieses Gerät repariert wird, können die reparierten Teile eventuell für Wiederverwendung oder Recyclingzwecke eingesammelt werden.

Technische Daten

System

Laser: Halbleiter-Laser

Übertragungsstandards (Digitalsendung): DVB-T

Kanalbereich (Digitalsendung):
VHF: E5 bis E12, F5 bis F10, Italien D bis H2
UHF: E21 bis E69, B21 bis B68, F21 bis F69

Kanalbereich (Analogsendung):
PAL (B/G, D/K, I)/SECAM (L)
VHF: E2 bis E12, R1 bis R12, F2 bis F10, Italien A bis H, Irland A bis J, Südafrika 4 bis 11, 13
UHF: E21 bis E69, R21 bis R69, B21 bis B69, F21 bis F69
CATV: S01 bis S05, S1 bis S20, Frankreich B bis Q
HYPER: S21 bis S41

Die Kanalbereiche oben geben lediglich an, dass ein Kanalempfang in diesen Bereichen möglich ist. Es besteht jedoch keine Garantie, dass die Signale unter allen Umständen empfangen werden können. Einzelheiten dazu, siehe „Empfangbare Kanäle“ (Seite 151).

Bildempfang: Frequenz-Synthesizer-System

Tonempfang: Split-Carrier-System

Antennenausgang: Asymmetrische Antennenbuchse, 75 Ohm

Timer: Uhr: Quartz-Locked-System/ Zeitangabe: 24-Stunden-Format (digital)/Dauer der Notstromversorgung: 1 Stunde

Videoaufnahmeformat: MPEG-2, MPEG-1

Audioaufnahmeformat/geeignete Bitrate: Dolby Digital 2 Kanäle 256 kbps/128 kbps (im Modus EP, SLP und SEP), PCM

Eingänge und Ausgänge

LINE 2 OUT
(AUDIO): Cinchbuchse/2 Veff/10 kOhm
(VIDEO): Cinchbuchse/1,0 Vs-s
(S VIDEO): 4-polig, Mini-DIN/ Y: 1,0 Vs-s, C: 0,3 Vs-s (PAL)

LINE 2 IN
(AUDIO): Cinchbuchse/2 Veff/mehr als 22 kOhm
(VIDEO): Cinchbuchse/1,0 Vs-s
(S VIDEO): 4-polig, Mini-DIN/ Y: 1,0 Vs-s, C: 0,3 Vs-s (PAL)

LINE 3 – TV: 21-polig
CVBS OUT
S-Video/RGB OUT (für vorgeschaltete Geräte)

LINE 1/DECODER: 21-polig
CVBS IN/OUT
S-Video/RGB IN
Decoder

DV IN: 4-polig/i.LINK S100

DIGITAL OUT (COAXIAL):
Cinchbuchse/0,5 Vs-s/75 Ohm

COMPONENT VIDEO OUT (Y, P_B/C_B, P_R/C_R):
Cinchbuchse/Y: 1,0 Vs-s, P_B/C_B: 0,7 Vs-s, P_R/C_R: 0,7 Vs-s

G-LINK: Minibuchse

HDMI OUT: 19-polige Standard-HDMI-Buchse

USB:
USB-Buchse Typ A (Für den Anschluss einer Digitalkamera, eines Speicherkartenlesers oder USB-Speichers)
USB-Buchse Typ B (Für den Anschluss eines PictBridge-kompatiblen Druckers)

Allgemeines

Betriebsspannung: 220-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme: 49 W

Abmessungen (ca.):
430 × 76,5 × 286 mm (B/H/T) einschl. vorstehender Teile und Bedienelemente

Festplatten-Speicherplatz:
RDR-HXD870: 160 GB
RDR-HXD970: 250 GB
RDR-HXD1070: 500 GB
Gewicht (ca.): 4,7 kg
Betriebstemperatur: 5 ºC bis 35 ºC
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 25 % bis 80 %
Mitgeliefertes Zubehör:
Netzkabel (1)
Antennenkabel (lang) (1)
Antennenkabel (kurz) (1)
Fernbedienung (1)
Set-Top-Box-Controller (1)
R6-Batterien der Größe AA (2)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Hinweise zu MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien

Info zu MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien

MP3 ist eine Komprimierungstechnologie für Tonsignale, die bestimmten ISO/MPEG-Standards entspricht. JPEG ist ein Bildkomprimierungsverfahren.
Sie können MP3-(MPEG1 Audio Layer 3)-Audiotracks und JPEG-Bilddateien auf der Festplatte oder auf DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) oder JPEG-Bilddateien auf der Festplatte oder auf DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD-RWs/DVD-Rs) wiedergeben.
DivX® ist ein von DivX, Inc. entwickeltes Videodatei-Komprimierungsverfahren.
Dieses Produkt besitzt das offizielle DivX® Certified. Sie können DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) und DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs) wiedergeben, die DivX-Videodateien enthalten.
DATA-DVDs müssen gemäß den Formaten ISO9660 Level 1, Level 2, Romeo, Joliet oder UDF (Universal Disk Format) 1.02, 1.50, 2.00* oder 2.01 bespielt sein, damit der Recorder die MP3-Tracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien erkennen kann.
DATA-CDs müssen gemäß den Formaten ISO9660 Level 1, Level 2, Romeo oder Joliet bespielt sein, damit der Recorder die MP3-Tracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien erkennen kann.
Sie können auch in MultiSession/Border aufgenommene Discs wiedergeben.
Einzelheiten über das Aufnahmeformat entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des jeweiligen Disc-Laufwerks und der Aufnahmesoftware (nicht mitgeliefert).

* Nicht für MP3-Audiotracks verfügbar.

Hinweis zu Multi-Session/Border-Discs

Wenn Audiotracks und Bilder im Audio-CD- oder Video-CD-Format in der ersten Session/Border aufgenommen wurden, wird nur die erste Session/Border wiedergegeben.

Mit diesem Recorder abspielbare MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien

Der Recorder kann die folgenden Tracks und Dateien wiedergeben:

– MP3-Audiotracks mit der Erweiterung „.mp3“.
– JPEG-Bilddateien mit der Erweiterung „.jpeg“ oder „.jpg“.
– Baseline JPEG-Bilddateien, die dem Bilddateiformat Exif 2.2* entsprechen und das Format Y:C_B:C_R 4:4:4, 4:2:2 oder 4:2:0 aufweisen.
– DivX-Videodateien mit der Erweiterung „.avi“ oder „.divx“.

* „Exchangeable Image File Format“: Von Digitalkameras verwendetes Dateiformat.

Tipp

Da es bei einer Disc mit vielen Ebenen länger dauert, bis die Wiedergabe startet, empfiehlt es sich, Alben mit maximal zwei Ebenen zu erstellen.

Hinweise

- Der Recorder gibt alle Dateien mit der Erweiterung „.mp3“, „.jpeg“, „.jpg“, „.avi“ oder „.divx“ wieder, selbst wenn sie nicht im Format MP3, JPEG oder DivX vorliegen. Bei der Wiedergabe solcher Daten werden möglicherweise laute Störgeräusche erzeugt. Dadurch kann das Lautsprechersystem beschädigt werden.
- Je nach der Disc ist normale Wiedergabe u. U. nicht möglich. Es kann z. B. zu einem unscharfen Bild, ungleichmäßiger Wiedergabe, Tonaussetzern und dergleichen kommen.
- Je nach der Disc kann sich der Wiedergabestart etwas verzögern.
- Manche Dateien können nicht wiedergegeben werden.
- Für MP3-Audiotracks und DivX-Videodateien kann der Recorder bis zu jeweils 99 Alben auf einer DATA-CD oder DATA-DVD wiedergeben. Bis zu 99 Tracks und Dateien in einem Album können wiedergegeben werden.
- Im Falle von JPEG-Bilddateien kann der Recorder bis zu 99 Alben und/oder bis zu 999 Dateien auf einmal in einem Album auf einer DATA-CD/DATA-DVD oder dem angeschlossenen USB-Gerät laden. Um nicht geladene Alben zu betrachten, müssen diese neu geladen werden.
- Der Wechsel zum nächsten oder einem anderen Album kann etwas dauern.
- Die anzeigbare Bildgröße ist begrenzt. Die folgenden Bildgrößen können angezeigt werden: Breite 160–5.120 Pixel × Höhe 120–3.840 Pixel.
- Dieser Recorder unterstützt MP3-Audiotracks, die mit einer Abtastfrequenz von 32 kHz, 44,1 kHz und 48 kHz aufgenommen wurden.
- MP3-Audiotracks bis zu einer Größe von 1 GB können wiedergegeben werden.
- Audiodaten im mp3PRO-Format unterstützt dieser Recorder nicht.
- Der Recorder kann keine DivX-Videodateien wiedergeben, die größer als 720 (Breite) × 576 (Höhe)/4 GB sind.
- Der Recorder gibt eine DivX-Videodatei möglicherweise nicht wieder, wenn die Datei aus zwei oder mehr DivX-Videodateien kombiniert worden ist.

Hinweise zum Kopieren von JPEG-Bilddateien/MP3-Audiotracks

- JPEG-Bilddateien/MP3-Audiotracks können nicht zur Festplatte kopiert werden, wenn:
  – Die Gesamtzahl der JPEG-Bildalben auf der Festplatte überschreitet 999.
  – Die Gesamtzahl der JPEG-Bilddateien/MP3-Audiotracks in einem Album überschreitet 999.
  – Die MP3-Audiotracks sind 1 GB groß oder größer.
- Beachten Sie, dass die Größe der auf die Festplatte kopierten JPEG-Bilddateien automatisch vergrößert werden kann, um den Fernsehschirm auszufüllen.
- Sie können keine JPEG-Bilddateien auf eine DATA-DVD kopieren, die auf einem anderen Recorder oder Gerät finalisiert wurde.
- Falls eine Warnmeldung mit dem Hinweis erscheint, dass die Festplatte voll ist, löschen Sie mehrere Alben oder Dateien, um Platz zu schaffen. Für Einzelheiten zum Löschen von Tracks oder Dateien siehe Seite 130 oder 140.

Info zu i.LINK

Die Buchse DV IN an diesem Recorder ist mit i.LINK für digitale Videokameras kompatibel. In diesem Abschnitt werden der i.LINK-Standard und seine Merkmale beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale, serielle Schnittstelle zur Übertragung von digitalen Video-, Audio- und anderen Daten in beiden Richtungen zwischen Geräten mit i.LINK-Buchsen sowie zum Steuern anderer Geräte. i.LINK-kompatible Geräte können über ein einziges i.LINK-Kabel miteinander verbunden werden. Mithilfe dieser Technik können Steuersignale und Daten zwischen verschiedenen digitalen AV-Geräten ausgetauscht werden. Wenn zwei oder mehr i.LINK-kompatible Geräte in einer Reihenschaltung mit diesem Recorder verbunden sind, können Steuersignale und Daten nicht nur mit dem direkt an diesen Recorder angeschlossenen Gerät ausgetauscht werden, sondern über das direkt angeschlossene Gerät auch mit den anderen Geräten.
Zu beachten ist jedoch, dass die Steuerung anderer Geräte je nach den Merkmalen und technischen Eigenschaften der angeschlossenen Geräte variieren kann und dass der Austausch von Steuersignalen und Daten bei manchen angeschlossenen Geräten unter Umständen gar nicht möglich ist.

Hinweis

Normalerweise kann nur ein Gerät über ein i.LINK-Kabel (DV-Verbindungskabel) an diesen Recorder angeschlossen werden. Wenn Sie ein i.LINK-kompatibles Gerät mit zwei oder mehr i.LINK-Buchsen (DV-Buchsen) an diesen Recorder anschließen, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zu dem anzuschließenden Gerät nach.

Die Bezeichnung „i.LINK“

i.LINK ist eine gängige Bezeichnung für die von SONY entwickelte IEEE 1394-Norm für Datentransportbusse. Diese Norm wird von vielen Unternehmen unterstützt.
IEEE 1394 ist ein internationaler Standard des Institute of Electrical and Electronics Engineers.

i.LINK-Baudrate

Die maximale i.LINK-Baudrate hängt von den Geräten ab. Drei maximale Baudraten sind definiert:
S100 (ca. 100 Mbps*)
S200 (ca. 200 Mbps)
S400 (ca. 400 Mbps)

Die Baudrate ist in den „Technischen Daten“ in den Bedienungsanleitungen der jeweiligen Geräte angegeben. Bei einigen Geräten befindet sich diese Angabe auch neben der i.LINK-Buchse.
Die maximale Baudrate von Geräten, wie z. B. diesem Recorder, bei denen die Baudrate nicht ausdrücklich angegeben ist, entspricht „S100“.
Wenn Geräte mit unterschiedlicher Baudrate miteinander verbunden werden, kann die tatsächliche Baudrate von der angegebenen abweichen.

* Was ist Mbps?
Mbps ist die Abkürzung für Megabit pro Sekunde und gibt an, wie viele Daten in einer Sekunde gesendet oder empfangen werden können. Bei einer Baudrate von 100 Mbps können z. B. 100 Megabit Daten in einer Sekunde gesendet werden.

i.LINK-Funktionen bei diesem Recorder

Wenn dieser Recorder an ein anderes Videogerät mit DV-Buchsen angeschlossen ist, schlagen Sie Einzelheiten zum Überspielen bitte auf siehe Seite 116 nach.
An der DV-Buchse an diesem Recorder können nur DVC-SD-Signale eingespeist werden. Es können keine Signale ausgegeben werden. Die DV-Buchse akzeptiert keine MICRO MV-Signale von Geräten wie z. B. einer digitalen MICRO MV-Videokamera mit einer i.LINK-Buchse. Weitere wichtige Informationen dazu finden Sie in den Hinweisen auf Seite 116.
Für Einzelheiten zu den Sicherheitsmaßnahmen beim Anschließen dieses Recorders schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte nach.

Erforderliches i.LINK-Kabel

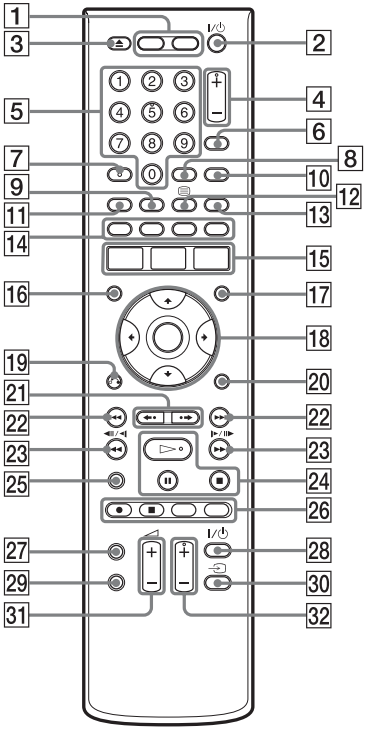
Verwenden Sie das i.LINK-Kabel von Sony (4-polig-zu-4-polig).

i.LINK und i sind Warenzeichen.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Näheres finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Fernbedienung



1 Taste HDD (40)
Taste DVD (39)

2 Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (29)

3 Taste ⏏ (Öffnen/Schließen) (39)

4 Tasten PROG (Programm) +/– (40)
Die Taste + besitzt einen Tastpunkt*.

5 Zifferntasten (46, 99)
Die Zifferntaste 5 besitzt einen Tastpunkt*.

6 Taste INPUT (Eingangswahl) (65, 86)

7 Taste AUDIO (91, 121)
Die Taste AUDIO besitzt einen Tastpunkt*.

8 Taste CLEAR (46, 93, 122, 123)

9 Taste ANGLE (89, 139)

10 Taste TV/DVD (27)

11 Taste SUBTITLE (91)

12 Taste ☰ (Text) (55)
Diese Taste ist in manchen Gebieten nicht verfügbar.

13 Taste MENU (88)

14 Farbige Tasten (53, 69)

15 Taste SYSTEM MENU (83, 94, 111, 119, 126, 132, 143)
Taste TITLE LIST (42, 88, 102)
Taste TOP MENU (88)
Taste GUIDE (53, 67)

16 Taste TIMER (57, 63)

17 Taste INFO (Informationen) (53, 67)

18 Taste ←/↑/↓/→/ENTER (29)

19 Taste ↶ RETURN (29)
Taste EXIT (147)

20 Taste DISPLAY (45)

21 Tasten ←•/•→ (Schnellwiederholung/Schnellvorlauf) (91)

22 Tasten ⏮/⏭ (Zurück/Weiter) (91, 121, 128)
Tasten PAGE +/– (53, 69)

23 Tasten ◀◀/◀II/◀❙/❙▶/II▶/▶▶ (Suchlauf/Zeitlupe/Standbild) (91, 121, 128)
Tasten DAY +/– (69)

24 Taste ▷ (Wiedergabe) (88, 121, 139)
Taste II (Pause) (91, 121, 128, 139)
Taste ■ (Stopp) (88, 121, 127, 139)
Die Taste ▷ besitzt einen Tastpunkt*.

25 Taste TV PAUSE (96)

26 Taste ● REC (40)
Taste ■ REC STOP (40)
Taste HDD/DVD DUB (110)
Taste REC MODE (40)

27 Taste ZOOM (139)

28 Taste TV I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (27)

29 Taste PLAY MODE (93, 99, 122, 124)

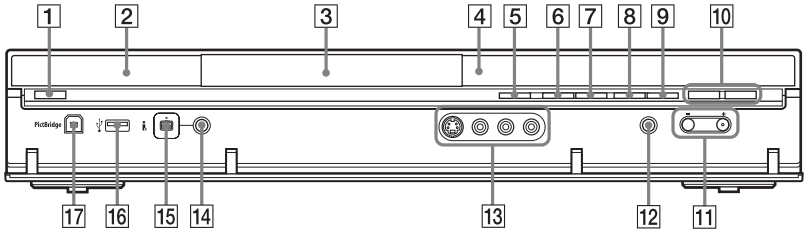
30 Taste TV ⏎ (Eingangswahl) (27)

31 Tasten TV ◢ (Lautstärke) +/– (27)

32 Tasten TV PROG (Programm) +/– (27)
Die Taste + besitzt einen Tastpunkt*.

* Verwenden Sie den Tastpunkt als Anhaltspunkt beim Bedienen des Recorders.

Frontplatte



1 Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (29)

2 (Fernbedienungssensor) (27)

3 Disclade (39)

4 Frontplattendisplay (191)

5 Taste ⏏ (Öffnen/Schließen) (39)

6 Taste ► (Wiedergabe) (88, 121, 139)
Die Taste ► besitzt einen Tastpunkt*.

7 Taste ■ (Stopp) (88, 121, 127, 139)

8 Taste ● REC (40)

9 Taste ■ REC STOP (40)

10 Taste/Anzeige HDD (40)
Taste/Anzeige DVD (39)

11 Tasten PROGRAM +/– (40)
Die Taste + besitzt einen Tastpunkt*.

12 Taste INPUT (Eingangswahl) (65, 86)

13 Buchsen LINE 2 IN (S VIDEO/ VIDEO/L(MONO) AUDIO R) (35)

14 Taste ONE-TOUCH DUB (118)

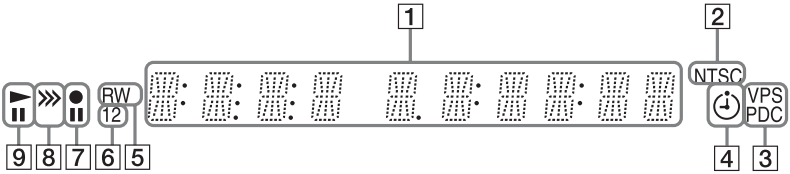
15 Buchse DV IN (116)

16 USB-Buchse (Typ A) (126, 132)

17 PictBridge USB-Buchse (Typ B) (141)

* Verwenden Sie den Tastpunkt als Anhaltspunkt beim Bedienen des Recorders.

Frontplattendisplay



1 Hier wird Folgendes angezeigt:
- Spielzeit
- Nummer des aktuellen Titels/Kapitels/Tracks/Indexes
- Aufnahmezeit/Aufnahmemodus
- Uhr
- Programmposition
- Anzeige EPG (67)
  „EPG“ erscheint, wenn die GUIDE Plus+ Daten empfangen werden.
- Anzeige für TV-Direktaufnahme (40): An den letzten zwei Stellen wird „TV“ angezeigt.

2 Anzeige NTSC (145, 155)

3 Anzeige VPS/PDC (85)

4 Timeranzeige (79)

5 Disc-Typ
Leuchtet auf, wenn eine bespielbare DVD-R oder DVD-RW eingelegt wird.

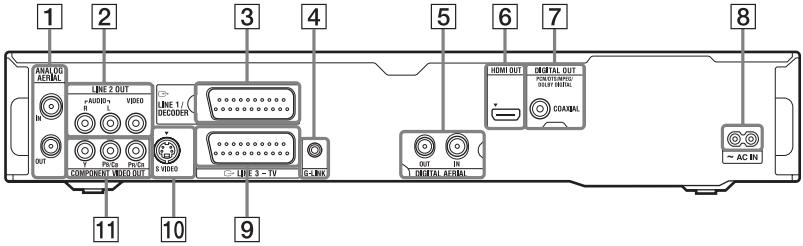
6 Befehlsmodusanzeige (170)
Zeigt den Befehlsmodus der Fernbedienung an.
Wenn der Befehlsmodus für den Recorder auf DVD3 (Vorgabe) eingestellt wird, erscheint entweder „1“ oder „2“ nicht.

7 Aufnahmestatus

8 Überspielrichtungsanzeige

9 Wiedergabestatus

Rückwand



1 Buchsen ANALOG AERIAL IN/OUT (17)

2 Buchsen LINE 2 OUT (R-AUDIO-L/ VIDEO) (21, 25)

3 Buchse LINE 1/DECODER (34)

4 Buchse G-LINK (19)

5 Buchsen DIGITAL AERIAL IN/OUT (17)

6 Buchse HDMI OUT (High-Definition Multimedia Interface-Ausgang) (21, 25)

7 Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) (25)

8 Netzeingang AC IN (26)

9 Buchse LINE 3 – TV (21)

10 Buchse LINE 2 OUT (S VIDEO) (21)

11 Buchsen COMPONENT VIDEO OUT (Y, P_B/C_B, P_R/C_R) (21)

Liste der Sprachencodes

Einzelheiten dazu, siehe Seite 159.
Die Schreibung der einzelnen Sprachen entspricht der ISO-Norm 639: 1988 (E/F).

Nummer	Sprache (Code)	Nummer	Sprache (Code)	Nummer	Sprache (Code)
0101	Afar (aa)	0905	Interlingue (ie)	1813	Rhaeto-Romance (rm)
0102	Abkhazian (ab)	0911	Inupiak (ik)	1814	Kirundi (rn)
0106	Afrikaans (af)	0914	Indonesian (in)	1815	Romanian (ro)
0113	Amharic (am)	0919	Icelandic (is)	1821	Russian (ru)
0118	Arabic (ar)	0920	Italian (it)	1823	Kinyarwanda (rw)
0119	Assamese (as)	0923	Hebrew (iw)	1901	Sanskrit (sa)
0125	Aymara (ay)	1001	Japanese (ja)	1904	Sindhi (sd)
0126	Azerbaijani (az)	1009	Yiddish (ji)	1907	Sangho (sg)
0201	Bashkir (ba)	1023	Javanese (jw)	1908	Serbo-Croatian (sh)
0205	Byelorussian (be)	1101	Georgian (ka)	1909	Singhalese (si)
0207	Bulgarian (bg)	1111	Kazakh (kk)	1911	Slovak (sk)
0208	Bihari (bh)	1112	Greenlandic (kl)	1912	Slovenian (sl)
0209	Bislama (bi)	1113	Cambodian (km)	1913	Samoan (sm)
0214	Bengali (bn)	1114	Kannada (kn)	1914	Shona (sn)
0215	Tibetan (bo)	1115	Korean (ko)	1915	Somali (so)
0218	Breton (br)	1119	Kashmiri (ks)	1917	Albanian (sq)
0301	Catalan (ca)	1121	Kurdish (ku)	1918	Serbian (sr)
0315	Corsican (co)	1125	Kirghiz (ky)	1919	Siswati (ss)
0319	Czech (cs)	1201	Latin (la)	1920	Sesotho (st)
0325	Welsh (cy)	1214	Lingala (ln)	1921	Sundanese (su)
0401	Danish (da)	1215	Laothian (lo)	1922	Swedish (sv)
0405	German (de)	1220	Lithuanian (lt)	1923	Swahili (sw)
0426	Bhutani (dz)	1222	Latvian (lv); Lettish	2001	Tamil (ta)
0512	Greek (el)	1307	Malagasy (mg)	2005	Telugu (te)
0514	English (en)	1309	Maori (mi)	2007	Tajik (tg)
0515	Esperanto (eo)	1311	Macedonian (mk)	2008	Thai (th)
0519	Spanish (es)	1312	Malayalam (ml)	2009	Tigrinya (ti)
0520	Estonian (et)	1314	Mongolian (mn)	2011	Turkmen (tk)
0521	Basque (eu)	1315	Moldavian (mo)	2012	Tagalog (tl)
0601	Persian (fa)	1318	Marathi (mr)	2014	Setswana (tn)
0609	Finnish (fi)	1319	Malay (ms)	2015	Tonga (to)
0610	Fiji (fj)	1320	Maltese (mt)	2018	Turkish (tr)
0615	Faroese (fo)	1325	Burmese (my)	2019	Tsonga (ts)
0618	French (fr)	1401	Nauru (na)	2020	Tatar (tt)
0625	Frisian (fy)	1405	Nepali (ne)	2023	Twi (tw)
0701	Irish (ga)	1412	Dutch (nl)	2111	Ukrainian (uk)
0704	Scots Gaelic (gd)	1415	Norwegian (no)	2118	Urdu (ur)
0712	Galician (gl)	1503	Occitan (oc)	2126	Uzbek (uz)
0714	Guarani (gn)	1513	(Afan)Oromo (om)	2209	Vietnamese (vi)
0721	Gujarati (gu)	1518	Oriya (or)	2215	Volapük (vo)
0801	Hausa (ha)	1601	Panjabi (pa)	2315	Wolof (wo)
0809	Hindi (hi)	1612	Polish (pl)	2408	Xhosa (xh)
0818	Croatian (hr)	1619	Pashto (ps);	2515	Yoruba (yo)
0821	Hungarian (hu)		Pushto (ps)	2608	Chinese (zh)
0825	Armenian (hy)	1620	Portuguese (pt)	2621	Zulu (zu)
0901	Interlingua (ia)	1721	Quechua (qu)		

Länder-/Gebietscodes

Einzelheiten dazu, siehe Seite 165.

Nummer	Gebiet (Code)	Nummer	Gebiet (Code)
0118	Argentinien (ar)	1325	Malaysia (my)
0121	Australien (au)	1324	Mexiko (mx)
0120	Österreich (at)	1412	Niederlande (nl)
0205	Belgien (be)	1426	Neuseeland (nz)
0218	Brasilien (br)	1415	Norwegen (no)
0301	Kanada (ca)	1611	Pakistan (pk)
0312	Chile (cl)	1608	Philippinen (ph)
0314	China (cn)	1620	Portugal (pt)
0411	Dänemark (dk)	1821	Russland (ru)
0609	Finnland (fi)	1907	Singapur (sg)
0618	Frankreich (fr)	0519	Spanien (es)
0405	Deutschland (de)	1905	Schweden (se)
0811	Hongkong (hk)	0308	Schweiz (ch)
0914	Indien (in)	2023	Taiwan (tw)
0904	Indonesien (id)	2008	Thailand (th)
0920	Italien (it)	0702	Großbritannien (gb)
1016	Japan (jp)	2119	USA (us)
1118	Korea (kr)		

Index

Wörter in Anführungszeichen erscheinen auf den Bildschirmanzeigen.

Ziffern

„16:9“ 164
„16:9 Breitbild“ 31
„1mal überspr“ 64
„4:3 Letter Box“ 164
„4:3 Pan Scan“ 164
„4:3 Standard“ 31
„96kHz-Ausgang“ 158

A

„A-B Löschen“ 103
„A-B Wiederh.“ 93, 122
Abspielbare Discs 11, 13
„AFT“ 151
„Album kopieren“ 126
„Album löschen“ 140
„Album umbenennen“ 140
„Album wiederholen“ 123, 129
„Albuminhalt kopieren“ 134
„Albuminhalt schützen“ 140
Albumliste 127
  „Genre“ 128
  „Sortierung“ 128
  „Übersprung“ 128
„Albumname“ 131
„Albumsuche“ 125
„Altersfreigabe“ 167
„Analog Tuner“ 149
„Analog Tuner Pegel“ 156
„Ändern“ 64
„Angepasste Aufnahme“ 59, 80, 82, 162
ANGLE 89, 139
Anschließen
  Antennenkabel 17
  Audiokabel 25
  Drucker 141
  HDMI-Kabel 21, 25
  Set-Top-Box-Controller 17
  USB-Gerät 126, 132
  Videokabel 21
Antenne 17
AUDIO 91, 121
„Audio DRC“ 158
„Audio-Ausgang“ 157
„Audio-Eingang“ 155
Audio-Eingäng 26
Audiokabel 25
„Aufnahme“ 160
Aufnahme 56, 77
  Aufnahmeformat 11
  Aufnahmemodus 41, 56, 77
  Aufnahmezeit 41, 56, 77
  Bildeinstellung 62, 83
  während ein anderes Programm läuft 40
Aufnahmemodus 41, 56, 77
Aufnahmezeit 41, 56, 77
„Auswahl EPG-Typ“ 146
„Autom. Überspringen“ 148
„Automat. Kanaleinst.“ 149
„Automat. Scannen“ 149
„Automatisch“ 144
Automatische Uhreinstellfunktion 30, 144
„Auto-Sprache“ 159

B

„Basis“ 143, 144
Batterien 27
Bearbeiten 100, 106
  Kapitel 105
  Playliste 106
  Titel 102
„Befehlsmodus“ 28, 170
Benennen 48
Bespielbare Discs 11
„Bildeinstellung“ 83, 94
Bildqualität 62, 83, 94
„Bildschirmformat“ 31
‚BRAVIA‘ Theatre Sync 24

C

Canal Plus 36
CD 13
COMPONENT VIDEO OUT 22
Copy-Free 57, 79
Copy-Never 57, 79
Copy-Once 57, 79
CPRM 12

D

DATA-CD 13
DATA-DVD 13
„Datei umbenennen“ 140
„Decoder“ 37, 151
„Dialog-Sprache“ 159
Diaschau 139
DIGITAL OUT (COAXIAL) 25
„Digital Tuner“ 147
Digitaldienste
  EPG 53
  Programminformation 55
„Disc Backup“ 114
„Disc Einstellungen“ 48, 49, 52, 143
„Disc schützen“ 48
„Disc wiederholen“ 93, 123
Disc-Einstellungen 48, 49, 52, 143
Disc-Typen 11, 100

➡*Fortsetzung*

„DivX Registrierung“ 170
DivX-Videodateien 88
Dolby Digital 25, 157
Drehen 139
Drucken von JPEG-Bilddateien 141
„Drucker prüfen“ 171
DTS 25, 157
DV IN 117
DV-Camcorder 116
DV-Camcorder-Überspielung 116
„Ein-Tasten-Übersplg“ 118
„Manuelle Überspielung“ 119
„Wiedergabe“ 120
„DVD Wiedergabe“ 166
DVD+R 11, 100
DVD+RW 11, 100
DVD-R 12, 100
DVD-RAM 13
DVD-RW 11, 100
„DVD-RW formatieren“ 143
DVD-VIDEO 13
„DV-Eingang“ 117, 156

E

„Editieren“ 102, 131
„Eingabe Farbsystem“ 154
„Eingangssignalwahl“ 145
Eingeben von Zeichen 46
Einrichten des GUIDE Plus+ Systems 31
Einstellen
Aufnahmebild 62, 83
Wiedergabebild 94
Ein-Tasten-Übersplg 118
Einzelbildwiedergabe 92
„Energiesparmodus“ 146
„Entfinalisieren“ 51
Entfinalisieren 51
EPG
Anzeigen einer Liste der verfügbaren Kanäle 53
Erstellen einer Playliste 106
Erstellen einer Sicherungsdisc 114
„Externes Audio“ 156

F

Fernbedienung 27, 188
Fernsehnorm 151
„Finalisieren“ 49
Finalisieren 49
„FL-Display“ 170
„Formatieren“ 52
Formatieren 52
„Fotoalbum“ 132, 137
„Frame Accurate Editing“ 101
Frontplatte 190
Frontplattendisplay 191

G

Geeignete Discs 11, 13
„Genre ändern“ 103
„Genre Name“ 102, 131
„Genre wählen“ 102, 131
Gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe 98
GUIDE 67
GUIDE Plus+ System 67, 80

H

Hauptton 78, 156
„HDD Aufnahmeformat“ 163
„HDD-Formatier.“ 144
HDMI
„4:3 Video Ausgabe“ 168
„Audio-Ausgang“ 169
„Auflösung“ 167
„Farbe“ 168
„HDMI-Steuerung“ 169
„HDMI Ausgang“ 167
HDMI OUT 22, 25
HDMI-Kabel 21, 25
„Herunterladen vom TV“ 150
„HILFE“ 146
Hinweise zu Discs 182

I

i.LINK 186
„Info“ 68
INPUT 65, 87
„Installation“ 68

J

JPEG-Bilddateien 132
Jukebox 125

K

„Kanal“ 151
„Kanalsystem“ 150
Kapitel 45, 63, 84
„Kapitel wiederholen” 93
„Kapitelautom(HDD/VR)“ 162
„Kapitelautomatik“ 163
„Kapitelautomatik(+R/+RW)“ 163
Kapitelnummer 45
„Kapitelsuche“ 99
„Kindersicherung“ 165
Kindersicherung 89
Kindersperre 89, 121
„Komponenten-Video“ 154
„Kopieren“ 134
Kopieren
Audiotracks 126
JPEG-Bilddateien 132, 134
„Kopieren auf DVD“ 134
Kopierschutzsignale 57, 79
Kurzanleitung zu Disc-Typen 11

L

Länder-/Gebietscode 194
„LINE 1 In“ 155
LINE 1/DECODER 34
LINE 2 IN 35
„LINE 3-Ausgang“ 154
„Löschen“ 64, 102, 103, 131, 140

M

„Manuell“ 145
Manuelle einstellung 30, 145
„Manuelle Kanaleinst.“ 150
„Manuelle Überspielung“ 119
„Manueller Aufn.modus“ 160
Manueller Aufnahmemodus 160
„Mein TV“ 68
MENU 88
Menü
  DVD-Menü 88
  Hauptmenü 88
„Menü-Sprache“ 159
Miniaturbild 44
  Vorschaumodus 44, 170
„Mix (Stereo1: 25%)“ 156
„Mix (Stereo1: 50%)“ 156
„Mix (Stereo1: 75%)“ 156
MP3-Audiotracks 121
MPEG 25, 158
„Multi-Modus“ 103
„Musik-Jukebox“ 125

N

„Name“ 151
Nebenton 78, 156
Netzkabel 26
„Neues Album“ 140
„Neues Prog. hinzufügen“ 147
NICAM 78, 155
„NICAM Auswahl“ 155
„NTSC auf PAL-TV“ 155

O

ONE-TOUCH DUB 118
„On-Screen-Display“ 169
„Optimierung“ 143
„Optionen“ 169
Original 43, 100

P

„Passwort ändern“ 165
„Passwort eingeben“ 165
Pause Live TV 96
„Pausenmodus“ 164
PAY-TV 36
PBC 88
PDC 59, 85
„Planer“ 68
PLAY MODE 93, 94, 122, 123, 129
Playliste 43, 100
„Programm“ 94, 123, 129
„Programm ersetzen“ 147
„Programm wiederholen“ 93, 123, 129
Programminformation 55
„Programmoptionen“ 148
„Programmsortierung“ 147
„Programmwechsel“ 152
„Progressive“ 31

R

REC 40
REC MODE 77
REC STOP 40, 118
Recovery Aufnahme 58, 85
Regionalcode 14
Restspieldauer 45
„RGB (Rot-Grün-Blau)“ 154, 155
„Ruckelfreie Wiederg.“ 165
„Rückg.“ 102
Rücksetzen des Recorders 146, 181
Rückwand 192

S

Scan Audio 89
Schnellkonfiguration 29, 146
Schnelltimer 61, 82
„Schützen“ 102, 103, 140
Schützen
  Album 140
  Disc 48
  JPEG-Bilddatei 140
  Titel 102
Seitenmodus 43, 128, 138
„Sender“ 68
Set-Top-Box-Controller 17, 33
Set-Top-Box-Receiver 19
„Signalprüfung“ 148
SMARTLINK 23, 170
Sofortwiedergabe 23, 90
„Software Update“ 171
„Sortierung“ 43, 128
„Sprache“ 159
„Sprache DVD-Menü“ 159
„Sprache wählen“ 149
„Standbild“ 102
„Standbild wählen“ 162
„Stereo1“ 156
„Stereo2“ 156
Steuern von Fernsehgeräten mit der Fernbedienung 27
Störungsbehebung 172
SUBTITLE 91
„Suchen“ 68
Suchen
  Anfang des aktuellen Titels/Kapitels/Tracks ansteuern 91, 121, 128
  Audiotrack 121, 128
  JPEG-Bilddatei 139
  nach Genre 44, 128
  Scan Audio 89
  Schnelle Rückwärts-/Vorwärtssuche 91, 122, 128

➡*Fortsetzung*

Super VIDEO-CD 13
S-VIDEO 22
„S-Video“ 154, 155

T

Teile und Bedienelemente 188
TIMER 58
Timeraufnahme
„Angepasste Aufnahme“ 82, 59, 80
EPG-Timereinstellung 60
GUIDE Plus+ System 80
manuell einstellen 57, 81
überprüfen/ändern/löschen 63, 84
Timerliste 63
Titel 45
„Titel wiederholen“ 93, 123, 129
Titelliste 42
„Genre“ 44
Indexbild 44
„Sortierung“ 43
„Titelname“ 102
Titelnummer 45
„Titelsuche“ 99, 125
„Tonformat“ 151
TOP MENU 88
„Trackname“ 131
„Trennen“ 104, 105, 107
„TV Pause“ 171
TV Pause 96
TV ⏎ 27, 40
TV/DVD 28, 40
„TV-Direktaufnahme“ 23, 41
„TV-Typ“ 164

U

Überprüfen/Ändern/Aufheben von Timereinstellungen 63, 84
„Übersicht“ 67
Überspielen
HDD/DVD DUB 110
Überspielliste 111
„Überspringen“ 150
„Übersprung“ 128, 131
„Ungeschützt“ 103
„Untertitel“ 159
„Untertitel-Anzeige“ 159
„Untertitel-Aufnahme“ 162
„USB-Gerät Neustart“ 171

V

„Verbinden” 106, 107
Verfügbarer Platz auf der Disc 101
„Verschieben” 107
Verwalten
Audiotracks auf der Musik-Jukebox 130
JPEG-Bilddateien 140
„Video“ 154, 155
„Video Ein/Aus“ 153
„Video Mode Compatible Editing“ 101
VIDEO-CD 13
Videoeingang 22
Videokabel 21
Videomodus 11, 12
„Vorschau einstellen“ 170
VPS 59, 85
VR-Modus 11, 12

W

„Wiedergabe“ 120, 131, 164
Wiedergabe 11, 88, 121, 127, 137
„A-B Wiederh.“ 93, 122
DivX-Videodateien 88
drehen 139
DV-Camcorder 120
Einzelbildwiedergabe 92
JPEG-Bilddateien 137
Jukebox 127
MP3-Audiotracks 121
„Programm“ 94, 123, 129
Scan Audio 89
schnelle Rückwärtssuche 91, 122, 128
schnelle Vorwärtssuche 91, 122, 128
Sofortwiederholung 91
Weiterschaltung 91
Wiedergabefortsetzung 89
„Wiederholung“ 93, 122, 129
Zeitlupe 92
Zoom 139
Wiedergabefortsetzung 89
Wiedergabemodus
„A-B Wiederh.“ 93, 122
„Programm“ 94, 123, 129
„Wiederholung“ 93, 122, 129
„Wiederholung“ 93, 122, 129
„Winkelanzeige“ 89, 165

Z

„Zeit“ 85
„Zeiteinstellung“ 30, 144
Zeitlupe 92
„Zeitsuche“ 99
Zeitversetzt 97
Zifferntasten 47
Zoom 139
Zweikanaltonaufnahme 78
„Zweisprachige Aufn.“ 156
ZWEITON 78

Gedruckt auf Papier mit 70% oder mehr Recyclinganteil.

3-113-760-**32**(1)

Sony Corporation Printed in Hungary

http://www.sony.net/